

# Jahresbericht zum Studienjahr 2017/2018

Hochschule für Musik und Theater München  
Präsident Prof. Dr. Bernd Redmann  
Arcisstraße 12  
80333 München  
Tel. 089/289-03  
Fax 089/289-27419  
E-Mail: [verwaltung@hmtm.de](mailto:verwaltung@hmtm.de)  
[www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)

Redaktionsschluss: 31.08.2018  
Gesamtredaktion: Maren Rose  
Redaktion der Chronologie: Maren Rose, Max Horch  
Redaktion der Erfolgsmeldungen: Dr. Silvia von Grafenstein, Max Horch  
Verantwortlich für die Verzeichnisse der AbsolventInnen: Prüfungsamt der HMTM,  
Ballett-Akademie, Theaterakademie August Everding  
Verantwortlich für das Verzeichnis der Studierenden: Tatjana Gosau  
Verantwortlich für das Verzeichnis der Beschäftigten in Lehre und Verwaltung:  
Personalabteilung der HMTM  
Fotos (sofern nicht anders angegeben): HMTM  
Grafik und Gestaltung: Kay Fretwurst, Spreeau  
Druck: panta rhei c. m., 82152 Martinsried

# Inhalt

1	Chronologischer Rückblick: Ausgewählte Veranstaltungen und Ereignisse . . . . .	7
2	Dokumentation der Immatrikulationsfeier (9. Oktober 2017)	
	<i>Bernd Redmann</i> »Zur Eröffnung des Studienjahres 2017/2018« Rede des Präsidenten . . . . .	49
	<i>Rüdiger Nolte</i> »Für eine »beßre Welt« – Aspekte des künstlerischen Studiums« Festrede . . . . .	55
	<i>Sonja Lachenmayr und Matthias Bertelshofer</i> Beitrag der Studierendenvertretung . . . . .	60
	<i>Bernd Redmann</i> Würdigungen und Auszeichnungen . . . . .	63
3	Jahresberichte der Institute und Akademien	
	Institut für künstlerische Instrumentalstudiengänge (Institut I) . . . . .	67
	Ballett-Akademie (Institut II) . . . . .	82
	<i>Christiane Iven, Donald Sulzen, Waltraud Lehner, Sebastian Baumgarten</i> Institut für künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung (Institut III) . . .	86
	Institut für künstlerisch-pädagogische Studiengänge (Institut IV) . . . . .	97
	<i>Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck</i> Institut für Schulmusik (Institut V) . . . . .	98
	<i>Bernhard Haas, Marion Krall, Stephan Zippe</i> Institut für Kirchenmusik (Institut VI) . . . . .	103

<i>Claus Reichstaller und Katja Götschel</i> Jazz Institut (Institut VII) .....	107
<i>Michael Eberth</i> Institut für Historische Aufführungspraxis (Institut VIII) .....	112
Institut für Neue Musik, Komposition und Dirigieren (Institut IX) .....	115
<i>Maurice Lausberg, Ines Schneider, Felix Gantner, Frizz Lauterbach</i> Institut für Kulturmanagement und Medien (Institut X) .....	117
<i>Claus Bockmaier</i> Institut für Musikwissenschaft (Institut XI) .....	122
<i>Martina Bauer und Kristina Bauer</i> Jugendakademie für Hochbegabtenförderung .....	129

#### 4 Hochschulensembles

<i>Marcus Bosch</i> Hochschulsymphonieorchester (HSO) .....	135
<i>Matthias Bertelshofer und Martin Steidler</i> Madrigalchor .....	137
<i>Maximilian Zimmermann</i> ensemble oktopus für musik der moderne .....	140

#### 5 Zentrale Einrichtungen

<i>Susanne Frintrop</i> Die Bibliothek .....	145
<i>Gerhard Breinl</i> Das Tonstudio .....	149

## 6 Die HMTM in Zahlen

Studierende . . . . .	155
Personal . . . . .	163

## 7 Verzeichnisse

Studienangebot . . . . .	169
Absolventinnen und Absolventen . . . . .	172
Bachelor . . . . .	172
Master und Diplom . . . . .	176
Staatsexamen . . . . .	180
Meisterklasse/Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse . . . . .	181
Promotion . . . . .	181
Hochschulangehörige . . . . .	182
Studierende . . . . .	182
Lehrkräfte . . . . .	199
Beschäftigte der Verwaltung und Zentralen Einrichtungen . . . . .	218
Organisation . . . . .	222
Hochschulleitung . . . . .	222
Hochschulrat . . . . .	222
Senat . . . . .	223
Studierendenvertretung . . . . .	224
Beauftragte . . . . .	225
Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V. . . . .	226
Ehrenwürden . . . . .	227
Stiftungen, Sponsoren und Förderer . . . . .	228



# I Chronologischer Rückblick: Ausgewählte Veranstaltungen und Ereignisse





- 02.09. 2017 »Winners & Masters«
- Die Reihe »Winners & Masters« fördert hochbegabte Musikerinnen und Musiker, darunter Studierende und Alumni der HMTM. In der Saison 2017/2018 an folgenden Terminen:
- 02.09.2017: *Corinna Scheurle* (Mezzosopran) und *Akemi Murakami* (Klavier)
- 01.12.2017: *Milena Wilke* (Violine)  
*Aris Alexander Blettenberg* (Klavier)  
in Zusammenarbeit mit dem Wettbewerb »Ton und Erklärung« des Kulturkreis der deutschen Wirtschaft beim BDI
- 31.12.2017: *Arcis Saxophon Quartett: Claus Hierluksch* (Sopran-saxophon), *Ricarda Fuss* (Altsaxophon), *Edoardo Zotti* (Tenorsaxophon), *Jure Knez* (Baritonsaxophon)
- Kulturkreis Gasteig e. V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München

15.09. 2017 **Preisträgerkonzert des ARD-Musikwettbewerbs 2017**

Beim 66. Internationalen Musikwettbewerb der ARD sind zwei Alumni der HMTM erfolgreich: *JeungBeum Sohn* (Klasse Prof. Arnulf von Arnim) erspielt sich den ersten Platz im Fach Klavier. *Juliana Koch* (Klasse Prof. François Leleux) erhält im Fach Oboe den zweiten Preis – bei Nichtvergabe eines ersten Preises – sowie den Publikumspreis.



© Daniel DeLang

22.09. 2017 »Heirat mich ein bisschen« (Wiederaufnahme)

Musical-Abend mit Songs von STEPHEN SONDHEIM  
Inszenierung: *Frieder Kranz*  
Mitwirkende: *Miriam Neumaier, Timothy Roller*

Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Musical in Kooperation mit dem Deutschen Theater

Weitere Aufführung: 23.09.2017



© Jean-Marc Turmes

30.09. **Ausscheidende**  
2017 **Lehrkräfte**

Zum Ende des Studienjahres 2016/2017 sind folgende Lehrkräfte ausgeschieden:  
*Isabella Adena* (Ballett-Korrepetition), *Prof. Christoph Adt* (Leitung Schulmusikorchester, Orchesterleitung für Kirchen- und Schulmusik sowie die Oratorienklasse, beurlaubt bis 2021), *Christoph Amtmann* (Klavier Lehramt), *Prof. Arnulf von Arnim* (Klavier), *Franz Bach* (Pauke und Schlagzeug), *Sebastian Birner* (Schulpraktisches Klavierspiel), *Prof. Christian Böhm* (Akustik, Instrumentenkunde, Ltg. Tonstudio), *Prof. Leonid Chizhik* (Jazz-Ensemble, Jazz-Klavier), *Dietrich Cramer* (Viola Lehramt), *Katja Friedrich* (Dramaturgie im Studiengang Regie), *Theodore Ganger* (Englisch und Korrepetition im Fach Gesang), *Denise Gaudry* (Klavierbegleitung und Korrepetition), *Prof. Sylvia Greenberg* (Gesang), *Eugenia Grekova* (Slawische Vokalmusik), *Michael Grobe* (Medienkunde Lehramt), *Prof. Marlene Hinterberger* (Orgel), *Gerhard Jenemann* (Chor- und Ensembleleitung), *Kangun Kim* (Klavierbegleitung und Korrepetition), *Katherina Markowskaja* (Ballett), *Hector Martignon* (Jazz-Komposition und Ensemble), *Dr. Janine Netzel* (Kultur- und Musikmanagement), *Martin Poruba* (Musiktheorie), *Prof. Dr. Stephan Schmitt* (Musikpädagogik), *Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy* (Klavier Lehramt), *Prof. Helmar Stiehler* (Violoncello), *Chiho Togawa* (Klavierbegleitung und Korrepetition), *Prof. Jürgen Weber* (Viola und Kammermusik), *Philipp Weiss* (Jazz-Gesang), *Bernhard Maximilian Willer* (Orchesterleitung Schulmusik), *Dr. Sarah Yorke* (Stimmbildung Jazz-Gesang), *Anton Zapf* (Orchesterleitung Schulmusik), *Veronika Zunhammer* (Gesang und Jazz-Gesang Lehramt)

01.10. **Neuberufungen**  
2017 **und neue haupt-**  
**amtliche Lehr-**  
**kräfte zum Studi-**  
**enjahr 2017/2018**



Neuberufungen:  
*Prof. Georg Fritzsch* (Orchesterleitung)  
*Prof. Maximilian Hornung* (Violoncello)  
*Prof. Julian Prégardien* (Gesang, ab 01.11.2017)  
*Prof. Julian Steckel* (Violoncello)  
*Prof. Alexej Gerassimez* (Schlagzeug, ab 08.11.2017)

Neue hauptamtliche Lehrkräfte:  
*Stefan Pausch* (Musikpädagogik)  
*OSTR Dr. Lucie Wohlgenannt* (Musikpädagogik)

01.10. **Externe**  
2017 **Ombudsstelle**

Mit Beginn des Wintersemesters 2017/18 steht allen Angehörigen der HMTM eine externe Ombudsstelle beim Frauennotruf München für eine kostenlose psychosoziale Erstberatung bei Vorkommnissen von sexualisierter Diskriminierung und Gewalt zur Verfügung. Die Ombudsstelle vermittelt ggf. auch eine kostenlose juristische Erstberatung.

06.10. **Jan Polasek †**  
2017

*Jan Polasek* unterrichtete 1962 bis 2002 Violoncello an der HMTM und leitete ab 1985 den Streicherbereich.

- 09.10. **Immatrikulations-** Festrede:  
 2017 **feier zur Eröffnung** »Für eine ›bessere Welt‹ – Aspekte des künstlerischen Studiums« von  
**des Studienjahres** *Dr. Rüdiger Nolte*, ehem. Rektor der Hochschule für Musik Freiburg  
 2017/2018

Musik:  
 JOHANNES BRAHMS Scherzo aus der »FAE-Sonate«  
*Tassilo Probst* (Jungstudent Violine, Klasse Prof. Ingolf Turban),  
*Johannes Umbreit* (Klavier)  
 FRANZ SCHUBERT »Gretchen am Spinnrade«  
 GIUSEPPE VERDI »Perduta ho la pace« · *Vero Miller* (Mezzosopran,  
 Klasse KS Prof. Christiane Iven), *Mamikon Nakhapetov* (Klavier)  
 JOHANN SEBASTIAN BACH/SIGMUND ROMBERG »Canon/Softly as in a  
 Morning Sunrise« · *Paul Brändle* (Jazz-Gitarre), *Christian Elsässer*  
 (Jazz-Komposition und Jazz-Klavier)  
 MAURICE RAVEL Auszüge aus der Sonate für Violine und Violoncello  
*Lena Neudauer* (Violine), *Julian Steckel* (Violoncello)  
 IGOR STRAWINSKY Petruschka-Suite (Bearb.) · *Duo Jeux d'Anches*:  
*Marko Ševarlic* und *Nikola Kerkez* (Akkordeon, Klasse Krassimir  
 Sterev und Kammermusikklasse Prof. Dirk Mommertz)



Würdigungen:  
*Prof. Ulrich Nicolai* wird mit der Ehrenmedaille der Hochschule  
 ausgezeichnet.  
*Koryun Asatryan*, *Ulrich Meyer* und *Miku Nishimoto-Neubert* wer-  
 den zu Honorarprofessoren ernannt.  
*Arsen Babajanyan* (Komposition, Klasse Prof. Jan Müller-Wieland)  
 erhält den DAAD-Preis.

Eine ausführliche Dokumentation der Immatrikulationsfeier finden  
 Sie ab Seite 47.

- 
- 09.10. **ERASMUS** Die neuen ERASMUS-Studierenden werden begrüßt und erhalten  
 2017 **Welcome Day** Informationen rund um das Studium an der HMTM.

- 
- 10.10. **Verleihung des** Die Pianistin *Kathrin Isabelle Klein* (Klasse Prof. Markus Bellheim)  
 2017 **Leonhard-und-Ida-** erhält im Schweren Reiter den Leonhard-und-Ida-Wolf-Gedächtnis-  
**Wolf-Gedächtnis-** preis 2017.  
**preises 2017**

- 
- 13.10. **LOS GEHT'S** Eröffnung der Spielzeit 2017/2018 an der Theaterakademie August  
 2017 Everding von und mit Studierenden

- 
- 14.10. **»Obertöne und** Fortbildungsveranstaltung des »BDG vor Ort München« mit *Wolfgang*  
 2017 **Formanten – neue** *Saus* (Obertonsänger, Stimmforscher, Entwickler von Overtone Analy-  
**Resonanzstrategi-** zer, einer Klang-Visualisierungs-Software für Musiker, und Autor)  
**en im Gesangs-** Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen in Kooperation mit  
**unterricht«** der Hochschule für Musik und Theater München
-

- 14.10. 2017 **TRY OUT für den 46. Bundeswettbewerb Gesang für Musical/ Chanson 2017** Buntes Programm aus Musicalsongs  
Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Musical  
Weitere Termine: 24.11.2017, 25.11.2017
- 

18.10. 2017 **Musik im Diskurs** **Vorträge, Präsentationen und Gespräche über Musik**

Gesamtleitung der Reihe: *Prof. Dr. Bernd Redmann*  
Leitung Volksmusik im Diskurs: *Prof. Georg Glasl*  
Koordination: *Prof. Dr. Dorothea Hofmann*

- 18.10.2017: »COMPOSED – a documentary feature« mit *John Beder* (USA) und *Prof. Dr. Adina Mornell* (HMTM)
- 25.10.2017: »Verrückte Musik: Richard Strauss' ›Don Quixote op. 35‹ und der Roman von Cervantes« mit *Dr. Diemut Boehm* (Bayerische Staatsbibliothek)
- 15.11.2017: »Topographische Phänomene der Klaviatur« mit *Dr. Victor Alcántara* (HMTM)
- 22.11.2017: »Restaurierung historischer Tonträger« mit *Claus Peter Gallenmiller*
- 29.11.2017: »What is Jazz, why is it important to the World?« mit *Prof. Dr. J. B. Dyas* (UCLA) und *Prof. Dr. Adina Mornell* (HMTM)
- 06.12.2017: »Zu Konzeptionen der Ritornellform bei J. S. Bach« mit *Prof. Dr. Claus Bockmaier* (HMTM)
- 13.12.2017: »Harald Genzmer und das Trautonium – Eine Reise zu den Ursprüngen der elektronischen Musik« mit *Peter Pichler* (Volkstrautionium und Mixturtrautionium)
- 10.01.2018: Volksmusik im Diskurs: »Klangliche Aspekte durch beabsichtigte und unbeabsichtigte Mehrstimmigkeit in der Instrumentalmusik dargestellt anhand ausgewählter Beispiele«
- 17.01.2018: »Karo, Pik – der Tod! – das Kartenspiel in der Musik« mit *Prof. Dr. Dorothea Hofmann* (HMTM)
- 24.01.2018: Volksmusik im Diskurs:  
»Die Wellküren. Eine Frauenband gewährt Einblick in 30 Jahre Bühnenarbeit« mit *Moni, Burgi und Bärbli Well*
- 31.01.2018: »Die Klavierwerke Günter Raphaels und Ernst Poppings« mit *Andreas Skouras* (HMTM)
- 28.03.2018: Volksmusik im Diskurs: »Janzi – Ein neues traditionelles Instrument aus Uganda« mit *Ssewakiryanga Jr.* und *Prof. Dr. Christine Dettmann* (HMTM)
- 18.04.2018: Volksmusik im Diskurs: »Heimat – digital oder analog?« mit *Stefan Frühbeis* (BR)
- 02.05.2018: »Das wol temperirte Clavier – ein gut gestimmtes Tasteninstrument?« mit *Robert Schröter* (HMTM)
- 



	16.05.2018:	»Fremde Schönheiten: die Sequenzen von Notker Balbulus« mit <i>Frater Gregor Baumhof</i> (HMTM)
	30.05.2018:	»Spotlight on Jazz: Der Schlagzeuger Osie Johnson. Wiederentdeckung eines Vergessenen des Jazz« mit <i>Michael Keul</i> (HMTM)
	06.06.2018:	Volksmusik im Diskurs VI: »Strizzis, Lack'n, Goaßlschnalzer« mit <i>Andreas Koll</i> (Musiker und Magister für Volkskunde)
	13.06.2018:	»Die amerikanische Idee des Common man bei Ives und Copland – Überlegungen zur historisch-politischen Bildung im Musikunterricht« mit <i>OSTR Dr. Lucie Wohlgenannt</i> (HMTM)
18.10. 2017	»Würgen des Fasans – Mache, dass ich zu dir sprechen kann« (Premiere)	Musikalische Stückentwicklung inspiriert von Ingmar Bergmans Film »Die Stunde des Wolfs« Inszenierung und Bühne: <i>Blanka Rádóczy</i> Kostüme: <i>Andrea Simeon</i> Komposition: <i>Patrick Schäfer</i> Dramaturgie: <i>Natalie Baudy</i> Mit: <i>Leonard Dick, Lena Hilsdorf, Tim Mackenbrock, Natalina Muggli, Yannik Stöbener u. a.</i> Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Regie Weitere Aufführungen: 20.10.2017, 21.10.2017
22.10. 2017	ODEON-Konzerte 2017/2018	22.10.2017: »Tastenwind«: <i>Andrea Lieberknecht</i> (Flöte), <i>Dag Jensen</i> (Fagott), <i>Lukas Maria Kuen</i> (Klavier) und Studierende der HMTM 19.11.2017: »Mondnacht«: <i>Lena Neudauer</i> (Violine), <i>Julian Steckel</i> (Violoncello) und Studierende der HMTM 28.01.2018: »Klassik meets Jazz«: <i>Sonja Korkeala</i> (Violine), <i>Clemens Weigel</i> (Violoncello), <i>Florian Trübsbach</i> (Saxophon), <i>Markus Bellheim, Tizian Jost</i> (Klavier) und Studierende der HMTM 18.03.2018: »Vierklang«: <i>Kristin von der Goltz</i> (Violoncello) und Studierende der HMTM 22.04.2018: »Großer Ton«: <i>Ilona Then-Bergh</i> (Violine), <i>Wen-Sinn Yang</i> (Violoncello), <i>Michael Schäfer</i> (Klavier) und Studierende der HMTM 10.06.2018: »Viola, Viola!«: <i>Nils Mönkemeyer, Hariolf Schlichtig</i> (Viola) und Studierende der HMTM Hochschule für Musik und Theater München in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kulturstiftung EUROPAMUSICALE Künstlerische Leitung der Reihe: <i>Prof. Markus Bellheim</i>

24.10. 2017 **I. Sitzung des Senats** Der Senat wählt in seiner ersten Sitzung des Studienjahres *KS Prof. Christiane Iven* als neue Frauenbeauftragte der HMTM sowie *Sibylle Höhnk* und *Dr. Diemut Köhler-Massinger* als ihre Stellvertreterinnen. *Prof. Dr. Andrea Sangiorgio* wird als Studiendekan gewählt. Als Studiendekanin wird in der Sitzung vom 12.12.2017 außerdem *Prof. Dr. Adina Mornell* gewählt.

Der Senat tagt im Studienjahr 2017/2018 an folgenden Terminen:  
24.10.2017, 12.12.2017, 06.02.2018, 27.03.2018, 15.05.2018, 03.07.2018

---

24.10. 2017 **»Sing mal wieder«** Bayerische Volkslieder zum Mitsingen  
Studierende des Studiengangs Volksmusik  
Leitung: *Simone Lautenschlager*

Termine: 24.10.2017, 14.11.2017, 28.11.2017, 20.03.2018, 10.04.2018, 24.04.2018

---

24.10. 2017 **I. Sitzung des Hochschulrats** Sitzungstermine des Hochschulrats im Studienjahr 2017/2018:  
24.10.2017, 06.02.2018, 27.03.2018, 03.07.2018

---

26.10. 2018 **Kulturpreis Bayern**



Die Münchner Musikpädagogin *Dr. Verena Wied* wird mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Die 37-Jährige erhält die Auszeichnung als beste Absolventin der HMTM für ihre Dissertation »Percussion im Musikunterricht«.

---

27.10. 2017 **Architekturwettbewerb für neues Konzerthaus im Werksviertel** Die Entscheidung des Preisgerichts im Architekturwettbewerb für das neue Konzerthaus im Werksviertel am Münchner Ostbahnhof fällt in der Arcisstr. 12. Die Planung wird dem Architekturbüro Cukrowicz/Nachbaur aus Österreich übertragen. Die HMTM wird im Konzerthaus neue Räumlichkeiten erhalten.



27.10. 2017	<b>hackbrett and more</b>	<p>27.10.2017: hackbrett and more I: »Upon a Ground« mit <i>Quartetto Salterietto</i></p> <p>10.11.2017: hackbrett and more II: »Klangmusik und Lautdichtung«</p> <p>05.12.2017: hackbrett and more III: »Monteverdi zum 450. Geburtstag«</p> <p>21.03.2018: hackbrett and more IV: »Was ihr auch sagt – ich finde sie schön«</p> <p>12.04.2018: hackbrett and more V</p> <p>Studierende der Hackbrettklasse Prof. Birgit Stolzenburg mit Gästen aus der Zitherklasse Prof. Georg Glasl, der Akkordeonklasse Krassimir Sterev, der Klavierklasse Gabriele Seidel-Hell u. a.</p>	
30.10. 2017	<b>Informationstag Volksmusik</b>	<p>Der Studiengang Volksmusik lädt im Gasteg zu einem Informativonstag für Studieninteressierte ein.</p>	
02.11. 2017	<b>SIRIUS + I</b>	<p>Konzert der Studierenden des Studiengangs Komposition für Film und Medien mit dem Sirius Quartet · Leitung: <i>Gerd Baumann</i></p>	
08.11. 2017	<b>»Ordinary Days« (Premiere)</b>	<p>Musical von ADAM GWON  Musikalische Leitung: <i>Kai Tietje</i>  Inszenierung: <i>Stefan Huber</i>  Bühne und Kostüme: <i>Saskia Wunsch</i>  Dramaturgie: <i>Julia Jordà Stoppelhaar</i> und <i>Julia Schinke</i></p> <p>Mitwirkende:  <i>Wiebke Isabella Neulist,</i>  <i>Miriam Neumaier, Johannes Osenberg</i>  und <i>Timothy Roller</i></p> <p>Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Musical</p> <p>Weitere Aufführungen: 10.11.2017, 12.11.2017, 15.11.2017, 17.11.2017</p>	 <p>© Jean-Marc Tumes</p>
09.11. 2017	<b>Erfolg beim Youth America Grand Prix</b>	<p>Bei dem diesjährigen »Youth America Grand Prix« (YAGP) in Paris vom 9. bis 12. November 2017 ertantzt sich Jungstudent <i>Samuel Baßler</i> den zweiten Preis in der Kategorie »Classical Dance Category – Men (Junior Age Division)«.</p>	
12.11. 2017	<b>coopERATION: Mariss Jansons dirigiert das HSO</b>	<p>Benefizkonzert »25 Jahre YEHUDI MENUHIN Live Music Now München« im Herkulesaal</p> <p>RICHARD WAGNER Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg«</p> <p>ALEXANDER GLASUNOW Violinkonzert a-Moll op. 82</p> <p>MAX BRUCH Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26</p> <p>CARL MARIA VON WEBER Ouvertüre aus »Euryanthe«</p> <p>Solistinnen: <i>Suyoen Kim</i> und <i>Ye-Eun Choi</i> (Violine)</p> <p>Hochschulsymphonieorchester (HSO) · Leitung: <i>Mariss Jansons</i></p> <p>YEHUDI MENUHIN Live Music Now e. V.</p>	 <p>© BR/Astrid Ackermann</p>

13.–24.11. 2017	<b>Streik der Lehrbeauftragten an bayerischen Musikhochschulen</b>	Die Lehrbeauftragten der bayerischen Musikhochschulen streiken für verlässlichere Rahmenbedingungen und eine bessere soziale Absicherung. An der HMTM fallen aufgrund des Streiks einige Konzerte aus.
14.11. 2017	<b>100 Jahre Isang Yun</b>	Werke von ISANG YUN »Fragment« für Orgel solo (1975) »Loyang« für Ensemble (1962) »Glissées« für Violoncello solo (1970) »Teile dich Nacht« für Sopran und Kammerensemble (1980) Dokumentarfilm: »Isang Yun – In Between North and South Korea« von MARIA STODTMEIER <i>Anna-Lena Elbert</i> (Sopran) <i>Bernadetta Sunavska</i> (Orgel) <i>Uladzimir Sinkevich</i> (a. G., Violoncello) ensemble oktopus · Studierende und Lehrende der HMTM <i>Konstantia Gourzi</i> (Leitung) Künstlerische Leitung: <i>Prof. Konstantia Gourzi</i> und <i>Prof. Wen-Sinn Yang</i>  Hochschule für Musik und Theater München in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste
14.11. 2017	<b>»Nach den Fakten kommt das Nichts« (Premiere)</b>	Inszenierung: <i>Maïke Bouschen</i> Dramaturgie: <i>Natalie Baudy</i> Bühne: <i>Klara Mand</i> Kostüm: <i>Stephanie Zimmer</i> Komposition: <i>Caio de Azevedo</i> Mitwirkende: <i>Maria Magdalena Mund, Dora Garcidueñas, Thomas Würfflein, Tobias Butorac, Benedict Sieverding, Lavinia Nowak, Clara Liepsch, Maria José Rodriguez</i>  Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Regie  Weitere Aufführungen: 15.11.2017, 17.11.2017





---

15.11. Akademischer 2017 Jahrgottesdienst der TUM und der HMTM	Chor- und Liedsätze von DOROTHEA HOFMANN und BOB CHILLCOTT Mitwirkende: Choralschola der HMTM (Leitung: <i>Prof. Stephan Zippe</i> ), Campus Chor Garching (Leitung: <i>Franz M. Wagner</i> ), Weihenstephaner Mu- sikwerkstatt (Leitung: <i>Felix Mayer</i> ), Studierende der HMTM  Technische Universität München und Hochschule für Musik und Theater München in Verbindung mit der Katholischen und Evange- lischen Hochschulgemeinde
15.11. Verleihung des 2017 Bayerischen Kunstförderprei- ses 2017	Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle verleiht den Bayerischen Kunstför- derpreis 2017 in den Sparten »Bildende Kunst«, »Literatur«, »Darstellen- de Kunst« und »Musik und Tanz«. Der Preis würdigt die künstlerische Leistung von Künstlerinnen und Künstlern, die ihren Lebens- und Ar- beitsmittelpunkt in Bayern haben und höchstens 40 Jahre alt sind. 2017 werden folgende Studierende und Alumni der HMTM ausgezeichnet: <ul style="list-style-type: none"><li>- Schlagzeugin <i>Vivi Vassileva</i></li><li>- Komponistin und Bandleaderin <i>Rebecca Trescher</i> mit ihrem En- semble II</li><li>- Saxofonist <i>Moritz Stahl</i></li><li>- Schauspielerin <i>Svetlana Belesova</i> (Theaterakad. August Everding)</li></ul>
16.11. WERKSTATTkon- 2017 zert: HSO spielt Opernszenen	CLAUDE DEBUSSY Opernszenen aus »Pelléas et Mélisande« PETER TSCHAIKOWSKY Szenen aus »Eugen Onegin« WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre und Finale des 2. Akts aus »Così fan tutte«  <i>Freya Apfelstaedt, Mathias Bein, Natalya Boeva, Magnus Dietrich, Benedict Eder, Fredric Jost, Thomas Kiechle, Réka Kristóf, Mirjam Künstner, Florence Losseau, Niklas Mallmann, Flore van Meers- sche, Victória Real, Gabriel Rollinson, Ansgar Theis, Magdalena Vollath, Katrin Zukowski</i> Hochschulsymphonieorchester (HSO) Leitung: <i>Artem Lohhinov, Sebastian Schwab, Avishay Shalom, Hankyeol Yoon</i> (Dirigierklasse Prof. Marcus Bosch, Prof. Georg Fritzsch und Prof. Alexander Liebreich)

---



<p>17.II. 2017  <b>»hartmann21« –          Podium junger          Komponisten          Porträtkonzert</b></p>	<p>Portraitkonzert <i>Arsen Babajanyan</i> und <i>Ovanes Ambartsumian</i>          (beide: Klasse Prof. Jan Müller-Wieland)  <i>Luise Höcker</i> (Mezzosopran), <i>Georg Lamprecht</i> (Klarinette), <i>Ronja Sophie Putz</i>, <i>Annette Fritz</i>, <i>Philipp Jonas</i> (Violine), <i>Caio De Azevedo</i> (Violoncello), <i>Dmitrij Romanov</i> (Klavier)          Karl-Amadeus-Hartmann-Gesellschaft e. V. in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München, gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, die Anja Fichte-Stiftung, die Theodor Rogler-Stiftung und die LfA Förderbank Bayern</p>
<p>18.II. 2017  <b>Prof. Hanno          Blaschke †</b></p>	<p>Prof. Hanno Blaschke unterrichtete von 1961 bis 2001 Gesang an der HMTM.</p>
<p>19.II. 2017  <b>Ballett-Matinee          der Heinz-Bosl-          Stiftung</b></p>	<p>Bayerisches Jugendballett München und Studierende der Ballett-Akademie der HMTM          Leitung: <i>Ivan Liška</i> und <i>Prof. Jan Broeckx</i>          Eine Veranstaltung der Heinz-Bosl-Stiftung in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett und der Hochschule für Musik und Theater München          Weitere Vorstellungen: 03.12.2017, 22.04.2018, 06.05.2018</p>
<p>21.II. 2017  <b>»Tanz mal wieder«</b></p>	<p>Einfache bayerische Tänze zum Mittantzen          Studierende des Studiengangs Volksmusik          Leitung: <i>Simone Lautenschlager</i>          Termine: 21.II.2017, 05.12.2017, 16.01.2018</p>
<p>22.II. 2017  <b>»Hochschul-          Duett«: München          trifft Nürnberg</b></p>	<p>Ein Arien- und Liederabend mit Studierenden der Gesangsklassen Prof. Susanne Kelling (Hochschule für Musik Nürnberg) und KS Prof. Andreas Schmidt</p>
<p>23.II. 2017  <b>»Etliche Lied-          lein« – Renais-          sance-musik aus          Handschriften          der Bayerischen          Staatsbibliothek</b></p>	<p>Werkstattkonzert in der Bayerischen Staatsbibliothek  <i>Joel Frederiksen</i> (Gesang und Laute), <i>Evangelina Mascardi</i> (Laute), <i>Michael Eberth</i> (Clavicytherium), Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis der HMTM          Leitung: <i>Joel Frederiksen</i>          Bayerische Staatsbibliothek in Verbindung mit der Hochschule für Musik und Theater München</p>
<p>24.II. 2017  <b>»... and the rest          is noise« – Per-          cussion &amp; Live-          Electronics</b></p>	<p>Fünf Uraufführungen aus dem Studiengang Komposition für Film und Medien          Werke von MEREDI, THERESA ZAREMBA, SOPHIA JANI, FLORIAN PAUL und NIKLAS MELCHER  <i>Patrick Stapleton</i> und <i>Jan Westermann</i> (Schlagzeug)          Leitung: <i>Kay Westermann</i>, <i>Raymond Curfs</i> und <i>Lukas Roth</i></p>

25.11. Arien-Zeigen 2017	Die Studierenden des 2. Jahrgangs Musiktheater/Operngesang präsentieren sich an folgenden Terminen: 25.11.2017, 20.01.2018, 10.03.2018, 05.05.2018.  Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Master-Studiengang Musiktheater/ Operngesang
26.11. Preisträgerkonzert des Richard- Strauss-Wettbe- werbs 2017	Werke von STRAUSS, COPLAND, BERNSTEIN u. A. <i>Anna Voshege</i> (Sopranistin, Preisträgerin des Richard-Strauss-Wettbewerbs 2017) · <i>Julian Riem</i> (Klavier)  Richard-Strauss-Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München
30.11. »No muse, la bel- le« – Konzert zum Gedenken an Wil- helm Killmayer	WILHELM KILLMAYER Französisches Liederbuch, Lieder aus »Merlin«, »Une leçon de français« <i>Studierende und Lehrende aus verschiedenen Instituten der HMTM</i> Leitung: <i>Sonja Lachenmayr</i> und <i>Kay Westermann</i>
1.12. neoKLASSIK: HSO 2017 spielt Mozart und Prokofjew	WOLFGANG AMADEUS MOZART Symphonie Nr. 25 g-Moll KV 183 SERGEJ PROKOFEJEW Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19 WOLFGANG AMADEUS MOZART Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550 Solistin: <i>Lena Neudauer</i> (Violine) HSO München · Leitung: <i>Marcus Bosch</i>
	
04.12. »The world accor- 2017 ding to Jazz«	Workshop und Konzert mit <i>Hector Martignon</i> zur populären Musik im karibischen Raum <i>Studierende des Jazz Instituts</i> · Leitung: <i>Hector Martignon</i>
05.12. Lehrervoll- 2017 versammlung	Die Hochschulleitung berichtet über aktuelle Themen.

06.12. 2017 **MIK – Musik im Kunstareal**

06.12.2017: »Romantische Bläsermusik«  
Studierende der Bläserklassen  
Leitung: *Andrea Lieberknecht* und *Dag Jensen*

13.06.2018: *Natalia Lentas* (Fortepiano, Klasse Prof. Christine Schornsheim), *Duo Katarina Schmidt* (Violoncello, Klasse Prof. Kristin von der Goltz) und *Tomomi Arakawa* (Hammerklavier, Klasse Prof. Christine Schornsheim)  
Staatliche Gemäldesammlung und Hochschule für Musik und Theater München

---

06.12. 2017 **hellhörig**

06.12.2017: hellhörig 1: »Gelassenheit«  
Werke von DESPREZ, ISAAK, KIESEWETTER, LOGY, RÜDINGER, SCHWENK, TELEFMANN, WEISS  
Sprecherin: *Almut Kohnle*  
Studierende der Zitherklasse Prof. Georg Glas

21./22.12.2017: hellhörig 2: Aufführung der »Kohlenpott-Memories«  
im Rahmen von »Ballett in der Reaktorhalle«

09.04.2018: hellhörig 3 »part 1. im zeichen«  
Neue Stücke für Zither von HACKEL, HOFMANN, LAKNER UND POGOLSKI

---

07.12. 2017 **Magnificat**

Weihnachtskonzert des Madrigalchors und des Instituts für Historische Aufführungspraxis

JOHANN SEBASTIAN BACH Magnificat D-Dur BWV 243  
CARL PHILIPP EMANUEL BACH Magnificat Wq 215

*Anna-Lena Elbert, Elena Harsányi* (Sopran), *Vero Miller* (Mezzosopran), *Natalya Boeva, Veronika Sammer* (Alt), *Eric Price, Magnus Dietrich* (Tenor), *Ansgar Theis, Martin Burgmair* (Bass)  
Madrigalchor  
Barockorchester des Instituts für Historische Aufführungspraxis  
(Einstudierung: *Mary Utiger*) · Leitung: *Martin Steidler*



10.12. Familienkonzert 2017	<p>10.12.2017: »So was hab' ich noch nie erlebt, sagt der Ochs zum Esel« mit Studierenden der Instrumentalklassen</p> <p>04.02.2018: »Buster Keaton und Harpo Marx lassen bitten« mit Studierenden des Studiengangs Filmkomposition</p> <p>22.04.2018: »Dramatisch – Sinnlich – Leidenschaftlich: Die Faszination der tiefen Instrumente« mit Studierenden der Instrumentalklassen</p> <p>01.07.2018: »Bilder singen und tanzen« mit Studierenden der Improvisationsklasse Birgit Saßmannshaus</p> <p>Koordination der Familienkonzerte: <i>Doris Döbereiner</i></p>
11.12. »Alle Jahre 2017 wieder«	<p>Traditionelle Weihnachtslieder und Songs verschiedener Kulturkreise zum Mitsingen</p> <p>Studierende der Klassen Schulpraktisches Klavierspiel</p> <p>Koordination und künstlerische Leitung: <i>Wolfram Buchenberg</i> und <i>Prof. Tilman Jäger</i></p>
11.–13.12. 8. Streichertage 2017	<p>11.12.2017: »Raritäten der Kammermusik« Werke von SCHOSTAKOWITSCH, USAÏE, ĀRENSKY Studierende und Lehrende der Streicherklassen</p> <p>12.12.2017: HENRI MARTEAU 24 Capricen op. 25. Das Konzert wird aufgezeichnet für eine LIVE-Produktion des CD-Labels SOLO MUSICA (Weltersteinspielung). <i>Ingolf Turban</i> und <i>Studierende seiner Klasse</i>, <i>Tomoko Nishikawa</i> (Klavier) Künstlerische Leitung: <i>Prof. Ingolf Turban</i> und <i>Prof. Wen-Sinn Yang</i></p> <p>13.12.2017: »Stilistischer Querschnitt von Barock bis Jazz« Studierende und Lehrende der Streicherklassen</p> <p>Künstlerische Gesamtleitung: <i>Prof. Ingolf Turban</i> und <i>Prof. Wen-Sinn Yang</i></p>
13.12. Abschlusskonzert 2017 des 9. Internationalen Jazzworkshops	<p><i>Richie Beirach</i> (Violine), <i>Gregor Hübner</i> (Klavier) und <i>Richard DeRosa</i></p> <p>U.M.P.A. Jazz Orchestra · Leitung: <i>Claus Reichstaller</i></p>
14.12. Weihnachts- 2017 konzert des Hochschulchors	<p>FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY »Christus« op. 97</p> <p>BENJAMIN BRITTEN »A Ceremony of Carols« op. 28</p> <p>MAX Reger »Vom Himmel hoch, da komm ich her«</p> <p>FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY »Vom Himmel hoch«</p> <p>Hochschulchor, Profilchor, Projektorchester</p> <p><i>Elena Harsanyi</i> (Sopran), <i>Anna-Lena Elbert</i> (Sopran), <i>Alicia Grünwald</i> (Alt), <i>Eric Price</i> (Tenor), <i>Ansgar Theis</i> (Bariton), <i>Martin Burgmair</i> (Bass), <i>Silvia Savary</i> (Harfe, a. G.)</p> <p>Leitung: Studierende der Chorleitungsklassen <i>Prof. Gerd Guglhör</i> und <i>Prof. Michael Gläser</i></p>

15.12. 2017	<b>Weihnachtskonzert der Volksmusik</b>	Studierende und Lehrende der Klassen Volksmusik, Zither, Hackbrett, Akkordeon, Steirische Harmonika und Volksharfe Leitung: <i>Simone Lautenschlager</i>
15.12. 2017	<b>ensemble oktopus plus – Master zu Master I</b>	Abschlusskonzert des Workshops mit dem Komponisten <i>Minas Borboudakis</i> GEORGES APERGHIS Nr. I aus »Quatre Pièces fébriles« für Marimba und Klavier MINAS BORBOUDAKIS »Kurzschluss – Hommage á Diogenes« für Viola IANNIS XENAKIS »Dmaathen« für Oboe und Percussion NIKOLAUS BRASS »Lines« für Gitarre MINAS BORBOUDAKIS »diffracted thoughts« für Akkordeon LEOPOLD HURT »Reality Check« für Violine, Zither und Zuspieldungen HANS-HENNING GINZEL »Duo« Eine Palindrom-Studie für Trompete und Tuba (UA, Kompositionsauftrag des ensemble oktopus) MINAS BORBOUDAKIS »ROAI III« für Klavier, elektroakustische und synthetische Klänge ensemble oktopus plus · Leitung: <i>Konstantia Gourzi</i>
15.12. 2017	<b>»December Songs«</b>	One Woman Show von Wiebke Isabella Neulist Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Master-Studiengang Musical Weitere Aufführung: 16.12.2017
16.–17.12. 2017	<b>Genzmer-Festival anlässlich des 10. Todestags des Komponisten Harald Genzmer</b>	16.12.2017: Frühabendkonzert Werke von GENZMER, STRAWINSKY, LEISTNER-MAYER (UA) und BARTÓK 16.12.2017: Festkonzert Werke von STRAUSS, GENZMER, STEPHAN und HINDEMITH 17.12.2017: Matineekonzert Werke von SCHREKER, HUMMER, GENZMER und Reger Harald Genzmer Stiftung in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Künstlerische Leitung: <i>Oliver Triendl</i>
17.12. 2017	<b>Musica Poetica</b>	17.12.2017: »Zum 250. Todestag Georg Philipp Telemanns« Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis Konzept und Leitung: <i>Prof. Christine Schornsheim</i> 04.02.2017: »Detta l'ambitiona – Musik von Girolamo Frescobaldi« Studierende der Klasse Barockvioloncello Prof. Kristin von der Goltz und der Cembaloklasse Prof. Christine Schornsheim Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche in Verbindung mit der Hochschule für Musik und Theater München



© Gregory Giaklis

20.12.2018 **Vorstandssitzung des Freundeskreises** Sitzungen des Vorstandes der »Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V.« im Studienjahr 2017/2018 finden statt am 20.12.2017, 22.01.2018, 20.04.2018, 16.07.2018.

20.12.2017 **Erfolg bei Wettbewerb D-bü in Berlin** Das Verworner-Krause-Kammerorchester, das aus Studierenden und Alumni der HMTM besteht und von den Studierenden *Claas Krause* und *Christopher Verworner* gegründet wurde, erhielt bei D-bü, dem Wettbewerb Studierender der deutschen Musikhochschulen in Berlin, den Preis in der Kategorie »Originalität«.



21.12.2017 **Ballett in der Reaktorhalle** Studierende der Ballett-Akademie  
Künstlerische Leitung: *Prof. Jan Broeckx*  
Weitere Aufführung: 22.12.2017

12.–13.01.2018 **Hackbrettfest 2018** Zum ersten Mal veranstaltet die HMTM ein Festival mit Konzerten, Workshops, Vorträgen und Ausstellungen rund um das Hackbrett im Gasteig.

Die Konzerte:

12.01.2018: Eröffnungskonzert Salzburger Hackbrett und Hackbrett-Jugendorchester Bayern (HaJOBa) unter der Leitung von *Lisa Schöttl* und *Komalé Akakpo*

12.01.2018: »Hackbrettfacetten« mit Studierenden der Hackbrettklasse Prof. Birgit Stolzenburg

13.01.2018: »Welttournee« mit dem Hackbrett-Orchester »Gelbe Saiten«  
Leitung: *Jörg Lanzinger*

13.01.2018: »Diatonische Expeditionen« mit Studierenden der Hackbrettklasse Prof. Birgit Stolzenburg und der Klasse Steirische Harmonika Alexander Maurer



- 16.01. **ensemble**  
2018 **oktopus –**  
**»Hommage a**  
**Pierrot lunaire**  
**vom Mittelmeer«**
- Quintette und Texte aus Israel, Zypern, Griechenland, Spanien und Rumänien  
PHANOS DYMOTIS »Five Is Enough« für Quintett (DEA)  
CLAAS KRAUSE Drei Duos nach Pierrot lunaire für Sopran und Klavier (UA, Kompositionsauftrag des ensemble octopus)  
JOSE LUIS CASTILLO »Vindiciación de Pierrot« für Quintett (DEA)  
THEODOROS ANTONIOU Psalms H für Mezzosopran und Quintett (DEA)  
DIMITRIS TERZAKIS »Trilogie, Antigone – Cassandra – Elektra« für Mezzosopran und Klavier, »Tell me« (UA)  
AMOS ELKANA »Tripp« für Quintett (DEA)  
*Anna-Lena Elbert* (Sopran) · *Florence Losseau* (Mezzosopran)  
*Brigitte Helbig und Esperanza Martin* (Klavier)  
ensemble oktopus · Dirigentin: *Konstantia Gourzi*  
Dieses Konzert wird von BR Klassik aufgezeichnet.  
Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats des Staats Israel
- 

- 17.01. **Stipendienübergabe**  
2018 **Wölfel-Stiftung**
- Studierende der HMTM erhalten ein Stipendium der Monika und Manfred Wölfel Stiftung für das Studienjahr 2017/2018.



- 17.01. **Business Plan**  
2018 **Presentations des**  
**Cultural Entrepreneurship Lab**
- Die Studierenden des Master-Studiengangs Kultur- und Musikmanagement präsentieren anhand von Business-Plänen neue Geschäftsideen.



- 19.01. **Jazz in Concert**  
2018
- Das Jazz Institut der HMTM präsentiert sich mit verschiedenen Ensembles und dem U.M.P.A. Jazz Orchestra mit unterschiedlichen musikalischen Konzepten.  
Gesamtleitung: *Prof. Claus Reichstaller*
-



19.01. 2018 <b>ensemble oktopus plus – Master zu Master II</b>	Abschlusskonzert des Workshops mit <i>Amit Dolberg</i> , Pianist und Künstlerischer Leiter des Meitar Ensemble in Israel STEFANOS GAZOULEAS Drei Klavierstücke, Zwei kleine Preludien für Klavier VIERA JANÁČEKOVÁ Tangomania für Violine und Akkordeon OLGA NEUWIRTH »Trurl-Tichy-Tinkle« AMOS ELKANA »Eight flowers« für Klavier AYAL ADLER »Misterioso« für Klavier YOSEF TAL Concerto number 6 for piano and magnetic tape ensemble oktopus plus · Leitung: <i>Konstantia Gourzi</i> Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats des Staates Israel
20.01. 2018 <b>Aktionstag Kontrabass</b>	Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass (PAK Bayern) in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München
21.01. 2018 <b>Orgelmusik der Belle Époque</b>	Ein Konzert der Orgelklassen in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle München anlässlich der Ausstellung »Gut. Wahr. Schön. Meisterwerke des Pariser Salons aus dem Musée d'Orsay«
21.01. 2018 <b>Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2018</b>	<i>Arsen Babajanyan</i> , Student bei Prof. Jan Müller-Wieland, gewinnt den 3. Preis in der Kategorie Komposition. <i>Junhyung Kim</i> (Klasse Prof. Antti Siirala) erhält den 3. Preis im Fach Klavier.
22.01. 2018 <b>Kuratoriumssitzung</b>	Kuratoriumssitzung der »Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V.«
22.–25.01. 2018 <b>GesangsART</b>	Die Gesangsklassen präsentieren sich mit einem neuen Festival-Konzept. Die Abende werden thematisch programmiert und von Studierenden aus verschiedenen Klassen gestaltet, auch in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der HMTM. 22.01.2018: »Klassisch« Verschiedene Kompositionen für Gesang aus der Klassik 23.01.2018: »Historisch« mit Studierenden des Instituts für Historische Aufführungspraxis 24.01.2018: »Kammermusikalisch und Modern« Verschiedene Kompositionen für Gesang und Kammermusikensemble sowie Werke von zeitgenössischen KomponistInnen mit Studierenden der Kammermusik 25.01.2018: »Romantisch« Verschiedene Kompositionen für Gesang aus der Romantik

**24.01. Tag der offenen  
2018 Türen**



Die Hochschule für Musik und Theater München lädt an vier Standorten (Arcisstraße, Luisenstraße, Gasteig, Wilhelmstraße) zum »Tag der offenen Türen« ein. Musik- und Studieninteressierte haben Gelegenheit, den Alltagsbetrieb der HMTM kennen zu lernen und sich über die verschiedenen Ausbildungsangebote zu informieren. Das Programm enthält Offenen Unterricht, »Schnupperkurse«, Orchester- und Chorproben, Studien- und Berufsberatung u. v. m. Schwerpunkte der einzelnen Standorte:

Arcisstraße: Dirigieren, Gesang und Liedgestaltung, Holzbläser, Kammermusik, Kirchenmusik, Klavier, Komposition

Gasteig: Blechbläser, Jazz, Volksmusik, Historische Aufführungspraxis, Kulturmanagement und Musikjournalismus

Luisenstraße: Schlagzeug, Schulmusik, Instrumental- und Gesangspädagogik, Elementare Musikpädagogik

Wilhelmstraße: Ballett



**24.01. Bigband-Konzert  
2018 der Schulmusik**

Teachers' Finest Bigband und B-Bigband  
Leitung: *Jörn Marcussen-Wulf*

---

<p>26.01. 2018  <b>»KLARTEXT – Angemessen und situativ kommunizieren im Unterricht«</b></p>	<p>Eine Fortbildung für Lehrkräfte der HMTM unter der Leitung von <i>Ulrike Sell</i>.          Im Rahmen der Weiterentwicklung der Lehre und der Qualitätsentwicklung an der HMTM finden zukünftig regelmäßig Fortbildungen statt.</p>
	
<p>29.01.– 02.02. 2018  <b>Klavierfestival</b></p>	<p>29.01.2018: Klasse Prof. Antti Siirala          30.01.2018: Klasse Prof. Adrian Oetiker          31.01.2018: Klassen Prof. Margarita Höhenrieder-Dornier und Prof. Yuka Imamine          01.02.2018: Klasse Prof. Michael Schäfer          02.02.2018: Klassen Prof. Markus Bellheim und Prof. Thomas Böckheler</p>
<p>31.01. 2018  <b>Jazz-Spektrum</b></p>	<p>Konzert mit Studierenden der Jazzabteilung (Lehramt für Gymnasien)          Konzeption und Zusammenstellung: <i>Tilman Jäger, Jörn Marcussen-Wulff, Maruan Sakas</i></p>
<p>01.02. 2018  <b>ensemble oktopus plus – Master zu Master III</b></p>	<p>Abschlusskonzert des Workshops mit dem Komponisten und Dirigenten <i>Johannes X. Schachtner</i>  <i>GALINA USTWOLSKAJA</i> Symphonie Nr. 5 „Amen“ für Stimme und Ensemble  <i>RAINER RUBBERT</i> »Hilfe Rufe« für Sopran [mit Megaphon], Schlagzeug und Kontrabass  <i>JOHANNES X. SCHACHTNER</i> »Punctum« für Viola  <i>TOM SORA</i> »Glut« für Trompete und Schlagzeug  <i>JOHANNES X. SCHACHTNER</i> »Tangentino« Skizze für Flöte und E-Gitarre  <i>INA MEREDI ARAKELIAN</i> »Parallel Worlds« für Ensemble (UA, Kompositionsauftrag des ensemble oktopus)  <i>JOHANNES X. SCHACHTNER</i> »Quatre tombeaux de vent« für Sopran und Ensemble nach Gedichten von Frédéric Wandelère          ensemble oktopus plus · Leitung: <i>Konstantia Gourzi</i></p>

01.02. 2018	<b>33. Bundeswettbewerb »Jugend komponiert«</b>	Jungstudent <i>Aydin Pfeiffer</i> (Komposition, Klasse Prof. Jan Müller-Wieland) wird beim Bundeswettbewerb »Jugend komponiert« für seine Komposition »CYBERNAUT« mit einem Bundespreis ausgezeichnet.
05./06.02. 2018	<b>WERKSTATT SCHULMUSIK</b>	ROBIN BECKER »Das Märchen der Schneedecken« (UA) IGOR STRAWINSKY Pulcinella-Suite LUDWIG VAN BEETHOVEN Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 <i>Lena Neudauer</i> (Violine) Schulmusikerorchester Leitung: Studierende der Klasse Prof. Ulrich Nicolai
08.02. 2018	<b>»Junge Solisten«</b>	Gesprächskonzerte mit jungen Komponisten und jungen Solisten 08.02.2018: <i>Michiel There de Vleeschhouwer</i> (Trompetenklasse Prof. Hannes Läubin), <i>Çagdas Tanik</i> (Klasse Prof. Isabel Mundry), <i>Maximilan Zimmerman</i> (Klasse Prof. Jan Müller-Wieland) 26.04.2018: <i>Katharina Susanne Müller</i> (Violinklasse Prof. Ingolf Turban), <i>Jakob Stillmark</i> (Klasse Prof. Isabel Mundry), <i>Alexander Matthewson</i> (Klasse Prof. Moritz Eggert) 03.05.2018: Solistin: <i>Brigitte Helbig</i> (Klavierklasse Prof. Markus Bellheim), <i>Aydin Pfeiffer</i> (Klasse Prof. Jan Müller-Wieland), <i>Hans-Henning Ginzler</i> (Klasse Prof. Moritz Eggert)  Eine Konzertreihe der Hochschule für Musik und Theater München, initiiert von der Siemens Stiftung.  Künstlerische Konzeption: <i>Prof. Harald Lillmeyer</i>
08.02. 2018	<b>Cuba meets New York – von Buena Vista bis Bigband</b>	Die Salsaband der Hochschule für Musik und Theater München trifft die Teachers' Finest Bigband. Leitung Bigband: <i>Jörn Marcussen-Wulff</i> Leitung Salsaband: <i>Maruan Sakas</i>
09.02. 2018	<b>ensemble oktopus – Konzert mit Solisten</b>	ROLF WALLIN »The Age of Wire and String« für Ensemble URSULA MAMLOK Five Capriccios für Oboe und Klavier KRZYSZTOF PENDERECKI Sextett TANSY DAVIES »Iris« für Sopransaxophon und Ensemble URSULA MAMLOK »Terzianum« für Flöte und Violine YINAM LEEF »Serenity lost« diptych für Violine und Ensemble <i>Sonja Korkeala</i> (Violine) <i>Koryun Asatryan</i> (Saxophon) ensemble oktopus · Leitung: <i>Konstantia Gourzi</i>  Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats des Staates Israel



© Astrid Ackermann

10.02. 2018 »Gut ausbalanciert – Die Stimme im mentalen und körperlichen Gleichgewicht«	Fortbildungsveranstaltung des BDG vor Ort München mit Vorträgen von <i>Prof. Dr. Adina Mornell</i> und <i>Evemarie Haupt</i> Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) in Kooperation mit der HMTM
10. – 13.02. 2018 Faschingskonzert der Studierendenvertretung	Die Faschingskonzerte der Studierendenvertretung der HMTM sind auch 2018 wieder ein großer Erfolg. Alle fünf Vorstellungen sind binnen kurzer Zeit nach Eröffnung des Vorverkaufs ausverkauft.
15.02. 2018 Happy Birthday, Lenny (Premiere)	Ein musikalischer Abend zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein Musikalische Leitung: <i>Wayne Marshall</i> Künstlerische Gesamtkonzeption und -leitung: <i>Hardy Rudolz</i> Ausstattung: <i>Angelika Höckner</i> Dramaturgie: <i>Christof Kaldonek</i> Licht: <i>Georg Boeshenz</i> Ton: <i>Miriam Reinhardt, Christian Späth, Matthias Schaaff</i> Video: <i>Thilo David Heins</i>

Mit *Jennifer O'Loughlin, Julian Schier, Jeong Meen Ahn, Céline Akcag, Elene Khonelidze, Christian Lange, Tianji Lin, Natalya Boeva, Kathrin Zukowski, Irakli Atanelishvili, Bavo Orroi, Réka Kristof, Lean Fargel, Chris W. Young, Joana Lissai, Daniel Wagner, Patrizia Unger, Tamara Pascual, Tobias Stemmer, Amber-Chiara Eul, Martina Oliveira, Naomi Simmonds, Sarah K. Martlmüller, Christian Bock, Edward Roland Serban, Florian Koller, Wiebke Isabella Neulist, Miriam Neumaier, Johannes Osenberg*

Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Musical und dem Master-Studiengang Musiktheater/ Operngesang in Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester.



© Jean-Marc Turmes

Weitere Vorstellungen: 17.02.2018, 18.02.2018

16.02. 2018 »Close up« (AT) (Premiere)	Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Schauspiel Weitere Vorstellungen: 19.02.2018, 22.02.2018, 23.02.2018, 24.02.2018
---	--

- 23.–25.02. **Erfolge beim**  
 2018 **Wettbewerb des**  
**Deutschen**  
**Musikinstrumen-**  
**tenfonds**
- Vier Studierende der Hochschule für Musik und Theater München erspielen sich beim 26. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds wertvolle Streichinstrumente: Die Jungstudentin und Geigerin *Clara Shen* (Klasse Prof. Sonja Korkeala), der Cellist *Simon Tetzlaff* (Klasse Prof. Julian Steckel), der Jungstudent und Geiger *Tassilo Probst* (Klasse Prof. Ingolf Turban) und die Bratscherin *Lilya Tymchyshyn* (Klasse Prof. Hariolf Schlichtig).



© David Ausserhofer



- 
- 28.02. **Apocalypse**  
 2018 **(not now)**
- Theaterakademie August Everding und HMTM mit dem Studiengang Regie  
 Weitere Vorstellungen: 01.03.2018
- 
- 02.–11.03. **Öffentliche Mas-**  
 2018 **kenausstellung**
- Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Maskenbild – Theater und Film
- 
- 04.03. **Tag der Studien-**  
 2018 **stiftung**
- Kammerkonzert der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes  
 Leitung: *Prof. Ingolf Turban*
- 
- 09.03. **Der Gasteig**  
 2018 **brummt!**
- Die Hochschule beteiligt sich auch 2018 an den vielfältigen musikalischen Angeboten für Kinder und Jugendliche, die an diesem Tag im Gasteig stattfinden.  
 Gasteig München GmbH in Kooperation mit den Münchner Philharmonikern, der Hochschule für Musik und Theater München und weiteren Partnern.
-

- 10.03. »Ba-Ta-Clan –  
2018 Palast des  
Lächelns«
- Musikalische Leitung und Einstudierung: *Christoph Weinhart*  
Inszenierung: *Frieder Kranz*  
Bühne und Kostüme: *Christl Wein-Engel*  
Dramaturgie: *Lena Scheungrab*  
Künstlerische Produktionsleitung: *Matthias Gentzen*  
Mitwirkende: *Joanna Lissai, Lean Fargel, Julian Schier, Chris W. Young*  
Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und  
Theater München mit dem Studiengang Musical in Kooperation mit  
dem Deutschen Theater München  
Weitere Vorstellungen: 16.03.2018, 17.03.2018, 23.03.2018, 24.03.2018



- 13.03. Erfolg beim  
2018 Richard-Strauss-  
Gesangs-  
wettbewerb
- Der Masterstudent *JeongMeen Ahn* (Bariton, Liedgestaltungs-  
klasse Prof. Donald Sulzen und  
Gesangsklasse Prof. Frieder Lang)  
gewinnt den diesjährigen Richard-  
Strauss-Gesangswettbewerb.



- 15.03. Partnerschafts-  
2018 vertrag
- Die HMTM unterzeichnet einen Partnerschaftsvertrag mit der Facul-  
ty of Fine Arts and Music der University of Melbourne, Australien.
- 17.03. Erfolge beim  
2018 Deutschen  
Musikwettbewerb  
2018
- Der Fagottist *Theo Plath* (Klasse Prof. Dag Jensen) erhält den Preis  
des Deutschen Musikwettbewerbs 2018. Ein Stipendium des Deut-  
schen Musikwettbewerbs geht jeweils an Alumnus *Mathis Stier*  
(Fagott) und Violinistin *Milena Wilke* (Klasse Prof. Ingolf Turban).  
*Theo Plath* erhält außerdem ein Jahresstipendium der Deutschen  
Stiftung Musikleben. Die Preisträgerkonzerte finden am 16. und 17.  
März in Bonn und Siegburg statt.

23.03. **Workshop** »The Music of Christian Elsässer«  
2018 **Concert** Ein Workshop Konzert des U.M.P.A. Jazz Orchestra unter der Leitung von Prof. Christian Elsässer, bei dem auch seine eigenen Werke vorgestellt werden.

---

24.03. **Neuer Deutscher** Der Trompeter *Vincent Eberle* (Master Jazz-Komposition, Klasse  
2018 **Jazzpreis 2018** Prof. Christian Elsässer) gewinnt mit seinem Quintett den Neuen Deutschen Jazzpreis 2018 in Mannheim. Das Vincent Eberle Quintett besteht aus den Studierenden des Jazz Instituts *Vincent Eberle* (Flügelhorn/Trompete), *Paul Brändle* (Gitarre) und *Maximilian Hirning* (Kontrabass), sowie den beiden Alumni *Leo Betzl* (Klavier) und *Sebastian Wolfgruber* (Schlagzeug).

---



29.03. **Kooperation mit** Gemeinsam mit der Schlagzeugerin *Robyn Schulkowsky* arbeiteten  
2018 **der MVHS** Studierende der Schlagzeugklasse Prof. Raymond Curfs mit geflüchteten Jugendlichen im Rahmen der Veranstaltung »Talentcampus«  
»Talentcampus« der Münchner Volkshochschule (MVHS).

---

07.04. »Identität(s)- Kompositionen von CAIO DE AZEVEDO, HANS-HENNING GINZEL,  
2018 **suchen«** CLAAS KRAUSE, MAKSIM LIAKH, ALEXANDER MATHEWSON, CHRISTOPHER VERWORNER  
Regie: *Camille Hafner*  
Dramaturgie: *Katharina Engel, Jana Gmelin, Julia Maschke*  
HMTM (Klasse Prof. Moritz Eggert) in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Dramaturgie an der Theaterakademie August Everding und der Ludwig-Maximilians-Universität München

---

07.04. **Prof. Karl** *Prof. Karl Kolbinger* lehrte von 1977 bis 1994 als Professor für Fa-  
2018 **Kolbinger †** gott an der Hochschule für Musik und Theater München.

---

10.04. »Habe nun, ach ...!« Werke von LISZT, SARASATE, SIVORI, WIENIAWSKI U. A.  
2018 **Faust und Fausti-** Studierende der Klasse Prof. Ingolf Turban  
**sches für Violine** Ein Beitrag der HMTM zum Faust-Festival München 2018

---



11.04. 2018 »Huh uh rappel – Ein Gemütszustand am Rande« (AT) Theaterakademie August Everding und HMTM mit dem Studiengang Regie  
Weitere Vorstellungen: 13.04.2018, 14.04.2018

11.04. 2018 »African Spirit« Studierende und Lehrende aus dem Jazzprofil der Schulmusik, Teachers' Finest Bigband  
Koordination und Gesamtleitung: Prof. Tilman Jäger

14.04. 2018 »Artaserse« (Premiere)

Oper von JOHANN ADOLF HASSE zur Eröffnung des Markgräflichen Opernhouses in Bayreuth und im Cuvilliés-Theater München

Inszenierung:

*Balázs Kovalik*

Kostüm: *Sebastian Ellrich*

Dramaturgie: *Julia Schinke*

Hofkapelle München

Musikalische Leitung:

*Michael Hofstetter*

Mitwirkende: *Eric Ander,*

*Natalya Boeva, Tianji Lin,*

*Pauline Rinvet, Anja Silja,*

*Kathrin Zukowski*

Theaterakademie August

Everding und HMTM mit

dem Studiengang Opern-

gesang/Musiktheater in

Kooperation mit der Bay-

erischen Schlösser- und

Seenverwaltung

Weitere Vorstellungen:

15.04.2018, 11.05.2018,

13.05.2018, 15.05.2018



15.04. 2018 **ROMANTIK**fenster: Schumanns Faust-Szenen

ROBERT SCHUMANN SZENEN aus Goethes Faust WoO 3

*Elena Harsanyi, Nathalie Flessa, Manuel Adt, Gabriel Rollinson, Susanne Kapfer, Flore Van Meersche, Eric Ander, Céline Akçag, Niklas Mallmann, Frederic Jost, Christian Lange, Laura Hemingway, Milena Bischoff, Benedikt Eder* Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach *vocapella*

HSO München · Leitung: *Marcus Bosch*

Ein Beitrag der HMTM zum Faust-Festival München 2018

16.–18.04. **Liedforum**  
2018



»... nur das lied ergreift die seele...«  
(STEFAN GEORGE)

Die auftretenden Liedduos erhalten Unterricht in den Klassen Liedgestaltung von Rudi Spring, Prof. Fritz Schwinghammer, Prof. Donald Sulzen und Tobias Truniger sowie in den Kursen Französisches Lied (Prof. Céline Dutilly) und Slawisches Lied (Evgenia Grekova und Hans-Christian Hauser).

---

19.04. **Wettbewerb um**  
2018 **den Kulturkreis**  
**Gasteig Musik-**  
**preis 2018**



Der Wettbewerb richtet sich in seinem 27. Jahr an Studierende der HMTM in den Fächern Holzbläser, Jazz und Kammermusik (ab Trio).

PreisträgerInnen:

Holzbläser: *Relja Kalapis* (Fagott, Klasse Prof. Dag Jensen), Sonderpreis an *Sophia Schambeck* (Blockflöte, Klasse Prof. Maurice van Lieshout)

Jazz: *Cameron Vohr* (Jazz-Saxophon, Klasse Prof. Michael Riessler) und *Philipp Schiepek* (Jazz-Gitarre, Klasse Cornelius Schmidkunz, stellvertretend für Peter O'Mara), Sonderpreis an *Alma Naidu* (Jazz-Gesang, Klasse Sanni Orasmaa, Anne Czichowsky)

Kammermusik: *Lux Trio* (Klasse Prof. Dirk Mommertz und Prof. Christoph Poppen)

Jury:

Rita Argauer, Prof. Friedemann Berger, Prof. Bianca Bodalia, Prof. Dag Jensen, Prof. Tizian Jost, Klaus Kalchschmid, Axel Linstädt, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Dr. Bernd Redmann, Roland Spiegel

Kulturkreis Gasteig e. V.; Hochschule für Musik und Theater München und Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

---

19.04. **Die MET an der**  
2018 **HFF**

Opernfilmabend an der Hochschule für Fernsehen und Film mit einer Einführung von *Prof. Dr. Dorothea Hofmann* (HMTM)  
Ein gemeinsamer Beitrag der HFF und der HMTM zum Faust-Festival München 2018

---

20.04. **Mitgliederver-**  
2018 **sammlung des**  
**Freundeskreises**

Mitgliederversammlung der »Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V.«

---

21.04. 2018	<b>Stipendium des Dirigentenforums</b>	Die Studentin <i>Johanna Soller</i> (Klasse Prof. Michael Gläser) wird in den Förderzweig Chordirigieren des Dirigentenforums aufgenommen. Das Dirigentenforum ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrats für den dirigentischen Nachwuchs im Orchester- und Chorbereich.
21.04. 2018	<b>Bachkantaten</b>	Solistinnen und Solisten der Gesangsklassen, Großer Kirchenmusikerchor der HMTM, Projektorchester Leitung: <i>Christian Seidler, Andreas Behrend</i> (21. und 22.04.), <i>Lorenz Höß, Marion Krall</i> (05.05.), <i>Marion Kassberger, Thomas Hödl</i> (06.05.) (Klasse Chorleitung Prof. Michael Gläser) Weitere Vorstellungen: 22.04.2018, 05.05.2018, 06.05.2018
22.04. 2018	<b>Partnerschaftsvertrag</b>	Prof. Dr. Bernd Redmann unterzeichnet in Anwesenheit der israelischen Generalkonsulin einen Partnerschaftsvertrag mit der Jerusalem Academy of Music and Dance.
23.04. 2018	<b>»Road songs«</b>	Konzert mit Studierenden der Klassen Schulpraktisches Klavierspiel Koordination und künstlerische Leitung: <i>Dr. Victor Alcántara</i> und <i>Prof. Tilman Jäger</i>
23.–25.04. 2018	<b>Tage der Kammermusik 2018</b>	Die diesjährigen Tage der Kammermusik führen das Publikum mit ihrem Programm von der Klassik bis in die Moderne, interpretiert von Studierenden aus dem Bereich Kammermusik. BR Klassik sendet Ausschnitte aus den Konzerte zu einem späteren Zeitpunkt in seiner Sendung »On Stage«.  23.04.2018: Werke von BEETHOVEN, BERNSTEIN UND BRAHMS Yako Quartett, Arcis Saxophon Quartett und ein Solisten-Sextett ( <i>Veriko Tchumburidze, Louis Vandory, Diyang Mei, Haeun Park, Johannes Välja, Yuya Okamoto</i> )  24.04.2018: Werke von MENDELSSOHN, KODÁLY, SCHUBERT Solisten-Quartett ( <i>Milena Wilke, Lorenz Chen, Georg Pfirsch, Johannes Välja</i> ), Well Duo, Lux Trio  25.04.2018: Werke von MENDELSSOHN, RAVEL, SÁNCHEZ-VERDÚ UND TSCHAIKOWSKY New Art Trio, Duo Jeux d’Anches, Solisten-Sextett ( <i>Gyurim Kwak, Gyujeen Han, Ye Seul Seo, Yuri Yoon, Yumin Lee, Hyunkyung Baek</i> )  Künstlerische Leitung: <i>Prof. Dirk Mommertz</i>



27./28.04. 2018 **Symposium**  
**»Aufführung und Interpretation – Aspekte, Perspektiven, Diskussionen zur performativen Expressivität des KClaviers«**



Öffentliches Symposium des musikwissenschaftlichen Instituts der HMTM. Hochkarätige wissenschaftliche Beiträge finden durch Demonstrationen und Konzerte ihr Bezugsfeld in der künstlerischen Praxis, insbesondere durch die Konzerte mit Tasteninstrumenten der zeitgleich stattfindenden Barocktage.

Vortragende: *Prof. Dr. Claus Bockmaier* (München), *Prof. Dr. Josef Focht* (Leipzig), *Jürgen Geiger* (München), *Thomas Glaser*, *Prof. Dr. Dorothea Hofmann* (München), *Prof. Markus Jans* (Schweiz), *Prof. Dr. Kai Köpp* (Bern), *Prof. Dr. Heinz von Loesch* (Berlin), *Prof. Stefan Rohringer* (München), *Dr. Manfred Hermann Schmid* (Prof. i. R., Tübingen), *Prof. Dr. Thomas Seedorf* (Karlsruhe), *Dr. Kilian Sprau* (München), *Christian Utz*, *Laurence Willis*.

Gesamtleitung des Symposiums: *Prof. Dr. Claus Bockmaier*

Eine detaillierte Darstellung des Symposiums finden Sie ab S. 124.

27.–29.04. 2018 **Barocktage 2018**

Ensembles und Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis präsentieren die ganze Vielfalt der Barockmusik.

27.04.2018: »Les Goûts Réunis I«

Ensemble aus Studierenden des Instituts für Historische Aufführungspraxis  
Leitung: *Michael Eberth*

28.04.2018: »La Dafne«

Leitung: *Evangelina Mascardi*  
Werke für historische Tasteninstrumente I  
Studierende der Orgelklassen

»Les Goûts Réunis II«

Solistin: *Emily Deans* (Barockvioline) Barockorchester  
Leitung: *Mary Utiger*

Werke für historische Tasteninstrumente II –  
Spanische Orgelmusik  
Studierende der Orgelklassen

»Les Goûts Réunis III«

Solistin: *Sophia Schambeck* (Blockflöte) Barockorchester  
Leitung: *Mary Utiger*

29.04.2018: »Auf vielerlei Tasten«

Studierende der Klassen Prof. Christine Schornsheim und Prof. Markus Bellheim

27.04. 2018	»Gretchen-Szenen«	Studierende der Gesangsklasse KS Prof. Christiane Iven und der Kompositionsklasse Prof. Jan Müller-Wieland Szenische Einrichtung: <i>Waltraud Lehner</i> und <i>Elli Neubert</i> Ein Beitrag der HMTM zum Faust-Festival München 2018
28.04. 2018	Lange Nacht der Musik 2018	Die Hochschule für Musik und Theater München beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm an der Langen Nacht der Musik 2018. In der Arcisstraße laden die Barocktage 2018 mit zahlreichen Veranstaltungen ein. Im Gasteig treten Studierende aus verschiedenen Studiengängen auf.
30.04. 2018	Vuelvo al Sur – Jazz aus Südamerika	Abschlusskonzert des Jazz-Workshops mit <i>Samuel Torres</i> , <i>Hector Martignon</i> und <i>Prof. Gregor Hübner</i>
03.05. 2018	Orchesterkonzert	WOLFGANG AMADEUS MOZART Divertimento F-Dur KV 138 (125c) IGOR STRAWINSKY »Apollon musagète« BENJAMIN BRITTEN »Simple Symphony« Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Leitung: <i>Artem Lonhinov</i> , <i>Hankyeol Yoon</i> , <i>Christoph Vandory</i> (Dirigierklasse Prof. Marcus Bosch, Prof. Georg Fritsch und Prof. Alexander Liebreich)
04.05. 2018	Workshop- Abschlusskonzert	Werke von WOLFGANG JACOBI, GEORG HAIDER, WERNER HAIDER, CAIO DE AZEVEDO, STEFAN HIPPE, MARCUS MARIA REISENBERGER, MORITZ EGGERT Bundesakkordeonorchester Leitung: <i>Stefan Hippe</i> Eine Kooperation des Instituts für Neue Musik, Orchesterleitung und Dirigieren mit dem Bundesakkordeonorchester
08.05. 2018	HSO im Gasteig: Eine Alpensinfonie	RICHARD STRAUSS »Eine Alpensinfonie« RODION SHCHEDRIN »Romantic Offering« – Doppelkonzert für Violoncello und Klavier CLAAS KRAUSE »Reinhold Messner Eats Flesh« (UA) als »Zugabe« Solisten: <i>Wen-Sinn Yang</i> (Violoncello), <i>Adrian Oetiker</i> (Klavier) HSO München · Leitung: <i>Marcus Bosch</i>



© Orla Connolly

- 10.05. **München liest**  
2018
- Studierende und Beschäftigte der HMTM beteiligen sich an der Gedenkveranstaltung »München liest – aus verbrannten Büchern« am Königsplatz.



- 12.05. **»Aufbruch und**  
2018 **Avantgarde –**  
**Musik aus Zeiten**  
**der Russischen**  
**Revolution 1917«**
- Kooperationsprojekt zwischen Hochschule für Musik und Theater München und dem Tschaikowsky-Konservatorium Moskau
- HEINRICH KASPAR SCHMID Bläserquintett in B-Dur, op. 28  
ALEXANDER SKRJABIN Fünf Preludes für Klavier solo op.74  
ALEXANDER MOSSOLOW Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 24  
NIKOLAI ROSLAWEZ Klaviertrio Nr. 3  
ARTHUR LOURIÉ Divertissement für Violine und Viola in vier Sätzen  
PAUL HINDEMITH Kleine Kammermusik für fünf Bläser
- ensemble oktopus: Dandelion Bläserquintett  
Streichquartett Studio für Neue Musik Moskau
- Künstlerische Leitung: *Prof. Konstantia Gourzi, Prof. Vladimir Tarnopolski*

- 14.–16.05. **Klavierfest im**  
2018 **Gasteig**
- Studierende der Klassen Prof. Silke Avenhaus, Prof. Markus Bellheim, Andrea Böckheler, Prof. Thomas Böckheler, Anna Buchberger, Prof. Olaf Dreßler, Prof. Sylvia Hewig-Tröscher
- Das Konzert am 14.05. findet als Beitrag der HMTM zum Faust-Festival München 2018 statt.

- 15.05. **»Die Kunst des**  
2018 **Prüfens«**
- Eine Fortbildung für Lehrkräfte der HMTM unter Leitung von *Prof. Ursula Schmidt-Laukamp* (Köln)

- 16.05. **Gesundheitstag**  
2018
- Alle Hochschulangehörigen können sich im Rahmen des Gesundheitstages 2018 über verschiedene Themen rund um ihre Gesundheit informieren. Zahlreiche Workshops und Veranstaltungen laden zum Mitmachen ein.

- 17.05. **»Chor-**  
2018 **begegnungen«**
- Konzert des University of Akron Chamberchoir (USA) und des Madrigalchors der HMTM
- Leitung: *Marie Bucoy-Calavan* und *Martin Steidler*



18.05. 2018	<b>Architekturwettbewerb »Der neue Gasteig«</b>	Das Preisgericht des internationalen Architekturwettbewerbs für die Planung der Generalsanierung des Gasteig prämiert drei Büros: Auer Weber, Henn sowie Wulf Architekten. Alle drei Büros werden aufgefordert, ihre Entwürfe weiterzuentwickeln und erneut vorzustellen. Die HMTM ist mit ihrem zweitgrößten Standort im Gasteig vertreten.
19.05. 2018	<b>Workshop-Konzert mit Patti Austin</b>	Konzert mit Studierenden des Jazz Instituts Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse aus zwei vorangegangenen Workshops mit Grammy-Gewinnerin <i>Patti Austin</i> .
26.05. 2018	<b>Tanz den Gasteig</b>	Die HMTM beteiligt sich mit mehreren Beiträgen an der Veranstaltung »Tanz den Gasteig«
28.05. 2018	<b>Gleichstellungskonzept</b>	Die HMTM stellt ihr Gleichstellungskonzept für das künstlerisch-wissenschaftliche Personal und die Studierenden fertig. Das Konzept wird am 03.07.2018 vom Senat diskutiert, ergänzt und angenommen.
28.05. 2018	<b>Prof. Hanns-Martin Schneidt †</b>	<i>Prof. Hanns-Martin Schneidt</i> war von 1985 bis 2002 als Professor für Dirigieren und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater München tätig.
30.05. 2018	<b>Einführung eines Verfahrens für einen dringenden Lehrerwechsel</b>	Die HMTM implementiert ein Verfahren für einen Lehrerwechsel außerhalb der regulären Fristen in besonderen Ausnahmefällen.
03.06. 2018	<b>Ballett-Akademie en scène</b>	Studierende der Ballett-Akademie der HMTM tanzen u. a. »Peter und der Wolf« in einer Choreografie von KINSUN CHAN. Sprecher in bayerischem Dialekt: <i>Wolfgang Heubisch</i> , Staatsminister a. D. Studierende der Zitherklasse Prof. Georg Glasl Studioorchester der HMTM (Leitung: <i>Christoph Adt</i> ) Gesamtleitung: <i>Prof. Jan Broeckx</i>
07.06. 2018	<b>Konzert des Hochschulchors</b>	HANS WERNER HENZE »Jephte« BENJAMIN BRITTEN »Rejoice in the lamb« KNUT NYSTEDT »Song of Praise«, »I will Praise Thee, O Lord« Hochschulchor Projektorchester Leitung: <i>Lucia Birzer, Amina Fliszar, Anna Katharina Poppe, Manuel Hartinger</i> und <i>Markus Bauer</i> (Chorleitung, Klassen Prof. Michael Gläser und Prof. Andreas Herrmann) <i>Weitere Aufführung: 14.06.2018</i>

08./09.06. Internationales  
2018 Symposium »Art  
in Motion 2018 –  
Training for Creative  
Excellence  
(T4X2)«

Das internationale Symposium widmet sich in diesem Jahr interdisziplinären Beziehungen zwischen Training und Kreativität. Vorträge, Diskussionen und Praxisworkshops werden ergänzt durch eine besondere Reihe von Werkstattgesprächen mit den KomponistInnen *Prof. Dr. Barry Conyngham* (Australien), *Prof. Gerd Kühr* (Österreich), *Prof. Tania León* (Kuba) und *Prof. Dr. Vladimir Tarnopolski* (Russland).

Unter dem Titel »Artists in Motion« präsentieren Studierende der HMTM am 08.06. im Kontext des Symposiums Werke aus den Bereichen Musik und Tanz.

Künstlerische Leitung: *David N. Russo* und *Prof. Dr. Adina Mornell*

Das Hauptprogramm im Überblick:

*Prof. Dr. Robert A. Duke*, University of Texas, Austin, USA: »Förderung der Kreativität im menschlichen Ausdruck«

*Holger Geschwindner*, »Institute of Applied Nonsense«, und *Ernest Butler*, Ludwig-Maximilians-Universität, München: »BBall ist Jazz: Vom interdisziplinären Experimentieren lernen«

*Prof. Dr. Andreas Kissenbeck* (HMTM): »Kreativität entmystifizieren – von grundlegendem Verständnis hin zu praktischen Methoden«

*Prof. Dr. Paula Thomson*, California State University, Northridge, USA: »Bittersüße Kindheit: Der Einfluss von negativen Erfahrungen auf Kreativität und Leistung«

*Prof. Dr. Jane Ginsborg* und *Raluca Matei*, Royal Northern College of Music, Manchester, UK: »Zwischen Selbstzufriedenheit und Kreativität – Fragen als Brückenschlag«

*Dr. Manfred Nusseck*, Hochschule für Musik Freiburg: »Bewegungsanalysen in kreativen musikalischen Darbietungen am Beispiel der Klarinette«

*Prof. Dr. Gary McPherson*, Melbourne Conservatorium of Music, University of Melbourne, Australien: »Hochwirksame kreative Lehrmethoden und Lernhaltungen«

*Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller*, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: »Kreatives Üben als Einsatz für das Wohlbefinden von Musikern«

Gesamtleitung und Konzeption:

*Prof. Dr. Adina Mornell*

Weitere Informationen: [www.t4x.eu](http://www.t4x.eu)





08.06. **Musiktheater im**  
2018 **Reaktor: »liminal**  
**space« (Premiere)**

Sieben Kurzopern von Studierenden der Kompositionsklassen werden im Rahmen der Münchener Biennale uraufgeführt. Die beteiligten Komponisten waren: CAIO DE AZEVEDO, JAKOB STILLMARK,

MAXIMILIAN ZIMMERMANN, PHILIPP CHRISTOPH MAYER, ALEX MATHEWSON, FELIX BÖNIGK UND ROBIN BECKER (Studierende der Kompositionsklassen Prof. Isabel Mundry, Prof. Moritz Eggert, Prof. Jan Müller-Wieland)

Musikalische Leitung:

*Jan Müller-Wieland* Regie: *Waltraud Lehner*

Bühne und Video: *Ulrich Frommhold*

Kostüm: *Katherina Kopp*

Dramaturgie: *Christian Mayer*

Sängerinnen und Sänger der Gesangsklassen der HMTM

ensemble oktopus

Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit der Münchener Biennale, gefördert durch die LfA Förderbank Bayern

Weitere Aufführungen: 10.06.2018, 12.06.2018, 14.06.2018, 16.06.2018



09.06. **BMW Welt Jazz**  
2018 **Award**

Das Jazztrio »LBT« gewinnt den BMW Welt Jazz Award. Das Trio gründete sich an der HMTM und setzt sich aus den beiden Alumni *Leo Betzl* (Klavier) und *Sebastian Matthias Wolfgruber* (Schlagzeug) sowie dem Studierenden *Maximilian Hirning* (Kontrabass, Klasse *Henning Sieverts*) zusammen.



<p>09.06. 2018 <b>Wettbewerb um den Steinway-Förderpreis Klassik</b></p>	<p>Der Wettbewerb richtet sich an alle Studierenden im künstlerischen Fach Klavier und legt in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf die Klavierwerke von CLAUDE DEBUSSY. Eine externe Jury ermittelt die Preisträger.</p> <p>Preisträgerinnen und Preisträger:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis: <i>Dmitry Mayboroda</i> (Klasse Prof. Adrian Oetiker)</li> <li>2. Preis: <i>Ryuzo Seko</i> (Klasse Prof. Thomas Böckheler)</li> <li>3. Preis: <i>Kaori Kashimoto</i> (Klasse Prof. Antti Siirala)</li> </ol> <p>Sonderpreis für die Debussy-Interpretation: <i>Yinghuan Huang</i> (Klasse Prof. Margarita Höhenrieder)</p> <p>HMTM in Zusammenarbeit mit dem Steinway-Haus München Gesamtleitung: <i>Prof. Adrian Oetiker</i></p>
 <p>© Orla Connolly</p>	
<p>12.06. 2018 <b>Lehrervollversammlung und Get-Together</b></p>	<p>Die Hochschulleitung berichtet über aktuelle Themen. Im anschließenden Get-Together kommen die Beschäftigten aus Lehre, Verwaltung und den Zentralen Einrichtungen zusammen.</p>
<p>13.06. 2018 <b>Gleichstellungskonzept</b></p>	<p>Im Rahmen der Personalversammlung wird das Gleichstellungskonzept für das nicht-wissenschaftliche Personal der HMTM vorgestellt.</p>
<p>14.06. 2018 <b>Orchesterkonzert</b></p>	<p>LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 ROBERT SCHUMANN Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97</p> <p>Münchner Symphoniker Leitung: <i>Hankyeol Yoon</i> und <i>Julian Schulz</i> (Prüfungskonzert Orchesterdirigieren, Klasse Prof. Marcus Bosch, Prof. Georg Fritzschn und Prof. Alexander Liebreich)</p>
<p>22.06. 2018 <b>»Coros y Montunos«</b></p>	<p>Sommerkonzert der Salsaband der HMTM Leitung: <i>Prof. Maruan Sakas</i></p>
<p>29.06. 2018 <b>Prof. Franz Beyer †</b></p>	<p><i>Prof. Franz Beyer</i> war von 1962 bis 1995 als Professor für die Fächer Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater München tätig.</p>

<p>02.07. <b>Heinrichs Frust</b> 2018 <b>und Gretchens</b> <b>Frage. Ein Faust-</b> <b>Abend mit Hexen-</b> <b>gelächter</b></p>	<p>Studierende der Gesangsklassen Hackbrettklasse <i>Prof. Birgit Stolzenburg</i> Leitung: <i>Kilian Sprau</i> und <i>Doris Sophia Heinrichsen</i> Ein Beitrag der HMTM zum Faust-Festival München 2018. Weitere Vorstellung: 05.07.2018</p>
<p>02./03.07. <b>WERKSTATT</b> 2018 <b>SCHULMUSIK</b></p>	<p>JOHANN STRAUSS Ouvertüre zu »Die Fledermaus« WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Fagott und Orchester B-Dur KV 191 LUDWIG VAN BEETHOVEN Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21 Solisten: <i>Marta Alvarez, Relja Kalapis</i> Schulmusikerorchester · Leitung: Studierende des Profils Orchester- leitung der Klasse Prof. Ulrich Nicolai</p>
<p>03.07. <b>Neue interne Ar-</b> 2018 <b>beitsgruppe gegen</b> <b>sexuelle Belästi-</b> <b>gung</b></p>	<p>Der Senat stimmt dem Vorschlag der Hochschulleitung zu, die Arbeitsgruppe »Sexuelle Diskriminierung/Machtmissbrauch« neu zu besetzen und mit einem neuen Auftrag zu versehen. Die AG unter Leitung der Vizepräsidentin Prof. Christine Schornsheim und der Frauenbeauftragten KS Prof. Christiane Iven soll insbesondere Vorschläge und Konzepte für regelmäßige Information, Aufklärung und Weiterbildung zu den Themenfeldern sexualisierte Diskriminierung und Machtmissbrauch ausarbeiten.</p>
<p>03.07. <b>Präsidentschafts-</b> 2018 <b>wahl</b></p>	<p>Der Hochschulrat wählt Prof. Dr. Bernd Redmann für eine weitere Legislaturperiode zum Präsidenten der HMTM.</p>
<p>03.07. <b>Kooperationsver-</b> 2018 <b>einbarung mit der</b> <b>Städtischen Sing-</b> <b>und Musikschule</b> <b>München</b></p>	<p>Im Rahmen der Sitzung des Instituts für Instrumental- und Gesangspädagogik unterzeichnet die HMTM eine Kooperationsvereinbarung mit der Städtischen Sing- und Musikschule München. Hierdurch ergeben sich u. a. neue Praktikumsmöglichkeiten für Studierende der künstlerisch-pädagogischen Studienrichtungen. Auch gemeinsame spezifische Unterrichtsangebote sollen entwickelt werden.</p>



- 03.07. **Architekten für**  
2018 **Interimsquartier**  
**des Gasteig** In einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren hat die Gasteig München GmbH die Planung für das Interimsquartier an der Hans-Preißinger-Straße im Münchner Stadtviertel Sendling an das Büro gmp Architekten von Gerkan Marg und Partner vergeben. Die HMTM mit ihrem zweitgrößten Standort im Gasteig ist in die Planungen intensiv einbezogen.
- 
- 04.07. **»Bigband-Jazz im**  
2018 **Doppelpack«** Teachers' Finest Bigband (A-Bigband) und B-Bigband  
Leitung: *Jörn Marcussen-Wulff*
- 
- 07.07. **Sommerkonzert**  
2018 **der Jugendakademie** Studierende der Jugendakademie für Hochbegabtenförderung  
Organisation und Leitung: *Prof. Martina Bauer und Kristina Bauer*



- 11.07. **Jazznacht der**  
2018 **HMTM** Studierende des Jazz Instituts  
*U.M.P.A. Jazz Orchestra, Leitung: Prof. Claus Reichstaller*
- 
- 12.07. **Planungsbe-**  
2018 **ginn für neues**  
**Konzerthaus im**  
**Werksviertel** Bei einem feierlichen Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais überreicht Ministerpräsident Dr. Markus Söder den Architektenvertrag für das neue Konzerthaus München an das Büro Cukrowicz Nachbauer Architekten. Die Planungen für das Konzerthaus, in dem die HMTM neue Räumlichkeiten erhalten wird, können beginnen.
- 
- 12.07. **Preisträgerkonzert**  
2018 **Musikpreis des**  
**Kulturkreis Gas-**  
**teig e. V. 2018** Werke aus dem Wettbewerbsprogramm der Preisträger vom 19.04.2018  
Kulturkreis Gasteig e. V., Hochschule für Musik und Theater München und Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg



14.07. 2018	<b>Chorkonzert a cappella</b>	Junger Chor des AGV und Projekt-Kammerchor Leitung: <i>Irina Roosz</i> und <i>Matthias Bertelshofer</i> (Prüfungskonzert Chordirigieren, Klasse Prof. Michael Gläser)
21.07. 2018	<b>Paulo Cardoso †</b>	<i>Paulo Cardoso</i> lehrte seit 1992 am Richard-Strauss-Konservatorium Jazz-Kontrabass, seit 2008 dann an der HMTM.
25.07. 2018	<b>»Augenblicke – kompositorische Moment- aufnahmen«</b>	Vokalensemble des Profils Chorleitung und Kammermusikensemb- les der Hochschule Leitung: <i>Konstantin Kneißl</i> , <i>Dorothea Körndle</i> , <i>Helene Sattler</i> und <i>Tobias Schulien</i> (Klasse Prof. Martin Steidler und Verena Egger)
25.08.- 01.09. 2018	<b>International Summer School 2018</b>	Meisterkurse der HMTM in Bad Reichenhall in Zusammenarbeit mit der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall, Kur-GmbH Bad Rei- chenhall/Bayerisch Gmain  DozentInnen und Fächer: Prof. Konrad Elser (Klavier), Prof. Andrea Lieberknecht (Flöte), Prof. Dag Jensen (Fagott), Prof. Erich Höbarth (Violine), Prof. Hariolf Schlichtig (Viola), Prof. Jens Peter Maintz (Violoncello)  Künstlerische Leitung: <i>Prof. Dr. Bernd Redmann</i> , <i>Prof. Wen-Sinn Yang</i>
27.08.. 2018	<b>Prof. Gottfried Hefele †</b>	<i>Prof. Gottfried Hefele</i> war von 2002 bis 2016 als Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater München tätig.



## 2 Dokumentation der Immatrikulationsfeier (9. Oktober 2017)





# »Zur Eröffnung des Studienjahres 2017/2018«

Rede des Präsidenten

**Bernd Redmann**

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer der Hochschule, sehr geehrte Damen und Herren,

zur Immatrikulationsfeier 2017/18 möchte ich Sie sehr herzlich begrüßen. Endlich ist es nun soweit: Das neue Studienjahr beginnt mit Schwung und Tatkraft. Viele Pläne wurden geschmiedet, Ideen entwickelt, Projekte vorbereitet. Jetzt kann all dies realisiert werden, der Studienbetrieb nimmt Fahrt auf. Ganz besonders, liebe Studierende im ersten Semester, möchte ich Sie begrüßen. Wir feiern Ihre Immatrikulation, ab jetzt sind Sie Mitglied unserer Hochschule. Dies ist ein Anlass der Freude für uns alle. Sie haben eine vertrackte Eignungsprüfung absolviert, Ihr Talent erwiesen. Ich wünsche Ihnen, dass eine fruchtbare, erfolgreiche und schöne Studienzeit vor Ihnen liegt. Unsere Hochschule bietet Ihnen exzellente Studienbedingungen, eine Vielzahl von Entfaltungsmöglichkeiten. Wir sind mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen dafür da, Sie zu begleiten, zu unterstützen und zu beraten, gerade auch in der Anfangszeit. Wir verstehen uns als großes Team, ab heute sind Sie einbezogen, mittendrin. Bitte tun Sie durch Ihre Mitwirkung und Ihr Engagement das Ihre für eine lebendige, kollegiale und offene Atmosphäre in unserem Haus.

Ganz besonders und sehr herzlich möchte ich Dr. Rüdiger Nolte begrüßen. Bis vor kurzem und über elf Jahre war er Rektor der Musikhochschule Freiburg. Ich freue mich sehr, lieber Rüdiger, dass Du für die heutige Immatrikulationsrede zu gewinnen warst. Du hast ein sehr spannendes, zukunftsgerichtetes Thema gewählt. Der Zustand dieser unserer Welt, der durchaus besorgniserregend ist, geht uns alle an und auch mit unserer Kunst und über ihre Grenzen hinaus tragen wir Verantwortung.

Herzlich möchte ich auch die beiden Studierendenvertreter Sonja Lachenmayr und Matthias Bertelshofer begrüßen, die später zu uns sprechen werden.



Mein besonderer Dank gilt den Professorenkollegen Lena Neudauer, Julian Steckel, Christian Elsässer sowie allen beteiligten Studierenden für die musikalische Gestaltung unserer Feier.

Großen und persönlichen Dank möchte ich an dieser Stelle Prof. Christoph Adt sagen. Lieber Christoph, du hast in den vergangenen 10 Jahren als Vizepräsident, Stellvertreter des Präsidenten und Dirigierprofessor mit nie ermüdendem Elan und riesigem Engagement zur positiven Entwicklung unserer Hochschule beigetragen. So sehr ich es bedauere, dass du nun für vier Jahre unsere Hochschule verlässt und wir auf dich verzichten müssen, so sehr wünsche ich dir für deine neue Tätigkeit als Präsident der Nürnberger Musikhochschule eine glückliche Hand und alles Gute. Ich bin mir sicher, dass sich die hervorragende Zusammenarbeit unserer Hochschulen unter deiner Leitung fortsetzen wird. Desgleichen möchte ich mich bei Vizepräsidentin Prof. Christine Schornsheim und Vizepräsident Klaus Mohr sowie beim Kanzler Alexander Krause für die hervorragende, kollegiale Zusammenarbeit in der Hochschulleitung sehr herzlich bedanken.

Der Senat hat in der nun abgeschlossenen Wahlperiode auch bei schwierigen, kontroversen Fragen, ebenso differenziert und offen diskutiert wie konstruktiv und verantwortungsbewusst gehandelt. Hierfür möchte ich allen Mitgliedern meinen besten Dank aussprechen. Ich freue mich auf das Zusammenwirken mit dem neu gewählten Senat.

Sehr herzlich danken möchte ich auch den Vorsitzenden der Studienkommissionen, Prof. Jan Müller-Wieland und Prof. Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck, ihren Stellvertretern und allen Kommissionsmitgliedern für die intensive Arbeit, die sie im kollegialen Zusammenspiel geleistet haben.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei den Leitungsgremien der Institute bedanken. Die zurückliegende Gründungs- und Aufbauphase hat Ihnen enormen Einsatz und auch manchmal Geduld abverlangt.

Unterstützend und konstruktiv war auch die Zusammenarbeit mit dem Hochschulrat, der nun ja auf Seiten der Hochschulmitglieder neu zusammengesetzt wird. Mein herzlicher Dank gilt Dr. Wolf-Dieter Seiffert, dem Vorsitzenden unseres Hochschulrats, und den anderen externen Mitgliedern, die uns mit ihrem reichen Erfahrungshintergrund auch bei schwierigen Themen bestens beraten haben. Ganz besonders freue ich mich, dass wir mit Prof. Dr. Martin Ulrich, dem ehemaligen Präsidenten der Hochschule für Musik Nürnberg und ehemaligen Vorsitzenden der Rektorenkonferenz der Musikhochschulen, einen ausgewiesenen Experten als neues externes Mitglied gewinnen konnten.

Sehr herzlich möchte ich mich auch bei meinem Kollegen von der Bayerischen

Theaterakademie, Prof. Hans-Jürgen Drescher, für die ausgezeichnete und wundervolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Die über 500 Lehrenden setzen sich mit Überzeugung und Leidenschaft für exzellente und erfolgreiche Ausbildungsarbeit an unserem Haus ein. Und dies zum Teil, insbesondere im Falle der Lehrbeauftragten, unter Arbeitsbedingungen, die aus meiner Sicht besser werden müssten. Für diesen Einsatz mein ganz besonderer, persönlicher Dank.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei unserem hervorragenden Verwaltungsteam: Ihre höchst professionelle und engagierte Zusammenarbeit schafft die Basis für unsere erfolgreiche Ausbildungsarbeit.

Großer Dank gilt auch den Stiftern und Förderern der Hochschule: Durch Ihre großzügige Unterstützung, z. B. bei Instrumentenanschaffungen, Projektbudgets und den so wichtigen Stipendien für unsere Studierenden, tragen Sie wichtige Mosaiksteine zur Exzellenz unserer Hochschule bei.

Im Verlauf des vergangenen Studienjahres sind vier ehemalige Lehrende unseres Hauses verstorben, an die ich jetzt erinnern möchte:

Am 4.1.17 verstarb Prof. Johannes Fink, der bei uns über 30 Jahre Viola da Gamba und Methodik/Didaktik Violoncello unterrichtet hat.

Am 16.6. OStR Carl Reisch, langjähriger Lehrbeauftragter für Blockflöte

Am 5.8. der Hornprofessor Michael Höltzel

Am 20.8., einen Tag vor seinem 90. Geburtstag, verstarb unser langjähriger Kompositionsprofessor Wilhelm Killmayer. Als eigenwillige, herausragende Künstlerpersönlichkeit und als Lehrer hat er eine ganze Komponistengeneration geprägt.

Zur Lebendigkeit unseres Hauses gehört, dass sich in unserem Kollegium nicht nur die Erfahrung und gewachsene Kompetenz der Älteren, sondern auch der Ideenreichtum und die Innovationsbereitschaft der Jüngeren entfalten kann. Und so freue ich mich besonders, dass mit den jetzt berufenen Professoren eine ganz neue, junge Generation ihre Tätigkeit an unserer Hochschule aufnimmt: Mit Julian Steckel und Maximilian Hornung übernehmen zwei der renommiertesten Cellisten der Newcomer-Generation künstlerische Hauptfachklassen. Neu ans Haus als Professor für Orchesterdirigieren kommt Georg Fritsch. Von seiner reichen Erfahrung als GMD am Theater Kiel sowie als Konzertdirigent profitieren sowohl die Dirigierstudierenden als auch das Hochschulsymphonieorchester. Beide Aufgaben teilt er sich mit Marcus Bosch, ich denke dieses vernetzte Teamteaching birgt spannende Möglichkeiten. Christian Elsässer und Gregor Hübner waren bereits im Lehrteam der Hochschule tätig und übernehmen jetzt Professuren für

Jazzkomposition bzw. bei Christian Elsässer-Jazzkomposition und Hauptfach Jazzklavier. Noch nicht zum 1. Oktober, aber sicherlich noch 2017 werden zwei weitere Professoren der jungen Generation an unserem Haus anfangen: Der eine auf der Schlagzeugprofessur in der Nachfolge von Peter Sadlo; der andere auf einer Gesangsprofessur. Die Verfahren stehen kurz vor dem Abschluss. Eine ganze Reihe von Berufungsverfahren laufen noch bzw. stehen in diesem Studienjahr an. Wir geben uns, wie Sie wissen, große Mühe, um hier zu bestmöglichen Entscheidungen zu kommen.

Gerne möchte ich Ihnen abschließend einen Ausblick auf die Entwicklungen und Projekte des neuen Studienjahres geben.

Die Bauprojekte der Hochschule konkretisieren sich zusehends: Das Ministerium unterstützt die von der Hochschule vorgeschlagenen Maßnahmen am Standort Arcisstraße, die uns eine Campusbildung ermöglichen: Demnach würde Gebäude C abgerissen und neu gebaut. Hier bemüht sich die Hochschule derzeit um Genehmigung eines zusätzlichen, fünften Stockwerks. Entsprechendes Baurecht wäre aber gegeben. Neben der geplanten Unterbringung der zentralen Hochschulverwaltung und der Bibliothek in C entsteht im Gebäude D zukünftig ein neues Wissenschafts- und Medienzentrum. Wir wollen hier die Kooperationen mit den Nachbarinstitutionen HFF, TUM und Acatec vertiefen und die Vision eines Mediocampus verwirklichen.

Das Ministerium stimmt auch einer Tiefgarage zwischen Hauptgebäude und Gebäude C zu, d.h. auf der Fläche des jetzigen Parkplatzes entsteht ein neuer Außenraum mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Dies Alles auszuloten und zusammenzudenken wird Aufgabe eines Architekturwettbewerbs. Wir besetzen derzeit eine Fachstelle für Baukoordination, die unsere Nutzerinteressen bündelt und an die Baufachleute kommuniziert. Der Vorbereitungs- und Genehmigungsprozess ist sehr komplex und langwierig.

Wir versuchen, die Aufgaben der Hochschule so zügig wie möglich zu erledigen. Die Zusammenarbeit mit unserem Bauamt München II könnte nicht besser sein. Die Hochschulleitung tut alles, um bei der Politik, insbesondere bei den Haushaltsverantwortlichen im Landtag um Zustimmung für diese aufwändigen Vorhaben zu werben. Es geht hier um eine angemessene und nachhaltige Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte. Bis dato wird uns von Seiten des Ministeriums und der Politik viel Wohlwollen und Unterstützung entgegengebracht. Dies ist sehr wertvoll und ich hoffe, dass dies auch im Moment der unumkehrbaren Entscheidungen so bleibt.

Die Gesamtentwicklung ist auch deshalb spannend, weil Gasteig- und Arcisstr.-Sanierung aller Voraussicht nach gleichzeitig stattfinden werden. Das avisierte

Ausweichquartier für die Gasteig-Nutzer in Sendling, in der Nähe des Flaucher, ist noch umstritten, gilt aber mangels Alternativen als wahrscheinlichste Option. Die Hochschule käme gut zurecht damit, denke ich. Auch deswegen, weil die Verkehrsverbindung zwischen den beiden Ausweichquartieren in Giesing und Sendling ganz hervorragend wäre.

Und in noch ein weiteres Bauprojekt sind wir einbezogen: Das Preisgericht für das neue Konzerthaus im Werksviertel wird demnächst stattfinden. Es wird also zeitnah entschieden, welches Architekturbüro beauftragt wird, seinen Entwurf zu realisieren. Es ist wunderbar, dass wir an diesem neuen Hotspot der Musikkultur auch mit einem Projektlabor und einem Werkstatt-Konzertsaal vertreten sein werden. Das Thema Kulturvermittlung und Education wird hier wie auch im Gasteig für uns ganz groß geschrieben. Wir haben hier eine wirkliche Entwicklungsaufgabe vor uns.

Im Bereich der internationalen Kontakte der Hochschule ergeben sich momentan viele Veränderungen. Wir planen eine Neuordnung des akademischen Auslandsamts, Prof. Markus Bellheim wird hier als Beauftragter der Hochschulleitung verantwortlich sein. Wir setzen uns zum Ziel, die internationalen Kooperationen auf den Prüfstand zu stellen. Anlässlich des Besuchs von Ministerpräsident Seehofer in Moskau habe ich ein Kooperationsabkommen mit dem Tschaikowsky-Konservatorium unterzeichnet, gleiches erfolgt demnächst mit dem Melbourne Conservatory of Music. Ein Kooperationsabkommen der Hochschulen in Basel, Salzburg und München mit der Musikakademie Liechtenstein wurde ebenfalls geschlossen. Derzeit laufen intensive Gespräche mit der Hochschule der Künste Zürich sowie Sondierungen mit US-amerikanischen Institutionen. Das Shanghai Conservatory, Chinas führendes Ausbildungsinstitut, hat großes Interesse an Kooperationen, wovon ich mich kürzlich persönlich überzeugen konnte.

Bei zwei Themen möchte ich im kommenden Studienjahr Prioritäten setzen: Das eine ist der Relaunch der Website; hier besteht großer Handlungsbedarf, denn die Website ist das Schaufenster für die weltweite Öffentlichkeit. Zum anderen sollten wir auch bei der Aktivierung unseres Alumninetzwerks weiterkommen. Es gibt weltweit Alumni und Alumnae, die sich unserer Hochschule verbunden fühlen und gerne bereit sind, für sie aktiv zu werden.

Die Vorbereitung auf die Systemakkreditierung läuft auf Hochtouren, Zug um Zug entstehen die notwendigen Voraussetzungen. Noch im Wintersemester werden wir einen Vorvertrag mit einer Agentur schließen. Die Pilotstudiengänge für unser Verfahren zur internen Qualitätssicherung sind die Jazzstudiengänge. Hier

wurde der erste Institutsbeirat ins Leben gerufen; derzeit wird hier die interne Akkreditierung vorbereitet. Die inhaltlichen Impulse, die durch die Einbeziehung externer Experten entstehen, werden hier sehr produktiv wahrgenommen. Ich möchte Claus Reichstaller und dem Jazz Institut für ihre Bereitschaft, in diesem Prozess voranzugehen, herzlich danken!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch umfassende Prävention und Beratung bestmöglichen Schutz aller Hochschulmitglieder vor Diskriminierung und sexuellen Übergriffen zu gewährleisten. Im Zuge dessen haben wir eine Ombudsstelle zur vertraulichen psychosozialen Beratung bei Vorkommnissen sexueller Übergriffe und Gewalt eingerichtet. Sabrina Courtial ist unsere neue Ombudsfrau; Sie ist in das Team des Frauennotruf München eingebunden, sodass die Erreichbarkeit bei akuten Fällen fast permanent gegeben ist.

Ich sehe die Notwendigkeit, die Institute in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben noch besser zu unterstützen und das kommunikative Zusammenspiel zwischen Instituten, Gremien und Hochschulleitung noch zu verbessern. Daher werden wir zeitnah eine Stelle für Gremienbetreuung besetzen, deren Hauptaufgabe darin liegen wird, die Institute zu betreuen und das kommunikative Netzwerk auszubauen.

Es gilt in den kommenden Monaten den nächsten Zeitraum des Innovationsbündnis Bayern zu verhandeln und – zusammen mit den Instituten – die Zielvereinbarungen für die nächste Periode ab 2018 mit dem Ministerium abzustimmen. Der Verein der Bayerischen Kunsthochschulen, startet eine Image-Initiative, um seine Anliegen gemeinsam noch besser in die Gesellschaft und in die Landespolitik zu vermitteln. Wir brauchen dringend eine substanzielle Verbesserung unserer Stellen- und Finanzausstattung, um unsere fachliche Exzellenz im internationalen Wettbewerb behaupten und ausbauen zu können. Hierfür wollen wir werben.

Sie sehen, meine Damen und Herren, große Herausforderungen und spannende Zeiten liegen vor uns. Wir können die positiven Entwicklungen und Chancen für uns nur nutzen, wenn wir uns als Team verstehen und viele in der Hochschule bereit sind, sich über ihre Lehrverpflichtungen hinaus zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Durch gute Kommunikation und gegenseitige Unterstützung können wir in diesem Studienjahr viel gewinnen. Yes, we can; wir schaffen das; packen wir's an! Vielen Dank.

# »Für eine ›beßre Welt‹ – Aspekte des künstlerischen Studiums«

Festrede

Rüdiger Nolte

Liebe Studierende, lieber Bernd Redmann, sehr geehrte Damen und Herren, vor allem aber: liebe neu immatrikulierte Studierende,

Ihre Entscheidung für Ihr Studium ist wirklich eine bedeutsame Entscheidung. Warum sie bedeutsam ist? Darüber möchte ich sprechen und dafür auf vier Aspekte eingehen:

1. Bei Ihrem Studium geht es nicht nur um Berufsvorbereitung, und auch nicht nur um das Ziel spieltechnischer Perfektionierung, sondern es geht um ein Kunst-Studium.
2. möchte ich auf das Problem unseres Vergessens und Erinnerns eingehen.
3. möchte ich etwas dazu sagen, dass auch ein Kunststudium ein akademisches Studium ist, und
4. und damit bin ich wieder bei 1. –, möchte ich kurz auf die gesellschaftliche Relevanz Ihres Kunst-Studiums eingehen.



Liebe Studierende, Ihr Studium wird zeitlich voll durchgetaktet sein, und es wird kaum die Chance bestehen, einmal etwas in Ruhe auszuprobieren. Ja mehr noch: im Studienalltag Ihrer notwendigen technischen und handwerklichen Perfektionierung wird sogar die Gefahr bestehen, dass das künstlerische Erleben bei all dem Stress zu kurz kommt. Mit dieser Gefahr werden Sie klug umzugehen haben, denn all Ihre Mühen machten keinen Sinn, wenn Sie sich nicht bewusst würden, was die Bedeutung Ihrer Kunst ist. Menschheitsgeschichtlich – nun hole ich bewusst sehr weit aus – entwickelten sich zeitgleich zwei Möglichkeiten, sich zu äußern, nämlich einerseits die Möglichkeit, etwas mittels sprachlicher Zeichen zu benennen und andererseits sich gestaltend auszudrücken. Das heißt: schon immer hatten wir Menschen die Möglichkeit, uns und unsere Welt nicht nur sprachlich zu bezeichnen, sondern gleichzeitig dies formend auszudrücken.

Die Möglichkeit, etwas gestaltend auszudrücken, ist also nicht irgendein später dazu gekommener Luxus, der weniger wichtig wäre als die Möglichkeit, etwas zu benennen, und damit mehr oder weniger in den Freizeitbereich gehörte, sondern es ist eine unserer zutiefst grundsätzlichen menschlichen Möglichkeiten. Sich gestaltend auszudrücken: das meint nicht nur die künstlerische Praxis großer Repertoires – Musik, Theater, Tanz –, sondern gestaltend meint auch die Möglichkeit künstlerischen Experiments. Dieser Aspekt ist für Ihre Entwicklung als Künstler besonders wichtig. Auch wenn das Experiment nicht unbedingt in Ihren Studienplänen vorkommt, sollten Sie sich innerhalb Ihres Studiums in eigener Initiative um Erfahrungen mit dem künstlerischen Experiment kümmern. Schaffen Sie sich selber solche Möglichkeiten. Denn auch das ist eine Chance Ihrer Studienzzeit. Gestaltend: das bezieht sich auch auf die praxisbezogene Einsicht, dass künstlerisches Erleben als Breiten-Erfahrung von kulturell hohem Wert ist. Weshalb pädagogische Vermittlung von weitreichender, kulturpolitischer Relevanz ist.

Passen Sie deshalb bitte alle auf. Kümmern Sie sich nicht nur allein um die Perfektionierung Ihres instrumentalen Spiels, ihres sprachlichen oder körperlichen Ausdrucks oder um die Exzellenz Ihrer Vermittlungskompetenzen. Als sei das schon alles. Künstlerisches Erleben geht darüber hinaus. Künstlerisches Erleben verschafft Ihnen das Privileg, Neues zu formen, zu gestalten und zu schaffen – auch innerhalb eines vorgegebenen Notentextes oder einer vorgegebenen Choreographie.

Damit komme ich 2. zu unserem merkwürdigen Verhältnis von Vergessen und Erinnern. Und bitte alle Nichtmusiker um Verständnis, wenn ich nun, quasi exemplarisch, über Musik spreche. Im Gegensatz zur heute üblichen Ausbildung war in früheren Jahrhunderten die Musikausbildung von erstaunlich umfassendem Qualifikations-Anspruch. Aber wer weiß das heute noch? Z. B. das Klavierstudium: Heute geht es häufig darum, große Werke zu studieren, mit dem Ziel höchster spieltechnischer Perfektion. Anders im 19. Jahrhundert. Am Pariser Conservatoire z. B., damals eine Art Kaderschmiede für die Ausbildung von Klaviervirtuosen, nahm für Klavierstudierende das Studium des Repertoires und der spieltechnischen Perfektion nur ungefähr ein Drittel des Studienumfangs ein, ergänzt durch das Studium von Harmonielehre und Kontrapunkt, ergänzt vom Studium der Komposition, vom Studium des Generalbass- bzw. Partimentospiels, d. h. vom Studium der Improvisation, sowie vom Studium des Prima Vista Spiels und auch der Schlüsseltranspositionen. Als Franz Liszt, selber ein großer Improvisator, sein berühmtes Paganini-Erlebnis hatte und sich daraufhin als Künstler neu erfinden



wollte, hat er nicht nur stundenlang Technik geübt, sondern genauso intensiv antike wie moderne Philosophen und Literaten studiert. Das gehörte für ihn zur künstlerischen Vervollkommnung dazu.

Diese alten Ausbildungsansprüche wurden im 20. Jahrhundert nahezu vergessen. Trotz all seiner besonderen Bedeutung für die ästhetische Moderne war das 20. Jahrhundert nicht nur politisch, sondern auch, was den Umgang mit Musik betrifft, ein eher ungutes Jahrhundert. Denn es wurden erstaunlich viele Traditionen ignoriert und damit vergessen, z. B. die Tradition, dass es um mehr geht als um spieltechnische Perfektion – hören Sie sich mal frühe Einspielungen mit berühmten Virtuosen an – oder die alte Tradition, dass zwischen ernster und unterhaltender Musik gar kein Qualitätsunterschied bestehen muss. Andererseits wurden neue Praktiken als alte Tradition behauptet, z. B. das Dauervibrato für Streicher. Das wurde im frühen 20. Jahrhundert aber überhaupt erst erfunden. Stilistisch differenzierende Interpretationen wurden noch bis zum Ende des 20. Jahrhunderts abgelehnt und ausgegrenzt. Das hat sich nun, im 21. Jahrhundert zum Glück gebessert. Doch ist es für uns alle nach wie vor ein Problem, uns gut zu erinnern. Das Erinnern gehört aber auch zur künstlerischen Qualifikation, im Sinne des kulturellen Gedächtnisses. Denn wir sind nur mit richtigem Erinnern, d. h. mit richtigem Geschichtsverständnis in der Lage, künstlerisch innovativ nach vorne zu blicken.

Damit komme ich zum 3. Aspekt. Zum falschen Erinnern gehört meist der Fehler, starr an alten Mustern festzuhalten. Wobei es genauso ein Fehler ist zu meinen, man brauche sich überhaupt nicht zu erinnern. Starr wäre es, am Modell des Konservatoriums mit seinem Meister-Prinzip festzuhalten. Denn eine Kunsthochschule ist heute nicht mehr nur noch das alte Konservatorium, wie es in Paris, Leipzig oder München im 19. Jahrhundert entwickelt wurde. Hinzu kommt heute der Status der Universität. Und damit stellen sich neue Bedingungen. Nicht mehr stehen im absoluten Zentrum die Professorinnen und Professoren als Meister, die an ihre Schüler Ihr Können je individuell weitergeben, sondern vielmehr ist nun von Ihnen, liebe Studierende, gefordert, sich selbständig die bestmögliche Qualifizierung zu organisieren. Das mag mancher bedauern. Indem aber die Universität strukturell die Chance bietet, Wissen curricular weit nachvollziehbarer zu vermitteln, eröffnen sich für Sie als Studierende die Chancen unabhängiger Qualifikation. Ganz abgesehen von den attraktiven universitären Vernetzungsmöglichkeiten.

Die neue Universitätsstruktur sollte aber im Fall einer Kunsthochschule richtig erinnerte Traditionen des Konservatoriums erhalten und pflegen – siehe das

Beispiel der Klavierausbildung. Und um ein Missverständnis auszuschließen: auf die künstlerische Exzellenz und die Erfahrungen der Lehrenden ist für eine künstlerische Ausbildung sowieso auf keinen Fall zu verzichten. Es geht also um die Kombination von beidem, was Ihnen als Studierende u. a. den Vorteil bietet, sich damit einen kritischen Blick auf die Strukturen Ihres Studiums zu ermöglichen.

Dieser kritische Blick auf Strukturen – und damit komme ich zum letzten 4. Aspekt – ist für Sie wichtig als Vorbereitung für Ihr künstlerisches Berufsleben. Viel ist von Krise die Rede – vor allem, was den Betrieb der klassischen Musik betrifft. Doch wenn ich allein den Erfolg der neugebauten sowie die erfolgsorientierte Planung weiterer Konzerthäuser beachte, dann kann von Krise kaum die Rede sein, sind diese Gebäude doch letztlich auf Rentabilität angelegt. Die Krise liegt wohl weniger im Musikbetrieb als im qualitativen Umgang mit unserer musikalischen Kultur und – damit zusammenhängend – im Umgang mit der Bedeutung von Musik für unser tägliches Sein. Ich denke, dieses Problem bezieht sich auf Tanz ähnlich, auf Schauspiel vielleicht anders, aber trotzdem letztlich entsprechend. Dabei geht es eben nicht mehr nur um hohe Kunst – Konzert, Ballett, Theater –, sondern viel mehr um die gesellschaftliche wie auch Persönlichkeit bildende Breiten-Bedeutung künstlerischer Ausdrucksformen. Festivals, egal ob Musik, Tanz- oder Theaterfestivals, sind erfolgreich und gut besucht wie die Konzertreihen in den neuen Sälen. Aber geht es da immer gesichert um Kunst? Ich denke, es geht auf alle Fälle um Event. Was ja recht ist. Doch es geht eben oft derart um Event, wie eine in der alten Hamburger »Laeiszhalle« gespielte Brahms-Sinfonie inzwischen als eine unter Marketinggesichtspunkten eher als öde zu erachtende Angelegenheit kaum mehr zu veranstalten ist, während dieselbe Sinfonie in der ca. 1 km entfernten Elbphilharmonie als geradezu hippestes Ereignis vermarktet werden kann. Als Event tritt das Erleben des Künstlerischen in den Hintergrund, zugunsten des gefeierten Ereignisses.

Nun komme ich endlich zum Titel meiner Rede. Die da genannte »beßre Welt« ist ein Zitat aus einem berühmten Lied von Franz Schubert. Es ist das Lied »An die Musik«. Und was der Text beschreibt, ist ein romantisch sehnsuchtsvoller Gesang für die Bedeutung der Kunst, womit auch Schauspiel und Tanz gemeint sind. Wie heißt es da, an die Musik gerichtet: »... in wie viel grauen Stunden (...) hast mich in eine beßre Welt entrückt.« Entrückt? Geht es mit dem Wort »entrückt« um Weltflucht? Ging es in der Romantik nur um solche Flucht-Sehnsüchte? Obwohl das nahe liegen könnte, müsste allein schon die Wahrnehmung des Gesamtwerks von

Franz Schubert solche eher triviale Lesart verhindern. Ich denke, dass die in Schuberts Werk sich ausdrückende Tragik – wie Adorno es einmal benannte – kaum als Motivation zur Weltflucht verstanden werden kann. Wenn es bei Schubert um Entrückung geht, dann eher wohl als eine sehnsuchtsvoll gegebene Vorstellung vom Besseren, die damit aber die Wahrnehmung der eigenen Gegenwart gerade nicht außer Acht lässt.

Und das hat mit Weltflucht wenig zu tun. Sondern enthält – obwohl erst 1817 komponiert – noch manches vom frühromantisch geprägten Verhältnis von Kunst und Utopie. Utopie als Kraft des Künstlerischen. Auch heute noch. Wenn wir von Kunst sprechen, dann ist es wichtig, deren utopischen Grad auszuloten – und eben nicht nur die kulinarische Attraktion von Kunst als Event. Und um diese Chance, nämlich den utopischen Grad auszuloten: darum, liebe Studierende, sollte, vielmehr könnte es in Ihrem Kunststudium gehen. Und das meinte ich mit bedeutsam. Die Formen mögen heute weniger sehnsuchtsbetont sein als im 19. Jahrhundert. Aber die Vorstellung von einer »besseren Welt« gehört nach wie vor zum Bedeutsamsten unserer zivilisatorischen Anliegen. Und Kunst hat immer zu tun mit einer Emphase für das Bessere.

In diesem Sinne, liebe neu immatrikulierte Studierende, wünsche ich Ihnen eine gut ausgefüllte Studienzeit.

# Beitrag der Studierendenvertretung zur Immatrikulationsfeier

Sonja Lachenmayr und Matthias Bertelshofer

Der Beitrag der Studierenden zur Immatrikulationsfeier 2017 wurde von Sonja Lachenmayr und Matthias Bertelshofer in freier Form mit vielen Aktionen auf der Bühne gehalten. Es folgt hier eine inhaltliche Zusammenfassung:

Im Zentrum des Beitrags stand das Wort KUNST. Aus jedem Buchstaben wurde im Folgenden ein neues Wort gebildet und erläutert, welches im Zusammenhang mit Kunst steht und so eine andere, besondere Betrachtung des Begriffs »Kunst« bewirken sollte.

Das Publikum wurde gebeten, eine kleine Übung durchzuführen. Mit der einen Hand sollte ein Dreieck, mit der anderen ein Viereck in die Luft gezeichnet werden; bei bestimmten Konstellationen beider Hände sollte zudem »Piep« gesagt werden. Dieses Lernbeispiel wurde zum Anlass genommen, das »T« von KUNST auf »Training« zu taufen. Nur durch Training bzw. Üben kann eine Perfektion beispielsweise auf einem Instrument erreicht werden. Drei Hinweise wurden genannt, welche das Training noch zielführender machen. 1. langsames Üben und 2. regelmäßiges Wiederholen (und 3. Lernen durch Imitation). Hierfür wurde eine Metapher verwendet, welche unser Bewusstsein durch eine Strecke von 15 mm dargestellt wird und unser Unbewusstsein durch eine Strecke von 11 km. Dieser gigantische Unterschied veranschauliche das enorme Potenzial unseres Unbewusstseins. Ziel des Übens sei es, durch 1. und 2. dafür zu sorgen, dass



durch das Üben so viel wie möglich vom Bewusstsein ins Unbewusstsein gelangt und dort nachhaltig gespeichert wird. Als »Helfer« beim Speicherprozess wurden in die Metapher noch kleine Beamte eingeführt, welche dafür verantwortlich sind, das Wissen, welches ins Bewusstsein gelangt, ins Unbewusstsein zu befördern und in kleine Kisten zu packen und auch das Wissen, das wieder benötigt wird, andersherum ins Bewusstsein zu schieben. Nur bei langsamen und regelmäßigen Üben haben die kleinen Helfer eine Chance, ein Maximum dessen, was gelernt oder geübt werden soll, ins Unbewusstsein zu verfrachten.

Beim dritten Punkt wurde auf das Imitationslernen verwiesen. Jeder lernt seine Muttersprache, Gehen und viele andere Tätigkeiten, automatisch, also unbewusst, durch Imitation. Diesen Lernprozess bzw Neuromechanismus zu kennen und zu verstehen könnte hilfreich sein und ist vor allem bzgl der intensiven Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden zu berücksichtigen. Halten wir uns unter anderen an diese Spielregeln, ist Lernen und Üben nicht mehr anstrengend und schwer, sondern wird durch automatisch geschehen und macht wegen des sich schnell einstellenden Erfolgs sogar Spaß. Wir lernen also unbewusst bzw. wir »lassen lernen«. Das »U« wird ergänzt zu »Unbewusstes Lernen«.

Kritik zu geben oder zu empfangen ist an einer Bildungseinrichtung ein zentrales Thema. Wir alle tragen ständig eine Instanz mit uns herum, die dafür verantwortlich ist, ob es uns gut geht oder nicht. Unser Selbstwertgefühl (das »S« in KUNST). In jeder Sekunde vergleichen wir uns mit unserer Umwelt, mit Normen, mit Menschen etc. Fällt der Vergleich zu unseren Ungunsten aus, sinkt unser Selbstwertgefühl und wir fühlen uns weniger wohl bis schlecht. Macht uns bspw. jemand ein Kompliment, geht es uns gut. Wird dieser zentrale Mechanismus in uns nun mit Kritik konfrontiert, wird dieser zwangsläufig unser Selbstwertgefühl senken, sofern wir – wie die meisten Menschen unserer Gesellschaft – gelernt haben, dass es vermieden werden sollte, Fehler zu machen, da dadurch Strafe, Liebesentzug o.Ä. zu erwarten sind.

Die negativen Auswirkungen lassen sich in Grenzen halten, wenn Folgendes Beachtung findet: kritisiert wird nur bzw. umso mehr, je größer die Profession des Lernenden ist. Anfänger werden demnach überhaupt nicht kritisiert. Am meisten kritisiert werden können Profis und Meister. Warum? Aus zwei Gründen. Weil diese Lernenden mit hoher Profession den Lehrenden verstehen und weil sie ihn verstehen. Weil sie verstehen, was er sagt/kritisiert und weil sie verstehen warum. Die Dosierung von »Negativer Kritik« ist also entscheidend und stellt deshalb das »N« in KUNST.

Zuletzt soll den Studierenden ein Tier mit auf den Weg gegeben werden. Oder zumindest das, was die Aborigines damit verbinden. Ein Känguru (das »K« in KUNST). Ein Känguru hat die interessante Eigenschaft, dass es ausschließlich vorwärts hüpfen/sich fortbewegen kann. Kritik also als etwas Konstruktives zu formulieren und zu verstehen wäre hieraus abzuleiten und nicht ein blindes Sich-Verlieren in der Vergangenheit. Die Stärke dieses Tiers allgemein und der kräftige Schwanz als Stütze (für das Leben) steht für das ungeheure Potenzial eines jeden Menschen, das nur darauf wartet – bei richtiger Anleitung und Übung – entfaltet zu werden.

# Würdigungen und Auszeichnungen

Bernd Redmann

Zum Abschluss unserer Immatrikulationsfeier möchte ich noch einige Würdigungen und Auszeichnungen überreichen.

## Honorarprofessuren

Der Senat hat in diesem Jahr im Rahmen eines geordneten Wahlverfahrens drei Kolleginnen und Kollegen für Honorarprofessuren vorgeschlagen. Ich möchte den dreien jetzt die Ernennungsurkunden überreichen.

Koryun Asatryan ist seit sechs Jahren Dozent für klassisches Saxophon an unserer Hochschule. In dieser Zeit hat er eine erstklassige, international renommierte Saxophonklasse aufgebaut, aus der sowohl Solisten als auch Kammermusikformationen, wie etwa das vielfach preisgekrönte »Arcis Quartett« hervorgingen. Er selbst zählt zu den herausragenden Saxophonisten unserer Zeit.

Ulrich Meyer unterrichtet das Fach Flöte im Bereich Lehramt und deren Methodik und Didaktik. Seiner Expertise und seinem Engagement ist es zu verdanken, dass dieser Bereich seit über 30 Jahren bestens betreut ist. Er ist so ein entscheidender Multiplikator für die Breiten- und Nachwuchsförderung im Fach Flöte in Bayern. Natürlich ist auch er selbst ein exzellenter Flötist.

Miku Nishimoto-Neubert ist seit 2002 Dozentin für Klavierbegleitung und Korrepetition an unserem Haus. Sie begann ihre Ausbildung in Tokyo und später bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover. Frau Nishimoto-Neubert ist eine herausragende Pianistin, deren differenziertes Spiel in ganz unterschiedlichen Repertoirebereichen seine hohe Qualität entfaltet.

## Ehremedaille

Ulrich Nicolai hat in seinen 23 Jahren als Leiter das Hochschulsymphonieorchester zu einem Klangkörper entwickelt, in dem alle Studierenden mit Professionalität und Begeisterung mitwirken. In allen Konzerten war zu spüren, dass die Mitwirkenden voller Motivation musizieren und das Orchester seine künstlerischen Potentiale entfaltet. Ulrich Nicolai war von 1996 bis 2001 Vizepräsident der Hochschule und seit 2005 Studiendekan. In diesen schwierigen Aufgaben schaffte er es, Klüfte zu überbrücken, zu integrieren, Konflikte zwischen Hochschulangehörigen positiv aufzulösen. Er trug und trägt zur Fairness und zum positiven Klima an unserer Hochschule Unschätzbare bei. Dafür sind wir dir, lieber Ulrich, sehr dankbar. Als Zeichen der

Anerkennung für Deine so wertvolle Arbeit an unserem Haus möchte ich dir nun – auf Beschluss des Senats- die Ehrenmedaille der Hochschule überreichen.

### **DAAD-Preis**

Den DAAD-Preis erhält in diesem Jahr Asen Babayanyan. Asen ist Kompositionsstudent in der Klasse von Prof. Jan Müller-Wieland. Ich freue mich sehr und spreche meine herzlichen Glückwünsche aus.

### **Deutschlandstipendien**

Deutschlandstipendien sind ein sehr wertvolles Instrument der Förderung unserer Studierenden, die es auf dem teuren Münchner Pflaster oft nicht leicht haben, ihr Studium zu finanzieren. Wir konnten diesmal insgesamt 78 Stipendien vergeben (inkl. der Kooperationsstudiengänge mit der Theaterakademie), im letzten Jahr waren es noch 64, das ist eine Steigerung um über 20%! Die 78 Stipendien haben ein Volumen von 280.800 Euro, davon hat die Hälfte, also 140.400 Euro die Hochschule eingeworben, die zweite Hälfte gibt der Staat dazu. Ich möchte allen privaten Spendern, die sich an der Finanzierung eines Deutschlandstipendiums beteiligt haben, sehr herzlich danken! Ich darf heute folgenden anwesenden Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Urkunden überreichen: Lucia Birzer, Cornelia Demmer, Magnus Dietrich, Anne Helene Fliegel, Anna Gebhardt, Marion Kaßberger, Charlotte Kuffer, Maximilian Lindinger, Gergö Matyas, Niklas Melcher, Anna Katharina Riedmann, Irina Roos, Lea Sikau, Polina Spirina, Georg Wörle.

### **Verabschiedungen**

Der letzte Programmpunkt fällt mir schwer: Eine größere Zahl von Kolleginnen und Kollegen beendet ihre Tätigkeit an unserem Haus. Einige von ihnen sind heute persönlich anwesend. Sie alle sind hervorragend in ihrem Fach und haben sich mit großem Engagement und enormer Erfahrung um ihre Studierenden gekümmert. Wir sind wirklich dankbar, dass Sie so lange an unserem Haus tätig waren. Ich wünsche Ihnen alles Gute, bestimmt können Sie jetzt lange gehegte Pläne endlich in die Tat umsetzen. Auch hoffe ich sehr, dass Sie unserem Haus gewogen und mit dem Herzen bei uns bleiben. Mein Dank gilt in diesem Sinne Christoph Amtmann (Klavier, Lehramt/Pflichtfach), Sylvia Greenberg (Gesang), Michael Grobe (Medienkunde Lehramt), Martin Poruba (Musiktheorie) und Anton Zapf (Orchesterleitung Schulmusik).



### 3 Jahresberichte der Institute und Akademien



# Institut für künstlerische Instrumentalstudiengänge (Institut I)

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

### Holzbläser

#### Flötenklasse Prof. Philippe Boucly

*Beatriz Soares*: 2. Preis beim 6. Internationalen Flötenwettbewerb Severino Gazzelloni; Mitglied der Guiseppo-Sinopoli-Akademie der Sächsische Staatskapelle Dresden

*Anna Walz*: 3. Preis beim Lions Musikwettbewerb Distrikt Bayern 2018

#### Flötenklasse Stephanie Hamburger

Engagements:

Name	Orchester	Spielzeit	Engagement
<i>Lisa le Cornec</i>	Bayerische Orchesterakademie	2018	Akademistin
<i>Franziska Döpfer</i>	North Netherlands Symphony Orchestra (NNO)	März – November 2018	Solopiccicolo (Zeitvertrag)
<i>Franziska Döpfer</i>	Münchner Philharmoniker, Münchner Symphoniker, Hofer Symphoniker	2017/18	Aushilfe 2. Flöte
<i>Lucia Hellerhoff</i>	Pori Sinfonietta, Finnland	seit Februar 2018	Festanstellung als Soloflötistin

#### Flötenklasse Prof. Andrea Lieberknecht

Probespiele/Orchester

Name	Spielzeit	Art des Engagements	Orchester
<i>Kerttu Aalto-Setälä</i>	Mai/Sept./Okt. 2018	1. Soloflöte	Radiosinfonieorchester Stockholm
<i>Timea Acsai</i>	Seit Mai 2018	Festanstellung 2. Flöte und Piccolo	Bamberger Symphoniker

Name	Spielzeit	Art des Engagements	Orchester
<i>Leonie Bumüller</i>	Mai 2018	Bestandenes Probejahr als 2. Flötistin mit Piccolo	NDR Radiophilharmonie Hannover
<i>Riccardo Cellacchi</i>	2018	Mitgliedschaft	Verbier Festival Youth Orchestra
<i>Ting-Wei Chen</i>	Oktober 2018 Juni 2018	Trial Soloflöte Festanstellung Soloflöte	Philharmonie Oslo/Norwegen Augsburger Philharmoniker
<i>Sunghyun Cho</i>	Februar 2018	Bestandenes Probejahr als Soloflötist	Gürzenich Orchester Köln
<i>Luc Mangholz</i>	Sommer 2017 Saison 2017/18 2018 ab Sept. 2018	Soloflötist Akademist Trial Soloflöte Festanstellung Soloflöte	Gustav-Mahler-Orchester Bayerische Staatsoper Sinfonieorchester Luzern NDR Elbphilharmonie Orchester
<i>Alissa Rossius</i>	Februar 2018	Bestandenes Probejahr als Soloflötistin	Schwedisches Kammerorchester
<i>Sara Tenaglia</i>	2017/18 ab Mai 2018	Zeitvertrag Flöte mit Piccolo Festanstellung Soloflötistin	Bayerische Staatsoper Philharmonisches Orchester der Oper Turin
<i>Daniel Werner</i>	Oktober 2017	Bestandenes Probejahr als Solopiccolist	Konzerthausorchester Berlin

### Wettbewerbe:

Name	Wettbewerb	Preis
<i>Rafael Adobas</i>	Alexander-von-Humboldt-Stiftung	Wardwell-Stipendium
<i>Matvey Demin</i>	Internationaler Aeolus Wettbewerb Düsseldorf	2. Preis und Publikumspreis
<i>Charlotte Kuffer</i>	Lionswettbewerb District Bayern Süd	1. Preis
<i>Katharina Mecheels</i>	23. Internationaler Louis-Spohr-Wettbewerb Award-Competition intern. Musikwoche Stuttgart Lionswettbewerb Bayern Süd	Sonderpreis (Solorecital in Kassel) Preisträgerin 3. Preis

### Flötenklasse Prof. Maurice van Lieshout

*Sophia Schambeck*: **Sonderpreis** für »Commentari III« (2001) für barocke Sopranblockflöte, Renaissance G-Alt und Tape von Dorothee Hahne

## Oboenklasse Prof. Francois Leleux

*Juliane Koch*: 2. Preis beim 66. Internationalen Musikwettbewerb der ARD

## Fagottklasse Prof. Dag Jensen

Orchester:

*Marta Alvarez Alvarez*: erstplatzierte beim Probespiel und Aushilfe im Rundfunksinfonieorchester Madrid

*Adolfo Cabrerizo Martinez*: Festanstellung co-principal Bassoon in Västerås Sinfonietta, Schweden

*Anna Ernst*: Akademistin an der Bayerischen Staatsoper München

*Isabella Homann*: Akademistin an der Deutschen Oper Berlin

*Relja Kalapis*: Zeitvertrag Fagott/Kontrafagott im Orchester des Staatstheaters Gärtnerplatz; Aushilfe Solofagott im Gürzenichorchester Köln; Aushilfe im Sinfonieorchester des BR München

*Nana Ozaki*: Zeitvertrag Solofagott im Kristiansand Symfoniorkester, Norwegen

*Theo Plath*: Zeitvertrag Solofagott im Rundfunksinfonieorchester Saarbrücken

*Einzelunterricht Fagott bei Prof. Dag Jensen*



### Preise und Stipendien:

*Marta Alvarez Alvarez*: Wardwell-Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung

*Anna Ernst*: Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes; Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now e. V.

*Yujin Hong*: 2. Preis beim Artsylvia Kammermusik Wettbewerb Seoul mit dem »Atem Quintett«

*Relja Kalapiš*: 1. Preis beim Wettbewerb um den Musikpreis des Kulturkreises Gas-teig; Stipendiat beim Yehudi Menuhin Live Music Now e. V.

*Theo Plath*: Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2018 sowie ein Jahresstipendium der Deutschen Stiftung Musikleben; 3. Preis beim Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen

### Fagottklasse Prof. Eberhard Marschall

*Mathis Stier* (Alumni) erhält im März 2018 ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs.

### Saxophonklasse Prof. Koryun Asatryan

Konzerte:

*Márton Búbreg*

Konzert	Datum und Ort	Werke von
Galakonzert ORF Radio Kulturhaus	17. Mai 2018 Wien	J. S. Bach, Truan
Galakonzert Concertino Praga	9. Juni 2018, Prag	Praga Telemann, Truan, Wanamaker
CD Aufnahme im Tschechischen Rundfunk	8.-11. Juni, Prag	Bach, Telemann, Monti, Wanamaker, Truan, Kovács, Singelee
Konzerttour in Tschechien	12.- 17. Juni, Tschechien	Telemann, Wanamaker, Truan, Levin
Kammermusikfest Lockenhaus	12. Juli, Lockenhaus, Österreich	Mozart, Monti, Rainer, Bacalov
Eröffnungskonzert Haus der Musik Innsbruck	10. Oktober 2018, Innsbruck	Ibert: Concerto da Camera (Tiroler Sinfonie-Orchester)
Wiener Konzerthaus	1. Oktober 2018, Wien	Milhaud, Iturralde, Bach

## Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
28. Sept. 2017	Tiroler Klassik Instrumentalistenpreis	Gesamtsieg
5. Okt. 2017	Osaka International Music Competition, Japan	Espoir Prize
5. Dez. 2017	Musica Juventutis	Auftritt in Wiener Konzerthaus 11. Okt 2018
15. Dez. 2017	52. Concertino Prag International Music Comp.	Gesamtsieg, Helene-Karaskova-Preis
18. Febr. 2018	Femus International Music Competition Subotica	1. Preis
29. März 2018	Andorra Saxfest	1. Preis
1. Jun. 2018	Prima la Musica Bundeswettbewerb	1. Preis

## Blechbläser

### Hornklasse Prof. Johannes Hinterholzer

*Antonia Andersohn*: Solokonzerte von Franz Strauss mit der Kammerphilharmonie dacapo

*Krisztina Berczelli*: Zeitvertrag Stuttgarter Philharmoniker

*Finn Bohn*: Solokonzerte von W. A. Mozart und Franz Strauss mit der Kammerphilharmonie dacapo und der Neuen Philharmonie München

*Anton Doppelbauer*: Verbier Festival Orchester

*Noemi Gonzalez Medina*: Festanstellung 3. Horn Hamburger Symphoniker

*Paul Pitzek*: Zeitvertrag Deutsche Oper Berlin

*Fabian Reinhard*: Akademist Deutsche Oper am Rhein – Düsseldorfer Symphoniker

*Florian Schnappauf*: Festanstellung Tiefes Horn, Sinfonieorchester Aachen

*Sebastian Taddei*: Akademist Frankfurter Opern- und Museumsorchester

### Trompetenklasse Prof. Thomas Kiechle

*Sebastian Berner* erhielt ein Engagement als Solotrompeter am Staatstheater Stuttgart.

*João de Sousa Careiras* erhielt ein Praktikum beim Theater Osnabrück.

*Michiel de Vleeschhouwer* erhielt ein Praktikum am Staatstheater Braunschweig.

*Aljoscha Zierow* (Alumni) erhielt einen Aushilfsvertrag als Wechseltrompeter beim Bayerischen Staatsorchester München (Juli 2017).

## **Trompetenklasse Prof. Hannes Läubin**

*Karina Haas*: erhielt eine Stelle an der Musikschule Bremen

*Valentin Hammerl*: erhielt ein Engagement als 2. Trompeter am Staatstheater Kassel

*Wilhelmintje van der Stelt*: hat einen Zeitvertrag als Solotrompeterin am Theater Regensburg erhalten

*Michiel de Vleeschhouwer*: erhielt ein Praktikum am Staatstheater Braunschweig

## **Posaunenklasse Prof. Wolfram Arndt**

*Michael Biglmaier*: Aushilfsvertrag Stuttgarter Philharmoniker

*Richard Brandstätter*: Festanstellung Regensburger Stadttheater

*Turgut Caricki*: Akademievertrag am Gewandhaus Leipzig

*Manuel Duppel* (Jungstudent): 3. Preis Bundesebene »Jugend musiziert« in Lübeck

*Carsten Fuss*: Aushilfsvertrag am Fränkischen Theater zu Coburg

*Benedict Geirhos*: Akademievertrag an der Rheinischen Philharmonie in Koblenz

*Stephan Gerblinger*: Aushilfsvertrag am Staatstheater am Gärtnerplatz

*Lisa Hochwimmer*: bestandenes Probejahr am Schleswig-Holsteinischen Staatstheater Kiel

*Lasse Kirst*: Akademie Hamburgische Staatsoper

*Marius Kolb* (Jungstudent): 1. Preis Bundesebene »Jugend musiziert«

*Sebastian Rehr* (Jungstudent): 1. Preis Bundesebene »Jugend musiziert«

*Jakob Rumpf*: Musikschulleiter in Überlingen am Bodensee

Meisterkurse:

*David Rejano*: Solo-Posaunist der Los Angeles Philharmonic

*Stefan Schulz*: Mitglied der Berliner Philharmoniker; Professor an der Universität der Künste Berlin

## **Tubaklasse Prof. Josef Steinböck**

*Daniel Barth*: 1. Preis des 9. Internationalen Wettbewerbes für Blas- und Schlaginstrumente in Moskau, der im November 2017 in der Kategorie Tuba abgehalten wurde; Akademist der Münchner Philharmoniker; Soloauftritt mit dem Concertino von Jan Koetsier mit dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall; Aushilfe bei: Münchner Symphoniker, Mozarteum Orchester Salzburg und im Ensemble für Musik ÖENM Salzburg



- Máté Frank*: Mitglied der Neuen Philharmonie München; Aushilfe im Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall
- Barbara Gruchmann*: Aushilfe bei: Philharmonisches Orchester Augsburg, Münchner Symphoniker, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall, Mozarteum Orchester Salzburg und Wiener Symphoniker; Unterrichtstätigkeit im Musikum Salzburg
- Gergő Mátyás*: Praktikant der Münchner Symphoniker im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie; Vertrag bei der Polizeimusik München; Neue Musik bei der Biennale München; Aushilfe beim Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall und dem Symphonieorchester Vorarlberg
- Noam Nehemya*: Masterstudium Neue Musik; Aushilfe bei: Israel Philharmonic Orchestra, Israel Symphony Orchestra, Israeli Opera, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall und Münchner Symphoniker
- Katharina Ruf*: Schulmusik; Mitwirkung im Odeon-Jugendsinfonieorchester, im Bayerischen Landesjugendorchester, im Schwäbischen Jugendsinfonieorchester und im Ensemble für Neue Musik »JUMBLE«
- Josef Schlemmer*: Mitglied des Bayerischen Landesjugendorchesters, Praktikant der Nürnberger Symphoniker im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie. Aushilfe im Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall
- Michael Schwarzfischer*: Masterstudium; Zeitvertrag am Gewandhausorchester Leipzig; Aushilfe bei: Münchner Philharmoniker, Münchner Rundfunkorchester, Münchner Symphoniker, Philharmonisches Orchester Augsburg; Tubist des Ensembles Blechschaden
- Uros Vegelj*: Masterstudium; Zeitvertrag im Slovenischen Nationaltheater Maribor; Professur am Konservatorium in Ljubljana; Assistent an der Musikhochschule Ljubljana

## Streicher

### Violinklasse Prof. Olga Bloch-Voitova

- Yon Jou Kang*: Ab September 2018 1. Geige (tutti) im Bayerischen Nationalorchester (Bayerische Staatsoper)
- Marcelino Rojas Rodriguez*: 1. Preis beim Internationalen »Grand Prize Virtuoso Competition« (September 2018)

## **Violinklasse Prof. Julia Galic**

*Peer Bohn*: Jungstudent bei Prof. Julia Galic seit WS 2016/2017

2017: »Jugend musiziert«, Wertung Streicher, gleiche Instrumente: Duo mit Daniela An, 1. Preis, 25 Punkte im Bundeswettbewerb; Teilnahme beim Sternstunden-Benefizkonzert der Bayerischen Versicherungskammer in der Allerheiligen Hofkirche, München

2018: »Jugend musiziert«, Wertung Duo Klavier und ein Streichinstrument: Duo mit Janick Cech, Sparkassen-Sonderpreis im Landeswettbewerb, Teilnahme beim Preisträgerkonzert in Regensburg,

2. Preis, 23. Punkte im Bundeswettbewerb; Teilnahme u. a. beim Benefizkonzert zur Denkmalpflege in der Musikhochschule München, sowie beim Sommerkonzert der Jugendakademie in der Musikhochschule München; Mitglied im Bayerischen Landesjugendorchester und im Orchester des Festivals der Nationen in Bad Wörishofen

*Johann Stötzer* gewann mit seinem Streichquartett im letzten Jahr einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«. Das Quartett durfte beim Preisträgerkonzert spielen und wurde mit Preisen der Deutschen Stiftung Musikleben und der Sütterlin-Stiftung ausgezeichnet. Es folgten interessante Konzerteinladungen in verschiedenen Städten. Beim internationalen Karl-Adler-Wettbewerb in Stuttgart bekamen die Musiker ebenfalls einen ersten Preis. Zudem gewann *Johann Stötzer* im Oktober 2017 das Probespiel vom Bundesjugendorchester und ist nun seit April 2018 festes Mitglied. Im Landeswettbewerb (2018) von »Jugend musiziert«, gewann er mit Dino Janssen in der Kategorie »Duo: Klavier und ein Streichinstrument« einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl.

## **Violinklasse Prof. Sonja Korkeala**

*Clara Shen*: 2. Preis beim 2nd Zhuhai International Mozart Competition for Young Musicians 2017 in Zhuhai/China; 5. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Violine im Kloster Schöntal inkl. Sonderpreis »Sonate« für die beste Interpretation der vorgeschriebenen Sonate

## **Violinklasse Prof. Ingolf Turban**

*Milena Wilke*: Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs (März 2018)

## **Violaklasse Prof. Hariolf Schlichtig**

*Ristina Codero Beltran*: Preisträgerin der Stiftung »Juventudes Musicales«, Spanien, und der »Alexander von Humboldt-Stiftung« Bonn

*Mari Fukazawa* bekam einen Zeitvertrag beim Beethoven-Orchester Bonn.

*Goldmund-Quartett* mit *Christoph Vandory* gewann beim »Wigmore Hall International Quartet Competition«, London, den 2. Preis und beim »Melbourne International Chamber Music Competition«, Australien, den 1. Preis und den Preis für die beste Aufführung des Auftragswerks.

*Yushan Li-Eichler* spielte im Rahmen eines Zeitvertrags beim Sinfonieorchester des BR.

*Diyang Mei* wurde mit dem »BBT-Award«, (Borletti-Buitoni-Trust), London, ausgezeichnet und bekam beim »4. Tokyo International Viola Competition« den Preis für die beste Aufführung des Werkes von J.S. Bach.

*Kangryun Nam* ist ab der Saison 2018/2109 stellv. Solobratschistin bei den Bielefelder Philharmonikern.

*Haeun Park* gewann den 3. Preis beim Internationalen Anton Rubinstein Wettbewerb und wurde Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now e. V.

*Jannis Rieke* kam bis ins Halbfinale beim Deutschen Musikwettbewerb und wurde Stipendiat bei Yehudi Menuhin Live Music Now e. V. und Villa Musica.

*Lilya Tymchyshyn* war erfolgreich bei der Deutschen Stiftung Musikleben in Form der Leihgabe einer Viola von J. B. Vuillaume, wurde Stipendiatin der Villa Musica und spielt projektweise beim Mahler-Chamber-Orchestra.

### **Violoncelloklasse Prof. Julian Steckel**

*Yuya Okamoto*: 16th Hideo Saito Memorial Foundation Award, Idemitsu Music Prize, The Ezo Memorial Foundation Stipendium; Teilnahme an prominenten Konzerten als Solist, z. B. mit dem Yomiuri Nippon Orchestra oder dem Tokyo Philharmonic Orchestra

*Leo Schmidt*: Probespielgewinne Zeitvertrag Konzerthausorchester Berlin, Zeitvertrag Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

*Simon Tetzlaff*: Gewinn eines Cellos von Urs Mächler bei der Deutschen Stiftung Musikleben

### **Violoncelloklasse Prof. Wen-Sinn Yang**

Fünf Studenten aus der Celloklasse wurden im Mai zum diesjährigen Festival SuperCello2018 nach Beijing eingeladen. Neben einer öffentlichen Masterclass traten sie solistisch mit Orchester und im Celloensemble in Konzerten auf.

*Raphaela Gromes* (MA 4. Semester) hat in dem vergangenen Jahr CD-Produktionen bei Sony Classical vorgelegt. Die erste CD trägt den Titel »Serenata italiana« und stellt ein Programm mit italienischen Komponisten wie u. a. FERRUCCIO

BUSONI, ALFREDO CASELLA und MARIO CASTELNOVO-TEDESCO vor. Ausserdem gelang ihr eine wunderbare Interpretation der Cellosonate von GIUSEPPE MARTUCCI. Sie musiziert zusammen mit dem Pianisten Julian Riem. Die zweite CD ist eine Hommage an G. ROSSINI zu dessen 150. Todesjahr. Raphaela Gromes wird vom WDR Rundfunkorchester unter Enrico Delamoye begleitet. Die dritte CD wurde im Mai 2018 aufgenommen. Cellokonzerte von R. SCHUMANN und als Weltersteinspielung das dritte Cellokonzert von JULIUS KLENGEL mit dem RSB Berlin. Dirigent ist Nicolas Carter.

Saksia Hirschinger (BA 8. Semester) hat im Juni 2018 eine Akademiestelle beim NDR Symphonieorchester Hamburg gewonnen und fängt im August 2018 dort an.

Im Juni bekam Hyejin Kim beim Internationalen Cellowettbewerb *Aram Khatchaturian* in Yerevan (Armenien) einen Sonderpreis für die beste Interpretation der »Arpeggione«-Sonate von Schubert.

*Einzelunterricht Violoncello bei Prof. Wen-Sinn Yang*



## Kontrabassklasse Prof. Philipp Stubenrauch

*Umur Koçan* hat sich eine feste Stelle bei den Münchner Philharmonikern erspielt.

Er hat dieses Semester seinen Abschluss im Zertifikatsstudium gemacht.

*Toko Nishizawa* hat beim Akademieprobispiel der Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters Köln gewonnen. Sie fängt ab Februar 2019 dort als Akademistin an. Sie hat in diesem Studienjahr ihren Bachelor-Abschluss gemacht und fängt nächstes Semester bei Prof. Philipp Stubenrauch im Master-Studiengang an.

*Simon Wallinger* bekommt für die nächste Spielzeit (2018/19) einen Zeitvertrag beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Er ist im 3. Semester Master.

## Zupfinstrumente

### Harfenklasse Prof. Christina Bianchi

*Magdalena Hoffmann*

Engagements

Orchester etc.	Spielzeit	Art des Engagements
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	ab 2018	Solo Harfe

*Franz Anton Peter*

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genaue Bezeichnung	Platzierung
24.03.2018 Wettbewerb ZAMUS Spielwiese	Ensemble »Messa di Voce« Franz Anton Peter, Hackbrett Lea Luka Sikau, Mezzosopran Maximiliane Norwood, Barockvioline Jacopo Sabina, Theorbe Alexander Wiegmann, Cembalo	Publikumspreis (es wurde kein Preis vergeben)

*Johanna Solbes*

Engagements

Orchester etc.	Spielzeit	Art des Engagements
Gustav Mahler Jugendorchester	2018-2019	Solo Harfe

Johanna Schellenberger

Engagements

Orchester etc.	Spielzeit	Art des Engagements
Tiroler Landestheater und Symphonieorchester Innsbruck	ab September 2018	Zeitvertrag Solo Harfe

## Hackbrettklasse Prof. Birgit Stolzenburg-de Biasio

Veronika Hofer

Engagements

Orchester etc.	Spielzeit	Art des Engagements
Pocket Opera Company Nürnberg	26./27.08.2017	»Der bekehrte Trunkenbold«
Musikalische Leitung und Bearbeitung: Franz Killer	25./26.08.2018	(»L'ivrogne corrigé«) von
Regie: Franz Killer und Florian Reichart	Berching	CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK
Dramaturgie: Florian Reichart		Veronika Hofer, Tenorhackbrett

Veronika Hofer hat seit 1. September 2017 eine Stelle an der Städtischen Musikschule Landshut für Hackbrett und Gitarre inne.

Franz Anton Peter übernimmt ab 1. September 2018 die Musikschulleitung an der Pierre-van-Hauwe-Musikschule Inning e. V.

Anna Pontz

Engagements

Orchester etc.	Spielzeit	Art des Engagements
Philharmonisches Orchester Heidelberg	11.05. – 09.07.2018 Premiere 11.05.2018	Writing to Vermeer (1997-1998) Oper in sechs Szenen von Louis Andriessen
Musikalische Leitung: Dietger Holm /Olivier Pols		Elektronische Einspielungen von Michel van der Aa Libretto von Peter Greenaway Anna Pontz, Cimbalom

Konzerte

Konzert	Datum und Ort	Werke von
Ensemble »le sourire gracieux« (Anna Pontz, Salterio, Miho Shirai, Barockvioline, Cornelia Demmer, Laute, Ka- ori Koike Onuma, Gambe)	19.08.2018 St. Ulrich, Ersing	Programm »Tellement Telemann – ein Kom- ponist auf Reisen«

Konzert	Datum und Ort	Werke von
Ensemble »le sourire gracieux« (Anna Pontz, Salterio, Miho Shirai, Barockvioline, Cornelia Demmer, Laute, Kari Koike Onuma, Gambe)	20.08.2018 St Paulus, München	Programm »Tellement Telemann – ein Komponist auf Reisen«
Ensemble »le sourire gracieux« (Anna Pontz, Salterio, Miho Shirai, Barockvioline, Cornelia Demmer, Laute, Ángela Lobato del Castillo, Barockvioloncello)	09.09.2018 Ruprechtskirche, Wien	Programm »Tellement Telemann – ein Komponist auf Reisen«

## Gitarrenklasse Prof. Franz Halász

*Pedro Rogério Aguiar*: Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition beim 44. Wettbewerb »Concurso Internacional de Ejecución Musical Luis Siggall«; 1. Preis und den Publikumspreis beim Concurso Internacional de Guitarra Alhambra in Spanien

*Elena Fomenko* hat beim 3. Concorso Chitarristico Internazionale »Corrado Alba« in Rom den 1. Preis gewonnen. *Elena Fomenko* ist Stipendiatin von Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. und studiert bereits seit fünf Jahren an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie hat neben dieser Auszeichnung auch viele andere internationale Preise gewonnen, unter anderem bei der International Guitar Competition in Koblenz 2017 und beim international Classic Guitar Contest »Certamen Andrés Segovia«.

*Laura Lootens*: 3. Preis beim Andrés Segovia Gitarrenwettbewerb in La Herradura (Spanien) sowie den Preis für die jüngste Teilnehmerin

## Tasteninstrumente

### Klavierklasse Prof. Markus Bellheim

*Kathrin Isabelle Klein* erhält den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Musik 2017 (Oktober).

*Vincent Neeb* gewann den »Primo Premio Assoluto« beim Concorso Pianistico Internazionale Roma für Klavier; Stipendium der Hans und Eugenia Jütting Stiftung; 3. Platz beim Brahms-Klavierwettbewerb (September)

### Klavierklasse Prof. Thomas Böckheler

*Ryozo Seko*: 2. Preis beim Wettbewerb um den Steinway Förderpreis Klassik an der HMTM

**Klavierklasse Prof. Margarita Höhenrieder Dornier**

*Yinghua Huang* gewann 2018 den Debussy-Preis beim Wettbewerb um den Steinway Förderpreis Klassik an der HMTM

*Lagny-sur-Marne*: International Wettbewerb, 1. Preis

*San Donà di Piave*: International Wettbewerb, 2. Preis

*Piove di Sacco*: National Wettbewerb, 1. Preis

### **Klavierklasse Prof. Yuka Imamine**

*Xintian Zhu* hat beim »Lagny-sur-Marne International Piano Competition« den 2. Preis gewonnen. Der Wettbewerb fand im Februar 2018 in Lagny-sur-Marne (Frankreich) statt.

### **Klavierklasse Prof. Adrian Oetiker**

*Dmitry Mayboroda*: 1. Preis beim Wettbewerb um den Steinway Förderpreis Klassik an der HMTM

### **Klavierklasse Prof. Michaela Pühn**

*Sophie Neeb* gewann den »Primo Premio Assoluto« beim Concorso Pianistico Internazionale Roma für Klavier (November) und erhielt ein Stipendium der Hans und Eugenia Jütting Stiftung.

### **Klavierklasse Prof. Antti Siirala**

*Kaori Kashimoto* 3. Preis beim Steinway Förderpreis Klassik

*Junhyung Kim*: 3. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2018 mit der Interpretation des Klavierkonzerts Nr. 1 g-Moll op. 25 von FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (Januar 2018)

## **Schlagzeug**

### **Pauken/Schlagzeugklasse Prof. Raymond Curfs**

*Michael Ahne*: Schlagzeuger Bayerisches Polizeiorchester

*Felix Kolb*: Mitglied im Gustav Mahler Youth Orchestra; Akademiestelle beim Synchronieorchester des bayerischen Rundfunks

*Daniel Martinez*: befristete Solo-Paukenstelle an der Mailänder Scala

*Maxime Pidoux*: Festanstellung als Schlagzeuger an der Bayerischen Staatsoper München



## Pauken/Schlagzeugklasse Prof. Arnold Riedhammer

*Michael Ahne* gewann das Probespiel für den stellvertretenden Solo-Pauker und Schlagzeuger bei den Augsburger Philharmonikern (Oper Augsburg).

*Felix Birnbaum* gewann das Probespiel zum Schlagzeug-Akademist bei den Würzburger Philharmonikern.

*Benjamin Forster* (Alumni) gewann das Probespiel zum Solo-Pauker bei den Berliner Philharmonikern. Vorher hat er die Solo-Pauker Stelle in der Tonhalle in Zürich gewonnen.

*Tobias Gasser* gewann das Probespiel zum Schlagzeuger beim Polizei Orchester Bayern, München.

*Simone Hentschel* gewann das Probespiel als Schlagzeugerin im Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr, Garmisch Partenkirchen.

*Severin Stitzenberger* gewann das Probespiel als 1. Schlagzeuger im Gewandhaus Orchester Leipzig.

## Kammermusik

### Kammermusikklasse Prof. Dirk Mommertz und Prof. Christoph Poppen

Das *Lux Trio*, bestehend aus *Jae hyeong Lee* (Violine), *Hoon Sun Chae* (Violoncello) und *Eunyoo An* (Klavier), erzielte im **Fach Kammermusik** den 1. Preis des Wettbewerbs um den Musikpreis des Kulturkreises Gasteig

# Ballett-Akademie (Institut II)

## Biennale Tanzausbildung der Ausbildungskonferenz Tanz (AKT)

Die Biennale Tanzausbildung dient der Förderung des Nachwuchses im Bühnentanz sowie dem fachlichen Austausch der Tanzausbildungsinstitutionen untereinander. Sie ist als nationales Forum für den Austausch und die Begegnung von Studierenden und Lehrenden gedacht. Des Weiteren bietet sie eine Plattform auf der AbsolventInnen aller deutschen und (auf Einladung auch) internationaler Ausbildungsinstitutionen einem breiten Publikum in wechselnden Präsentationsformen sowohl sich selbst als auch Projekte und Arbeitsergebnisse, die in Bezug zu den Themen der jeweiligen Biennalen stehen, vorstellen.

Elf der Studierenden der Ballett-Akademie aus dem 6. Semester haben mit großem Erfolg an der Tanzbiennale im Februar 2018 teilgenommen und mit dem Stück »Again(st)« die Ballett-Akademie repräsentiert.

*Proben zu »Peter und der Wolf« nach einer Choreografie von Kinsun Chan*



(AGAIN(ST), Musik: *Jan Faszbenfer* (\*1974), Choreografie: *David N. Russo*)  
 Studierende: *Lotte James, Violetta Keller, Valérie Pelletier, Anthea van der Ham, Alisa Uzunova, Severin Brunhuber, Paul Irmatov, Dustin Raschdorf, Diego Urdangarin Ferreira, Nikita Voronine, Ekin Can Yilmaz*

Daneben zeigen zur Eröffnung der Biennale unter dem Titel »One Hundred Twists & Turns« 100 Studierende verschiedener Einrichtungen an zwei Tanzabenden Choreografien, deren Vokabular vom klassischen Ballett bis zum zeitgenössischen Tanz reicht. Beide Tanzabende bieten einen seltenen Einblick in die unterschiedlichen ästhetischen und formalen Ausrichtungen von Tanzausbildungen an Hochschulen.

Teilnehmende Studierende der Ballett-Akademie der HMTM:

*Kira Hili, Lotte James, Valerie Pelletier, Anthea van der Ham, Severin Brunhuber, Paul Irmatov, Niccolò Masini, Dustin Ruschdorf, Diego Urdangarin, Nikita Voronine, Ekin Can Yilmaz*

## Art in Motion 2018

Im Juni 2018 fand das internationale Symposium »Art in Motion 2018 – Training for Creative Excellence« an der HMTM statt. Unter dem Titel »Artists in Motion« präsentierten Studierende aus dem 6. Semester verschiedene Tanzwerke u. a. »Again(st)« von David N. Russo. *Lotte James und Diego Urdangarin Ferreira* zeigten ihre eigenen Choreografien.

## Ballett-Akademie en scène

Alle Studierenden der Ballett-Akademie (insgesamt über 100 Studierende im Alter von 8-19 Jahren) standen in der Uraufführung von »Peter und der Wolf« auf der Bühne. (»Peter und der Wolf«; Choreografie: *Kinsun Chan*; Einstudierung: *Kinsun Chan, Simone Geiger, Jan Broeckx*; Musik: *Sergei Prokofjew*; Studioorchester unter der Leitung von Prof. *Christoph Adt*; Sprecher in Bayerischem Dialekt: *Wolfgang Heubisch, Staatsminister a. D.*; Kostüme: *Kinsun Chan, Louise Flanagan*; Bühnenbild: *Kinsun Chan, Janna Keltsch*

*Alisa Uzunova, Aldona Budny, Kira Marika Hilli, Paul Irmatov, Nikita Voronine und Andrii Havryliuk* tanzten mit großem Erfolg am 3. Juni 2018 im Prinzregententheater die Uraufführung von »ALPassioni« (Choreografie: *Kirill Melnikov*/Musik: *Mark Pogolski*) in Kooperation mit der Zitherklasse Prof. *Georg Glasl*.

## »König Ludwigs Lust – Tänzerisches und Poetisches«

In Kooperation mit der Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München unter der künstlerischen Leitung von Prof. Caroline Llorca und Prof. Kirill Melnikov wurden die Nibelungensäle der Residenz München am Abend des Schüssertags tänzerisch und poetisch bespielt: *Alisa Uzunova, Violetta Keller, Kira Marika Hilli, Paul Irmatov, Nikita Voronine* und *Severin Brunhuber* tanzten am 29.6.18 beim Veranstaltungstag in der Residenz München anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Bayerischen Schlösserverwaltung in Anwesenheit von Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder »Pavana e Misteria« (Choreografie: Kirill Melnikov, Musik: Mark Pogolski).

## Raymonda

Jungstudierende der Grundstufe 2 und 3 haben mit sehr großen Erfolg an der Produktion »Raymonda« im Nationaltheater München mitgewirkt (RAYMONDA, Ballett in zwei Akten (vier Bildern), 1898/2001, Choreographie: *Marius Petipa/Ray Barra*, Musik: *Alexander K. Glasunow*, Einstudierung: *Maximiliane Hierdeis* und *Simone Geiger-Liebreich*).

## Spartakus

Bachelorstudenten aus allen Semestern übernahmen mit sehr großem Erfolg verschiedene Rollen (Legionäre, Spartaner, Leibwächter und Schäfer) in »Spartakus«, einer Produktion im Nationaltheater München (SPARTACUS, Ballett in drei Akten, 1968, von Yuri Grigorovich (\*1927), Libretto nach der Novelle von Raffaello Giovagnoli Choreographie: Yuri Grigorovich; Musik: Aram Chatschaturjan, Einstudierung und Probenleitung an der Ballett-Akademie: Krzysztof Zawadzki).

Studierende: *Severin Brunhuber, Andrii Havryliuk, Paul Irmatov, Dustin Raschdorf, Guillem Rojo i Gallego, Diego Urdangarin Ferreira, Nikita Voronine, Tamir Khuyag, Maksym Palamarchuk, Jurgen Rahimi, Arnau Redorta Ortiz, Cristian Mistrean*

## Kohlenpott-Memories

*Alisa Uzunova, Violetta Keller, Paul Irmatov* und *Guillem Rojo i Gallego* haben bei dem Musik-Tanz-Text Projekt »Kohlenpott-Memories« (Gesamtkonzept: Prof. Georg Glasl, Sabine Reithmaier, Choreografie: Prof. Kirill Melnikov, Musik: Mark Pogolski, Pedro González) in Kooperation mit der Musikhochschule Hamburg und dem Deutschem Zitherverband mit Erfolg teilgenommen (Aufführungen in Dortmund, Hamburg und München).

## Stipendien:

Deutscher Bühnenverein: *Violetta Keller, Dustin Raschdorf*

Deutschlandstipendien: *Nicholas Giribaldi, Sara Nicole Schwartz, Rin Tokuyama, Anthea van der Ham, Ekincan Yilmaz*

## Wettbewerbe

*Samuel Baßler*: 2. Preis beim YAGP (Youth America Grand Prix) in der Kategorie  
»Classical Dance Category – Men (Junior Age Division)« (November 2017)

# Institut für künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung (Institut III)

Christiane Iven, Donald Sulzen, Waltraud Lehner, Sebastian Baumgarten

## Gesangsabteilung

Die Studierenden der Gesangsabteilung waren im Studienjahr 2017/2018 in sehr vielfältigen Projekten, Konzerten und Opernaufführungen beschäftigt.

Neu ins Leben gerufen wurde die Konzertreihe »GesangsArt«, bei der sich die Studierenden aller Gesangsklassen an vier, thematisch unterschiedlich gestalteten Abenden vorstellen konnten. Unter den Themen »Klassisch«, »Historisch«, »Kammermusikalisch/Modern« und »Romantisch« wurde ein breites, hochinteressantes Spektrum der Gesangsliteratur, auch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis und der Abteilung Kammermusik, präsentiert.

Einige Höhepunkte der zahlreichen weiteren Veranstaltungen, bei denen die Gesangsstudierenden mitgewirkt haben, sind im Folgenden genannt:

*Studierende beim Festival der Gesangsklassen »GesangsArt«*



- Konzerte mit dem Hochschulorchester:
  - »Werkstattkonzert« mit Studierenden der Dirigierklassen
  - »Szenen aus Faust« von ROBERT SCHUMANN unter der Ltg. von Prof. Marcus Bosch
- Konzertreihe »Liedforum«
- Konzerte des ensemble oktopus
- Konzert zum Gedenken an WILHELM KILLMAYER (Ltg. Prof. Kay Westermann)
- Weihnachtskonzerte mit dem Madrigalchor und dem Institut für historische Aufführungspraxis (Ltg. Prof. Martin Steidler)
- Produktionen der Operschule:
  - »liminal space« innerhalb der Reihe »Musiktheater im Reaktor« und in Kooperation mit der Münchner Biennale (Regie Prof. Waltraud Lehner, musik. Ltg. Prof. Jan Müller-Wieland)
  - »Gretchen-Szenen« (ein Projekt der Gesangsklasse Prof. Christiane Iven und Kompositionsklasse Prof. Jan Müller-Wieland in einer szenischen Einrichtung von Prof. Waltraud Lehner und Elli Neubert)
  - »Heinrichs Frust und Gretchens Frage« – (Lieder, Arien und Texte rund um Goethes Drama; Ltg. Kilian Sprau und Doris Heinrichsen)
- Opernproduktionen der Theaterakademie August Everding:
  - »Il Farnace« Johann Franz Xaver Sterkel am Theater Aschaffenburg
  - »Happy Birthday Lenny«
  - »Artasere« von JOHANN ADOLF HASSE zur Eröffnung des Markgräflichen Opernhauses in Bayreuth und im Cuvilliés-Theater München
  - »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« von STEFAN JOHANNES HANKE
- »Hochschulduett« Konzert der Klassen Prof. Kelling (Musikhochschule Nürnberg) und KS Prof. Schmidt
- diverse Klassenkonzerte und Studiokonzerte

## Abteilung Liedgestaltung

Im Studienjahr 2017/2018 wurden in den vier Liedklassen (Prof. Fritz Schwinghammer, Rudi Spring, Prof. Donald Sulzen und Tobias Truniger) 42 Sänger und 30 Pianisten in variablen Lied-Duos unterrichtet. Integriert sind die Kurse Slawisches Lied (Evgenia Grekova und Hans Christan Hauser) und Französisches Lied (Prof. Céline Dutilly).

Bei den Sängerinnen und Sängern teilen sich die Studierenden wie folgt auf:

- Master Liedgestaltung – Studierende Hauptfach Gesang: 8
- Master Konzertgesang: 17
- Master Musiktheater: 10
- Bachelor Gesang: 7
- Erasmus-Studierende – Gesang: 1

Dazu kommen acht Pianisten des Master-Studiengangs Liedgestaltung sowie Pianisten aus den künstlerischen Studiengängen Klavier und Kammermusik.

Es wurden zahlreiche Klassenkonzerte durchgeführt; im Zentrum des Studienjahres jedoch stand das zum neunten Mal durchgeführte Liedforum. Wie bereits im Vorjahr wurde auch in diesem Jahr das dreitägige Programm ausschließlich mit Werken von Dichtern und Komponisten gestaltet, die 2018 ein Jubiläum feiern. Unter dem Titel »...nur das Lied ergreift die seele..« (aus dem Gedicht »Worte trugen, Worte fliehen« von Stefan George) kamen Werke von über 50 verschiedenen Dichtern und Komponisten zur Aufführung, u. a. von CLAUDE DEBUSSY, LEONARD BERNSTEIN, ANSELM HÜTTENBRENNER oder CHARLES GOUNOD; bei den Dichtern u. a. von Stefan George, Guillaume Apollinaire, Frank Wedekind und Leconte de Lisle. Eine Uraufführung (JAN MÜLLER-WIELAND) eröffnete die Konzertreihe.

Als Gast der Liedabteilung gab Prof. Kai Wessel eine Meisterklasse für das »Alte Musik«-Projekt. Liedduos sowie Sänger mit diversen Ensembles aus dem Institut für Historische Aufführungspraxis haben an dem Kurs teilgenommen. Als Vertreterin der Neuen Musik unterrichtete Claudia Barainsky (Berlin) Interpretation zeitgenössischer Lieder im Projekt »Neue Musik«.

Ein Novum des Instituts waren zwei inszenierte Liederabende. Zum Tod von Wilhelm Killmayer gab es im Einstein-Theater ein szenisches Konzert mit seinen Hölderlin-Vertonungen in der Regie von Blanca Radoczy. Leos Janáček's Liedzyklus »Tagebuch eines Verschollenen« wurde in Zusammenarbeit mit der Theater-Akademie August Everding inszeniert.

## Opernschule

Die Opernschule hat im Studienjahr 2017/2018 unsere Hochschule mit drei Inszenierungen und 37 Gesangstudierenden in zwei Münchner Festivals vertreten: »liminal space« als Musiktheater-im-Reaktor 2018 im Rahmen der Münchner Biennale war die spartenübergreifende Kooperation des Instituts für Künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung mit den drei Kompositionsklassen: in der Inszenierung von Prof. Waltraud Lehner haben sieben Uraufführungen mit 21



Gesangstudierenden aus den künstlerischen und künstlerisch/pädagogischen Bachelor-Studiengängen sowie Master Konzertgesang und Liedgestaltung in 58 Partien mit 16 MusikerInnen des ensemble oktopus für musik der moderne unter der musikalischen Leitung von Prof. Jan Müller-Wieland die Reaktorhalle für sieben Versuchsanordnungen geöffnet, um bisher nie gehörten Klangwelten Raum zu geben.

Im Rahmen des FAUST-Festivals warfen die »Gretchen-Szenen« der Gesangsklasse von KS Prof. Christiane Iven und der Kompositionsklasse von Prof. Jan Müller-Wieland einen heutigen Blick auf die Gretchen-Figur. In der szenischen Einrichtung von Elli Neubert und Prof. Waltraud Lehner am 27. April im Carl Orff Auditorium wurden Vertonungen aus dem vielfältigen Faust-Repertoire mit neuen Kompositionen von Texten aus dem »Urfaust« einander entgegengesetzt, ergänzt, konterkariert, unterlaufen und zu einem heterogenen Ganzen gesponnen.

Mit »Heinrichs Frust und Gretchens Frage« gelang der Inszenierung von Doris Heinrichsen unter der musikalischen Leitung von Kilian Sprau am 2. und 5. Juli in der Opernschule ein spannend-assoziativer Zugriff auf das Motto des FAUST-Festivals: »Du bist Faust« – Und Gretchen. Und Mephisto.

## Abteilung Regie

In der Abteilung Regie der Bayrischen Theaterakademie August Everding studierten im Studienjahr 2017/2018 14 Studierende. Folgende Projekt wurden in diesem Jahr realisiert:

1. 16 Theater-Produktionen innerhalb und außerhalb des Lehrbetriebes und Studienablaufs:
  - 18./20./21.10.: Master-Projekt, Reaktorhalle, Inszenierung: Blanka Radoczy »Würgen des Fasans – mach, daß ich zu Dir sprechen kann« (UA)
  - 3./4./ (5.)11.: Johann Franz Xaver Sterkel, Il Farnace, Stadttheater Aschaffenburg, Inszenierung: Franziska Angerer/Hannes Köpke
  - 14./15./18.11.: Master-Projekt, Reaktorhalle, Inszenierung: Maike Bouschen »Nach den Fakten kommt das Nichts«
  - 6./7.12.: Studienprojekte 1, Akademiestudio: Kästner, »Der Gang vor die Hunde«, Inszenierung: Camille Hafner; Kafka, »Josefine«, Inszenierung: David Moser (nicht öffentlich)
  - 13./14.12.: Studienprojekt 2, Akademietheater: Euripides, Inszenierung: Demjan Duran Medea«, Inszenierung: Demjan Duran

- 20./21.2.: Master-Projekt, Akademietheater Ost: »In medias res – Inseln der Erinnerung« Inszenierung: Mathilde Lehmann
- 28.2./1.3.: Bachelorprojekt, Reaktorhalle: »Apocalypse (not now)«, Inszenierung: Franziska Angerer, (vorgeschlagen für das Körper-Studio 2018)
- 23./25.3.: Studienprojekt 2, Akademietheater: Janálek, »Tagebuch eines Verschollenen«, Inszenierung: Gineke Pranger (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München)
- 11./13./14.4.: Studienprojekt Master, Akademietheater: »HUH UH RAPPEL – Ein Gemütszustand am Rande«, Inszenierung: Karin Herrmann
- 12./13./14.4.: Master-Projekt, Oktogon HfBK Dresden »piece of silence«, Inszenierung: Hannes Köpke (in Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule Dresden, Abt. Bühne/Kostüm)
- 21.4.: Lovelace Hotel München: »bodyfaust. ein körper-geist-loop«, Installative Lesung im Rahmen des Faust Festival, Einrichtung: David Moser
- 29./30./5.: Bachelorprojekt, Akademietheater: »Ich verspreche Knokke. Wie es vielleicht war.«, Inszenierung: Demjan Duran
- 6.6.: Gastspiel Körper Studio Junge Regie, Thalia in der Gaußstraße, Hamburg: »Apocalypse (not now)«, Inszenierung: Franziska Angerer
- 12./14.6.: Master-Projekt, Akademietheater: »Faust, vielleicht?«, Inszenierung: Caner Akdeniz
2. Zwei szenische Umsetzungen von Liederabenden in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Gesang und Komposition der Hochschule für Musik und Theater München
3. Sieben szenische Einrichtungen von Lesungen in Zusammenarbeit mit und am Residenztheater München im Rahmen der »Welt/Bühne«
4. Eine Assistenz bei der Produktion »Alles klappt« im Rahmen der Münchener Biennale
5. Drei Workshops:
- 9-14.10.: Bühnenbild-Workshop »Sheriff, Detektiv und Agent«, Theaterakademie München mit der HfBK Dresden und dem Studiengang Dramaturgie;
- 9-12.4.18: Regie-Workshop »FRÜCHTE DES NICHTS« mit Christiane Pohle;
- 17.-26.4.18: Regie-Workshop »HOLY-STAGE-LOLITA-LAND« mit Henning Nass
6. Teilnahme am KUNSTEN-Festival in Brüssel (Mai 2018)

7. 14tägiger Austausch mit Regie-Studierenden aus Chile (Santiago de Chile), Theaterakademie München (Mai 2017)
8. Teilnahme von *Demian Duran* am Residency-Programm zur Ausbildung junger Regisseure in Santiago de Chile (Chile), (Jan. 2018)

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

### Gesangsklasse KS Prof. Christiane Iven

*JeongMeen Ahn*: Gewinner des Richard-Strauss-Gesangswettbewerbs (12./13. März 2018)  
*Carmen Artaza* (Mezzosopran), Abschluss 2017

#### Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
2018	XIV. Concurso Internacional De Canto »Luis Mariano«	I. Preis, Publikumspreis und Preis für den besten Nachwuchs

*Natalya Boeva*, Masterstudiengang Musiktheater, Abschluss 2018

#### Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
2017	Preis der Richard-Wagner-Stiftung Leipzig	
2017	Stipendiatin des Deutschen Bühnenvereins	

#### Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
ab 18/19	Ensemblemitglied	Staatstheater Augsburg

*Samantha Gaul*, Masterstudiengang Liedgestaltung

#### Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
seit 17/18	Ensemblemitglied	Theater Freiburg
November 2017	Jeune Ambassadeures Lyrique Montreal	Konzerte

*Milena Bischoff*, Bachelor – Künstlerische Studienrichtung, Abschluss 2018

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
2017	Stipendiatin des Deutschen Bühnenvereins 2017	

*Elena Harsányi*, Masterstudiengang Konzertgesang

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
5.–17. März	Deutscher Musikwettbewerb	Förderpreis Klavier der Carl Bechtstein Stiftung
Mai 2018	»Talente Campus« Philharmonischer Chor Berlin	Konzerte in der Berliner Philharmonie
Juni 2018	Wettbewerb »Ton und Erklärung«	2. Preis

*Vero Miller*, Masterstudiengang Konzertgesang

Engagements

Datum und Ort	Partie und Werk	Komponist	Orchester und Musikalische Leitung	Regie
17/18 Staatstheater Mainz	Annio / La Clemenza di Tito	W. A. MOZART	Samuel Hogarth, Philharmonisches Staatsorchester Mainz	Katrin Sedlbauer
17/18 Stadttheater Gießen	Preziosilla / La Forza des De- stino	G. VERDI	Michael Hofstetter, Philharmonisches Orchester des Stadttheaters Gießen	konzertant
17/18 Junge Oper Schloss Weikersheim	Hänsel / Hänsel und Gretel	E. HUMPER- DINCK	Patrick Lange Bundesjugendorchester	Corinna Tetzel

## Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genaue Bezeichnung	Platzierung
September 2017, Baden bei Wien	9. Internationalen Heinrich Strecker Gesangswettbewerb für Oper, Operette, Musical und Wienerlied	1. Preis, Stückvertrag für SZ 18/19 Bühne Baden
Oktober 2017, Seesen	Stadt Seesen	Verleihung der Louis-Spohr- Medaille
Dezember 2017, Köln	Internationaler Musikwettbewerb Köln	2. Preis

### Julia Moorman (Sopran), Abschluss 2017

#### Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
18/19	Opernstudio	Oper Frankfurt

### Corinna Scheurle (Mezzosopran), Abschluss 2017

#### Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
17/18 und 18/19	Opernstudio	Staatsoper unter den Linden
August 2017	»Le nozze die Figaro«, Marcellina	Bregenzer Festspiele
Juli 2018	»Zauberflöte«, 2. Dame	Festspiele Baden-Baden Chamber Orchestra of Europe Ltg. Yannick Nézet-Séguin

### Iris Marie Sojer (Mezzosopran), Masterstudiengang Liedgestaltung

#### Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
Ab 18/19	Ensemblemitglied	Wuppertaler Bühnen

## Gesangsklasse Bernhard Spingler

Der Student *Magnus Dietrich*, der im Rahmen seines Lehramtstudiums seit dem WS 2013/14 im Fach Gesang von Bernhard Spingler unterrichtet wird, bekam auf

die Empfehlung von Bernhard Spingler zum WS 2017/18 das Deutschlandstipendium der HMTM. Zudem hat er 2017 die Aufnahmeprüfung für das künstlerische Hauptfach Gesang (Bachelor) an der HMTM bestanden und studiert dies zusätzlich seit dem WS 2017/18 in der Klasse von Prof. Andreas Schmidt.

Der Student *Wolfgang Filser*, der im Rahmen seines Lehramtstudiums im Fach Gesang vom WS 2012/13 bis zum SS 2017 von Bernhard Spingler unterrichtet wurde, hat nach erfolgreicher Staatsprüfung 2017 die Aufnahmeprüfung für das künstlerische Hauptfach Gesang (Bachelor) an der HMTM bestanden und studiert seit dem WS 2017/18 in der Klasse von Prof. Andreas Schmidt.

## Liedgestaltungsklasse Prof. Donald Sulzen

*Samantha Gaul*

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
17.10.2017	Wettbewerb: Musikförderungspreis des Konzertvereins Ingolstadt	Publikumspreis; von Seongwon »Wonny« Park begleitet

*Elena Harsányi*, Master Konzertgesang, 3. Semester

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
23.06.2018	Wettbewerb »Ton und Erklärung« des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft	2. Preis

*Susanne Kapfer* (8. Semester Bachelor Gesang künstlerisch)

Konzerte bzw. Liederabende

Datum und Ort	Werke von	Klavierbegleitung/Orchester
Einstein Theater, München 12/2017 Inszenierter Liederabend zum Wilhelm Killmayer-Festival	WILHELM KILLMAYER	Amy Brinkman-Davis

## Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genaue Bezeichnung	Platzierung
24.02.-03.03.2018	10. Internationaler Gesangswettbewerb Immling	Liedpreis

## Réka Kristóf, 4. Semester MA-Musiktheater Operngesang Konzerte bzw. Liederabende

Datum und Ort	Werke von	Klavierbegleitung/Orchester
8.11.2017, Bremen, Rathaus	Kopinski-Lieder	Aldo Brecke
18.11.2017, Theater Bremen	WAGNER: Wesendonck-Lieder STRAUSS op. 69, KODÁLY-Lieder, SIBELIUS	Aldo Brecke
27.1.2018, Kodály Center Pécs – Ungarn	STRAUSS: Vier letzte Lieder	Pannon Philharmonie, Dirigent: András Ligeti
25.1.2018, Cziffra-Festival Budapest	STRAUSS op. 69	Marcell Szabó
16.5.2018, Carnegie Hall (Solo-Abend)	STRAUSS op. 69, KODÁLY-Lieder, BARTÓK-Lied, SCHUMANN-Duette	Gergely Bogányi (Duette mit Áneas Humm)
29.5.2018, F. Liszt-Musikakademie, Budapest	STRAUSS: »Vier letzte Lieder«	Duna Orchestra, Dirigent: Paul Marsovszki
20.6.2018, Budapest Music Center	STRAUSS op. 69, KODÁLY-Lieder, LIGETI: »Öt Arany-dal«	Apor Szűts
5.7.2018, Budapest Music Center – Konzert und CD-Aufnahme	SZOKOLAY: »Arany felhő« SZOKOLAY: »Cingaresca«, BARTÓK	Apor Szűts

## Engagements

Spielzeit	Art des Engagements	Orchester bzw. Opernhaus
2-10.9.2017, Aldeburgh, England	Liedmeisterkurs bei A. Kirchschlager und M. Martineau	STRAUSS Lieder und Arien

*Florence Losseau*, 4. Semester Liedgestaltung  
Konzerte bzw. Liederabende

Datum und Ort	Werke von	Klavierbegleitung/Orchester
16.01.2018, München	DIMITRI TERZAKIS Trilogie: Antigone, Cassandra, Elektra	Brigitte Helbig – Live Aufnahme Bayerischer Rundfunk

Wettbewerbe, Preise und Stipendien

Datum bzw. Zeitraum des Stipendiums	Genauere Bezeichnung	Platzierung
Oktober 2017, Berlin	Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb »Das Lied«	2. Preis – von Seongwon »Wony« Park begleitet
Juni 2018	Teilnahme an der Kissinger Liederwerkstatt	Am Flügel: Axel Bauni

*Gabriel Rollinson*, 4. Semester 2018  
Konzerte bzw. Liederabende

Eppan, IT 1.7.18	SCHUBERT, LOEWE, TOSTI	Klavier
Neustadt, DE 29.5.18	SCHUBERT, LOEWE, TOSTI	
Berlin, DE 3.7.18	SCHUBERT, LOEWE, TOSTI	
Achberg, DE 19.5.18	RACHMANINOV	
München, DE 16.5.18	POULENC	

**Alumni im Studiengang Regie 2017/2018  
(Auswahl)**

*Julia Prechsl* inszenierte 2018 »Höhenrausch« sowie »Körper«, beide in der BlueBox am Staatstheater Nürnberg, »Der Reichsbürger« am Theater Münster U2, »Life Is Loading« am Staatstheater Nürnberg, Kammerspiele – sämtlich Uraufführungen.

*Sapir Heller* inszenierte in der Spielzeit 2017/2018 »Mein Kampf« von George Tabori am Theater Hof,

»Celan mit der Axt« (UA) von Max Czollek im Studio Я am Maxim Gorki Theater sowie »Die Stühle« von Ionesco am Theater Hof.

*Tobias Kratzer* wird 2019 den Tannhäuser in Bayreuth inszenieren.

*Joern Hinkel* ist Intendant der Bad Hersfelder Festspiele 2018.

*Johanna Wehner* erhielt 2017 für ihre Inszenierung der Orestie den Deutschen Theaterpreis »Der Faust« in der Kategorie Beste Regie im Schauspiel.



# Institut für künstlerisch-pädagogische Studiengänge (Institut IV)

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

*Franziska Böhm* schloss 2015 ihr Schulmusikstudium und 2016 ihren Bachelor in Elementarer Musikpädagogik an der Musikhochschule in München ab. Seitdem arbeitet Sie als Choreographin, Musikerin sowie Tanz- und Musikpädagogin in München. Sowohl 2017 als auch 2018 wurde sie von der Orff-Schulwerkgesellschaft Deutschland nach China eingeladen, um dort Fortbildungskurse für Lehrer zu geben. Seit dem Sommersemester 2018 hat sie einen Lehrauftrag für die Fächer Praxis Orff und Instrumentalunterricht Querflöte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Im Juni 2018 choreographierte sie zusammen mit Christa Coogan, Dozentin an der HMTM, für ein Education Projekt im Rahmen des Richard-Strauss-Festivals in Garmisch-Partenkirchen unter der künstlerischen Leitung von Prof. Alexander Liebreich. Ab dem Wintersemester 2018 wird sie in der Tanzabteilung des Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance, London, Großbritannien, den Master in Creative Practice: Dance Professional Practice studieren.

*Veronika Hofer* befindet sich an der Musikhochschule München im Masterstudium Instrumentalpädagogik mit Hackbrett als Hauptfach und den Nebenfächern Gitarre und Elementare Musikpädagogik. Sie hat seit September 2017 eine unbefristete Stelle für den Unterricht der Instrumente Hackbrett und Gitarre an der Städtischen Musikschule Landshut. Dort unterrichtet sie SchülerInnen aller Altersstufen im Einzel- oder Partnerunterricht sowie einen Laien-Spielkreis. In halbjährlichen Klassenvorspielen präsentieren die Schüler\*innen ihre Stücke, die teilweise auch selbst komponiert sind. Veronika Hofers pädagogischer Fokus liegt vor allem auf der Freude am Musizieren und auf der möglichst kreativen und vielfältigen Unterrichtsgestaltung wie bspw. Freies Improvisieren oder Elementares Komponieren. Ihr Ziel ist es, vor allem die Rolle des Hackbretts an der Musikschule zu stärken. Aus diesem Grund veranstaltet sie dort jedes halbe Jahr ein Konzert, bei dem entweder sie selbst als Solistin auftritt oder zusammen mit ihrem Hackbrettensemble "Quartetto Salterietto" musiziert.

*Franz Anton Peter*, IGP Masterstudent, Hackbrettklasse Birgit Stolzenburg-deBiasio übernimmt zum 1. September 2018 die Musikschulleitung der Pierre-van-Hauwe Musikschule Inning e. V.

# Institut für Schulmusik (Institut V)

Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck

*mit Vorarbeit von Klaus Mohr, Gerd Gughör, Martin Steidler, Victor Alcántara, Tilman Jäger, Jörn Marcussen-Wulff, Annika Moser und Hannah Nassl*

Musik zu machen, sich in der Zeit des Studiums zu einer versierten künstlerisch-musikalischen Persönlichkeit zu bilden, ist ein zentrales Anliegen der Lehramtsstudiengänge. Das Studium enthält neben musizierenden Fächern Wissenschaft, Theorie, Pädagogik und Berufspraxis. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer sollen durch und durch Musikerinnen und Musiker sein, die später inspiriert und vorbereitet sind, Kindern und Jugendlichen die künstlerische Begegnung mit Musik zu ermöglichen – und dazu muss das Musizieren mit anderen Formen von Klugheit und Wissen verbunden sein. Nicht alle Inhalte und Ergebnisse des Unterrichts in Schulmusikstudiengängen können ohne Weiteres vorgeführt und – womöglich vor Publikum – offen gezeigt werden. Dennoch sind die Studierenden der Lehramtsstudiengänge häufig und regelmäßig auch öffentlich als Musikerinnen und Musiker sichtbar und hörbar – und das nicht nur beim besonderen und berühmten Faschingskonzert, bei dem die Schulmusikstudierenden traditionell die tragende Kerngruppe bilden. Auch wenn das Konzertieren nicht das ist, worauf sich die Anlage des Schulmusikstudiums alleine richtet – die Schulmusikstudierenden tun es und sie können es, dazu in besonderen Formaten und mit sehr vorzeigbaren Ergebnissen.

## »Schupra«

Bei den Konzerten, die aus dem Unterricht im Fach Schulpraktisches Klavierspiel (»Schupra«) heraus gestaltet werden, dürfen und sollen auch die Zuhörer aktiv werden. Schon traditionell fand am 11. Dezember 2017 das Konzert mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen statt, bei dem der kleine Saal voll besetzt war. Am 23. April 2018 war dann das Motto des Abends *Road Songs*. Unterschiedlichste Stile vom Volkslied bis zum Popsong wurden authentisch dargeboten. Aber auch hoch virtuose und musikalisch anspruchsvolle Lieder, die für den schulpraktischen Klavierspielwettbewerb in Weimar vorbereitet wurden, waren darunter. Die Zuhörer waren begeistert und gleichzeitig erstaunt, als sie hörten, dass alle diese Beiträge von den Studierenden selbst arrangiert oder improvisiert wurden.

## Profile

Ein Charakteristikum des umfangreichsten Lehramtsstudiengangs (Lehramt an Gymnasien als Doppelfach) sind die Profile, in denen eine persönliche Schwerpunktbildung gewählt werden kann. In den Profilen, in denen Instrumentalspiel oder Gesang, Chor- oder Orchesterdirigieren oder Jazz vertieft studiert wird, liegt ein Augenmerk auch auf dem Vorführen, bei dem intern oder öffentlich gezeigt wird, was gearbeitet wurde. Bei der abschließenden Prüfungsleistung, die in einigen Profilen als Konzert präsentiert wird, arbeiten die Profilitantinnen und Profilitanten dann mit anderen Mitstudierenden zusammen, die zur Kammermusik, zum Chor, zur Mitwirkung im Jazzensemble hinzukommen.

## Profilkonzerte

In den Profilkonzerten der Instrumente und Gesang gewinnt die Facette, dass Prüfungen nicht in einer eher künstlichen Situation ausschließlich vor einer Prüfungskommission stattfinden, an essenzieller Bedeutung. Die Konzertsituation, bei der Publikum anwesend ist, beflügelt die Kandidatinnen und Kandidaten und spornt sie zu absolut beeindruckenden instrumentalen oder vokalen künstlerischen Leistungen an. Die Programme sind von großer stilistischer Individualität in der Auswahl bestimmt und korrespondieren mit den spezifischen Schwerpunkten der jeweiligen Studierenden. Hier erleben sich die Studierenden, vielleicht wie in keiner anderen Situation im Schulmusikstudium, als veritable künstlerische Persönlichkeiten mit sehr überzeugender Ausstrahlung.

## Profil Chordirigieren

Im Profil Chordirigieren des ersten Profildjahrs waren heuer zwei bedeutende Zyklen der Chormusik die Inhalte. Im Wintersemester wurde Benjamin Brittens *Ceremony of carols* für Harfe und Chor (in der gemischten Fassung) aufgeführt, so dass sechs Dirigierstudierende die Chance erhielten, mit einem Chor zu arbeiten. Die dirigentisch anspruchsvollen Stücke konnten in zwei Konzerten aufgeführt werden: beim Hochschulkonzert sang der Profilchor neben dem großen Hochschulchor und einige Tage später beim Schulmusik-Weihnachtskonzert mit großem Erfolg nochmals. Im Sommersemester wurden Paul Hindemiths *Six Chansons* studiert und aufgeführt, womit für Singende wie Dirigierende eine exemplarische Begegnung mit dem Chanson realisiert wurde. Dieses Genre, das weltliche Gegenstück zur Motette, blühte in weit auseinanderliegenden musikgeschichtlich Stationen im Bereich der Chormusik immer wieder auf, beginnend bei Josquin und Lasso über Debussy, Ravel und Poulenc bis in unsere Zeit.

Die Arbeit im zweiten Profildjahr Chordirigieren führte zum Konzert am 26. Januar 2018, wo in der Kirche St. Markus Heinrich Schütz' *Musikalische Exequien* SWV 279-281 für Singstimmen und Basso Continuo von 1639 und fünf Motetten aus der *Geistlichen Chormusik von 1648* zu hören waren. Hier sangen im Vokalensemble des Profils Chorleitung, aus dem heraus auch die Solopartien besetzt waren, neben den Studierenden des Profilschwerpunkts noch andere Kommilitoninnen und Kommilitonen, sogar aus dem Studiengängen Gesang Hauptfach.

Das dritte Profildjahr bringt dann das Konzert der Profildprüfung. In diesem Jahr wurden unter dem Titel *Augenblicke* am 25. Juli 2018 Kompositionen von Enjott Schneider (\*1950), Dorothea Hofmann (\*1961), Henning Ginzel (\*1988) und Max Beckschäfer (\*1952) uraufgeführt, alles Komponistinnen und Komponisten, die mit der Hochschule als aktuelle oder ehemalige Lehrende oder Studierende verbunden sind. Neben der neuen Vokalmusik waren Stücke für Instrumentalensemble zu hören.

## Profil Jazz

Im Januar 2018 fand das Profilkonzert Jazz vor einem begeisterten Publikum im voll ausgelasteten Carl-Orff-Auditorium statt. Steht im Jazzprofil die Arbeit an einem bestimmten Instrument zwar an zentraler Stelle, so sind für die dann benotete Leistung, die im Profilkonzert öffentlich gespielt wird, Arrangements oder eigene Komposition zu erstellen. Arbeit am Instrument und beim Arrangieren und Komponieren, die Arbeit verschiedener Fächer und Lehrenden sind so aufs engste aufeinander bezogen. In diesem Jahr präsentierten die Studierenden *Franziska Teichert* (Klavier), *Marius Wunsch* (Violoncello) und *Vincent Crusius* (Schlagzeug) Beiträge auf ganz ausgezeichnetem Niveau. Dass die Prüfungskommission mit diesem Urteil nicht alleine steht, zeigt sich diesjährig zusätzlich an einer außerhochschulischen Auszeichnung: *Vincent Crusius* und seinem eigens für die Prüfung gegründeten 18-köpfigen *VincentCrusiusEnsemble* wurde im Juli 2018 ein mit 6000 Euro dotiertes Musikstipendium der Landeshauptstadt München zuerkannt.

Im Zusammenspiel mit Dozentinnen und Dozenten zeigen Studierende des Jazzprofils regelmäßig und auch öffentlich Ergebnisse ihrer Arbeit. Das diesjährige Konzert, das am 11. April 2018 im gut gefüllten Carl-Orff-Saal im Gasteig stattfand, stand unter dem Thema *African Spirit*. Das Programm enthielt eine enorme Vielfalt und Kreativität der Studierenden, die nicht nur als Akteure auf der Bühne standen sondern auch einen Großteil der Kompositionen und Arrangements beisteuerten. Neben Ensembles unterschiedlichster Besetzungen mit Percussion, Bläsern und Streichern war auch die *Teachers' Finest Bigband* mit von der Partie, die den Abend mit einem furiosen Finale beschloss.

## Bigband

Die Arbeit der *Teachers' Finest Bigband* (so nennt sich die A-Bigband des Schulmusikinstituts) stand im Wintersemester unter dem Titel »Herbolzheimer & Beyond« und beschäftigte sich im Schwerpunkt mit der Musik des berühmten deutschen Bigbandleiters. Bei den traditionellen Wintersemester-Abschlusskonzerten im Carl-Orff-Saal im Gasteig und in der Reaktorhalle stellte die *Teachers' Finest Bigband* ihr Können und ihre Spielfreude unter Beweis und sorgte bei zweimal ausverkauftem Haus für gute Stimmung und mitreißende Musik.

Bei der alljährlichen Arbeitsphase Ende Februar (in diesem Jahr zum ersten Mal in der Jugendbildungsstätte Windberg) wurden die Studierenden neben ihrem Leiter Jörn Marcussen-Wulff von den überregional bekannten Jazzmusikern Bastian Hütte (dr), Julian Hesse (trp), Hans-Heiner Bettinger (trb) und Florian Leuschner (sax) betreut und gingen nach drei intensiven Probetagen mit neuem Programm und vielen motivierenden Impulsen in die Semesterferien. In nahezu unveränderter Besetzung konnte im Sommersemester weiter am gemeinsamen Bandsound gearbeitet werden und so wurde auch das Abschlusskonzert im Sommersemester in der Reaktorhalle zu einem vollen Erfolg.

Hier war auch die B-Bigband in gelungenen Darbietungen zu hören. Sie hat eine etwas andere Bestimmung als die A-Bigband, denn sie steht einerseits als Probeensemble im Fach Bigbandleitung den Anleitungsversuchen der Kommilitoninnen und Kommilitonen zur Verfügung, gibt dann aber auch den Mitspielenden – und hier sind es auch die Studierenden mit weniger jazz-musikalischer oder -instrumentaler Erfahrung – Gelegenheit, Stücke und Arrangements im eigenen Spiel kennenzulernen.

## Studioorchester

Am 3. Juni 2018 präsentierten das Studioorchester und Studierende der Ballett-Akademie der HMTM im ausverkauften Prinzregententheater eine Produktion von *Peter und der Wolf* von Sergej Prokofjew. Das Studioorchester ist ein Orchester, das im Wesentlichen aus Schulmusikstudierenden besteht. Sie spielten unter der musikalischen Leitung ihres (ehemaligen) Dirigierlehrers Christoph Adt. Die Partie des Erzählers hatte Staatsminister a. D. Wolfgang Heubisch übernommen, der die Geschichte in bayerischer Mundart vortrug. Die Tänzerinnen und Tänzer stellten das Werk in einer Choreographie von Kinsun Chan dar. Der Aufführung waren vier Tage intensiver gemeinsamer Probenarbeit vorangegangen. Es war ein wunderbares Erlebnis für beide Seiten, Instrumentalisten wie Tänzer, bei dem Gelegenheit für die Studierenden der verschiedenen Institute der HMTM bestand,

sich gegenseitig bei der Arbeit zuzusehen genauso wie durch die Zusammenarbeit jeweils viel Erfahrung zu sammeln. Die Mitglieder des Studioorchesters hoffen, dass eine solche Kooperation in Zukunft wieder einmal stattfinden kann.

### **Weihnachts- und Sommerkonzert**

Einmal im Winter und einmal im Sommer führen die Schulmusikstudierenden in eigener Regie Konzerte durch. Dabei präsentieren sie verschiedenste Gruppen der Schulmusikfamilie, sei es in Form eines Streichquartetts, einer Jazz-Combo oder in Form des speziell zusammengestellten Profilhors. Das Weihnachtskonzert wie das Sommerkonzert zeichnen sich durch einen großen Abwechslungsreichtum der Programme aus. Von klassischer bis moderner, von speziell arrangierter bis selbst komponierter Musik war auch in diesem Jahr eine Vielfalt der Genres und Besetzungen geboten. Bunt, kreativ, abwechslungsreich, musikalisch hochwertig und doch etwas verrückt – so charakterisieren die Schulmusikstudierenden selbst ihre Programme. Und sie freuen sich schon jetzt auf Besucherinnen und Besucher der nächsten Weihnachts- und Sommerkonzerte, die neugierig auf bunt und abwechslungsreich gestaltete Programme sind.

# Institut für Kirchenmusik (Institut VI)

Bernhard Haas, Marion Krall, Stephan Zippe

Das Studienjahr 2017/2018 begann mit einem besonderen Höhepunkt: Zwölf Studierende, begleitet von den beiden Professoren Harald Feller und Bernhard Haas, verbrachten vier Tage in Straßburg und Umgebung um die berühmten Instrumente der Region kennen zu lernen.

Der Name Silbermann ist wie kein anderer eng mit der Orgellandschaft des Elsass verbunden. Besonders in Erinnerung blieb die Orgel in Ebersmünster. Anders als die meisten Instrumente wurde sie über die Jahrhunderte kaum verändert und besticht bis heute mit einem edlen und kraftvollen Klang. In St Thomas (Straßburg) verhinderte Albert Schweizer den Neubau der Orgel. Nach vielen Veränderungen im 20. Jahrhundert ist sie heute für verschiedene Literatur geeignet und lädt zum Experimentieren ein. Daniel Maurer, Titularorganist und Professor für Orgel in Straßburg, nahm sich viel Zeit, die Studierenden in seine Geheimnisse des Registrierens einzuweihen.

Die französische Orgelmusik geht schon im 17. und 18. Jahrhundert von einem standardisierten Orgeltyp aus. Die genauen Angaben zur Registrierung und die erforderliche Spielweise sind erst an originalen Instrumenten nachvollziehbar.

Die Studierenden hatten viel Zeit, die einzelnen Orgeln auszuprobieren, ein Schwerpunkt lag dabei auf der Musik von de Grigny, Couperin, Nivers und anderen. Auch für symphonische Literatur von Franck, Vierne und Dupré gab es Gelegenheit: Im Straßburger Temple Neuf

*Die spanische Orgel*



© Joaquim Lois Orgelbau

stand Guillaume Nussbaum (Absolvent unserer Hochschule), derzeit Organist der Merklin-Orgel, als Assistent und Experte den Studierenden Rede und Antwort.

Weitere Ziele waren beeindruckende Instrumente in malerischen Weindörfern wie Guémar, Bergheim, Saessolsheim und Marmoutier. In Kintzheim präsentierte uns der Bürgermeister höchstpersönlich seine kürzlich restaurierte Orgel und begrüßte uns für eine umfassende Elsass-Erfahrung mit Wein und Gugelhupf im Bürgersaal.

Nach der Fahrt ins Elsass war ein weiteres Ereignis der Kurs vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2018 zum Thema »Bach, Liszt und Neue Musik« bei Prof. Zsigmond Szathmáry aus Budapest/Freiburg im Breisgau. Herr Prof. Szathmáry gilt als einer der kompetentesten und besten Interpreten für diese Literaturbereiche. Insbesondere im Bereich der Neuen Musik (und auch der Komposition und Improvisation) hat er ein immenses und kaum überbietbares Können und Wissen. Er hat unzählige neue Kompositionen uraufgeführt. Im Laufe des Kurses wurden (auf der Kuhn-Orgel des großen Saales) neben Werken von Bach und Liszt Kompositionen von John Cage, Olivier Messiaen, Jean-Pierre Leguay, Maki Ishii, Zsigmond Szathmáry und Cristobal Halffter bearbeitet. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher schier grenzenlosen Energie Herr Prof. Szathmáry den sehr verschiedenen Werken neue Seiten abhorchte und es fertigbrachte, seine Energie zu einem guten Teil auf die Studierenden zu übertragen: schon nach kurzer Zeit veränderte sich der Klang im Spiel der Studierenden. Seine sehr konkreten Vorschläge zu Registrierung und Manualwechsel, zu Anschlag und Artikulation, zu autosuggestiven Vorstellungen beim Spielen, zur rhythmischen Ausführung sowie sein überreiches Wissen machten den Kurs für alle Zuhörer und Spieler zu einem großen Gewinn. Erfrischend waren immer wieder seine spontanen Ideen. Besonders eindrucksvoll: bei einer eigenen Komposition (BACH »Hommage à ...« von 1990) gab er – sehr temperamentvoll – authentische Hinweise für die Ausführung.

Stilistisch völlig konträr hierzu ausgerichtet war der Kurs vom 20./21. März 2018 über Diminution bei Prof. Maurice van Lieshout aus unserem Haus (Institut für Historische Aufführungspraxis). Der Schwerpunkt lag hier auf der Musik des 15. bis 17. Jahrhunderts. Der Kurs fand statt auf der geliehenen mitteltönig gestimmten spanischen Orgel in Raum 14 mit kurzer Oktave. Leider müssen wir sie nach dem Sommersemester endgültig zurückgeben. Zentral im Kurs war Musik, solistisch und in Kammerbesetzung mit Orgel, aus dem Buxheimer Orgelbuch (15. Jahrhundert), von Paul Hofhaimer, Conrad Paumann, Pierre Sandrin, Claudio Merulo, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Clemens non Papa sowie Girolamo Frescobaldi. Mit Begeisterung und Intensität erarbeitete Prof. van Lieshout zumeist anhand von Faksimilia (deren Studium bald erkennen ließ, wie viele Feh-



ler, Ungenauigkeiten und kontraproduktive Suggestionen in fast allen modernen Ausgaben stehengeblieben sind) diese Werke. Dabei kamen unzählige Aspekte zur Sprache: der Taktschlag, rhythmische Modifikationen, *musica ficta* und eben Diminutionen und Ornamente. Auf diesem Gebiet hat Herr Prof. van Lieshout nicht nur eine geradezu enzyklopädische Quellenkenntnis, sondern auch sehr überzeugende Vorstellungen, welche Art von Diminutionen in welche Art von Musik ggf. übertragen werden kann. Zudem konnte er sich gut in die Studierenden einfühlen und jedem/jeder gerade an dem Punkt weiterhelfen, wo er/sie stand. Es zeigte sich hier, wie fruchtbar die Zusammenarbeit verschiedener Institute sein kann! Bei aller Verschiedenheit zur Neuen Musik fällt auf, dass sowohl bei den bei Prof. Lieshout erarbeiteten Kompositionen als auch bei einigen der von Prof. Szathmáry bearbeiteten Stücken ein improvisatorischer Zugriff erwünscht bis notwendig ist.

Innerhalb der Orgelkonzerte der Hochschule muss das sehr gut besuchte Konzert am 21.1.2018 im großen Saal hervorgehoben werden: Es war in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle München (Theatinerstraße) organisiert worden. Die dortige Ausstellung zu französischer Malerei aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde mit Orgelmusik von César Franck, Camille Saint-Saens und Maurice Duruflé ergänzt.

Der große Kirchenmusikerchor brachte im Sommersemester unter der Leitung der Studierenden im Master Kirchenmusik zwei Kantaten von J. S. Bach (BWV 66 und BWV 147) zur Aufführung. Eine Kooperation mit den Kirchen in St Ludwig, Denning, Eichenau und Baldham bot die Möglichkeit, die Arbeit des Institutes auch außerhalb der Hochschule zu präsentieren. Neben der Probenarbeit übernahmen die Studierenden auch die gesamte Organisation des Projektes sowie die Zusammenstellung des Ensembles.

Bei den meisten Prüfungen im vergangenen Studienjahr (und folglich auch im Unterricht) wurde die ausgeliehene spanische Orgel verwendet für die entsprechende Literatur: altspanische Musik (Cabezón, Correa, Bruna), aber auch italienische (Frescobaldi, Merulo) und süddeutsche (Froberger, Kerll).

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

*Marion Krall* (Klasse Prof. Bernhard Haas) gewann mit ihrem Mitspieler Lars Schwarze (Lübeck) den zweiten Preis beim 1. Internationalen Wettbewerb für Orgel-Duo »Aquatromani« in Nowy Sącz/Polen.

*Stefan Metz* erhielt den Lehrauftrag für Gregorianik und deutschen Liturgiegesang an der Hochschule für Musik Freiburg.

*Ángel Montero Herrero* (ehemals Klasse Prof. Bernhard Haas) bekam - wenige Tage

nach seinem Examen – nach einem Wettbewerb die Stelle des Orgellehrers am Conservatorio Profesional de Música »Arturo Soria« Madrid/Comunidad de Madrid.

*Johanna Soller* (ehemals Klasse Prof. Bernhard Haas sowie Klasse Prof. Friedemann Winkelhofer) erhielt einen erweiterten Lehrauftrag für Generalbass und Partiturspiel an der HMTM.

# Jazz Institut (Institut VII)

Claus Reichstaller und Katja Götschel

## Wichtige Konzerte:

- 13.12.2017: 9. International Jazz Workshop mit Richie Beirach, Gregor Hübner und Richard DeRosa in der Black Box im Gasteig
- 19.1.2018: Jazz in Concert in der Arcisstraße
- 23.3.2018: Workshop Concert – U.M.P.A Jazz Orchestra feat. »The Music of Christian Elsässer« in der Reaktorhalle
- 11.7.2018: Jazznacht im Carl-Orff-Saal im Gasteig

## Weitere Auftritte 2018:

- Mittagsmusik der Fusion-Combo Matthias Preißinger (2 x)
- Mittagsmusik der Funk- und Fusioncombo Patrick Scales (2 x)
- Ladenschlusskonzert der Jazz-Klavier Klasse Prof. Christian Elsässer
- Studiokonzert der Kompositionsklassen Prof. Christian Elsässer und Prof. Gregor Hübner sowie der Streicherklasse Prof. Gregor Hübner

*Studierende des Jazz Instituts beim Finale des BMW Welt Jazz Award 2018*



- Studiokonzert der Swingcombo Michael Keul
- Studiokonzert der Jazz-Kompositionsklasse Prof. Dr. Andreas Kissenbeck
- Konzert des Jazz-Ensembles Paulo Cardoso

### Workshops:

- 13.12.2017: 9. International Jazz Workshop mit Richie Beirach, Gregor Hübner und Richard DeRosa
- 22.01.2018: Jazz Master Workshop Jesse Davis/Martin Zenker
- 23.03.2018: Workshop Concert – U.M.P.A. Jazz Orchestra feat. »The Music of Christian Elsässer«
- 23.03.2018: Workshop mit Karel Ruzicka »The Art of modern Jazz soloing«
- 02.02.2018: Workshop Scatgesang mit Willi Johanns
- 30.04.2018: »Vuelvo al Sur« – Jazz aus Südamerika
- 19.05.2018: Workshop und Konzert mit Patti Austin

### Prüfungskonzerte Unterfahrt:

Ein exklusiver Spielort für unsere externen Prüfungskonzerte ist der international renommierte Jazzclub Unterfahrt. 15 Prüflinge hatten dieses Jahr die Möglichkeit, ihr Prüfungsprogramm einem großen Publikum in dem an jedem Abend ausverkauften Club zu präsentieren.

### Internationale Kooperationen:

- *Berklee College of Music*  
Die Kooperation im Rahmen des 1. Preises des zweijährig ausgeschriebenen Kurt Maas Jazz Awards wird mit Hilfe unseres Stifters Camilo Dornier weiter ausgebaut.
- *Monk Institute*  
Geplant ist, dass einzelne Studierende für Projekte hin oder hergeschickt werden, um daran teilzunehmen.
- *Das Goethe-Music-Lab (GMBU) in Ulan Bator, Mongolei*  
Prof. Tizian Jost: Im November 2017 hatte ich die Freude, zusammen mit meinem Gitarristen-Kollegen Prof. Cornelius Schmidkunz eine Gastprofessur am GMBU in Ulan Bator wahrzunehmen. Das seit 2014 existierende Institut, welches dem staatlichen Konservatorium der Mongolei angeschlossen ist, bildet momentan ca. 20 hochtalentierte junge Musiker zu professionellen Jazz-Musikern aus. Gegründet wurde es auf Anregung des Goethe-Instituts von dem Weltreisenden in Sachen Jazz, dem international konzertierenden Kontrabassist-

ten Prof. Martin Zenker. Jazz in der Mongolei ist natürlich ein Pionierprojekt, umso erstaunlicher, welche beachtlichen Ergebnisse in den zurückliegenden vier Jahren erzielt worden sind. Neben der Arbeit von Prof. Zenker ist dies auch zahlreichen Gast-Dozenten aus Europa zu verdanken, darunter auch einige MA-Studenten und Absolventen unseres Instituts. Mittlerweile haben bereits fünf Absolventen des GMBU die Aufnahmeprüfungen am Jazz-Institut der HMTM bestanden. Eine weitere Kooperation über die nächsten Jahre ist geplant.

- *Centre des Musiques Didier Lockwood (CMDL), Dammarie-des-Lys, Île de France*  
 Prof. Tizian Jost: Bereits seit einigen Jahren sind das CMDL und das Jazz-Institut der HMTM durch eine lebendige und inspirierende Kooperation miteinander verbunden. Das CMDL befindet sich ca. 40 km südlich von Paris in der Kleinstadt Dammarie-Les-Lys. Mehrere gemeinsame Konzerte – in München im Institut Français und beim Bayerisch-Französischen Seminar in Fischbachau – wurden über die Zeit zusammen durchgeführt. Die Studentin *Sophia Tommeleri* verbrachte bereits ein Erasmus-Jahr am CMDL und ich hatte die Freude dieses Jahr im März bereits zum zweiten Mal als Workshop-Dozent dorthin eingeladen zu werden. Dies geschah im Rahmen des Projektes »Young European Big-Band« mit studentischen Teilnehmern aus acht europäischen Ländern, darunter drei Studierenden der HMTM, unter der Leitung des katalanischen Saxofonisten und Komponisten Perico Sambeat.

### Konferenz:

Teilnahme an jährlichem Meeting der International Association of Schools of Jazz Anfang Juli in Estland.

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

### Jazzkompositionsklasse Prof. Christian Elsässer

Der Trompeter *Vincent Eberle* (aktuell im Master Jazz-Komposition, Klasse Prof. Christian Elsässer, ehemals Bachelor Jazztrompete, Klasse Prof. Claus Reichstaller), gewann am 24. März mit seinem Quintett den Neuen Deutschen Jazzpreis 2018 in Mannheim. Der Preis ist mit einer Summe von 10.000 € dotiert. Das *Vincent Eberle Quintett* besteht aus *Vincent Eberle* (Flügelhorn/Trompete), *Paul Brändle* (Jazz-Gitarre) und *Maximilian Hirning* (Kontrabass), die aktuell am Jazz Institut studieren, sowie den beiden Alumni des Jazz Instituts *Leo Betzl* (Klavier) und *Sebastian Wolfgruber* (Schlagzeug).

*Rebecca Trescher* und *Moritz Stahl* (beide aktuell im Master Jazz-Komposition) gewinnen den Bayerischen Kunstförderpreis 2017.

### **Jazzgesangsklasse Sanni Orasmaa/Anne Czichowsky**

*Alma Naidu* (Jazz-Gesang) gewann am 19. April 2018 den Sonderpreis des 27. Wettbewerbs um den Musikpreis des Kulturkreises Gasteig für »Spain« von Chick Corea. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende der HMTM und war in diesem Jahr für die Fächer Holzbläser, Kammermusik und Jazz ausgeschrieben.

### **Jazztrompetenklasse Prof. Claus Reichstaller**

Der Trompeter *Vincent Eberle*, Student des Jazz Instituts der Hochschule für Musik und Theater München (aktuell im Master Jazz-Komposition, Klasse Prof. Christian Elsässer, ehemals Bachelor Jazztrompete, Klasse Prof. Claus Reichstaller), gewann am 24. März mit seinem Quintett den Neuen Deutschen Jazzpreis 2018 in Mannheim. Der Preis ist mit einer Summe von 10.000 € dotiert. Das *Vincent Eberle Quintett* besteht aus *Vincent Eberle* (Flügelhorn/Trompete), *Paul Brändle* (Gitarre) und *Maximilian Hirning* (Kontrabass), die aktuell am Jazz Institut studieren, sowie den beiden Alumni des Jazz Instituts *Leo Betzl* (Klavier) und *Sebastian Wolfgruber* (Schlagzeug).

### **Jazzklarinettenklasse Prof. Michael Riessler**

*Cameron Vohr* (Jazz-Saxophon) gewann zusammen mit *Philipp Schiepek* am 19. April 2018 den geteilten 1. Preis des 27. Wettbewerbs um den Musikpreis des Kulturkreises Gasteig. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende der HMTM und war in diesem Jahr für die Fächer Holzbläser, Kammermusik und Jazz ausgeschrieben.

### **Jazzgitarrenklasse Cornelius Schmidkunz**

*Philipp Schiepek* (Jazz-Gitarre) gewann zusammen mit **Cameron Vohr** am 19. April 2018 den geteilten 1. Preis des 27. Wettbewerbs um den Musikpreis des Kulturkreises Gasteig. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende der HMTM und war in diesem Jahr für die Fächer Holzbläser, Kammermusik und Jazz ausgeschrieben.

### **Jazzbassklasse Henning Sieverts**

*Maximian Hirning*, Studierender am Jazz-Institut im Fach Jazz-Kontrabass hat in letzter Zeit mehrere bedeutende Preise gewinnen können: Am 24. März 2018 gewann er als Bassist des »Vincent Eberle Quintetts« den mit 10.000 Euro do-

tierten »Neuen Deutschen Jazzpreis« in Mannheim. Auch alle anderen Musiker des »Vincent Eberle Quintetts« sind ehemalige oder noch aktive Studierende des Jazz-Instituts der HMTM: Der Trompeter *Vincent Eberle*, der Gitarrist *Paul Brändle*, der Pianist *Leo Betzl* und der Schlagzeuger *Sebastian Wolfgruber*. Der Kontrabassist *Maximilian Hirning* gewann zusätzlich als besondere Auszeichnung den SIGNUM-communication-Solistenpreis des Wettbewerbs, welcher mit 1.000 € dotiert ist.

Am 9. Juni 2018 gewann *Maximilian Hirning* als Bassist des Trios »LBT« in München den mit 10.000 Euro dotierten »BMW World Jazz Award«. Die weiteren Musiker von »LBT« sind HMTM-Alumni: Der Pianist *Leo Betzl* und der Schlagzeuger *Sebastian Wolfgruber*.

Am 16. Juni 2018 hat *Maximilian Hirning* sein Studium in Jazz-Kontrabass abgeschlossen, mit einem Master-Konzert im Münchner Techno-Club »Harry Klein«, gemeinsam mit dem »LBT«-Trio (Abschlußnote: 1,0).

# Institut für Historische Aufführungspraxis (Institut VIII)

Michael Eberth

Die derzeit im Institut für Historische Aufführungspraxis in den Fächern Traversflöte, Blockflöte, Barockoboe, Barockfagott, Barockvioline und Barockviola, Barockvioloncello, Viola da gamba, Violone, Laute, Orgel, Cembalo und Hammerklavier inskribierten Studentinnen und Studenten haben sich bei sechzehn Studiokonzerten, sechs Ladenschlusskonzerten und einer Mittagsmusik der Öffentlichkeit präsentiert.

Darüber hinaus wirkten sie bei weiteren Veranstaltungen mit. Besonders erwähnt seien

■ 23.11.2017, 19 Uhr

Werkstattkonzert

»Amy souffrez« – Musik aus Renaissance-Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek Ort: Bayerische Staatsbibliothek, Lesesaal Musik, Karten und Bilder, 1. OG

*Studierende des Jazz Instituts beim Finale des BMW Welt Jazz Award 2018*





Joel Frederiksen, Gesang und Laute; Evangelina Mascardi, Laute; Michael Eberth, Clavicytherium; Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München Leitung und Bass: Joel Frederiksen

■ **1.12.2017 St. Andreas, Zenettistraße**

»goût mélangé« – Kammermusik und Adventliches von Georg Philipp Telemann zum 250. Todestag – Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis Konzeption und Leitung: Prof. Christine Schornsheim

■ **7.12.2017 Grosser Saal, Arcisstraße**

**Magnificat – Weihnachtskonzert des** Madrigalchors und des Instituts für Historische Aufführungspraxis

■ **JOHANN SEBASTIAN BACH Magnificat D–Dur BWV 243 - CARL PHILIPP EMANUEL BACH Magnificat Wq 215; Solistinnen und Solisten:** Studierende der Gesangsklassen; Madrigalchor der HMTM; Barockorchester des Instituts für Historische Aufführungspraxis; Leitung: Martin Steidler

■ **17.12.2017 Musica Poetica, Albert-Lempp-Saal, Kreuzkirche, Hiltenspergerstraße 55**

Kammermusik und Adventliches von Georg Philipp Telemann zum 250. Todestag Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis Prof. Christine Schornsheim, Konzeption & Leitung

■ **Kurs für Barockgesang mit Prof. Kai Wessel (Hochschule für Musik und Tanz, Köln)**

19.1.–22.1.2018 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis

■ **4.2.2018 Musica Poetica, Albert-Lempp-Saal, Kreuzkirche, Hiltenspergerstraße 55**

»detta L'Ambitiona« – Musik von Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643) – Canzonen für ein und mehrere Bassstimmen, Orgel und Cembalo. Es spielten Studentinnen und Studenten der Barockcelloklasse Prof. Kristin v. d. Goltz und der Cembaloklasse Prof. Christine Schornsheim

■ **Barocktage (27.–29. April 2018).** Erstmals in Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der HMTM im Rahmen des Symposiums »Aufführung und Interpretation – Aspekte, Perspektiven, Diskussionen zur performativen Expressivität des C(K)laviers« (27.–28. April 2018)

■ **26. 6. 2018 Exkursion des Seminars *Notationskunde* in die Bayerische Staatsbibliothek** mit Schulung zu Bibliotheksnutzung und Digitalen Datenbanken und anschließendem Kennenlernen und Betrachten originaler Musikdrucke

und -handschriften des 16. und 17. Jahrhunderts im Musiklesesaal. Leitung: Prof. Michael Eberth

- **Musikführung zu Jan Vermeers »Briefleserin in Blau« - Alte Pinakothek**
- Mittwoch, 18.7., 18:30 Uhr; Samstag 21.7., 16:00 Uhr; Dienstag 24.7., 18:30 Uhr; Samstag 28.7., 16:00 Uhr
- Musik des Goldenen Zeitalters für Barockvioline und Cembalo mit musikhistorischer Einführung durch Prof. Michael Eberth (Hochschule für Musik und Theater München)
- Mit Julia Unterhofer, Barockvioline und Andrei Slota, Cembalo

## Personal

Ab dem Wintersemester 2018/19 wird Frau Friederike Heumann das Fach Viola da Gamba im Lehrauftrag unterrichten. Sie folgt damit Herrn Prof. Hartwig Groth, der mit Ende des Sommersemesters 2018 in Ruhestand geht

## Erfolge von Studierenden dieses Instituts

Das Barockensemble *Messa di Voce* wurde im März 2018 beim ZAMUS Wettbewerb in Köln mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Das Ensemble besteht aus der Sängerin *Lea Luka Sikau* (21, Master Kultur- und Musikmanagement), der Barockviolinistin *Maximiliane Norwood* (18, Klasse Prof. Mary Utiger), dem Hackbrettisten *Franz Anton Peter* (24, Klasse Prof. Birgit Stolzenburg-di Biasio), dem Theorbisten *Jacopo Sabina* (27, Alumnus Klasse Prof. Evangelina Mascardi) und dem Cembalisten *Alexander Wiegmann* (24, Klasse Prof. Christine Schornsheim).

# Institut für Neue Musik, Komposition und Dirigieren (Institut IX)

## Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts

### Kompositionsklasse Prof. Moritz Eggert

*Caio de Azevedo*: Orlando-di-Lassus-Stipendium, Musikhochschule München

*Henning Ginzel*: Cité des Arts Stipendium, Paris

*Anna Korsun*: Kaske-Preis (München/Kaske-Stiftung); Villa Massimo-Stipendium (Rom); Sondershäuser Kompositionspreis; Villa Concordia, Bamberg

*Claas Krause*: Cité des Arts Stipendium, Paris; Zugabe »Alpensymphonie«-Wettbewerb (HMTM)

*Jacopo Salvasori*: Casa Baldi Stipendium, Goethe-Institut Villa Kamogawa-Stipendium (Japan)

*Tom Smith*: 1. Preis Berliner Opernpreis (Neuköllner Oper)

*Christopher Verworner/Claas Krause* mit dem »Verworner-Krause-Kammerorchester«: Preis »D-bü« der Deutschen Musikhochschulen für Originalität

*Christopher Verworner*: Auftrag für das Preisträgerstück für den Wettbewerb um den Musikpreis des Kulturkreises Gasteig 2018

*Steffen Wick*: Auswahl des Orchesterstücks »Womb« für ECCO-Vorauswahl

### Kompositionsklasse Prof. Jan Müller-Wieland

*Ovanes Ambartsumian* (Student der Kompositionsklasse Prof. Jan Müller-Wieland, Meisterklasse 2. Semester) hat den Grand Prix des 1. Internationalen Kompositionswettbewerbs in Astana (Kasachstan) am 18. April 2018 gewonnen. Ambartsumian stellte bei dem Wettbewerb zwei seiner Kompositionen vor, mit denen er die Jury und das Publikum für sich gewann. Zum einen mit dem Stück für Klarinette solo mit dem Titel »Flüchtigkeit« und zum anderen mit dem Stück »Alles ist zu Ende« für Mezzosopran und Klavier hob er sich von seinen Mitbewerbern ab.

*Arsen Babajanyan*: Gewinner des DAAD-Preises für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen (Oktober); 3. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb mit seiner Komposition »At Midnight«

Jungstudent *Aydin Pfeiffer* wurde beim Bundeswettbewerb »Jugend komponiert« für seine Komposition »CYBERNAUT« mit einem Bundespreis ausgezeichnet.

## Kompositionsklasse für Film und Medien Prof. Gerd Baumann

*Niklas Melcher* (7. Semester): 2 Stipendien: Scholarship of Royal College of Music, London; Jahresstipendium für Graduierte zur künstlerischen Weiterbildung im Fachbereich Musik (DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst) Mit dem Ehrenpreis der Interfilm-Akademie wird *Prof. Gerd Baumann* (Komposition für Film und Medien an der Hochschule für Musik und Theater München) ausgezeichnet. Er hat mit seinem unverwechselbaren Sound die deutsche Filmmusiklandschaft maßgeblich geprägt mit einer ganz eigenen musikalischen Handschrift, die seinen Filmen eine besondere Tiefe und Wahrhaftigkeit verleiht. Als Hochschulprofessor hat er den Studiengang »Komposition für Film und Fernsehen« um entscheidende Kooperationen erweitert, z. B. mit den Münchner Symphonikern. Die Laudatio hält ein Überraschungsgast.

## Orchesterdirigieren Prof. Marcus Bosch/Prof. Georg Fritsch

*Jiannan Cheng*, Austauschstudentin aus Cicinatti, hat den internen Wettbewerb um eine Vorstellung »Nabucco« gewonnen und wird eine Vorstellung mit den Stuttgarter Philharmonikern bei den Opernfestspielen Heidenheim dirigieren. Assiiert und Proben mit Sängern mit Klavier bzw. Orchester haben *Paul Taubitz* und *Artem Lonhinov* geleitet.

*Thomas Guggeis*, Alumnus der Klasse Bosch/Fritsch sprang erfolgreich für Dohnaniy als Dirigent der Oper »Salome« an der Staatsoper Berlin ein und wird Kapellmeister am Staatstheater in Stuttgart.

*Gabriel Venzago* wurde Kapellmeister am Staatstheater in Schwerin.

*Julian Schulz* hat einen Vertrag an der Staatsoper München als Maestro Surreggitore unterschrieben.

*Sebastian Schwab* hat erfolgreich für die Opernfestspiele Heidenheim die Kinderoper »Moses Entscheidung« geschrieben und geleitet. Auch hat er in Bern Ballettvorstellungen mit »Sacre du Printemps« und »L'apres midi dun faune« sowie in der Oper Britten's »The Turn of the screw« dirigiert und wurde eingeladen nächstes Jahr eine Opern-Uraufführung zu leiten und ein Werk für HipHop-Band und Orchester zu schreiben.

*Artem Lonhinov* und *Hankyool Yoon* haben am Staatstheater Nürnberg bei der höchst erfolgreichen Produktion der »Soldaten« Marcus Bosch assistiert und als Subdirigenten gearbeitet.

*Artem Lohinov* und *Hankyool Yoon* und *Sebastian Schwab* waren die Dirigenten von zwei Sinfoniekonzertprogrammen im Abo der Bad Reichenhaller Philharmonie.

*Paul Taubitz* und *Sebastian Schwab* haben erfolgreich Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie Nürnberg geleitet.

# Institut für Kulturmanagement und Medien (Institut X)

Maurice Lausberg, Ines Schneider, Felix Gantner, Frizz Lauterbach

## Master Kultur- und Musikmanagement

Seit sieben Jahren wird Kultur- und Musikmanagement an der Hochschule für Musik und Theater München gelehrt. Gemessen an den anschließenden Berufseinstiegen der AbsolventInnen und Absolventen mit nicht unerheblichem Erfolg: Über 90 Prozent der Studierenden werden innerhalb der ersten zwei Monate nach Studienabschluss eingestellt, zum Beispiel von renommierten öffentlichen Kulturinstitutionen oder auch privatwirtschaftlichen Kulturbetrieben. Darüber hinaus werden Wege in die Forschung, Selbstständigkeit oder unternehmerische Gründung eingeschlagen. Die Fokussierung auf Institutionen und Unternehmen der Musik- und Theaterbranche, thematische Schwerpunkte in den Bereichen kulturelles Unternehmertum (Cultural Entrepreneurship), Unternehmensführung (Leadership) sowie Kultur- und Musikvermittlung wie auch die praxisbezogenen Lehrformate haben den Studiengang zu einer der wichtigsten Ausbildungsstätten für Kultur- und Musikmanagement

*Das Team des Vereins FORWARD e. V.*



in Deutschland werden lassen. Unverzichtbar ist die Erweiterung der inhaltlichen Module um die Praxis. Im CEL erarbeiten die Studierenden in kleinen Teams ein kulturelles Geschäftsmodell von der ersten künstlerischen Vision über die Analyse von Markt und Wettbewerb bis zum vollständigen Businessplan. Zum Abschluss des CEL wurden auch in diesem Studienjahr die Businesspläne im Rahmen einer Präsentation im Januar 2018 erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern vorgestellt und die beste Präsentation ausgezeichnet. Die Jury bestand dieses Jahr aus: Markus Bohl (Gründer & Geschäftsführer FINEWAY GmbH), Nicolas Reis (Gründer & CEO Altruja), Jonas Rothe (Gründer & Geschäftsführer Timeride GmbH) und Dr. Michael Weber (Partner Riverside Europe Partners GmbH). Das erste Team präsentierte eine Geschäftsidee mit dem Titel »Throwback Events« - Eine Zeitreiseveranstaltung, die ein exklusives Barock-Erlebnis verspricht. Die zweite Idee des Tages trug den Titel »Kunstpause« und drehte sich um den ersten Kunst- und Kulturservice für den Arbeitsalltag: Mit der Kunstpause soll MitarbeiterInnen und Mitarbeitern eine kreative Abwechslung geboten werden, sodass Unternehmen als Arbeitgeber noch attraktiver werden. Der dritte Pitch befasste sich mit einer Augmented Reality Agentur mit dem Namen »NewView«, in der innovative Live-Entertainment-Produktionen betreut werden. Bei NewView entstehen visuell und künstlerisch einzigartige Show-Erlebnisse. Zu guter Letzt wurde das Festival-Dorf »PappenHEIM« präsentiert: Hier werden ökologische Hütten vermietet und bieten FestivalbesucherInnen einen einzigartigen und komfortablen Aufenthalt.

Von der Jury ausgezeichnet wurde dieses Jahr das Studierendenteam um die Idee »Kunstpause«, bestehend aus Yves Fukamori, Isabella Fronius, Hannah Runkist, Luise Schwarz und Amélie Ullmann.

Als zweites eigenständiges Praxismodul ist FORWARD in den Studiengang integriert. Es handelt sich dabei um eine studentische Agentur mit firmenähnlichen Teamkonstellationen für Künstlervermittlung und Kulturberatung. Die Künstlervermittlung vermittelt hochschulinterne Musiker und Ensembles an interessierte Unternehmen und Privatpersonen. Im Geschäftsbereich Kulturberatung erarbeiteten die Studierenden in Teams in diesem Studienjahr eine Besucherbefragung für die Münchner Wissenschaftstage 2017, eine Crowdfunding Kampagne für den Isarlust e. V., kulturelle Sonderformate für den Kulturstrand sowie ein Sponsoringkonzept für das Literaturhaus München.

Ein wichtiges Anliegen des Studiengangs ist es zudem, den angehenden Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern den Aufbau hilfreicher Netzwerke zu den Entscheidungsträgern in der Kulturbranche zu ermöglichen. Dies geschieht in Round Table Gesprächen und auf Diskussionsplattformen wie »Learning from

Leaders«, »Kultur Aktuell« und den »Kulturpolitischen Planspielen«. Namhafte Gastdozentinnen und Gastdozenten unterrichten darüber hinaus in der Ringvorlesung »Märkte, Institutionen und Geschäftsmodelle« sowie in diversen Praxisseminaren. Im Rahmen des Formats »Learning from Leaders« trafen die Studierenden im Studienjahr 17/18 auf Elisabeth Sobotka, Intendantin der Bregenzer Festspiele; Cornelia Schmid, Inhaberin und Geschäftsführerin der Konzertdirektion Schmid; Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes; Paul Müller, Intendant der Münchner Philharmoniker; Max Wagner, Geschäftsführer der Gasteig GmbH und Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe Instituts. Im Rahmen von »Kultur aktuell« trafen die Studierenden auf Dr. Thomas Osterkamp, Ministerialrat des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kulturs, Wissenschaft und Kunst; Dr. Markus Lutz, Geschäftsführender kaufmännischer Direktor des Tiroler Landestheaters und Orchester Innsbruck; Maximilian Dorner, Kulturreferat München; Annett Baumast, baumast. Kultur und Nachhaltigkeit; Dr. Cornelia Kunkat, Referentin »Frauen in Kultur und Medien« im Deutschen Kulturrat.

Im Rahmen der Kulturpolitischen Planspiele trafen die Studierenden auf Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats und auf Jörg Oliver in seiner Funktion als Abgeordneter des Bayerischen Landtags.

Besonders hervorheben möchten wir abschließend den Erfolg von Jonas Rothe, Absolvent des ersten Jahrgangs im Kultur- und Musikmanagement. Jonas Rothe wurde mit seinem Start Up »Time Ride GmbH« im Juli 2018 mit dem Bayerischen Gründerpreis ausgezeichnet. Sein Unternehmen nimmt Besucherinnen und Besucher mittels Virtual Reality mit auf eine Zeitreise in das Köln zur Kaiserzeit. Sie haben die Möglichkeit Zeitzeugen dieser goldenen Epoche der Stadtgeschichte zu werden – ein einzigartiges Erlebnis.

Unter den Arbeitgebern unserer Absolventinnen und Absolventen sind u. a. die Bayerische Staatsoper, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die actori GmbH, das Goethe Institut und viele andere spannende Institutionen rund um Kultur und Musik.

## **Career Center: Selbstmanagement für Künstler und Ensembles**

Im Studienjahr 2017/2018 führte das Career Center zahlreiche Veranstaltungen in Kooperation mit dem Institut für Kulturmanagement und Medien durch. Das Themenspektrum der angebotenen Veranstaltungen erstreckte sich von Businessplanung für Musiker und Ensembles über Fundraising, Marketing, Markenbildung, Gagenverhandlungen und Selbstorganisation bis hin zu Steuern für Künst-

ler, Laufbahnplanung, PR und einer Textwerkstatt. Darüber hinaus wurden Workshops in einzelnen Klassen angeboten. Die Studierenden nahmen Sprechstunden zur Klärung individueller Anliegen sehr rege an. Die erfolgreiche Verknüpfung von Veranstaltungen des Career Centers mit der Offenen Bühne wurde weitergeführt. Teilnehmende Studierende konnten hier ihre Erfahrungen aus den Workshops »Präsenz, Körpersprache, Auftritt« sowie im Bereich Konzertmoderation in einer realen Konzertsituation umsetzen und anschließend Feedback erhalten.

## Masterstudiengang Musikjournalismus

Im digitalen Wandel haben Streamingdienste wie Spotify, Netflix oder Amazon Music die Musikindustrie verändert. Daraus ergeben sich für Künstler, Labels und Konsumenten drastische Konsequenzen, mit denen sich die Studierenden im Master-Studiengang Musikjournalismus auseinandersetzen, um den Herausforderungen des heutigen Musik- und Medienmarkts gerecht zu werden: Wie kann Musikvermittlung im Spannungsfeld der digitalen Plattformen gelingen? Wie gestaltet sich der Einsatz intelligenter Video-Produktionssysteme im journalistischen Arbeiten? Wie gestaltet man mobile und cloudbasierte Medienproduktion effektiv?

Das Studienjahr 2017/18 war für die Studierenden des Masterstudiengangs Musikjournalismus von entsprechenden Aktivitäten, Projekten und Exkursionen geprägt. Im klassisch-journalistischem Sinn übernahmen die Studierenden die Moderation und die redaktionelle Begleitung des »Kulturkreis Gasteig Musikpreis« und wirkten an Programmangeboten des Bayerischen Rundfunks mit. Mit Blick in die digitale Zukunft waren der Besuch beim größten privaten Jugendradio bigFM, die Produktion des crossmedialen TV-Formats »Sweet Spot« sowie das Coaching der digitalen Videoproduktionsplattform »Wochit« besondere Ereignisse.

Neben den regulären Lehrveranstaltungen wurden folgende zusätzliche Workshops angeboten: »Kultur-Inhalte im Expertengespräch der Massenmedien«, »Digitale Medien- und Bildgestaltung in der Praxis«, »Das journalistische Porträt« sowie »Audiofeature und SFX-Produktion«.

Web-Video-Projekte der Studierenden beschäftigten sich in diesem Studienjahr mit den Themen »Engagement und Interaktion triggern: Visual Micro Contents für die sozialen Netzwerke«, »Spurensuche in Australien: die Faszination des Didgeridoos« und »Musikjournalisten im Porträt«. Audio-Features, die im vergangenen Studienjahr produziert wurden, trugen die Titel »Die verlorene Seele der Popmusik«, »Die Münchner Liedkultur und ihre Protagonisten« und »Klassik vs. Pop – Musik in der Kirche«.



Auf die erfolgreichen Berufseinstiege der AbsolventInnen kann der Studiengang hoch zufrieden blicken. So sind z.B. BR-KLASSIK, BAYERN 1 und BAYERN 3, das Magazin Crescendo, die PR-Abteilung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt und PULS unter den Arbeitgebern der ehemaligen Studierenden.

Für das kommende Studienjahr möchte der Studiengang außerdem den Fokus auf folgende Bereiche richten: Kompetenz- und Kooperationsangebote für KI-Systeme im Medieneinsatz, Change-Prozesse und digitale Transformation in Kulturprogrammen sowie Vermittlung und redaktionelles Community Management.

## **Erfolge und Engagements von Studierenden dieses Instituts**

*Lea Luka Sikau* (Master Kultur- und Musikmanagement) und *Lukas Johannes Tutert* (Lehramt Gymnasium Doppelfach) wurden in den 20. Jahrgang der Bayerischen EliteAkademie aufgenommen. Sie sind damit die ersten Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München, die seit dem Beginn dieses Förderprogramms im Jahr 1998 in die Akademie aufgenommen wurden. Die Akademie ist eine Stiftung der bayerischen Wirtschaft, die jedes Jahr ca. 35 Studierende aus ganz Bayern aufnimmt und fördert.

# Institut für Musikwissenschaft (Institut XI)

Claus Bockmaier

## Personal

Im Berichtszeitraum aktiv waren:

Prof. Dr. Claus Bockmaier (Institutsleiter, Historische Musikwissenschaft) – Prof. Dr. Dorothea Hofmann (Musikwissenschaft) – Prof. Dr. Ulrich Kaiser (Musiktheorie) – Dr. Anna Diemut Köhler-Massinger (Gehörbildung) – Dr. Thomas Rösch (lehrbeauftragt, für Musikwissenschaft) – PD Dr. Erich Tremmel (lehrbeauftragt, für Instrumentenkunde) – Dr. Kilian Sprau (lehrbeauftragt, für Musiktheorie).

Wissenschaftliche Hilfskraft: Benedikt Holnaicher.

Institutsräume: Luisenstraße 37a, 1. Obergeschoss, L 106–108.

*Die beteiligten Musikerinnen und Musiker bei Konzerten der Fachtagung »Aufführung und Interpretation«*



## Publikationen

In der Schriftenreihe des Instituts veröffentlicht wurde der Band: *Simon Mayr mal drei. Beiträge der Symposien München, Ingolstadt, Bergamo 2013*, Mayr-Studien 9, hg. v. Claus Bockmaier/Dorothea Hofmann/Iris Winkler (Musikwissenschaftliche Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, Bd. 9), München: Allitera, 2017.

Eine Präsentation dieses Bandes im Kaminzimmer in der Arcisstraße fand am 7. Februar 2018 im Beisein unter anderem der Verlagsleitung und verschiedener Personen aus dem Kollegenkreis der Münchner Musikwissenschaft statt. Zwei Kanzonetten von Mayr als musikalischen Beitrag präsentierten Milena Bischoff (Sopran) und Dr. Kilian Sprau (Klavier).

In der Redaktionsphase befindet sich der Band: *Reger-Perspektiven. Beiträge der Tagung München 2016*, hg. v. Claus Bockmaier/Stefan Rohringer (Musikwissenschaftliche Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, Bd. 11), München: Allitera, [2018].

## Vortragsreihe

Seit 2017/18 liegen die regelmäßigen Veranstaltungen »Musik im Diskurs« in der Verantwortung des Musikwissenschaftlichen Instituts (Prof. Dr. Dorothea Hofmann). Jeweils mittwochs 17 Uhr fanden im Kaminzimmer in der Arcisstraße zahlreiche Vorträge, oft verbunden mit musikalischen Demonstrationen, aus verschiedensten Fachbereichen – von instrumentenkundlichen bis hin zu ethnomusikologischen Themen – statt.

## Lehre

Für den kontinuierlichen Unterricht in Instrumentenkunde (anstelle des in den Ruhestand getretenen Prof. Christian Böhm) wurde zum Sommersemester 2018 PD Dr. Erich Tremmel (Universität Augsburg) als Lehrbeauftragter verpflichtet.

Lehrbeauftragt für ein LaG-Seminar zum Thema »Carl Orff und die Musik des 20. Jahrhunderts« war in diesem Sommersemester Dr. Thomas Rösch (Leiter des Orff-Zentrums).

## Promotionsstudiengang

Das Doktoratsstudium in Musikwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben im Sommersemester 2018 Frederike Möller mit einer (interdisziplinär orientierten) Arbeit über »Wahnsinn als Sujet im Musiktheater Wolfgang Rihms« und Felicitas

Winter mit einer Studie über »Die Orchesterlandschaft Deutschlands zur Zeit des Nationalsozialismus: Klangkörper und ihre Dirigenten«.

Zum Promotionsstudium in Musikwissenschaft zugelassen wurde Michael Herrschel mit dem Dissertationsthema »Schönberg als Rezitator: Studien zum Grenzbereich Sprechen/Singen«.

### **Fachtagung »Aufführung und Interpretation – Aspekte, Perspektiven, Diskussionen zur performativen Expressivität des KClaviers«**

Als Forschungspräsentation herausragend war das musikwissenschaftliche Symposium in Verbindung mit den Barocktagen und damit in fruchtbarer Kooperation mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis (Prof. Michael Eberth), »Aufführung und Interpretation – Aspekte, Perspektiven, Diskussionen zur performativen Expressivität des KClaviers«, am 27. und 28. April 2018 (geleitet von Prof. Dr. Claus Bockmaier). Besonders innovativ kamen dabei – zum Teil in direktem Bezug zu Inhalten der Tagungsreferate – Aufführungsdemonstrationen an verschiedenen Tasteninstrumenten (Orgel, Clavichord, Cembalo, Hammerflügel, »Steinway«) zur Wirkung. Die betreffenden Werke erklangen zudem nochmals in einem »Kleinen KClavier-Konzert«. Die Tagung entsprach dem Ziel unseres Instituts, gerade die Verknüpfung von Interpretationstheorie und -praxis zu thematisieren. Darüber hinaus vertritt Dr. Kilian Sprau mit einem aktuellen DFG-Projekt zur Interpretationsforschung an der Universität Augsburg diesen expandierenden Forschungsbereich. Bei dem Symposium deutlich repräsentiert war insbesondere auch die Fachgruppe »Aufführungspraxis und Interpretationsforschung« der Gesellschaft für Musikforschung (Sprecher: Prof. Dr. Heinz von Loesch, stellvertretend Prof. Dr. Dorothea Hofmann und Prof. Dr. Kai Köpp), die sich ausdrücklich dem Spannungsfeld zwischen schriftlicher Festlegung und erklingendem Ergebnis von Musik widmet – unter grundlegender Beachtung methodischer Grundfragen insbesondere im Hinblick auf: ästhetische, analytische, musiktheoretische Voraussetzungen, Zusammenhänge zwischen Werk- und Aufführungsgeschichte, institutionelle Aufführungsbedingungen, Wechselbeziehungen zwischen Interpreten- und Komponistenbiographik und nicht zuletzt Tonträgerforschung.

Dazu nun die folgende, auf einem Protokoll der Studentin Verena Hieber beruhende berichtliche Zusammenfassung.

Heinz von Loesch (Berlin) entfaltete einen theoriegeschichtlichen Zugang zu musikalischen Interpretationskonzepten im ausgehenden 18. Jahrhundert – da man »... gleichsam aus der Seele des Tonsetzers spiele[n]« sollte (J.A.P. Schulz, 1774). E. T. A. Hoffmann beschreibt den ausführenden Musiker nicht mehr nur als

»Diener« am Werk, sondern spricht von einer »Weihe«, womit der Diener gleichsam zum Priester wird. Erst E. Krüger erfasst 1847 den Dualismus von Subjektivität und Objektivität im Vortrag, wobei aber die »Objekt«-Bestimmung offenbleibt. Bewusster gefasst wurde der Interpretationsbegriff erstmals 1929 in Hugo Riemanns Musiklexikon. Ende des 20. Jahrhunderts schließlich öffnete sich das Konzept der Interpretation hin zu Auslegung, Erklärung, Deutung. Nach H. Danuser (MGG2) können nun unterschiedliche Interpretationsmodi gleichermaßen sinnvoll sein.

Einen konkreten Interpretationsimpuls gab Markus Jans (Basel) zum Choralvorspiel »Allein Gott in der Höh sei Ehr« von J. S. Bach (BWV 715), im Blick auf die besonderen, weil stark chromatisierten Takte 13–14. Vordergründig lieferten weder Melodie noch Text einen Grund, sie derart »verrückt« und »denkwürdig« anzulegen. Jedoch lässt sich der satztechnische Aufbau hier zunächst als Ergebnis historischer Stufen nachzeichnen: Ausgehend von Untersextparallelen zum Cantus firmus, über Gegenbewegungsmodelle und Chromatisierung wird das Ganze zuletzt mit Durchgängen verdichtet und verschärft. Zur Interpretation empfahl Jans ein »atemloses Hinstreben zum Phrasenende, vielleicht etwas beschleunigen[d] und den Quartvorhalt dehnen[d]« – im denkbaren Sinn einer indirekt vom Choraltext angeregten Lust an der kompositorischen Fantasie und extremer Satztechnik. Vorgestellt wurden die einzelnen Klangbeispiele von Jürgen Geiger (Weilheim) an zwei verschieden gestimmten Orgeln.

Jürgen Geiger stellte anschließend eigene Untersuchungen zur russischen Orgelmusik vor, nämlich zur interpretatorischen Klanggestaltung im Fall Alexander Glasunows. Bezüglich der Präludien und Fugen op. 93 und op. 98 sowie der Fantasie op. 110 sind bei den »Registrierungsinterpreten« J. Handschin, M. Dupré und A. Fiseisky unterschiedliche Verwendungen orgeltypischer Gestaltungsmittel zu erkennen. Dabei konkretisiert sich die generelle Frage, wieviel Anteil am Werk der Interpret bei der Orgel durch die Registrierung erhält und wie weit ihn bereits die unterschiedlichen Instrumententypen beeinflussen oder auch beeinträchtigen. Letztlich ergibt sich eine »Doppelinterpretation«, durch das Instrument und durch den Organisten.

Josef Focht (Leipzig) beleuchtete aktuelle Aspekte der Clavichord-Forschung, ausgehend vom umfangreichen Sammlungsbestand des Instrumentenmuseums der Universität Leipzig, der bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht. Clavichorde waren durchaus länger und mehr denn bisher dokumentiert verbreitet. Als ausgewiesene Übe- und Reiseinstrumente konnten sie allerdings – im Vergleich etwa zum Geigenbau – keinen endgültigen Perfektionsgrad erreichen. Das Sammlerinteresse schien wegen ihrer Einfachheit und oft schmucklosen Ausführung eher gering.

Die Situation gleicht der eines Automobilmuseums, wenn man an ausgesuchten Sportwagen-Exponaten Verkehrsgeschichte studieren wollte. Offene Forschungsfragen betreffen etwa wirtschafts- und sozialgeschichtliche Einordnungen wie auch Klärungen von Provenienzen und Typologie. Nach dem Referat spielte Tomomi Arakawa eine Sonate von Johann Christoph Wagenseil auf dem Clavichord.

Zur Interpretation von Händels A-Dur-Suite (HWV 426) referierte Claus Bockmaier (München). Nach dem Streit um den Vorrang der italienischen oder französischen Musik um 1700 stellt sich hier bei Händel gerade die Frage der im Einzelnen ausgewiesenen Stilistik. Primär französische Spezifika zeigen Allemande und Courante dieser Suite und in gewisser Hinsicht auch deren Präludium. Andererseits stößt man auf pointierte italienische Merkmale wie die Romanesca in der Allemande oder einen durchgehenden Achtelrhythmus im 3/4-Takt bei der Courante. Insofern zeichnet sich die »réunion des goûts«, wie man sie hauptsächlich von François Couperin her kennt (und daran anknüpfend auf deutscher Seite dann auch im »vermischten Geschmack«), als Vortragsindiz für entsprechende Interpretationsentscheidungen ab. Die vier Sätze der Suite trug Andrii Slota am Cembalo vor.

»Alles muss gehörig singen«, so zitierte Thomas Seedorf (Karlsruhe) Johann Matthesons Wohlklingende Fingersprache, die sich hiermit konkret auf Tastenmusik bezieht und dabei das Prinzip des Singbaren auf das Clavier ausdehnt. Im Vollkommenen Kapellmeister von 1739 heißt es sogar: »Wer nicht singen kan, der kan auch nicht spielen« (Tl. 2, 2. Hauptstück, § 29). Die Auswirkungen einer hypothetischen Textunterlegung auf Dynamik, Artikulation und Agogik, die damit entstehenden Atembögen usw. konnte der am Gespräch beteiligte Sänger und Cembalist Stefan Steinemann mit seiner Darbietung von drei Mattheson-Sätzen am Hammerflügel konkretisieren. Für die Musik der damaligen Zeit hatte diese Art Kantabilität eine hohe, dem heutigen Bewusstsein weithin verlorengegangene Bedeutung.

Eine weitere aufschlussreiche musikalische Darstellung bot Natalia Lentas (Hammerflügel) zum Vortrag von Manfred Hermann Schmid (Augsburg) bezüglich Mozarts Klaviersonaten von 1775 – d. h. zunächst des »Andante amoroso« der B-Dur-Sonate KV 281, in Verdeutlichung kompositorischer Struktur mittels dynamischer Differenzierung. Bei den Variationen der D-Dur-Sonate (KV 284) finden sich im 1784-er Druck innert 34 Takten notabene 83 dynamische Zeichen, die im Autograph von 1775 gänzlich fehlen. Die Musik kann sich aber auch ohne diese durch ihre innere Logik verständlich machen. Vielmehr könnte die Bezeichnungs-dichte gerade auf dem modernen Instrument zu grotesker dynamischer Übertrei-

bung verleiten. Gemäß Mozarts vielzitiertes »expression« sind die Einträge gerade als Ausdruckszeichen zu lesen. So spielt der »verständige« Spieler womöglich besser als der streng auf den durchgehend bezeichneten Notentext fixierte.

Kai Köpp (Bern) stellte in Bezug auf Interpretationsentscheidungen im ausgehenden 19. Jahrhundert zunächst die einschlägige Quellenlage dar: so die oft allgemein gehaltenen und selten professionalisierten musikalischen Vortragslehren, die speziell eingerichteten instruktiven Ausgaben mit ihren Kommentaren sowie insbesondere die individuellen Interpretationsdokumente auf Tonträgern. In einem Tondokument von Carl Reinecke, seiner Zeit Vertreter eines »akademischen« Aufführungsstils, wird dessen für heutige Ohren wenig akademische Beethoven-Interpretation hörbar. Nach dem Prinzip »one hand after the other« – wie auch nach Chopin, da die rechte Hand der Sänger, die linke der Kapellmeister sei – ist eine klare, in der historischen Distanz längst ungewohnte »dislocation« zwischen Melodie und Begleitung vernehmbar. Gegenüber der noch weiter zu entwickelnden Quellenkritik muss grundsätzlich der Einzelfall interpretationsästhetisch individuell beachtet werden.

Am Fall von Schönbergs Klavierstücken op. 19 formulierten Christian Utz und Thomas Glaser (Graz) Untersuchungsmethoden zur Interpretation zyklischer Werke. Unter der Hypothese, dass unterschiedliche Aufführungskonzepte bezüglich der Großform einer Komposition substantielle Auswirkungen darauf haben, wie diese Form beim Hören erfahren oder auch analysiert wird, wurde im Rahmen des aktuellen Forschungsprojekts »PETAL« an der Kunstuniversität Graz bereits eine Pilotstudie durchgeführt. Wenn sich hier zu Schönbergs op. 19 bei verschiedenen Interpretationen eine breite Fächerung an Tempi und Pausenlängen zwischen den sechs Stücken dokumentieren ließ, die aus divergierenden Auffassungen der Großform resultieren, bleibt noch zu fragen, inwieweit auch die Ebene der »gefühlten Zeit« in diesem Kontext mit erfasst werden müsste.

Beeindruckend anschaulich demonstrierte Dorothea Hofmann (München) die Rolle des Klaviers und dazuhin des Körpers des Pianisten in George Crumbs Makrokosmos (1972–79), bei dem der Komponist die »Benutzeroberfläche« des audio-technisch zu verstärkenden Klaviers gleichsam aufbricht und die Abstraktion der Tastatur umkehrt: Der Pianist muss die Saiten wieder mit der Hand zum Schwingen bringen und geradezu eine Choreografie einstudieren, um exakt im Zeitablauf Pedale, Tasten und Saiten zu bedienen. Dabei wird die Interpretation bzw. grundsätzlich die Realisierung der Musik von der Körpergröße des Pianisten und der Instrumentenbauart mit beeinflusst, während George Crumb (\*1929) seinerseits durch zahlreiche Anweisungen, Zeichen, Symbole oder Untertitel bestimmte Inter-

pretationsebenen von vornherein konkretisiert.

»Ich spiel's ganz anders« war das Thema von Kilian Sprau (Augsburg) zu Richard Strauss, der die pianistische Mitwirkung bei seinen eigenen Liedern demnach bemerkenswert frei interpretieren konnte. Aufgrund zahlreich vorhandener Tonträger ist die betreffende Quellenlage erfreulich reichhaltig. In verschiedenen Aufnahmen von »Ruhe, meine Seele« (op. 27,1) werden die Klänge auf unterschiedliche Weise »disloziert«: Teilweise hat Strauss kontinuierlich »vor« dem Sänger gespielt, teilweise besonders die Basstöne antizipiert und dadurch Verschiebungsmomente innerhalb der Klavierbegleitung erzielt – Effekte, die quasi dramaturgisch durch wechselnde Anwendung bewusst inszeniert erscheinen.

In der Schlussrunde des Symposiums wurde das Vernetzungspotenzial innerhalb der deutschsprachigen Aufführungs- und Interpretationsforschung betont. Zudem sollten zukünftig solche praxisrelevanten Forschungen für Studierende attraktiver präsentiert werden, etwa in spezifischen Workshops. Eine Publikation der jetzigen Tagungsbeiträge ist geplant – ebenso wie eine Fortführung des Symposiumsgedankens in einer Veranstaltungsreihe, etwa mit anderen Instrumentengruppen.

Weitere Informationen: <http://mw.hmtm.de/>.



# Jugendakademie für Hochbegabtenförderung

Martina Bauer und Kristina Bauer

Für die Jugendakademie für Hochbegabtenförderung der Hochschule für Musik und Theater München war das Studienjahr 2017/2018 ein sehr positives Studienjahr. Die Zahl stieg weiter auf 60 Jugendliche, die intensiv ihren Instrumentalunterricht und die samstäglichen Kurse und Vorlesungen besuchen, auch wenn sie teils sehr weite Anfahrtswege haben. Das regelmäßige Angebot mit Blattsingen, Theorie- und Gehörbildungskursen und die Vorlesungsreihe mit 12 verschiedenen Vorlesungen wurde sehr positiv angenommen. Den Spagat zwischen Schule und Jungstudium stehen die Jungstudierenden mit großer Stärke und nur in Ausnahmefällen sind Befreiungen nötig.

*Die Studierenden der Jugendakademie nach ihrem Sommerkonzert am 7. Juli 2018*



Die Evaluation ergab wieder, daß die Jugendlichen mit den durchgeführten Kursen sehr gut zurechtkommen und sich, ihrem Alter weit voraus, sehr für alle angebotenen Vorlesungsthemen dieses Jahres interessierten. Der Vortest und die jährliche Eignungsprüfungssimulation helfen ihnen (und uns) ihren Wissensstand richtig einzuschätzen. Die zusätzlich angebotene Trainingsstunde Eignungsprüfung (Prof. Puhani) wurde wieder dankbar angenommen und hatte den gewünschten Erfolg.

Vor dem Landeswettbewerb wurde von uns ein Übungskonzert für alle im kleinen Saal veranstaltet, vor dem Bundeswettbewerb sogar ein großes Benefizkonzert (Denkmalpflege) im großen Saal, wo sich die teilnehmenden Jungstudierenden fantastisch präsentierten und gleichzeitig für den Bundeswettbewerb trainierten, wo sie sich alle wieder tolle Preise erspielten. Beim Sommerkonzert im großen Saal am 7.7.2018 konnten dann auch wieder grandiose Leistungen gehört werden.

Als Kurse wurden dieses Jahr wieder Vorkurse im Februar als Orientierungshilfe angeboten und aber auch Kurse außerhalb (z. B. Musikwerkstatt Niederbayern), um Jugendliche auch weit weg von München zu erreichen. Elternberatung ist ein großer Punkt. Das renommierte Festival »Rising Stars« lud zahlreiche Jungstudierende ein, Konzerte zu spielen, was sie ausgezeichnet meisterten, wie auch in den begeisterten Kritiken (z. B. in der SZ) zu lesen war. Der Kammermusikbereich war durch viele Konzerte und durch »Jugend musiziert« vom Duo bis Quintett auch voll abgedeckt.

Für 2018/2019 ist eine Neuauflage des Münchner Kompositionswettbewerbs für Kinder und Jugendliche geplant, sowie neben dem regelmäßigen Samstagsprogramm wieder Vortests und Vorkurse, der Ausbau der Gaststudiumsmöglichkeit, die Erweiterung der Jungstudiumsmöglichkeiten auf neue Fächer und der Austausch mit anderen Jugendakademien im In- und Ausland.

## **Erfolge von Jungstudierenden beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2018**

### **Duo Klavier und ein Streichinstrument**

*Amrei Bohn*, Violoncello (Klasse Prof. Hornung) 1. Preis, 24 Punkte AG 4

*Peer Bohn*, Violine (Klasse Prof. Galic) 2. Preis, 23 Punkte AG 3

*Tassilo Probst*, Violine (Klasse Prof. Turban) 1. Preis, 24 Punkte AG 4 (zusammen mit *Isabella Xu*)

*Clara Shen*, Violine (Klasse Prof. Korkeala) 1. Preis, 25 Punkte AG 3 (mit Sonderpreis der Bundesapothekenkammer)

*Johann Stötzer*, Violine (Klasse Prof. Galic) 1. Preis beim LW, 25. Punkte, AG 4  
*Isabella Xu*, Klavier (Klasse Prof. Schäfer) 1. Preis, 24 Punkte AG 4 (zusammen mit  
*Tassilo Probst*)

### **Besondere Besetzungen (Quintett)**

*Amrei Bohn*, Violoncello (Klasse Prof. Hornung) 1. Preis, 25 Punkte AG 5  
*Michael Nodel*, Violine (Klasse Prof. Neudauer) 1. Preis, 25 Punkte AG 5

### **Orgel**

*Aaron Voderholzer*, Orgel 2. Preis, 23 Punkte AG 5

### **Horn**

*Finn Bohn*, Horn (Klasse Prof. Hinterholzer) 2. Preis, 23 Punkte AG 5

### **Posaune**

*Marius Kolb*, Posaune (Klasse Prof. Arndt) 1. Preis, 24 Punkte AG 5  
*Sebastian Rehl*, Posaune (Klasse Prof. Arndt) 1. Preis, 24 Punkte AG 4

### **Blockflöte**

*Erik Kiessig*, Blockflöte (Klasse Prof. Lieshout) 3. Preis, 21 Punkte AG 5

### **Trompete**

*Tobias Krieger*, Trompete 1. Preis, 25 Punkte AG 5

### **Weitere Preise**

*Nicole Ostmann*: 2. Preis Internationaler »Luigi Zanuccoli« Wettbewerb in Sogliano al rubicone

*Clara Shen*, Violine (Klasse Prof. Korkeala) 5. Preis des 17. Internationalen Wettbewerbs Kloster Schöntal mit Sonderpreis »Sonate«; 2. Preis 2. Zhuhai International Mozart Competition for Young Musicians, China; 4. Preis International Menuhin Competition, Genf mit Sonderpreis »the EMCY Prize for Exceptional Performance«; Preisträgerin beim 26. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds in Hamburg (höchste Punktzahl)



## 4 Hochschulensembles



# Hochschulsymphonieorchester

Marcus Bosch

Das Hochschulsymphonieorchester (HSO) der Hochschule für Musik und Theater München hat gleich mehrere Neuerungen im Studienjahr 2017/2018 aufzuweisen. Mit Marcus Bosch lenkt ein neuer Leiter die Geschicke. Damit einher ging eine Neukonzeption der Hochschulorchesterarbeit. WERKSTATTkonzert, HSO im Gasteig, ROMANTIKfenster, neoKLASSIK, coopERATION, BARockkonzert, NEUJAHRskonzert heißen die Formate, die sich in der Regel jährlich wiederholen. Durch sie möchte das HSO zum einen eine stärkere Erkennbarkeit nach innen wie nach außen erzielen, zum anderen für die Studierenden eine komplette Abbildung des denkbaren Repertoires beinhalten.

*Marcus Bosch dirigiert das Hochschulsymphonieorchester (HSO) am 8. Mai 2018 zum ersten Mal in der Philharmonie im Gasteig.*



Mit der Ausrichtung eines jährlichen internen Wettbewerbs für die Kompositionsklassen für so genannte ZUGABEN (die Uraufführung ist jeweils in ein Orchesterkonzert pro Jahr integriert) sowie einer Repertoireprobe zum Ausprobieren wird aktuelle zeitgenössische Musik in den Fokus der HSO-Arbeit gerückt.

Die Repertoireproben finden in starker Ausrichtung auf die Notwendigkeiten für Probespielstellen statt.

Ein erster Höhepunkt im Studienjahr 2017/2018 war sicher im Rahmen der Kooperation mit »Yehudi Menuhin Live Music Now München e.V.« das Benefizkonzert mit Mariss Jansons und den Geigerinnen Ye-Eun Choi und Suyoen Kim im Herkulessaal.

In der Reihe »HSO im Gasteig« unter dem Titel »Münchener Porträts« brillierte das HSO unter Marcus Bosch mit der Alpensinfonie und dem Doppelkonzert von Rodion Shchedrin für Violoncello und Klavier mit Prof. Adrian Oetiker und Prof. Wen-Sinn Yang als Solisten. Die ZUGABE I von Claas Krause (Klasse Prof. Moritz Eggert) erlebte ihre fulminante Uraufführung.

Einen wichtigen Beitrag zum Faust Festival München leistete das HSO mit den Chören von Martin Steidler unter Marcus Bosch sowie den SolistInnen der Gesangsklassen mit der Aufführung am 15.04.2018 der Faust-Szenen von Robert Schumann.

Lena Neudauer war die umjubelte Solistin in Prokofjews erstem Violinkonzert beim Antrittskonzert von Marcus Bosch, das mit den beiden g-Moll-Sinfonien von Mozart eingerahmt war.

Unter dem Aspekt Studierende arbeiten/musizieren mit Studierenden erarbeiteten im ersten WERKSTATTkonzert Studierende der Gesangsklassen und der Dirigierklassen mit dem HSO Opernszenen aus »Pelleas und Melisande«, »Onegin« und »Cosi fan tutte«.

Repertoireproben leiteten zusätzlich Prof. Georg Fritzsich mit Richard Strauss' »Don Juan« und Bruckners Sinfonie Nr. 8 sowie Volker Hiemeyer mit dem Probespielstellenstück, der Ouvertüre der »Verkauften Braut«.

Um eine bessere und stärkere Verzahnung, Mitarbeit und Beteiligung von Hochschullehrern und Studierenden am HSO zu erreichen, wurde eine Orchesterkommission gegründet, die sich inhaltlich in die Arbeit einbringt.



# Madrigalchor

Matthias Bertelshofer und Martin Steidler

Drei Wochen vor Beginn des Wintersemesters versammelte sich der ganze Chor zu seinem jährlichen »Ritual« in den Räumlichkeiten der Landesakademie Ochsenhausen – der Probenwoche. Fünf Tage lang nutzten wir die Möglichkeit bestmöglich, um zusammenzuwachsen und ein Klangkörper zu werden. Auf dem Probenplan standen die beiden Magnificatvertonungen von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach. Die Virtuosität beider Werke verlangte den Sängerinnen und Sängern einiges an Geduld und Schweiß ab, doch wuchs die Motivation von Tag zu Tag mehr, ein musikalisch hochwertiges Ergebnis zu erzielen. Die Arbeit in kleinen Chören, in denen alle noch mehr gefordert waren, bewirkte unter anderem eine hohe Präzision und »Kampfgeist«, was sich am Ende auch bezahlt machte. Die Konzerte im Dezember zusammen mit der Abteilung für historische Aufführungspraxis der Hochschule waren ein voller Erfolg und für jeden Mitwirkenden ein Erlebnis. Zweimal sehr gut besucht, mit tollen Solist\*innen der Gesangsabteilung der Hochschule und die geballte Strahlkraft des Madrigalchores bildeten die Konzerte einen einzigartigen Höhepunkt dieser Probenphase.

*Der Madrigalchor bei einem Konzert in den USA.*



Seit einem USA-Besuch des Madrigalchores vor fünf Jahren, gibt es enge Beziehungen zur Chorleitungsabteilung der University of Cincinnati und zur Chorleiterin Dr. Marie Bucoy-Clavan in Akron. Für das Jahr 2018 war wieder ein Austausch geplant. Im März reiste der Madrigalchor in die Vereinigten Staaten und im Mai kam der Gegenbesuch des Akron Chamber Choir. Nach der Landung in Atlanta war die erste Station Cincinnati. Für ein Konzert auf dem dortigen Universitätscampus und die Gestaltung eines Gottesdienstes in der Knox Church hatten wir in den Wochen vorher ein Programm mit dem Titel »Colors of Europe« einstudiert, bestehend aus modernen und zeitgenössischen Kompositionen aus verschiedenen Ländern Europas wie z. B. »Nonsense« von Goffredo Petrassi, »Splendor paterne glorie« von Wolfram Buchenberg für Violine und 8-stimmigen Chor, »Sügismaastikud« von Veljo Tormis oder »Salve Regina« von Gunnar Eriksson für Jazz-Combo und Chor. Mit dem Bus ging es schließlich weiter nach Akron. Gemeinsame Proben mit dem Akron Chamber Choir unter abwechselnden Leitung von Dr. Marie Bucoy-Clavan und Prof. Martin Steidler und ein intensives Kennenlernen aller Beteiligten ließen die Reise unvergesslich werden. Zusammen traten wir auf bei einer Jazz-Night, besuchten die Rock and Roll Hall of Fame, das Cleveland Orchestra und bestritten ein gemeinsames Konzert, bei dem wir auch Stücke gemeinsam sangen.

Zurück in Deutschland angekommen stand bereits das nächste Konzert vor der Tür. Vor vier Jahren gewann der Madrigalchor den ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar, worauf hin uns die Ehre zu Teil wurde, beim Eröffnungskonzert des dt. Chorwettbewerbs 2018 zu singen. Unser Konzertprogramm »Colors of Europe« war aufgrund des hohen Anspruchs an die Sängerinnen und Sänger prädestiniert für diese Veranstaltung, in der Hoffnung, dass dies den anwesenden Chorist\*innen neben dem Genuss auch als Motivation dienen würde.

Kurz darauf folgte auch schon der Gegenbesuch unseres lieb gewonnen amerikanischen Austauschchores. Da die zeitliche Dauer des Aufenthalts der Sängerinnen und Sänger nur von kurzer Dauer war, versuchte der Madrigalchor, jede Begegnung zu einem Fest werden zu lassen. Neben einer musikalisch sehr bereichernden gemeinsamen Probenzeit und einem Konzert im Großen Saal der Musikhochschule wurde den Gästen die geballte Bandbreite bayerischer Kultur präsentiert. Mit einer Stadtführung, gehalten von einem Madrigalchoristen in Tracht, einem Besuch im Augustiner-Keller und natürlich einem original Weißwurstfrühstück versuchten wir uns für die großartige Gastfreundschaft, die wir in den USA genießen durften, zu revanchieren.

Den Abschluss des Chorjahres bildete eine Open Air-Produktion von ganz be-

sonderem Format. Die berühmte, katalanische Gruppe »La fura dels baus« sollte das meist aufgeführte Chorwerk der Welt, die »Carmina burana«, auf eine Seebühne im Olympiasee bringen. Der Madrigalchor durfte Teil dieser szenisch gestalteten, spektakulären und aufsehenerregenden Show sein. Zusammen mit Instrumentalisten der Hochschule und den katalanischen Solisten begeisterte der Chor an zwei Abenden mit wahrer spielfreudiger und musikalischer Hingabe insgesamt etwa 17.000 Zuschauer. Ein grandioses Abschlussprojekt eines vielseitigen, bereichernden und spannenden Chorjahres.

### **Ausblick**

Für das kommende Studienjahr wurde bereits das Vorsingen absolviert und die neue Besetzung des Ensembles mit 56 Sängerinnen und Sängern wird sich bei der Probenwoche in der Bayerischen Musikakademie Alteglöfshaus vom 10.-14. September 2018 zusammenfinden.

Auf dem Programm steht in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunkorchester ein Konzert in der Reihe »Paradisi Gloria« am 16. November 2018 in der Herz Jesu Kirche München. Unter der Leitung von Ivan Repusic wird dort unter anderem »Du Font de L'Abime« von Lili Boulanger zur Aufführung kommen.

Am 9. Dezember 2018 singt der Chor in der Philharmonie im Gasteig beim Konzert des Hochschulsymphonieorchesters zwischen den Sätzen von Mahlers 9. Symphonie verschiedene Brahms Motetten und am 12. und 14. Januar 2019 unter der Leitung von Marcus Bosch beim Neujahrskonzert der Hochschule mit der Fledermaus von Johann Strauss.

Am 31. Mai 2019 findet gemeinsam mit den Münchner Symphonikern im Prinzregententheater das Masterabschlusskonzert von Sonja Lachenmayr und Anna Sicklinger (Klasse Prof. Michael Gläser) statt. Auf dem Programm stehen die Sinfonie Nr. 2 »Lobgesang« und der Sommernachtstraum von Mendelssohn.

# ensemble oktopus für musik der moderne

Maximilian Zimmermann

Das ensemble oktopus für musik der moderne feierte im Studienjahr 2017/2018 sein 15-jähriges Bestehen. In dieser besonderen und regen Spielzeit brachte es acht verschiedene Konzertabende zur Aufführung, darunter viele Uraufführungen und eine Kooperation mit dem Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau. Eines der Konzerte wurde vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und von BR-Klassik ausgestrahlt.

Das erste Konzert in dieser Saison fand am 14. November 2017 im Großen Konzertsaal in der Arcisstraße statt und trug den Titel »100 Jahre Isang Yun«. Neben der Aufführung der Stücke »Fragment«, »Loyang«, »Glissées«, sowie »Teile Dich Nacht. Drei Gedichte von Nelly Sachs«, wurde der Dokumentarfilm »Isang Yun – In Between North and South Korea« der Regisseurin Maria Stodtmeier

*Mitwirkende und Gäste des ensemble oktopus im Konzert am 19. Januar 2018.*



gezeigt, die auch im Konzert anwesend war. Die künstlerische Leitung des Abends hatten Herr Prof. Wen-Sinn Yang, und Frau Prof. Konstantia Gourzi. Es spielte das ensemble oktopus für musik unter der Leitung von Konstantia Gourzi; Solisten waren Anna-Lena Elbert, Sopran, Uladzimir Sinkevitch, Violoncello, sowie Bernadetta Sunarska an der Orgel. Das Konzert war eine Kooperation mit der Bayerischen Akademie der schönen Künste.

Am 15. Dezember 2017 fand das erste »Master zu Master«-Konzert im Anschluss an den Workshop des ensemble oktopus plus mit dem Komponisten Minas Borboudakis statt. Auf dem Programm standen kammermusikalische und Solowerke von Georges Aperghis, Minas Borboudakis, Iannis Xenakis, Nikolaus Brass, Leopold Hurt, sowie eine Uraufführung des Master-Komposition-Studenten Hans-Henning Ginzl mit dem Titel »Eine Palindrom-Studie«. Die Komponisten Nikolaus Brass, Minas Borboudakis und Hans-Henning Ginzl waren anwesend.

Das Konzert am 16. Januar 2018 trug den Titel »Hommage a Pierrot lunaire vom Mittelmeer – Quintette und Texte aus Israel, Zypern, Griechenland, Spanien und Rumänien«. Dieses Konzert wurde vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und am 8. März 2018 in der Sendung »Horizonte« auf BR-Klassik ausgestrahlt. Zu hören waren Werke von Amos Elkana, José Luis Castillo, Dimitris Terzakis, Theodoros Antoniou, Phanos Dymiotis und Claas Krause. An diesem Abend gab es auch zwei Uraufführungen: »Drei Duos von Pierrot lunaire« für Sopran und Klavier von Claas Krause, sowie »Tell me« von Dimitris Terzakis für Mezzosopran und Klavier nach Emily Bronte; dieses Werk ist Konstantia Gourzi gewidmet. Die Solisten waren Florence Losseau (Mezzosopran), Brigitte Helbig (Klavier), Anna-Lena Elbert (Sopran) und Esperanza Martin Lopez (Klavier). Es spielte das ensemble oktopus unter der Leitung von Konstantia Gourzi.

Für das »Master zu Master«-Konzert des ensemble oktopus plus am 19. Januar 2018 hatten wir einen ganz besonderen Gast: Amit Dolberg, Pianist und künstlerischer Leiter des Meitar Ensemble in Israel, leitete den entsprechenden Workshop. Zu hören waren Werke von Stefanos Gazouleas, Olga Neuwirth, Viera Janárčeková, Ayal Adler, Amos Elkana und Yosef Tal. Die Komponisten Stefanos Gazouleas und Viera Janárčeková waren anwesend. Das Konzert wurde mit freundlicher Unterstützung des Israelischen Konsulates realisiert.

Das letzte »Master zu Master«-Konzert dieser Saison fand am 1. Februar 2018 statt; der Workshop dazu wurde von dem Komponisten und Dirigenten Johannes X. Schachtner betreut. Es gab Werke von Johannes Schachtner, Galina Ustvol'skaja, Rainer Rubbert und Ina Meredi Arakelian zu hören. Uraufgeführt wurden die beiden Stücke »Hilfe Rufe« von Rainer Rubbert, sowie »Parallel Worlds« von Ina

Meredi Arakelian. Es spielte das ensemble oktopus plus unter der Leitung von Johannes X. Schachtner; die Solisten waren Anna-Lena Elbert als Sopranistin sowie die Komponisten Elena Tarabanova als Sprecherin.

Sicherlich ein Höhepunkt dieser Saison war das »Konzert mit Solisten« am 9. Februar 2018 in der Reaktorhalle. Zum abwechslungsreichen Programm des Abends gehörte das »Sextett« von Krzysztof Penderecki, »Five Capriccios« und »Terzianum« von Ursula Mamlok, und »The Age of Wire and String« von Rolf Wallin. Solistin in »Serenity lost – Diptych für Violine und Ensemble« von Yinan Leef war Sonja Korkeala; Solist in »Iris – für Sopransaxophon und Ensemble« von Tansy Davies war Koryun Asatryan. Es spielte das ensemble oktopus unter der Leitung von Konstantia Gourzi. Extra für das Konzert angereist sind die Komponisten Rolf Wallin, Tansy Davies aus dem UK und Yinan Leef aus Israel. Auch dieses Konzert wurde vom israelischen Konsulat unterstützt.

Gegen Ende der Saison stand die diesjährige Zusammenarbeit mit dem Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau an. Unter dem Titel »Aufbruch und Avantgarde – Musik aus Zeiten der Russischen Revolution 1917« musizierten am 12. Mai 2018 im Kleinen Konzertsaal der Arcisstraße 12 das Ensemble Studio für Neue Musik Moskau sowie das Dandelion Bläserquintett, das sich selbstständig aus Musikern des ensemble oktopus formte. Auf dem Programm standen Werke von Heinrich Kaspar Schmid, Alexander Skrjabin, Alexander Mossolow, Nikolai Roslawez, Arthur Lourié und Paul Hindemith. Die künstlerische Gesamtleitung hatten Prof. Konstantia Gourzi und Prof. Vladimir Tarnopolski vom Tschaikowsky-Konservatorium Moskau. Das Konzert wurde am 8. Juni 2018 im Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau wiederholt.

Zum Abschluss der Saison spielte das ensemble oktopus für musik der moderne die Operproduktion »liminal space« der Hochschule für Musik und Theater München im Rahmen der Münchener Biennale. Prof. Jan Müller-Wieland hatte die musikalische Gesamtleitung der Produktion, die aus sieben Miniopern der Kompositionsstudenten Caio de Azevedo, Jakob Stillmark, Maximilian Zimmermann, Philipp Mayer, Alexander Mathewson, Felix Bönigk und Robin Becker bestand. »liminal space« wurde insgesamt fünf Mal aufgeführt.

Wir blicken auf eine ereignisreiche, erfolgreiche und sehr arbeitsintensive Saison zurück! Das ensemble oktopus hat mit seiner regen Konzerttätigkeit und seinen Kooperationen mit dem BR, dem Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau und der Münchner Biennale sein 15-jähriges Bestehen gebührend gefeiert.

## 5 Zentrale Einrichtungen





# Die Bibliothek

Susanne Frintrop

## Bestandsentwicklung

Das Medienangebot der Bibliothek umfasst im Berichtsjahr rund 118.00 ME (Medieneinheiten). Damit gehört die Bibliothek der HMTM hinsichtlich ihrer Bestandsgröße im Vergleich zu Bibliotheken anderer Musikhochschulen in Deutschland (Hannover 300 000 ME, Leipzig 200 000 ME, Köln 190 000 ME) nicht zu den größten Bibliotheken an deutschen Musikhochschulen, auch wenn es sich um eine der ältesten Einrichtungen diese Art in Deutschland handelt. Zu berücksichtigen sind dabei einerseits der Verlust der Vorkriegsbestände und andererseits die geteilte Versorgungsreichweite der Bibliothek im Ensemble mit den beiden großen, örtlichen Musikbibliotheken an der Bayerischen Staatsbibliothek und der Stadtbibliothek München sowie die Verteilung der Lehrangebote auf fünf Hochschulstandorte im Stadtgebiet Münchens.

Die Bibliothek ist mangels ausreichender Nutzfläche noch annähernd vollständig als Magazinbibliothek organisiert. Um jedoch gerade dem Bedarf der musikpädagogischen Fächer (Schulmusik und IGP) entgegen zu kommen und ein unspezifisches Stöbern mit unmittelbarer Relevanzprüfung in den diversen Unterrichtsmaterialien und Didaktiken direkt am Regal zu ermöglichen, wurden die Präsenzbestände (nicht-ausleihbare Nachschlagewerke) im Lesesaal der Bibliothek bereits vor einigen Jahren um frei zugänglich aufgestellte, ausleihbare Bücher und Noten ergänzt. Entsprechend des gewachsenen Literaturaufkommens wurde im Sommer 2017 das systematische Aufstellungsprinzip einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen. Dieses Ordnungsprinzip ist im Online-Katalog (webOPAC) als hierarchisch angelegte Baumstruktur unter der Bezeichnung »Systematik« integriert und ermöglicht thematische Suchanfragen im Gesamtbestand der HMTM, unabhängig davon, auf welchem Standort (Lesesaal oder Magazin) Medien jeweils aufgestellt sind.



*Die Bibliothek der HMTM versorgt auch die Ensembles der Hochschule mit Noten.*

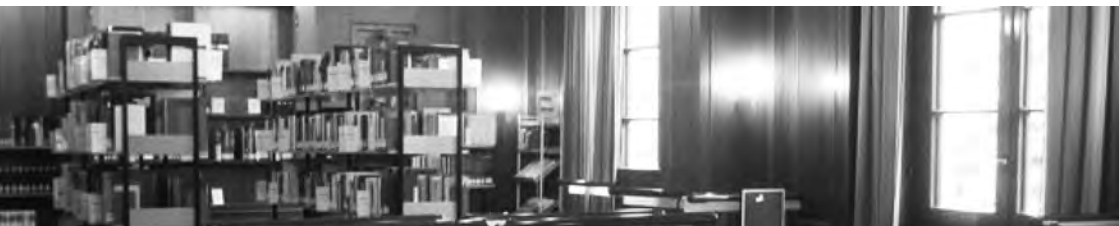
## Digitale Angebote

Die Zugriffszahlen auf die lizenzpflichtigen, digitalen Angebote zeigen trotz Einführung des EZproxy, der den Zugriff für Hochschulangehörige auch von außerhalb der Hochschulnetze ermöglicht, noch keine signifikante Steigerung. Dies ist zum einen auf den noch nicht flächendeckend vorhandenen Bekanntheitsgrad dieser zusätzlichen Angebote zurückzuführen und zum anderen auf das – im Vergleich zum Zuwachs digitaler Angebote an universitären Bibliothekssystemen – noch nicht sehr umfangreiche digitale Angebot an der HMTM. Zu den am meisten genutzten Produkten gehören Online-Noten der *Classical Score Library* als Teil von *Music Online* der *Alexander Street Press*, die *Naxos Music Library* und die *MGG Online*.

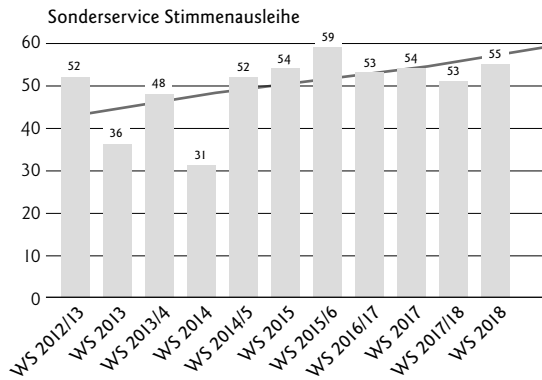
Eine enorme Steigerung der Zugriffszahlen konnte allerdings im Bereich der hochschuleigenen digitalen Angebote festgestellt werden. Sie wuchsen von 2.560 Anfragen im Jahr 2016 auf 22.957 Anfragen im Jahr 2017. Ursache für diese Steigerungsrate ist das gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Kaiser und dem *Bibliotheksverbund Bayern (BVB)* betriebene Schallplatten-Digitalisierungsprojekt. Da diese Audio-Dateien nicht nur über die einschlägigen bibliothekarischen Kataloge, sondern auch in die Projektseite (<http://cc0.oer-musik.de/>) zur Erstellung digitaler Unterrichtsmaterialien (OERs) durch das Lehrpersonal der Hochschule eingebunden sind, erreichen sie bereits einen größeren Interessenskreis auch außerhalb der Hochschule.

## Chor- und Orchesterversorgung

Die Chor- und Orchesterversorgung mit Einzelstimmenausgabe an die beteiligten Musiker ist ein Sonderservicebereich der Bibliothek, der von den Dirigenten der Hochschule gerne in Anspruch genommen wird und in den letzten Jahren auf über 50 zu versorgende Veranstaltungen pro Semester angewachsen ist. Lo-



gistische Meisterleistungen mussten im Berichtszeitraum vor allem für die Versorgung der groß besetzten Gemeinschaftsprojekte mit dem Hochschulinfonieorchester (HSO), dem Hochschulchor und dem Madrigalchor geleistet werden sowie bei den zahlreicher gewordenen Projekten im Bereich der Neuen Musik mit dem neuen »Ensemble Oktopus plus«.



## Veranstaltungen und Gäste

Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen für Erstsemester zum Studienjahr 2017/18 konnte die Bibliothek erneut erste Anwendungshinweise im Umgang mit dem webOPAC und anderen Suchinstrumenten, mit technischen Arbeitsmitteln im Lesesaal der Bibliothek sowie den Möglichkeiten eines Fernzugriffs auf lizenzpflichtige Angebote vermitteln.

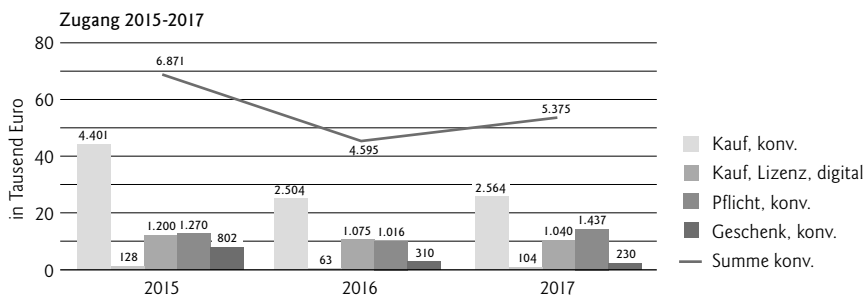
Im April 2018 war eine Bibliothekarin der Universität Göteborg im Rahmen des Staff Exchange Programms des European Music Council (EMC) für eine Woche zu Gast in der Bibliothek. Da sich das Förderprogramm des EMC auch auf kulturelle Besonderheiten des besuchten Gastlandes bezog, wurde für die Kollegin, Pia Shekhter, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das auch den Besuch von Unterrichtsveranstaltungen, Proben (u. a. Madrigalchor) und Nachbarrichtungen wie der HFF umfasste. Ein Bericht inkl. Video über ihren Besuch an der HMTM hat sie auf der *IAML-Webseite* veröffentlicht.

## Ausblick

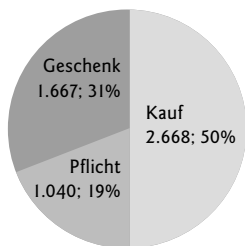
Anlässlich der geplanten Sanierung des Gebäudes Arcisstr. 12 ist für die Interimsunterbringung der Bibliothek nicht mehr Gebäude D, sondern eine Halle auf dem Gelände der Frankenthaler Straße vorgesehen, auf das auch der Lehrbetrieb aus

der Arcisstr. 12 übergangsweise wechseln soll. Der Umzugstermin wurde von 2019 auf 2022 verschoben. Für die provisorische Unterbringung der Bestände bis zum Auszug im Jahr 2022 sind in naher Zukunft in den Kellergeschossen für den Bestandszuwachs weitere Stellflächen zu schaffen sowie geeignete raumklimatische Maßnahmen in den Kellermagazinen herzustellen.

## Entwicklung der Zugänge



Zugang nach Art der Erwerbung 2017



# Das Tonstudio

Gerhard Breinl

Das letzte Studienjahr war für die Kolleginnen und Kollegen des Tonstudios eine Zeit des Umbruchs. Der größte Einschnitt war wohl der endgültige Abschied des langjährigen und verdienten Leiters Prof. Christian Böhm im Herbst 2017. Viele Kolleginnen und Kollegen an der ganzen Hochschule vermissen seine aufgeschlossene lebendige Art, viele Studierende erinnern sich bestens an die Arbeit mit ihm als Tonmeister in unzähligen Aufnahmen und an den kompetenten Lehrer in vielen Jahren Vorlesung und Seminar.

*Intensive Arbeit im Tonstudio bei einer Aufnahme mit der Kompositionsklasse Prof. Jan Müller-Wieland.*



Sein Nachfolger Gerhard Breinl konnte erst im Januar 2018 seinen Dienst an der HMTM beginnen. In der Zwischenzeit war das Tonstudio zwar ohne Leiter, aber dank der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht kopflos, ganz im Gegenteil: Herr Breinl wurde freundlich und wohlwollend empfangen und durfte sich schnell in eine hervorragend strukturierte Abteilung einarbeiten. So konnte er sich direkt mit den Herausforderungen auseinandersetzen, die durch die geplante Generalsanierung der Arcisstraße 12 bevorstehen.

Aufgrund der wiederholten Verschiebung des Auszugs aus dem Hauptgebäude und wegen einiger aktueller technischer Mängel und Einschränkungen im Verbund Tonstudio-Großer Konzertsaal musste in diesem Zusammenhang vor allen Dingen eine Investition in die bestehende Anlage getätigt werden. Die Umbauten sind zum Ende des Studienjahres 2017/18 beinahe abgeschlossen und ermöglichen wieder sicheren Betrieb und mehr Flexibilität für die nächsten Jahre, auch im gemeinschaftlichen Arbeiten mit den Kolleginnen und Kollegen der Veranstaltungstechnik. Die sehr gut angenommenen sogenannten »Mitschnitanlagen« werden ebenfalls sukzessive auf eine moderne Bedienung umgestellt, die aktuellen Ansprüchen genügen wird. Sie können dann auch bei Bedarf vom Personal des Tonstudios gesperrt werden, um Datenschutz und Persönlichkeitsrechte zu berücksichtigen. Ebenso ausgebaut wird der Medienpool der HMTM. Ein zweiter Medienwagen in der Arcisstraße wird die Lehre unterstützen. Erste Anzeichen lassen darauf schließen, dass das so wichtige Tonstudio in der Luisenstraße gegen Ende 2019 wieder in Betrieb genommen werden kann. Es wäre ein wichtiger Schritt, um wieder Produktionen und Aufzeichnungen im Carl Orff Auditorium und in der Reaktorhalle anbieten zu können. Lange schon müssen Lehrende und Studierende darauf verzichten.

Das Tonstudio hat daneben prägende Ereignisse des letzten Studienjahres begleitet. Neben den bewährten Veranstaltungen auf bekannt hohem Niveau wie z.B. den Barocktagen, dem Klavierfestival und »GesangsArt« gab es verschiedene Konzertabende, die einer gesonderten Erwähnung bedürfen: Der lebendige Studiengang Komposition für Film und Medien gab die kompositorischen Vorlagen für ein Konzert des Sirius-Quartetts aus den USA. Dieser beglückende Moment wurde ebenso vom Tonstudio dokumentiert wie das Gedenkkonzert für den großen Humanisten der Moderne, Isang Yun. Auch das Konzert zum Andenken an den ehemaligen Professor für Komposition der HMTM, den im September 2017 verstorbenen Wilhelm Killmayer, wurde dokumentiert. Das Genzmer-Festival, aufgezeichnet im Dezember 2017, wurde im Deutschland Radio Kultur gesendet. Auch alle Beteiligten der Tage der Kammermusik, die wie-

der auf höchstem Niveau und mit einem abwechslungsreichen Programm über drei Tage im Mai 2018 stattfanden, können sich in großzügigen Ausschnitten über einen Sendeplatz im Programm des BR freuen. Diesmal wurde die Aufzeichnung von den Tonmeistern des Tonstudios in Eigenregie für den BR produziert, aber nicht nur das: Annette von Knobelsdorff konnte ihre große Erfahrung auf dem Gebiet der Videoaufzeichnung für die HMTM in die Waagschale werfen und fertigte parallel eine sehenswerte Bildaufzeichnung aller drei Abende an. Ergänzt von einem externen Team, um das Tonstudio personell zu verstärken, waren etliche Kameras in Einsatz. Daraus wird auch ein hochwertiger Film entstehen, der sowohl Einblick in die großartige Arbeit des Bereichs »Kammermusik« und in die Tage der Kammermusik geben wird und gleichzeitig durch seine Machart einen Ausblick in die multimediale Zukunft der HMTM gestattet. Apropos Video: Im Februar 2018 konnten die ersten fertigen Exemplare der DVD zur letztjährigen Opernproduktion »Giulio Cesare« verteilt werden – hergestellt mit maximalem Aufwand stand am Ende ein sehenswertes Ergebnis dieser einzigartigen Teamleistung.

Die Ausstattung des Videoequipments des Tonstudios wurde um eine hochwertige XDCAM erweitert, die bei den Tagen der Kammermusik bereits zum Einsatz kam.

Die Konzerte des Madrigalchors und des Hochschulorchesters (HSO) wurden zwar nur auf Tonträger festgehalten, aber es waren aber besondere Momente im Tonstudio: Vor allem die »Alpensymphonie« im diesjährigen HSO-Konzert in der Philharmonie im Gasteig war nicht nur eine anstrengende Materialschlacht, sondern auch ein spannender Moment für alle Beteiligten – knapp 50 Mikrofone wurden für die Mischung gebraucht und mussten vor der Generalprobe rechtzeitig in Position gebracht werden. Ergänzt durch die beiden Top-Solisten, die Professoren der HMTM Wen-Sinn Yang und Adrian Oetiker, für eine Komposition des Russen Rodion Shchedrin, war dieser Konzertabend der Höhepunkt der HSO-Konzerte im Studienjahr.

Bleibt noch zu erwähnen, dass sich wie immer zahlreiche Studierende auf die knappen Produktionstermine beworben haben. Viele konnten versorgt werden, ebenso wie die wieder bevorzugt gewählte Prüfungsleistung »Master-CD« überwiegend als Aufnahmen im Großen Konzertsaal stattfanden. Trotzdem mussten einige Studierende getröstet werden. Im kommenden Semester dürfen wir allerdings mit einem zusätzlichen kleinen Kontingent von Produktionsterminen im Kleinen Konzertsaal des Gasteig planen. Auch im Namen der Studierenden ein herzliches Dankeschön dafür!





## 6 Die HMTM in Zahlen

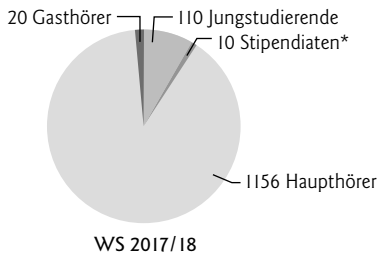


# Studierende

## Entwicklung der Studierendenzahlen

Stichtag 31.12.2017 (nach Köpfen; Haupthörer, Jungstudierende, Stipendiaten\*, Gasthörer)

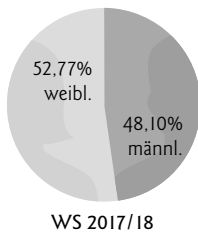
	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18
Jungstudierende	136	119	113	103	110
Stipendiaten*	10	14	14	13	10
Haupthörer	1126	1132	1156	1149	1156
Gasthörer	20	14	30	16	20
<b>gesamt</b>	<b>1292</b>	<b>1279</b>	<b>1313</b>	<b>1281</b>	<b>1296</b>



## Studierende nach Geschlecht

Stichtag 31.12.2017 (nach Köpfen, nur Haupthörer)

	WS 2013/14		WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		WS 2017/18	
	Köpfe	Prozent	Köpfe	Prozent	Köpfe	Prozent	Köpfe	Prozent	Köpfe	Prozent
männlich	515	45,74	521	46,02	534	46,19	552	48,04	556	48,10
weiblich	611	54,26	611	53,98	622	53,81	597	51,96	610	52,77
<b>gesamt Haupthörer</b>	<b>1126</b>	<b>100,00</b>	<b>1132</b>	<b>100,00</b>	<b>1156</b>	<b>100,00</b>	<b>1149</b>	<b>100,00</b>	<b>1156</b>	<b>100,00</b>

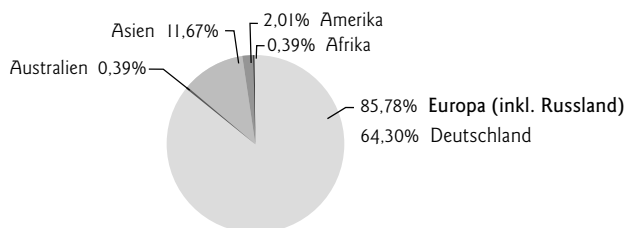


\* Studierende mit ERASMUS- oder DAAD-Stipendium

## Studierende nach Kontinenten

Stichtag 31.12.2017 (nach Köpfen; Haupthörer, Jungstudierende, Stipendiaten\*, Gasthörer)

Staats- angehörigkeit	2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018	
	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent
Europa	1112	86,07	1092	85,38	1117	85,07	1115	87,11	1110	85,78
Deutschland	905	70,05	861	67,32	866	65,96	835	65,23	832	64,30
Australien	3	0,23	3	0,23	7	0,53	7	0,55	5	0,39
Amerika	24	1,86	27	2,11	33	2,51	27	2,11	26	2,01
Afrika	3	0,23	2	0,16	2	0,15	2	0,16	2	0,15
Asien	150	11,61	155	12,12	154	11,73	129	10,08	151	11,67
<b>gesamt</b>	<b>1292</b>	<b>100,00</b>	<b>1279</b>	<b>100,00</b>	<b>1313</b>	<b>100,00</b>	<b>1280</b>	<b>100,00</b>	<b>1294</b>	<b>100,00</b>



WS 2017/18

## Studierende nach Staatsangehörigkeit (nach einzelnen Staaten)

Stichtag 31.12.2017 (nach Köpfen; Haupthörer, Jungstudierende, Stipendiaten\*, Gasthörer)

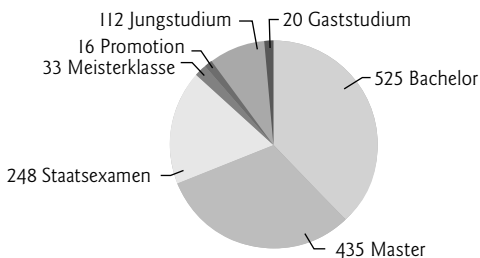
		2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018	
	Staatsangehörigkeit	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent
	EUROPA	Albanien	2	0,15	1	0,08	1	0,08	2	0,16	1
Belgien		1	0,08	2	0,16	4	0,30	5	0,39	5	0,39
Bosnien und Herzegow.		1	0,08	1	0,08			2	0,16	2	0,15
Bulgarien		1	0,08	2	0,16	4	0,30	4	0,31	7	0,54
Dänemark								2	0,16		
Deutschland		905	70,05	861	67,32	866	65,96	835	65,23	832	64,30
Estland		2	0,15	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08
Finnland		1	0,08	1	0,08	3	0,23	6	0,47	6	0,46
Frankreich		20	1,55	23	1,80	24	1,83	25	1,95	22	1,70
Griechenland		9	0,70	10	0,78	4	0,30	4	0,31	6	0,46
Island				1	0,08						
Italien		27	2,09	31	2,42	39	2,97	45	3,52	42	3,25
Kroatien		4	0,31	3	0,23	4	0,30	2	0,16	4	0,31
Lettland		1	0,08			1	0,08	2	0,16	4	0,31
Litauen						1	0,08	1	0,08	1	0,08
Luxemburg										2	0,15
Moldawien						1	0,08	1	0,08		
Monaco										1	0,08
Montenegro						1	0,08	1	0,08	2	0,15
Niederlande		1	0,08			1	0,08	4	0,31	5	0,39
Norwegen		3	0,23	4	0,31	2	0,15	2	0,16	1	0,08
Österreich		35	2,71	37	2,89	33	2,51	40	3,13	40	3,09
Polen		5	0,39	10	0,78	9	0,69	9	0,70	5	0,39
Portugal				2	0,16	3	0,23	4	0,31	5	0,39
Rep. Moldau (Moldawien)										1	0,08
Rumänien		5	0,39	7	0,55	7	0,53	8	0,63	4	0,31
Russische Föderation		21	1,63	22	1,72	23	1,75	25	1,95	16	1,24
Schweden		2	0,15					1	0,08	2	0,15
Schweiz		9	0,70	11	0,86	11	0,84	9	0,70	17	1,31
Serbien		3	0,23	3	0,23	3	0,23	7	0,55	6	0,46
Slowakei		1	0,08					1	0,08	2	0,15
Slowenien		6	0,46	6	0,47	9	0,69	8	0,63	6	0,46
Spanien	12	0,93	18	1,41	21	1,60	23	1,80	22	1,70	
Tschechische Republik			1	0,08	1	0,08					
Türkei	7	0,54	10	0,78	12	0,91	9	0,70	8	0,62	
Ukraine	7	0,54	6	0,47	9	0,69	9	0,70	12	0,93	
Ungarn	13	1,01	11	0,86	12	0,91	13	1,02	13	1,00	
Vereinigtes Königreich	7	0,54	5	0,39	5	0,38	3	0,23	3	0,23	
Weißrussland (Belarus)	1	0,08	2	0,16	2	0,15	2	0,16	4	0,31	
<b>Europa gesamt</b>	<b>1112</b>	<b>86,07</b>	<b>1092</b>	<b>85,38</b>	<b>1117</b>	<b>85,07</b>	<b>1115</b>	<b>87,11</b>	<b>1110</b>	<b>85,78</b>	

		2013/2014		2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		
Staatsangehörigkeit		gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	
AUSTRALIEN		3	0,23	3	0,23	7	0,53	7	0,55	5	0,39	
<b>Australien gesamt</b>		<b>3</b>	<b>0,23</b>	<b>3</b>	<b>0,23</b>	<b>7</b>	<b>0,53</b>	<b>7</b>	<b>0,55</b>	<b>5</b>	<b>0,39</b>	
Arabische Republik Syrien										1	0,08	
Armenien		4	0,31	4	0,31	2	0,15	3	0,23	3	0,23	
China (VR)		15	1,16	16	1,25	25	1,90	22	1,72	29	2,24	
Georgien		8	0,62	5	0,39	7	0,53	5	0,39	6	0,46	
Iran		1	0,08	1	0,08	1	0,08					
Israel		7	0,54	7	0,55	5	0,38	3	0,23	3	0,23	
Japan		34	2,63	36	2,81	35	2,67	26	2,03	31	2,40	
ASIEN	Kasachstan	1	0,08	1	0,08	2	0,15					
	Korea, Republik	61	4,72	60	4,69	49	3,73	49	3,83	53	4,10	
	Mongolei							1	0,08	1	0,08	
	Philippinen			1	0,08	1	0,08					
	Singapur	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	
	Taiwan	16	1,24	21	1,64	24	1,83	18	1,41	21	1,62	
	Turkmenistan	1	0,08	1	0,08	1	0,08					
	Usbekistan (I)	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	2	0,15	
	<b>Asien gesamt</b>	<b>150</b>	<b>11,61</b>	<b>155</b>	<b>12,12</b>	<b>154</b>	<b>11,73</b>	<b>129</b>	<b>10,08</b>	<b>151</b>	<b>11,67</b>	
	Argentinien		2	0,15	2	0,16	2	0,15	1	0,08		
	Brasilien		5	0,39	8	0,63	10	0,76	6	0,47	5	0,39
	Chile		2	0,15	1	0,08	1	0,08	3	0,23	3	0,23
	Costa Rica						1	0,08				
	Ecuador		1	0,08	1	0,08	2	0,15	2	0,16	1	0,08
Kanada		3	0,23	3	0,23	4	0,30	3	0,23	1	0,08	
Kolumbien		2	0,15	2	0,16	2	0,15	2	0,16	3	0,23	
Kuba		2	0,15	1	0,08							
Mexiko		1	0,08	2	0,16	1	0,08			2	0,15	
AMERIKA	Peru	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08			
	USA	5	0,39	5	0,39	8	0,61	8	0,63	10	0,77	
	Venezuela			1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	
	<b>Amerika gesamt</b>	<b>24</b>	<b>1,86</b>	<b>27</b>	<b>2,11</b>	<b>33</b>	<b>2,51</b>	<b>27</b>	<b>2,11</b>	<b>26</b>	<b>2,01</b>	
	Ägypten	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	
	Südafrika	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	1	0,08	
	Tunesien	1	0,08									
	<b>Afrika gesamt</b>	<b>3</b>	<b>0,23</b>	<b>2</b>	<b>0,16</b>	<b>2</b>	<b>0,15</b>	<b>2</b>	<b>0,16</b>	<b>2</b>	<b>0,15</b>	
	<b>gesamt</b>	<b>1292</b>	<b>100,00</b>	<b>1279</b>	<b>100,00</b>	<b>1313</b>	<b>100,00</b>	<b>1280</b>	<b>100,00</b>	<b>1294</b>	<b>100,00</b>	

## Studierende nach Abschlusszielen

Stichtag 31.12.2017 (gezählt werden die studierten Studiengänge, d. h. Studierende, die für ein Zweit- oder ein Dritt-Studium eingeschrieben sind, werden doppelt bzw. dreifach gezählt)

		2016/2017	2017/2018
Bachelor	Bachelor of Arts (BA)	122	121
	Bachelor of Music (BM) (ohne Studienrichtung)	61	47
	Bachelor of Music (BM) (künstlerische Studienrichtung)	238	232
	Bachelor of Music (BM) (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung)	115	125
Master	Master of Arts (MA)	80	102
	Master of Music (MM)	313	319
	Master of Music (MM) (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung)	9	14
Diplom		1	1
Staatsexamen	Staatsexamen Lehramt am Gymnasium	217	211
	Staatsexamen Lehramt andere Schularten	52	37
Meisterklasse	Zertifikatsstudium Meisterklasse	27	27
	Bayerisches Jugendballett München	7	6
Promotion		14	16
Jungstudium	Instrumentalstudiengänge und Gesang	40	49
	Ballett	63	63
Gaststudium		16	20
<b>gesamt</b>		<b>1375</b>	<b>1390</b>

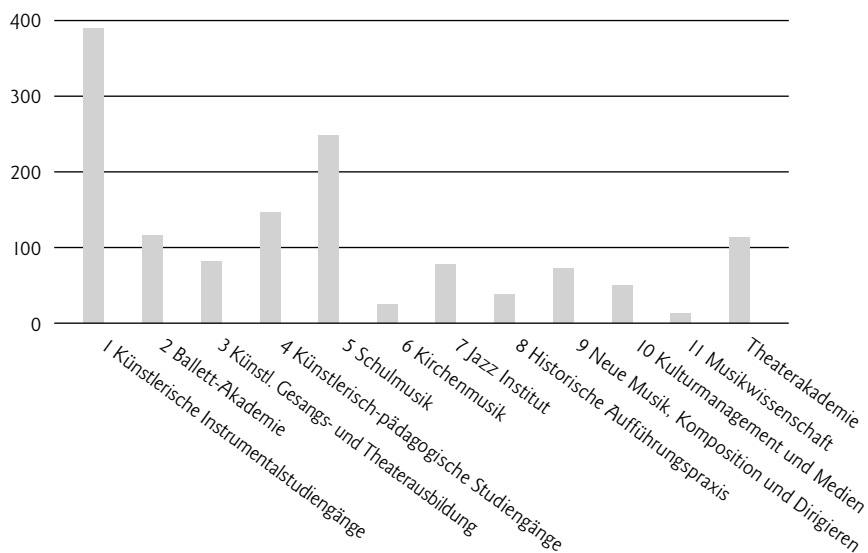


WS 2017/18

## Studierende nach Instituten

Stichtag 31.12.2017 (gezählt werden die studierten Studiengänge, d. h. Studierende, die für ein Zweit- oder ein Dritt-Studium eingeschrieben sind, werden doppelt oder dreifach gezählt ohne Gaststudierende)

	insg	BM/BA	MM/MA	Staats- examen	Zertifi- kat	Jung- studium	Promo- tion	Diplom
Institut 1: Künstlerische Instrumentalstudiengänge	390	147	177		24	42		
Institut 2: Ballett-Akademie	116	47			6	63		
Institut 3: Künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung (inkl. Musiktheater/Operngesang und Regie)*	82	24	55		1	1		1
Institut 4: Künstlerisch-pädagogische Studiengänge	146	125	10				11	
Institut 5: Schulmusik	248			248				
Institut 6: Kirchenmusik	24	12	12					
Institut 7: Jazz Institut	78	44	28		1	5		
Institut 8: Historische Aufführungspraxis	38	23	15					
Institut 9: Neue Musik, Komposition und Dirigieren	72	31	39		1	1		
Institut 10: Kulturmanagement und Medien	50		50					
Institut 11: Musikwissenschaft	13	3	5				5	
Theaterakademie (Maskenbild, Musical, Schauspiel)*	113	69	44					
<b>gesamt</b>	<b>1370</b>	<b>525</b>	<b>435</b>	<b>248</b>	<b>33</b>	<b>112</b>	<b>16</b>	<b>1</b>



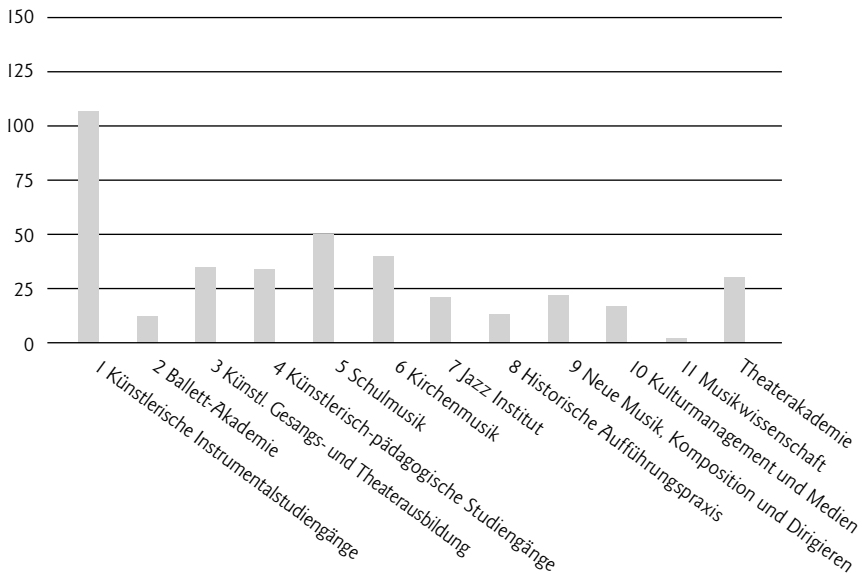
\* Die Studiengänge Maskenbild, Musical, Musiktheater/Operngesang, Regie und Schauspiel werden in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding durchgeführt.



## Abschlüsse im Studienjahr 2016/17

Stand 31.12.2017

	insg	BM/BA	MM/MA	Staats- examen	Zertifikat	Promo- tion	Diplom
Institut 1: Künstlerische Instrumentalstudiengänge	107	42	50		15		
Institut 2: Ballett-Akademie	12	12					
Institut 3: Künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung (inkl. Musiktheater/Operngesang und Regie)*	35	12	20				3
Institut 4: Künstlerisch-pädagogische Studiengänge	34	33					1
Institut 5: Schulmusik	50			50			
Institut 6: Kirchenmusik	4	3	1				
Institut 7: Jazz Institut	21	12	9				
Institut 8: Historische Aufführungspraxis	13	6	7				
Institut 9: Neue Musik, Komposition und Dirigieren	22	8	14				
Institut 10: Kulturmanagement und Medien	17		17				
Institut 11: Musikwissenschaft	2		2				
Theaterakademie (Maskenbild, Musical, Schauspiel)*	30	24	6				
<b>gesamt</b>	<b>347</b>	<b>152</b>	<b>126</b>	<b>50</b>	<b>15</b>		<b>4</b>

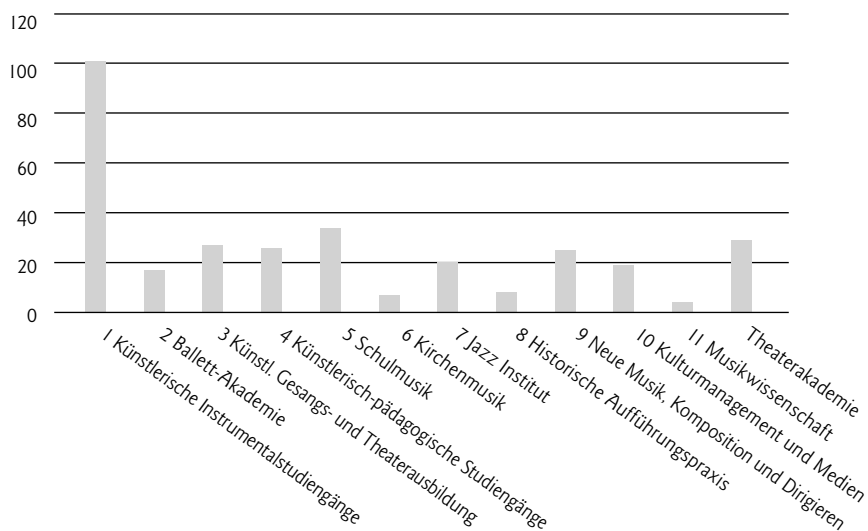


\* Die Studiengänge Maskenbild, Musical, Musiktheater/Operngesang, Regie und Schauspiel werden in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding durchgeführt.

## Erstsemester zum Studienjahr 2017/18

Stichtag 31.12.2017

	gesamt	I. Sem BM/BA	I. Sem MM/MA	I. Sem. Staats- examen
Institut 1: Künstlerische Instrumentalstudiengänge	101	27	74	
Institut 2: Ballett-Akademie	17	17		
Institut 3: Künstlerische Gesangs- und Theaterausbildung (inkl. Musiktheater/Operngesang und Regie)*	27	5	22	
Institut 4: Künstlerisch-pädagogische Studiengänge	26	21	5	
Institut 5: Schulmusik	34			34
Institut 6: Kirchenmusik	7	2	5	
Institut 7: Jazz Institut	20	4	16	
Institut 8: Historische Aufführungspraxis	8	5	3	
Institut 9: Neue Musik, Komposition und Dirigieren	25	6	19	
Institut 10: Kulturmanagement und Medien	19		19	
Institut 11: Musikwissenschaft	4	1	3	
Theaterakademie (Maskenbild, Musical, Schauspiel)*	29	8	21	
<b>gesamt</b>	<b>317</b>	<b>96</b>	<b>187</b>	<b>34</b>



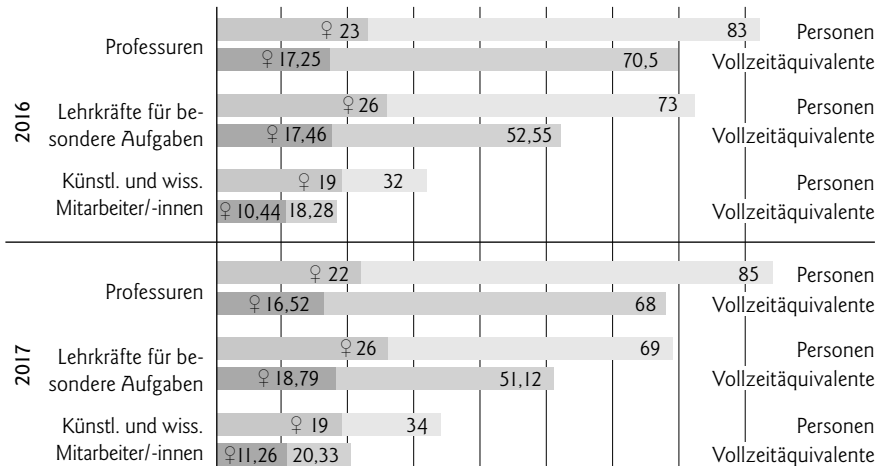
\* Die Studiengänge Maskenbild, Musical, Musiktheater/Operngesang, Regie und Schauspiel werden in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding durchgeführt.

# Personal

## Lehre und Forschung: Hauptamtliches Personal

Stichtag 31.12.2017

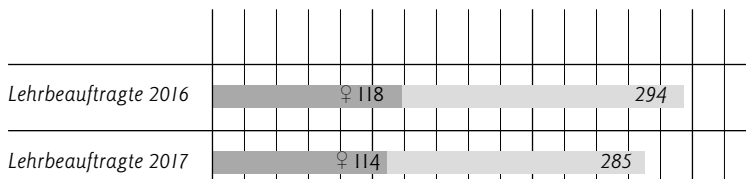
	2016						2017					
	Köpfe			Vollzeitäquivalente			Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Professuren	83	23	27,71	70,5	17,25	24,47	85	22	25,88	68	16,25	23,90
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	73	26	35,62	52,55	17,46	33,23	69	26	37,68	51,12	18,79	36,76
Künstl. und wiss. Mitarbeiter/-innen	32	19	59,38	18,28	10,44	57,11	34	19	55,88	20,33	11,26	55,39
<b>gesamt</b>	<b>188</b>	<b>68</b>	<b>36,17</b>	<b>141,33</b>	<b>45,15</b>	<b>31,95</b>	<b>188</b>	<b>67</b>	<b>35,64</b>	<b>139,45</b>	<b>46,3</b>	<b>33,20</b>



## Lehre und Forschung: Lehrbeauftragte

Stichtag 31.12.2017

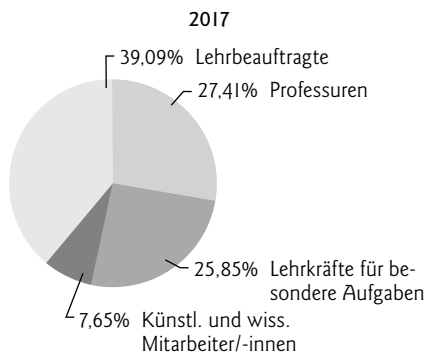
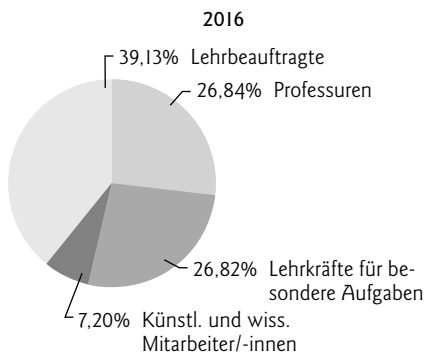
	Köpfe 2016			Köpfe 2017		
	gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich	
		absolut	Prozent		absolut	Prozent
Lehrbeauftragte	294	118	40,14%	285	114	40,00



## Verteilung der Lehre

Stichtag 31.12.2017

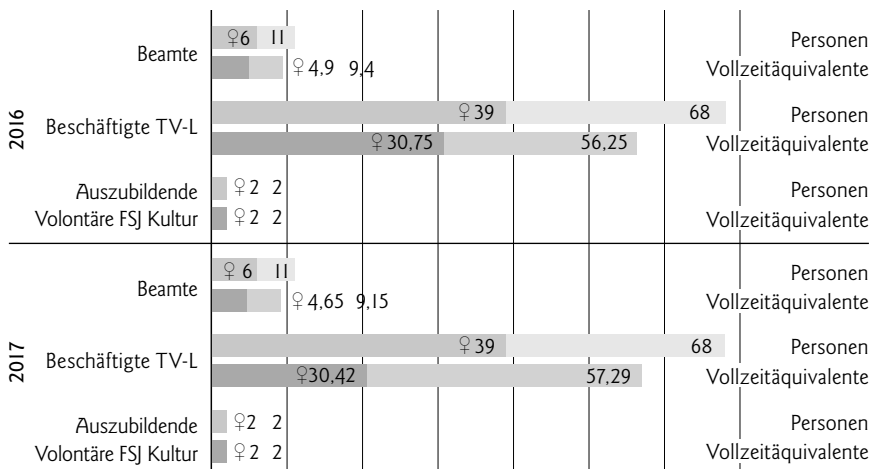
	2016		2017	
	SWS	Prozent	SWS	Prozent
Professuren	1.242,75	26,84	1.248,00	27,41
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1.241,67	26,82	1.177,08	25,85
Künstl. und wiss. Mitarbeiter/-innen	333,51	7,20	348,21	7,65
Lehrbeauftragte	1.811,63	39,13	1.780,00	39,09
<b>gesamt</b>	<b>4.629,56</b>	<b>100,00</b>	<b>4.553,29</b>	<b>100,00</b>



## Hochschulverwaltung/Zentrale Einrichtungen

Stichtag 31.12.2017

	2016						2017					
	Köpfe			Vollzeitäquivalente			Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich		gesamt	davon weiblich	
		absolut	Prozent		absolut	Prozent		absolut	Prozent		absolut	Prozent
Beamte	11	6	54,55	9,4	4,9	52,13	11	6	54,55	9,15	4,65	50,82
Beschäftigte TV-L	68	39	57,35	56,25	30,75	54,67	68	39	57,35	57,29	30,42	53,10
Auszubildende Volontäre FSJ Kultur	2	2	100,00	2	2	100,00	2	2	100,00	2	2	100,00
<b>gesamt</b>	<b>81</b>	<b>47</b>	<b>58,02</b>	<b>67,65</b>	<b>37,65</b>	<b>55,65</b>	<b>81</b>	<b>47</b>	<b>58,02</b>	<b>68,44</b>	<b>37,07</b>	<b>54,16</b>





## 7 Verzeichnisse





# Studienangebot

An der Hochschule für Musik und Theater München können die folgenden Studiengänge studiert werden:

## I. Bachelor of Music (künstlerische Studienrichtung)

- |                                   |                                     |                      |
|-----------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| 01. Akkordeon                     | 11. Horn                            | 21. Pauke/Schlagzeug |
| 02. Blockflöte                    | 12. Kirchenmusik (ev./kath.)        | 22. Posaune          |
| 03. Chordirigieren                | 13. Klarinette                      | 23. Saxophon         |
| 04. Fagott                        | 14. Klavier                         | 24. Trompete         |
| 05. Flöte                         | 15. Komposition                     | 25. Tuba             |
| 06. Gesang                        | 16. Komposition für Film und Medien | 26. Viola            |
| 07. Gitarre                       | 17. Kontrabass                      | 27. Violine          |
| 08. Hackbrett                     | 18. Oboe                            | 28. Violoncello      |
| 09. Harfe                         | 19. Orchesterdirigieren             | 29. Zither           |
| 10. Historische Aufführungspraxis | 20. Orgel                           |                      |

## II. Bachelor of Music (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung)

- |                                     |                      |                 |
|-------------------------------------|----------------------|-----------------|
| 01. Akkordeon                       | 09. Harfe            | 18. Saxophon    |
| 02. Blockflöte                      | 10. Horn             | 19. Trompete    |
| 03. Elementare Musikpädagogik (EMP) | 11. Klarinette       | 20. Tuba        |
| 04. Fagott                          | 12. Klavier          | 21. Viola       |
| 05. Flöte                           | 13. Kontrabass       | 22. Violine     |
| 06. Gesang                          | 14. Oboe             | 23. Violoncello |
| 07. Gitarre                         | 15. Orgel            | 24. Volksmusik  |
| 08. Hackbrett                       | 16. Pauke/Schlagzeug | 25. Zither      |
|                                     | 17. Posaune          |                 |

## III. Bachelor of Music (ohne Studienrichtung)

01. Jazz
02. Musiktheorie/Gehörbildung

## IV. Bachelor of Arts

- 0.1 Tanz

## V. Master of Music

- |                                   |                               |                         |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| 01. Blockflöte                    | 13. Kammermusik               | 25. Orchesterdirigieren |
| 02. Chordirigieren                | 14. Kirchenmusik (ev./kath.)  | 26. Orgel               |
| 03. Fagott                        | 15. Klarinette                | 27. Pauke/Schlagzeug    |
| 04. Flöte                         | 16. Klavier                   | 28. Posaune             |
| 05. Gesangspädagogik              | 17. Komposition               | 29. Saxophon            |
| 06. Gitarre                       | 18. Kontrabass                | 30. Trompete            |
| 07. Harfe                         | 19. Konzertgesang             | 31. Tuba                |
| 08. Historische Aufführungspraxis | 20. Liedgestaltung            | 32. Viola               |
| 09. Horn                          | 21. Musiktheater/Operngesang* | 33. Violine             |
| 10. Instrumentalpädagogik         | 22. Musiktheorie/Gehörbildung | 34. Violoncello o       |
| 11. Jazz                          | 23. Neue Musik                |                         |
| 12. Jazz Education                | 24. Oboe                      |                         |

## VI. Master of Arts

01. Kultur- und Musikmanagement
02. Musikjournalismus im öffentlichrechtlichen und privaten Rundfunk

## VII. Intensivstudiengänge Bachelor of Arts/Master of Arts

01. Maskenbild – Theater und Film\*
02. Musical\*
03. Regie – Musiktheater und Schauspiel\*
04. Schauspiel\*

## VIII. Lehramtsstudiengänge Unterrichtsfach Musik

01. Lehramt an Grund- und Mittelschulen
02. Lehramt an Realschulen
03. Lehramt an Gymnasien (Fächerverbindung)
04. Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)

## IX. Aufbaustudiengänge

01. Ballett (Meisterklasse)

(\* Kooperationsstudiengang mit der Theaterakademie August Everding)

## X. Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse

- |   |   |                      |
|---|---|----------------------|
| 01. Barockfagott                                  | 15. Horn                                    | 30. Kontrabass       |
| 02. Barockoboe                                    | 16. Jazz E-Bass                             | 31. Laute            |
| 03. Barockviola                                   | 17. Jazz-Gesang                             | 32. Oboe             |
| 04. Barockvioline                                 | 18. Jazz-Gitarre                            | 33. Orgel            |
| 05. Barockvioloncello                             | 19. Jazz-Klarinette/<br>Jazz-Bassklarinette | 34. Pauke/Schlagzeug |
| 06. Blockflöte                                    | 20. Jazz-Klavier                            | 35. Posaune          |
| 07. Blockflöte (Historische<br>Aufführungspraxis) | 21. Jazz-Komposition                        | 36. Saxophon         |
| 08. Cembalo (Historische<br>Aufführungspraxis)    | 22. Jazz-Kontrabass                         | 37. Traversflöte     |
| 09. Fagott  | 23. Jazz-Posaune                            | 38. Trompete         |
| 10. Flöte   | 24. Jazz-Saxophon                           | 39. Tuba             |
| 11. Gesang  | 25. Jazz-Schlagzeug                         | 40. Viola            |
| 12. Gitarre                                       | 26. Jazz-Trompete                           | 41. Viola da Gamba   |
| 13. Hammerklavier                                 | 27. Klarinette                              | 42. Violine          |
| 14. Harfe   | 28. Klavier                                 | 43. Violoncello      |
|   | 29. Komposition                             | 44. Violone          |

## XI. Promotionsstudium

01. Musikpädagogik
02. Musikwissenschaft

## XII. Jungstudium an der Jugendakademie und der Ballett-Akademie

- |                |                          |  |
|----------------|--------------------------|--|
| 01. Akkordeon  | 06. Gitarre              | 11. Tasteninstrumente<br>(Klavier, Cembalo, Orgel) |
| 02. Blockflöte | 07. Hackbrett            | 12. Zither   |
| 03. Ballett    | 08. Jazz                 |  |
| 04. Dirigieren | 09. Komposition          |  |
| 05. Gesang     | 10. Orchesterinstrumente |  |

# Absolventinnen und Absolventen

(Stand: 14.08.2018)

## Bachelor

BM (BK): Bachelor of Music (künstlerische Studienrichtung)

BM (BP): Bachelor of Music (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung)

BM: Bachelor of Music

1	Abate, Lorenzo	Historische Aufführungspraxis (Laute) BM (BK)	Prof. Evangelina Mascardi
2	Badarni, Faris	Komposition für Film und Medien BM (BK)	Prof. Gerd Baumann
3	Barth, Martin Erwin	Pauke/Schlagzeug BM (BK)	Franz Bach Prof. Alexej Gerassimez
4	Becker, Antje	Historische Aufführungspraxis (Traversflöte) BM (BK)	Prof. Marion Treupel-Franck
5	Becker, Robin	Komposition BM (BK)	Prof. Jan Müller-Wieland
6	Bekgöz, Ela Cansu	Klavier BM (BP)	Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy
7	Bertelshofer, Matthias	Chordirigieren BK	Prof. Michael Gläser
8	Birnbaum, Felix Oskar Erwin	Pauke/Schlagzeug BM (BK)	Prof. Arnold Riedhammer Prof. Adel Shalaby
9	Bischoff, Milena	Gesang BM (BK)	KS Prof. Christiane Iven
10	Brunhuber, Severin	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
11	Budny, Aldona	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
12	Buruiana, Paul-Antoniou	Klavier BM (BP)	–
13	Chan, Vivian Wen-Xin	Klavier BM (BK)	Prof. Markus Bellheim
14	Dimitrijevic, Milica	Klavier BM (BP)	Prof. Silke Avenhaus
15	Eder, Stephanie Sophie	Elementare Musikpädagogik (Gesang) BM (BP)	Prof. Dr. Andrea Sangiorgio
16	Eiband, Christian	Posaune BM (BP)	Uwe Füssel
17	Eichler, Yushan	Viola BM (BK)	Prof. Hariolf Schlichtig
18	Elbert, Anna-Lena	Gesang BM (BK)	Prof. Frieder Lang
19	Gelusevicius, Arturas	Fagott BM (BK)	Prof. Dag Jensen
20	Ginzel, Hans-Henning	Violoncello BM (BP)	–

21	Gromes, Markus Michael	Volksmusik, Steirische Harmonika BM (BP)	Prof. Krassimir Sterev
22	Grond, Fiona	Jazz (Hauptfach Gesang) BM	Anne Czichowsky Prof. Sanni Orasmaa
23	Groz, Muriel	Kath. Kirchenmusik BM (BK)	–
24	Guilherme Barreira, Gabriel	Jazz (Hauptfach E-Bass) BM	Patrick Scales
25	Günther, Gabriel	Tuba BM (BK)	Prof. Josef Steinböck
26	Gutbub, Esther Sophie	Klavier BM (BP)	–
27	Haidt, Amelie	Jazz (Hauptfach Gesang) BM	Anne Czichowsky Prof. Sanni Orasmaa
28	Halasz, Luana Dea	Elementare Musikpädagogik (Violine) BM (BP)	Prof. Dr. Andrea Sangiorgio
29	Hammerl, Valentin Harald	Trompete BM (BK)	Prof. Hannes Läubin
30	Hartlaub, Carmen	Kath. Kirchenmusik BM	–
31	Hartmann, Rebekka	Violine BM (BK)	Prof. Olga Bloch-Voitova
32	Hauf, Katharina Regina	Horn BM (BK)	Prof. Johannes Hinterholzer
33	Hehnen, Lea Selin	Posaune BM (BK)	Prof. Wolfram Arndt
34	Hilli, Kira	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
35	Hirschinger, Saskia	Violoncello BM (BK)	Prof. Wen-Sinn Yang
36	Hofer, Veronika	Hackbrett (NF Gitarre) BM (BP)	Prof. Birgit Stolzenburg de Biasio
37	Hofer, Veronika	Hackbrett (NF EMP) BM (BP)	Prof. Birgit Stolzenburg de Biasio
38	Hong, Seungyeon	Violoncello BM (BK)	Prof. Reiner Ginzel
39	Irmatov, Paul	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
40	James, Lotte	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
41	Jonas, Philipp Cornelius	Violine BM (BK)	Prof. Julia Fischer
42	Kapfer, Susanne	Gesang BM (BK)	KS Prof. Andreas Schmidt
43	Keller, Violetta	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
44	Klitsch, Nils	Musical BM	
45	Knez, Jure	Saxophon BM (BP)	Prof. Koryun Asatryan
46	Kohler, Leonhard Andreas	Fagott BM (BP)	Prof. Dag Jensen
47	Koike, Seika	Violine BM (BK)	Prof. Ingolf Turban
48	Kurz, Benedikt	Pauke/Schlagzeug BM (BP)	–
49	Lachenmayr, Sonja Maria	Chordirigieren BM (BK)	Prof. Michael Gläser

50	Lai, Benjamin	Violoncello BM (BK)	Prof. Julian Steckel
51	Liao, Hsiang-Ching	Klarinette BM (BK)	Alexandra Gruber
52	Losert, Jakob Ludwig	Gitarre BM (BP)	Prof. Harald Lillmeyer
53	Martins Soares, Beatriz Regina	Flöte BM (BK)	Prof. Philippe Boucly
54	Miwatashi, Fuga	Violine BM (BK)	Prof. Lena Neudauer
55	Moser, Jusara Tabea	Fagott BM (BK)	Prof. Dag Jensen
56	Nußdorfer, Margreth Luise	Horn BM (BK)	Prof. Eric Terwilliger
57	Pelletier, Valerie	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
58	Raschdorf, Dustin	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
59	Reichert, Gabriel Magnus	Klavier BM (BK)	Prof. Antti Siirala
60	Reifer, Michael	Horn BM (BK)	Prof. Johannes Hinterholzer
61	Reimann, Johanna Ingeborg	Gesang BM (BP)	Prof. Monika Riedler
62	Rieger, Sandra	Elementare Musikpädagogik (Violine) BM (BP)	Prof. Dr. Andrea Sangiorgio
63	Rojo i Gallego, Guillem	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
64	Roosz, Irina	Chordirigieren BM (BK)	Prof. Michael Gläser
65	Salvermoser, Michael	Jazz (Hauptfach Trompete) BM	Prof. Claus Reichstaller
66	Sammer, Veronika	Gesang BM (BP)	Prof. Monika Riedler
67	Schäfer, Patrick Thomas	Komposition BM (BK)	Prof. Isabel Mundry
68	Schmid, Severin Van	Violine BM (BK)	Prof. Julia Fischer
69	Schreiner, Maria Veronika	Elementare Musikpädagogik (Violine) BM (BP)	Prof. Dr. Andrea Sangiorgio
70	Schütt, Thorben	Jazz (Hauptfach Posaune) BM	Johannes Herrlich
71	Schwaiger, Monika	Volksmusik (Steirische Harmonika) BM (BP)	Alexander Maurer
72	Seko, Ryuzo	Klavier BM (BK)	Prof. Thomas Böckheler
73	Song, Hani	Violine BM (BK)	Prof. Mi-kyung Lee
74	Stier, Mathis Kaspar	Fagott BM (BK)	Prof. Eberhard Marschall
75	Stillmark, Jakob	Komposition BM (BK)	Prof. Isabel Mundry
76	Stockhammer, Daniel	Jazz (Hauptfach Schlagzeug) BM	Werner Schmitt
77	Stübinger, Nino	Jazz (Hauptfach Klavier) BM	Prof. Leonid Chizhik Prof. Christian Elsässer
78	Szabados, Èva	Flöte BM (BP)	Prof. Andrea Lieberknecht
79	Theis, Ansgar	Gesang BM (BK)	Prof. Lars Wolدت
80	Tkouyama, Rin	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova

81	Uesugi, Nagi	HAP BM (BK)	Prof. Mary Utiger
82	Unterhofer, Julia	HAP BM (BK)	Prof. Mary Utiger
83	Urdangarin, Diego	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
84	Uzunova, Alisa	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
85	Van der Ham, Anthea	Tanz BA	Prof. Natalia Hoffmann-Sitnikova
86	Vieider, Mara	Zither (NF EMP) BM (BP)	Prof. Georg Glasl
87	Vieider, Mara	Zither (NF Gesang) BM (BP)	Prof. Georg Glasl
88	von Berg, Judith Elisabeth	Violine BM (BP)	Prof. Julia Galć
89	Voronine, Nikita	Tanz BA	Prof. Kirill Melnikov
90	Wagner, Daniel	Musical BM	
91	Weinhauser, Michaela	Elementare Musikpädagogik (Klavier) BM (BP)	Prof. Dr. Andrea Sangiorgio
92	Weiß, Felicitas Theresa	Gesang BM (BP)	Prof. Monika Riedler
93	Weiß, Hanna Katalin	Jazz (Hauptfach Gesang) BM	Anne Czichowsky Prof. Sanni Orasmaa Philipp Weiss
94	Wendling, Sophia Johanna	Kath. Kirchenmusik BM (BK)	–
95	Wiesensee, Amadeus	Klavier BM (BK)	Prof. Antti Siirala
96	Yoon, Han Kyul	Orchesterdirigieren BM (BK)	Prof. Marcus Bosch
97	Zimre, Anna	HAP BM (BK)	Prof. Hartwig Groth

## Master und Diplom

DL: Diplom-Musiklehrer

MA: Master of Arts

MM: Master of Music

1	Adler, Caroline	Gesang DL	Prof. Frieder Lang
2	Ahranovych, Taisiia	Klavier MM	Prof. Yuka Imamine
3	Akdeniz, Caner	Regie MA	
4	Atanelishvili, Irakli	Musiktheater/Operngesang MM	
5	Bachmann, Michael Lorenz	Kath. Kirchenmusik MM	–
6	Baur, Teresa Frederike	Kontrabass MM	Prof. Nabil Shehata Prof. Wies de Boevé
7	Behrendt, Andreas Martin	Kath. Kirchenmusik MM	–
8	Boeva, Natalya	Musiktheater/Operngesang MM	
9	Bouschen, Maike	Regie MA	
10	Breuer, Ulf	Pauke/Schlagzeug MM	Prof. Raymond Curfs Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Sadlo
11	Büscher, Franziskus Michael	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk MA	Prof. Dr. Frizz Lauterbach
12	Döpfer, Franziska Monika	Flöte MM	Stephanie Hamburger
13	Drexel, Florian Ulrich	Liedgestaltung (HF Gesang) MM	Prof. Donald Sulzen/ Prof. Fritz Schwinghammer
14	Eder, Benedikt Sebastian	Konzertgesang MM	KS Prof. Andreas Schmidt
15	Eppelein, Johannes	Chordirigieren MM	Prof. Michael Gläser
16	Eppelein, Tabea Doris	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk MA	Prof. Dr. Frizz Lauterbach
17	Fan, Lin Lin	Liedgestaltung (HF Klavier) MM	Prof. Fritz Schwinghammer
18	Fiorelli, Anderson	Kammermusik MM	Prof. Friedemann Berger/ Prof. Wen-Sin Yang
19	Flessa, Nathalie Elke Hilde Anna	Konzertgesang MM	KS Prof. Andreas Schmidt
20	Ginzel, Hans-Henning	Komposition MM	Prof. Moritz Eggert
21	Godik, Andrey	Oboe MM	Prof. François Leleux



22	Gröger, René	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk MA	Prof. Dr. Frizz Lauterbach
23	Groz, Muriel	HAP (Orgel) MM	Prof. Bernhard Haas
24	Gubba-Chkheidze, Theona	HAP MM	Prof. Mary Utiger
25	Gudden, Roland Friedrich	Violine MM	Prof. Markus Wolf
26	Guggeis, Thomas Simon	Orchesterdirigieren MM	Prof. Bruno Weil
27	Guo, Xiaoyan	Klavier MM	Prof. Antti Siirala
28	Hain, Mario Adrian	Kultur- und Musikmanagement MA	–
29	Han, Ji Young	Liedgestaltung (HF Klavier) MM	Prof. Fritz Schwinghammer
30	Heinrich, Veronika Susanne Natalie	Kultur- und Musikmanagement MA	–
31	Helbig, Brigitte Susanne Tjin	Neue Musik (HF Klavier) MM	Prof. Markus Bellheim
32	Hentschel, Simone	Pauke/Schlagzeug MM	Prof. Arnold Riedhammer
33	Höcker, Luise Karoline	Konzertgesang MM	KS Prof. Christiane Iven
34	Ibáñez López, Alejandro	Saxophon MM	Prof. Koryun Asatryan
35	Jordan, Lilli Theresa	Liedgestaltung (HF Gesang) MM	Prof. Donald Sulzen/ Rudi Spring
36	Jörg, Andrea	Liedgestaltung (HF Gesang) MM	Prof. Donald Sulzen/ Rudi Spring
37	Khodos, Kateryna	Liedgestaltung (HF Klavier) MM	Tobias Truniger
38	Kiechle, Thomas	Konzertgesang MM	KS Prof. Andreas Schmidt
39	Kordiuk, Ihor	Gitarre MM	Prof. Franz Halász
40	Kristóf, Réka	Musiktheater/Operngesang MM	
41	Kurtz, Holger	Kultur- und Musikmanagement MA	–
42	Kvale, Pål Fredrik	Schauspiel MA	
43	Landes, Stefan	Pauke/Schlagzeug MM	Franz Bach Prof. Alexej Gerassimez
44	Lee, Gayoung	Kontrabass MM	Prof. Nabil Shehata Prof. Wies de Boevé
45	Lehmann, Mathilde	Regie MA	
46	Lindner, Klara Lucia	Klarinette MM	Alexandra Gruber
47	Livenson, Anna Julia Sabine	Kultur- und Musikmanagement MA	–
48	Losseau, Florence	Liedgestaltung (Hauptfach Gesang) MM	Prof. Donald Sulzen/ Tobias Truniger
49	Martin Lopez, Esperanza	Klavier MM	Prof. Michael Schäfer

50	Marx, Paul	Kultur- und Musikmanagement MA	–
51	Merkle, Anna-Marie	Kultur- und Musikmanagement MA	–
52	Miller, Laura	HAP Barockoboe MM	Katrin Lazar
53	Montero Herrero, Angel	Orgel MM	Prof. Bernhard Haas
54	Moser, Lukas-Fabian	Musiktheorie/Gehörbildung MM	–
55	Moya Moreno, Ernesto	Horn MM	Prof. Johannes Hinterholzer
56	Neuhauser, Olivia Lisa Maria	Harfe MM	Prof. Cristina Bianchi
57	Neulist, Wiebke Isabella	Musical MA	
58	Neumaier, Miriam	Musical MA	
59	Ng, Shao Chuen Ivan	Klarinette MM	Alexandra Gruber
60	Orroi, Bavo	Musiktheater/Operngesang MM	
61	Osenberg, Johannes	Musical MA	
62	Park, Haeun	Viola MM	Prof. Hariolf Schlichtig
63	Petz-Rituper, Richard	Posaune MM	Prof. Wolfram Arndt
64	Rádoczy, Blanka	Regie MA	
65	Ripke, Julia	Kultur- und Musikmanagement MA	–
66	Rinvet, Pauline	Musiktheater/Operngesang MM	
67	Roller, Timothy	Musical MA	
68	Rollinson, Gabriel Alexander	Konzertgesang MM	Prof. Michelle Breedt
69	Rotari, Ghenadie	Neue Musik (HF Akkordeon) MM	Prof. Krassimir Sterev
70	Roth, Raphaela	Kultur- und Musikmanagement MA	–
71	Prechsl, Julia	Regie MA	
72	Schäfer, Christoph Johannes	Chordirigieren MM	Prof. Michael Gläser
73	Schmidinger, Lucilla Friederike Raphaela	Kultur- und Musikmanagement MA	–
74	Schumacher, David	Fagott MM	Prof. Eberhard Marschall
75	Schwarzfischer, Michael Johann	Tuba MM	Prof. Josef Steinböck
76	Sedlak, Vanja	Neue Musik (HF Saxophon) MM	Prof. Koryun Asatryan
77	Selinger, Robert	Historische Aufführungspraxis (Cembalo) MM	Prof. Christine Schornsheim
78	Steinbacher, Klaus	Schauspiel MA	
79	Steinemann, Stefan	Kath. Kirchenmusik MM	–
80	Strauß, Gustavo	Jazz (Hauptfach Komposition) MM	Prof. Gregor Hübner Hector Martignon
81	Szabo, Laura	Violoncello MM	Prof. Wen-Sinn Yang
82	Tafreshi, Negar	Kultur- und Musikmanagement MA	–

83	Trick, Agnes Maximiliane	Kultur- und Musikmanagement MA	–
84	Utsumi, Hiroko	Liedgestaltung (HF Klavier) MM	Prof. Fritz Schwinghammer
85	Van der Stelt, Willemijntje Hermina	Trompete MM	Prof. Hannes Läubin
86	Van Meerssche, Flore	Konzertgesang MM	Prof. Fenna Kügel-Seifried
87	Volk, Theresa	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk MA	Prof. Dr. Frizz Lauterbach
88	Wang, Wei-Cheng	Violoncello MM	Prof. Wen-Sinn Yang
89	Wang, Yi-Hsing	Klavier MM	Prof. Antti Siirala
90	Westermann, Jan	Pauke/Schlagzeug MM	Prof. Arnold Riedhammer
91	Wouters, Jan	Konzertgesang MM	Prof. Fenna Kügel-Seifried
92	Wu, Hao	Komposition MM	Prof. Moritz Eggert
93	Yoon, Han Kyul	Komposition MM	Prof. Isabel Mundry
94	York, Alexander	Liedgestaltung (HF Gesang) MM	Rudi Spring/ Prof. Donoald Sulzen
95	Yoshida, Shimon	Konzertgesang MM	Prof. Sylvia Greenberg
96	You, Woo-Jung	Viola MM	Prof. Jürgen Weber
97	Zach, Johanna	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk MA	Prof. Dr. Frizz Lauterbach
98	Zidar Kos, Neli	Neue Musik (HF Zither) MM	Prof. Georg Glasl
99	Zukowski, Kathrin	Musiktheater/Operngesang MM	
100	Zwank, Maren Katharina	Kultur- und Musikmanagement MA	–

## Staatsexamen

### Teilnehmende Erste Staatsprüfung

Lehramt an Grund- und Mittelschulen		
Freiberger, Elisabeth	Heubusch, Katherina	
Mayer, Sonja		

Lehramt an Realschulen		
Birett, Sandrina	Gruber, Alexandra	Keep, Franziska
Meyer, Katharina	Pfannkuch, Valerie	Wiegand, Sophia

Lehramt an Gymnasien*		
Balzer, Marvin	Braun, Michael	Brinckmann, Jonas
Daniel, Robert	Dzierzon, Melinda	Eckl, Laura
Eggensberger, Verena	Fath, Christian	Finck, Deborah
Fliszár, Amina	Ganzenmüller, Thomas	Gebhardt, Anna
Harteringer, Manuel	Japha, Simon	Kannheiser, Juri
Koražija, Marcel	Langenmantel, Patricia	Lüdecke, Philipp
Mack, Simon	Maurer, Benjamin	Mersetzky, Tamara
Minte, Britta	Neumair, Maria	Obermeyer, Melanie
Pliefke, Manuel	Reil, Tobias	Renner, Felix
Rogler, Johanna	Sailer, Anna	Sandt, Angelika
Schmidt, Yannick	Siegrist, Valérie	Smolka, Veronika (FV)
Specker, Silja	Wagner, Bianca	

\* FV = Fächerverbindung (Studierende haben neben dem Fach Musik noch ein weiteres Fach studiert); wenn nicht anders gekennzeichnet, haben die Studierenden Musik im Doppelfach studiert.

## Meisterklasse/Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse

MB: Meisterklasse Ballett (Bayerisches Jugendballett München)

ZM: Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse

1	Bonilla Zabala, Martha Liliana	Harfe ZM	Prof. Cristina Bianchi
2	Bruccoleri, Federico	Tanz MB	Prof. Olivier Vercoutère
3	Hanßen, Knut Paul	Klavier ZM	Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy
4	Hoffmann, Magdalena Elisabeth	Harfe ZM	Prof. Cristina Bianchi
5	Liz Da Mata Barbosa, Sinthia	Tanz MB	Prof. Olivier Vercoutère
6	Kocan, Umur	Kontrabass ZM	Philipp Stubenrauch
7	Justin Rimke	Tanz MB	Prof. Olivier Vercoutère
8	Sacilotto, Eloise	Tanz MB	Prof. Olivier Vercoutère
9	Yang, Guilin	Klavier ZM	Prof. Michael Schäfer

## Promotion

I.	Xie, Cheng	Musikpädagogik	Promotion	Prof. DDr. Wolfgang Mastnak
----	------------	----------------	-----------	-----------------------------

# Hochschulangehörige

(Stand: 14.08.2018)

## Studierende

AK	Akkordeon	KMM	Kultur- und Musikmanagement
BF	Blockflöte	KOM	Komposition
BLT	Ballett	KT	Klarinette
DC	Dirigieren/Chorleitung	LAG	Lehramt an Gymnasien
DO	Dirigieren/Orchesterleitung	LAGSH	Lehramt an Grund- und Mittelschulen
EKM	Evangelische Kirchenmusik	LAR	Lehramt an Realschulen
EMP	Elementare Musikpädagogik	LIG	Liedgestaltung (Sänger)
FG	Fagott	LIP	Liedgestaltung (Pianisten)
FL	Flöte	MGH	Musiktheorie/Gehörbildung
GHRS	Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	MJL	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
GI	Gitarre	MKB	Maskenbild
GK	Konzertgesang	MPD	Musikpädagogik
GS	Gesang	MPD PR	Musikpädagogik Promotionsstudiengang
HA	Harfe	MSC	Musical
HAP	Historische Aufführungspraxis	MTH	Musiktheater/Operngesang
HB	Hackbrett	MWS	Musikwissenschaft
HO	Horn	MWS PR	Musikwissenschaft Promotionsstudiengang
IGP	Instrumentalpädagogik	NMU	Neue Musik
JEB	Jazz E-Bass	OB	Oboe
JED	Jazz Education	OG	Orgel
JGI	Jazz Gitarre	PO	Posaune
JGS	Jazz Gesang	RGE	Regie
JIS	Jazz Improvisation für Streicher	SCH	Schauspiel
JKB	Jazz Kontrabass	SO	Sonstiges
JKL	Jazz Klavier	SX	Saxophon
JKO	Jazz Komposition	SZ	Schlagzeug/ Percussion
JKT	Jazz Klarinette/Bassklarinetten	TR	Trompete
JPO	Jazz Posaune	TU	Tuba
JSX	Jazz Saxophon	TZ	Tanz
JSZ	Jazz Schlagzeug	VA	Viola
JTR	Jazz Trompete	VC	Violoncello
KA	Kammermusik	VL	Violine
KB	Kontrabass	VM	Volksmusik
KFM	Komposition für Film und Medien	ZT	Zither
KKM	Katholische Kirchenmusik	ZM	Zertifikatsstudium Meisterklasse
KL	Klavier		

Aalto-Setälä, Kerttu Terhikki	FL	Arens, Armando	BLT
Aassy, Khalil	SCH	Atakli, Gülin	OB
Abou Fakhir, Ehab	VA	Auenhammer, Leonhard	MGH
Accardi, Angelo Marco	TZ	Auer, Katrin Elisabeth	VM
Adobas Bayog, Rafael	FL	Augier de Lajallet, Claire Annick Yolande	HA
Adt, Manuel Christopher	GK, LIG	Aumann, Vitus Benjamin	MJL
Agranovski, Andrej	SCH	Axtner, Stephan	KL, LAG
Ahn, Jeong Meen	MTH	Aydin, Aydin	SCH
Ahne, Michael	SZ	Baedeker, Constantin	LAG
Akçag, Céline	MTH	Baek, Hyunkyung	VC
Akdeniz, Caner	RGE	Bakhshiyani, Davit	SZ
Akhigbe, Betty Patricia	LAG	Balliano, Alice	TZ
Akimoto, Mayuko	FL	Balzer, Inga	GS
Akutsu, Joji	TZ	Balzer, Marvin	MGH
Albert, Jakob	LAG	Barbosa Cunha de Azevedo, Caio	KOM
Aleksic, Anastasija	KL	Barth, Daniel	TU
Allevalo, Vincenzo	KKM	Basar, Mert	VA
Allgaier, Teresa Maria	VL	Bauchmüller-Call, Eva-Maria Katharina	KMM
Althaus, Katharina	LAG	Bauen, Delia Rachel	MSC
Altinger, Adrian Raphael	MJL	Bauer, Markus	DC
Álvarez Álvarez, Marta	FG	Bauer, Korbinian	LAG
Ambartsumian, Ovanes	ZM	Bauer, Markus	LAG
Ambarzumjan, Hamlet	KL	Bauer, Sophie	LAG
Amelyanenko, Tatsiana	JIS	Bäumler, Maximilian	KB
Amalyanchyk, Volha	LIP	Baur, Teresa Frederike	KB
Amme, Maja	SCH	Beck, Raphael	LAG
An, Eunwoo	KA	Beck, Marco	MSC
Ander, Eric Emanuel	GK	Becker, Leonard Jonathan	GI
Angerer, Franziska	RGE	Becker, Robin	KOM
Ann, Junyoung	VC	Beermann, Simeon	LAGSH
Antonyak, Solomiya	GS	Behrendt, Andreas Manfred	KKM
Apffelstaedt, Freya Clarisse	GS	Behringer, Jonas Jeremias	LAG
Apitz, Janine Angelika	LAG	Bein, Matthias	GK
Arakawa, Tomomi	HAP, ZM	Bekgöz, Ela Cansu	IGP
Arakelian, Ina Meredi	KFM	Belleri, Sofia	TZ

Benning, Christian Felix	SZ	Boschen, Enea	SCH
Berchtold, Bastian	JGS	Bösl, David	LAGSH
Berczeli, Krisztina	HO	Bouschen, Maike	RGE
Berger, Michel	LAG	Boynuince, Yasin	SCH
Berkel, Annemarie	LAG	Braatz, Nora Mirjam Christine	MJL
Berlev, Anton	JKL	Bramböck, Sarah	LAG
Bertelshofer, Matthias Konrad	DC, EKM	Brandis, Anna Caecilie	LAG
Betz, David	LAG	Brändle, Paul Friedrich	JED
Betz, Deborah	LAG	Brandmair, Markus	LAG
Betzinger, Johanna Maria	HB	Brandstätter, Richard Roland	PO
Beutel, Christian	GS	Brannath, Laura	LAG
Bibileishvili, Lia	KL	Bräumer, Amelie	KMM
Bilyachat, Wira	VL	Braun, Julius	LAG
Bindemann, Sören Helge Jenning Merten	VL	Braun, Márton	VC
Birker, Maite	KMM	Brazhnikova, Inessa	JGS
Birnbaum, Felix Oskar Erwin	SZ	Breckner, Laura	MKB
Birzer, Lucia	LAG, DC	Brenner, Silvia Sofie	GI
Bischoff, Milena	GS	Brinckmann, Jonas Sebastian	JSX
Blachny, Philine-Sabeth	VA	Brinkman-Davis, Amy Ynez	LIP
Blachny, Xenia Meret	VL	Broede, Martin	OB
Blanke, Marina	SCH	Bruccoleri, Federico	BLT
Blettenberg, Aris Alexander	KL	Bruckmeyer, Lukas	VM
Bloch, Oscar	SCH	Brugnetti, Alessandra	TZ
Blum, Peter	SCH	Brunhuber, Severin Ulrich Franz-Xaver	TZ
Blumenthaler, Julian	LAG	Brusini, Stefano	HO
Bock, Christian	MSC	Brutscheidt, Kjell	SCH
Bockelmann, Jonathan Timo	GI	Buckreus, Sarah	LAGSH
Böckheler, Amelie Serena	VL	Budny, Aldona	TZ
Boeva, Natalya	MTH	Bumüller, Leonie Virginia	FL
Böhm, Nikolaus Johannes Wilhelm	HAP	Bürger, Jan David	SCH
Bohn, Lina	VA	Burgmair, Martin Josef	GK
Bönigk, Felix	KOM	Burkart, Maria	LAGSH
Bonilla Zabala, Martha Liliana	ZM	Burkhardt, Leonard Lamine Malik	SCH
Bonnen, Clara	MKB	Burtscher, Florian Mathias	GI
Boridko, Lisa	LAG	Burtsev, Vitaly	LAG, JKL



Buruiana, Paul-Antoniú	IGP	Dafka, Maria	AK
Burzin, Jacob	LAG	D'Agostino, Marcella	MSC
Büscher, Franziskus Michael	MJL	Daniel, Robert Florian	KL
Büsel, Clara Viola	VL	Dannecker, Jonas	LAG
Butorac, Tobias	SZ	De Araujo Madureira, Ava	HAP
Calvil Morales, Vania Sofia	SZ	de Guillebon, Chloé Héléne Marie	HAP
Candido de Oliveira Monteiro, Luiza	SCH	de Luis Ballesteros, Irene	SX
Cardenas Munoz, Alonzo Esteban	HAP	de Pascali, Timo	LAG
Carikci, Turgutcan	PO	De Sousa Carreiras, Joao Filipe	TR
Carruthers, Nathan Matthew	JSZ	De Sousa Real, Victória	GK
Casas Radmann, Isabel	JGS	De Vleeschhouwer, Michiel Therese P.	NMU
Cellacchi, Riccardo	FL	Deans, Emily Jane Sarah	HAP
Celler, Benedikt	OG, DC	Degenhardt, Sebastian	SCH
Chae, Hoon Sun	KA	Delanoff, Stefan	LAG
Chang, Angela Ming-tschin	VC	Delazer, Matthias	FG
Chen, Anjolie	KL	Demirbolat, Temren Tengiz	KMM
Chen, Yanfang	MPD PR	Demmer, Cornelia	HAP
Chen, Ting-Wei	NMU	Deng, Rong	VA
Chen, Lorenz	ZM	Dettmar, Friederike Anna	KMM
Chiché, Luca	TR	Dick, Leonard	SCH
Chiu, Shih-En	LIP	Dietrich, Haike	KL
Chlupacek, Matija Christopher	BF	Dimitrijevic, Milica	IGP
Cho, Min Suk	VC	Dimitrova, Darena Svetoslava	AK
Chu, Pin-Lin	ZM	Dimitrova, Maria Desislava	AK
Chukhlieb, Oleg	HAP	Dimpfl, Martina	MSC
Chung, Wonbeen	VL	Doll, Johanna Elisabeth Regina	LAG
Cieslar, Valentina	HAP	Doppelbauer, Anton Oskar	HO
Cigler, Jernej	HO	Döpfer, Franziska Monika	HAP
Cimander, Magdalena	LAG	Dóra, Gergely	NMU
Ciria Buil, Maria Emilia	LAG	Drexel, Florian Ulrich	LIG
Conlon, Hannah	BLT	Ducros, Yoana Chloe Marie	VL
Cordero Beltrán, Cristina	VA	Dudkova, Olga	JED
Cramers, Roger Henricus Margaretha	OB	Duffin, Carsten	HO
Crusius, Vincent Marian	LAG	Dufosse, Chloé Cerise	FL
Cui, Xiuyan	KL	Duran, Demjan	RGE

Eberhardt, Lea	MKB	Filser, Wolfgang	GS
Eberle, Vincent Lukas Johannes	JKO	Fischer, Yvo Valentin	LAG
Ebina, Haruka	ZM	Fleischmann, Freya Regina	KMM
Ecke, Felix	JTR	Flessa, Nathalie Elke Hilde Anna	LIG
Eckert, Felix Johannes	LAG	Flieder, Maximilian	NMU
Eckert, Moritz Joachim	TR	Fliedl, Jakob Günter Kristian	NMU
Eder, Stephanie Sophie	EMP	Fliegel, Anne Helene	FG
Eder, Benedikt Sebastian	LIG	Fliszar, Amina Maria	DC
Edlheim, Theresa Katharina	LAGSH	Floréani, Pauline Rachel Lea	FL
Eggersberger, Verena Maria	VL	Fomenko, Elena	GI
Eggli, Julie Catherine	GS	Förster, Tom	JSX
Egle, Antonia Leslie	EMP	Fournier, Anthony	VL
Eiband, Maria Theresia	LAG, HA	Frank, Mona	LAG
Eiband, Christian	PO, JPO	Frank, Máté	TU
Eichler, Yushan	VA	Freiberger, Elisabeth Anna	KKM
Eilers, Wienke	LAGSH	Frey, Lisa Maria	EMP
Elbert, Anna-Lena	GS	Frey, Madina	MSC
Elsen, Michel	LAG	Freyhoff, Elisabeth Nina	GS
Emmersberger, Anna	LAG	Friederich, Lotte Lina Maria	JGS
Eppelein, Tabea Doris	MJL	Fritz, Caroline	GI
Erkhembayar, Enkhjargal	JGS	Fritz, Annette Isabella	VL
Ernst, Anna Katrin Edeltraud	FG	Fronius, Isabella	KMM
Escher, Emery	SCH	Fuchs, Stefan Leo	KL
Esteban Rubio, Francisco	ZM	Fuchs, Annika	VL
Esteve Giménez, Alberto	OB	Fukamori, Yves	KMM
Eul, Amber-Chiara	MSC	Fuss, Carsten	PO
Fargel, Lean	MSC	Gagliardi, Riccardo	KL
Fatulaev, Boris	OB	Gallinger, Carmen Anna	LAR
Federlin, Andreas	HAP, LAG	Gang, Seongjoo	KL
Fedorak, Jeremias	LAR	Ganzenmüller, Thomas Benedikt	JKB
Fehringer, Marie-Theres	VM	Gao, Ruoxing	KOM
Feng, Yu-Hsuan	VC	Gasser, Tobias	SZ
Feyrer, Marinus Anian	LAG	Gat, Yael Pnina	TR
Fiegl, Jonathan Gabriel	ZT	Gaul, Samantha Olivia	LIG
		Gebhardt, Anna Maria	IGP

Geiger, Jürgen	MWS	Grünwald, Gloria	MJL
Geirhos, Benedikt	PO	Grünwald, Irmgard	VM
Gelusevicius, Arturas	FG	Gudden, Roland Friedrich	VL
Gentes, Johanna	MJL	Gumi Roca, Blai	KB
Georg, Franz	LAG	Guo, Rong	MPD PR
Gerblinger, Stephan	PO	Haag, Benedikt Raimund	EKM
Gerl, Magdalena	EMP	Haas, Karina	TR
Gerl, Jutta Ursula	TR	Haberl, Hildrun Petra Theresia	HAP
Gerstner, Johanna	LAG	Hacker, Maximilian	JKL
Gilch, Richard	LAG	Hafner, Camille	RGE
Ginzel, Hans-Henning	KOM, VC	Hajdu, Alexandra	OB
Giribaldi, Nicholas	TZ	Halasz, Luana Dea	JIS
Glock, Luisa Marie	KMM	Haller, Leon	SCH
Goblirsch, Miriam Philomena	LAG	Han, Sunmi	KL
Goldammer, Giulia	SCH	Han, Ji Young	LIP
Gómez Santos, Luis	KB	Han, Jihang	MPD PR
Gonzalez Medina, Noemi de las Nieves	HO	Han, Jihye	VA
Göppel, Markus	LAG	Han, Gyujeen	VL
Gorchakov, Maksym	PO	Handler, Anna Isabella	KL
Gorskaya, Marianna	KL	Hanning, Ilona Anna	HAP
Götz, Anna Maria	LAG	Harder, Tatjana	LAG
Grabowski Manuel	MSC	Harsányi, Elena Maria	GK
Graf, Angelika Wanda	KMM	Harscheidt, Simon	JGI
Gregarek, Alexander	LAG	Hart, Jonas	LAG
Griegel, Sebastian	SCH	Harte, Samuel	LAG
Grimm, Jakob Johannes Xaver	PO	Hartinger, Manuel Rudolf	DC
Groll, Yannick Marco	VC	Hartlaub, Carmen Hiltrud	KKM
Gromes, Raphaela Johanna	VC	Hartmann, Gracia Larissa Christin	MSC
Grond Fiona Sabrina	JGS	Hartmann, Thekla Maria	SCH
Große, Anna Malena	RGE	Haubs Magdalena	KL
Gruber, Maren	KMM	Hauck, Constantin	LAG
Gruchmann-Bernau, Barbara	TU	Hauck, Wolfgang	LAGSH
Grundner, Franziska Theresa	LAG	Haupt, Micha	EKM
Grünwald, Alicia Feodora	KL	Hauser, Simon Tobias	MSC
		Häuser, Magdalena	LAG

Havryliuk, Andrii	TZ	Hirning, Maximilian	JKB
Heeg, Carina	LAG	Hirschinger, Saskia	VC
Heere, Lilian Maja	VL	Hisamatsu, Miku	LIP
Hehnen, Lea Selin	PO	Hochwimmer, Lisa Maria	PO
Heidel, Ralph Thomas	JKO	Hödl, Thomas Christoph	KKM
Heider, Simona Lisa	LAG	Hödtke, Deborah Sophia	KKM
Heiler, Magdalena	LAG	Hoesch, Jannis	VA
Heinrich, Veronika Susanne Natalie	KMM	Hofer, Veronika	HB
Heinz, Vanessa	MSC	Hofer, Magdalena	LAG
Heisl, Martin	LAG	Hoffmann, Magdalena Elisabeth	ZM
Heitmeier, Theresa	LAR	Hofmann, Lorenz Marian Tobias	FG
Helbig, Brigitte Susanne Tjin	NMU	Holnaicher Benedikt Lorenz	LAG
Heldt, Gudrun-Marlene	LAG	Holst Simon	LAG
Hellerhoff, Lucia	NMU	Homann, Isabella Maria Friederike	FG
Helm, Kalle Jonathan Ingolf	KB	Hong, Yu Jin	FG
Hemingway, Laura Madeleine Anna	GS	Hong, Seungyeon	VC
Hendrichs, Daniel	LAG	Höpfl, Claudia	IGP, NMU
Hensel, Gero	JTR	Horbach, Clara Eva Ulrike	MPD
Herrmann, Karin	RGE	Hornung, Julia	JKB
Herrneder, Paula Valentina	LAR	Hösl, Elisabeth	LAR
Hertel, Michael Kilian	OB	HöB, Lorenz	KKM, MWS, DC
Hertrich, Gabriel	LAG		
Herzog, Josias	LAG	Hrustemovic, Adi	SCH
Hetz, Christina	LAG	Hsieh, Tung-Lin	VC
Hetzner, Jacob Dominic	MSC	Hsu Chia-Lun	KA, ZM
Heuberger, Elisabeth	VL	Huang, Tzu-Hao	FL
Heupgen, Clara Regina	EMP	Huang, Yinghua	KL
Heydecker, Leonhard	KMM	Huang, Xiaoshenshen	KL
Hiber, Mohamed-Ali Anis	VL	Huang, Shih-Wei	ZM
Hick, Ivana	LAG	Huber, Raphael	JSX
Hieber, Verena Theresia	LAG	Hudler, Josef Friedemann	LAGSH
Hilli, Kira	TZ	Hummel, Patrick Corbinian	LAR
Hillinger, Marco	LAGSH	Hwang, Taeksun	VA
Hilsdorf, Lena	SCH		
Hincapié Colorado, Fiorella María	ZM	Ibáñez López, Alejandro	SX

Ibanez-Resjan, Adrian	VL	Keep, Franziska	LAR
Igl, Konstantin	LAG	Keller, Violetta	TZ
Ignatovica, Katarina Tereza	FL	Kelwing Jimenez, Sabeth Maria Elena	MKB
Ikebe, Keiichiro	KL	Keml, Marinus	LAG
Ikeda, Rina	KL	Kerkez Nikola	KA
Ilkiv, Danyil	DO	Kerr, Janae	TZ
Immerz, Martin	LAGSH	Khonelidze, Elene	MTH
In, So Hyang	ZM	Khuyag, Tamir	TZ
Irmatov, Paul	TZ	Kiechle, Thomas	GK
Istenes, Lisa	LAR	Kiechle, Alexander	GK
Ivanova, Zdravka	AK	Kim, Agata	KL
James, Charlotte Bliss	TZ	Kim, Junhyung	KL
Janker, Christian Herbert	SZ	Kim, Yoonji	KL
Japha, Simon	JSZ	Kim, Yeonsoo	KOM
Jeon, Jisu	FG	Kim, Hyejin	VC
Jermer, Robin Daiji	JKB	Kinzl, Theresa Eva	HO
Jin, Jiayu	FL	Kircheis, Elisabeth	LAG
Jocher, Johannes	LAG	Kirchhofer, Mathias Emanuel	LAG
Jocher, Maximilian	LAG	Kirst, Lasse	PO
Jókay, Pablo Yannis	KFM	Klein, Georg Johann	JPO
Jokela, Maria Annariina	VA	Klein, Kathrin Isabelle	KL
Jonas, Philipp Cornelius	VL	Klettner, Marie-Christine	VL
Jost, Frederic Dieter Konrad	GK, LIG	Klöck, Lukas	LAG
Kahrer, Alexandra Maria	VC	Knapp Julia Katharina Maria	VL
Kaiser, Luna Amalthea	MKB	KneiBl Konstantin	LAG
Kalapis, Relja	FG	Knez Jure	SX
Kang, Chuang-Lu	KL	Knoll, Martin	MKB
Kang, Yon Joo	VL	Knuth, Michèle	MKB
Kapelari, Mirjam Rebecca	GK	Ko, Eunbit	VA
Kapfer, Susanne	GS	Kohnle, Almut	SCH
Karakurt, Elvin	MSC	Koike, Seika	VL
Kashimoto, Kaori	NMU	Kolb, Felix Christian	SZ
Kaßberger, Marion Helene	KKM	Kölbl, Markus	LAG
Kaufmann, Marc Christian	VL	Koller, Florian	MSC
Kaus, Josefine	TZ	Kollross, Theodor	JKL

König, Laura	KL	Lachenmayr, Michael Josef	OG
König, Johannes Klaus Manuel	VC	Lachenmayr, Mathias	SZ
Koo, Yejin	KL	Lai, Benjamin	VC
Köpke, Hannes	RGE	Lamprecht, Johannes Raphael	KKM, OG
Körndle, Dorothea	LAG	Lamprecht, Georg Wilhelm	KL, KT
Kosian, Benedikt	SCH	Lang, Lukas	KB
Kostanic, Umberto	KKM	Lange, Christian	MTH
Koulianou, Kleopatra	LAG	Langenmantel, Patricia	KKM
Krajnc, Tajda	ZT	Langmann, Joachim	LAG
Krall, Marion	EKM	Laskay, Daniel	JSX
Kranjc, Lukas Andrej	JEB	Laubisch, Magdalena	SCH
Kraus, Anna-Sophia	KMM	Lautenbacher, Julia	LAG
Krause, Claas Matti Julius	KOM	Le Cornec, Lisa	FL
Kremer, Lele	MPD PR	Lebrun, Alban	KA
Kremkow, Sebastian	SCH	Lee, Gayoung	KB
Krieger, Caroline	LAG	Lee, Sangwon	KL
Krien, Friederike	LAGSH	Lee, Seo Hyeun	NMU
Kristl, Eva	LAG	Lee, Kwangil	OB
Kristof, Reka	MTH	Lee, Yewon	OG
Krottenthaler, Antonia	LAG	Lee, Yumin	VC
Krysatis, Lucie	HO	Lee, Christel Carol	ZM
Kufer, Rafael Florian	KB	Lee, Kunwha	ZM
Kuffer, Charlotte Vera Susanna	FL	Lee, Eun Ho	ZM
Kugelmann, Nils Fridtjof	JKB	Lee, Yun-An	ZM
Kügler, Dorothea	HB	Legl Anselm Joseph Cajetan	KB
Kühfuß, Frank	MSC	Lehaci Cristina	SZ
Kulakov Tarasov, Arseni	VL	Lehmann Tobias	TR
Külbs, Moritz	LAG	Leinberger, Pia	MKB
Kurbanova, Irina	SCH	Lemke, Philip Christian	SCH
Kurz, Simon	LAG	Lentas, Natalia	ZM
Kurz, Verena Maria	VL	Lenza, Isak	VL
Kustermann, Manuel	LAG	Leopold, Michael Johannes	SZ
Kvale, Pal Fredrik	SCH	Lerche, Jonas Gerd	SZ
Kwak, Gyurim	VL	Lesnjak, Kaja	FL
Lachenmayr, Sonja Maria Astrid	DC		

Li, Minlu	KOM	Maier, Lukas Mario	KFM
Li, Neng	OG	Maier, Alexander	LAG
Liakh, Maksim Vladimirovic	KOM	Malamis, Konstantinos	VL
Lian, Baixi	PO	Mallmann, Niklas Hans-Albert	GK
Liao, Hsiang-Ching	KT	Mamic, Ana	TZ
Lichtenberg, Mina	LAG	Mangholz, Luc	FL
Liepsch, Clara	SCH	Marinchenko, Svetlana	JKL
Lillig, Teresa	LAG	Martelli, Ludovica	TZ
Lin, Tianji	MTH	Martin Lopez, Esperanza	ZM
Lindinger, Maximilian Paul	KFM	Martins Soares, Beatriz Regina	HAP
Lipka, Ruben	JSZ	Martlmüller, Sarah Katharina	MSC
Lissai, Joanna	MSC	Masini, Niccolò	TZ
Liu, Pinxin	KL	Mateu Carles, Mariona	HAP, KB
Liz Da Mata Barbosa, Sinthia	BLT	Mathewson, Alexander Thomas	KOM
Lobato del Castillo, Angela	HAP	Matsumura, Ruisa	TZ
Locke, Fabiana Christin	MSC	Matsunaga, Sayaka	HAP
Lohner, Isabella Maria Helena	LAG	Matthäus, Micha	LAG
Loichinger, Maria	KKM	Mátyás, Gergő	TU
Lolas, Georgios	NMU	Maurer, Denise	MJL
Loli, Giuliano Léon	KFM	Mayboroda, Dmitry	KL
Lonhinov, Artem	VL, DO	Mayer, Philipp Christoph	KOM
Lootens, Laura	GI	Mayr, Lukas	LAG
Losert, Jakob Ludwig	GI	Mayrhofer, Florian Thomas Karl	LAGSH
Losseau, Florence	GK, LIG	Mecheels, Katharina Sophie	FL
Lüdecke, Philipp	TR	Mefan, Sophie	MSC
Lugosi, Fruzsina	IGP	Mei, Diyang	VA
Lutter, Valentin	LAG	Meier, Theresa	LAG
Lutz, Seraphin Maurice	KT	Meier, Franziska Ingeborg	VM, HB
Lux, Sarah	LAG	Meinhof, Nina Sophie	LAGSH
Lyubinski, Anastasia	TZ	Melcher, Marten Niklas	KFM
Mack, Simon Matthias	KL, MGH	Mercineri, Matthias	SZ
Mader, Johanna	VL	Méri, Peter	KL
Maestra, Pierre	KA	Mersetzky, Tamara Sabrina	LAG
Maidinai, Mijiti	KOM	Mertes, Stefanie	LAGSH
		Messert, Veronika	LAR

Metz, Lucia	VM	Nam, Yurina	ZM
Metzger, Verena Franziska	KMM	Narizano, Annegret	LAG
Meyler, Andreas	LAG	Naßl, Hannah	LAG
Michellini, Giovanni	OG	Nastouli, Margarita	KA
Migge, Benedikt Josef	KMM	Neeb, Vincent	KL
Milios, Pantelis	GI	Nehemia, Noam	NMU
Miller, Jessica-Veronique	GK	Neidig, Lisa	KMM
Milosevic, Alisa	GS	Neuhauser, Sebastian	PO
Milwidsky, Matilde Yael	VL	Neuser, Magdalena Margit	KMM
Mir, Niko	PO	Nezic-Schwob, Iva	MPD
Mistrear, Cristian	TZ	Ng, Shao Chuen Ivan	KL
Mitlianski, Alexandra	LAG	Niederfeilner, Max-Josef	KMM
Mittelbach, Manuel	OB	Niedermeier, Julia	LAG
Miwatashi, Fuga	VL	Nijs, Lennard Hubertus Jacobus	SZ
Mödl, Linus	LAG	Nikoghosyan, Anush	VL
Montero Herrero, Angel	OG	Nishizawa, Toko	KB
Morikawa, Marcel Kentaro	SZ	Nocker, Marei	LAGSH
Moser, Annika	LAG	Norwood, Maximiliane Theresa	HAP
Moser, David	RGE	Obai, Keiko	GK
Moser, Sarah Alexandra	VC	Obermaier, Karin	EMP
Motan, Daniel	LAG	Obermeyer, Melanie Pia	LAG
Mounib, Ahmed Nabil Elsayed Mohamed	JIS	Obuchi, Mayuko	ZM
Mück, Flurin	JED	Ohira, Kensuke	EKM
Muckenthaler, Leonhard	LAG	Ohnewald, Ines	LAG
Muhalic, Ines	MKB	Okamoto, Yuya	VC
Müller, Anna Katharina	LAG	Olbrich, Marinus	LAG
Müller, Michael	LAG	Oppermann, Linda	LAG
Münch, Idunnu Anshelma	GK	Ormaza Vera, Jacob	VL
Nagahori, Tomoya	TZ	Ou Yang, Tung	HAP
Nägele, Karolina	SCH	Ozaki, Nana	FG
Nägeli, Manuel	VA	Palamarchuk, Maksym	TZ
Naidu, Alma Gloria Helene	JGS	Park, Ji-Eun	KL
Nakladal, Jascha	LAG	Park, Seongwon	LIP
Nam, Jung Hoon	KOM	Park, Wooyoung	MSC
Nam, Kang-Ryun	NMU	Park, Ju-Hyun	TZ



Park, Haeun	VA	Prax, Jan	JSX
Pascual Maynou, Tamara	MSC	Prechsl, Julia	RGE
Paul, Florian Felix	KFM	Price Stefan Eric	GK
Paulik, Ráhel	KL	Punzel, Hardy	SCH
Pawlowski, Alexandra	LAR	Pürner, Matthias Max	VM
Peil, Naomi	MSC	Putz, Sophie Petra Angelika	VL
Pelletier, Valerie	TZ	Pytel, Daniel Krzysztof	KB
Perazic, Dina	KL	Quartiero, Michela	TZ
Perksalo, Kalle	IGP	Radoczy, Blanka	RGE
Peter, Franz Anton	HB, IGP	Rafael Romani, Ricardo	LAG
Peter, Sophia-Anna	LAG	Rahimi, Jurgen	TZ
Pfänder, Julia Christina	KB, LAG	Ralser, Carolin	MPD PR
Pfeifer, Sebastian Tobias	JKL	Rapps Daniela Elisabeth	FL
Pfleger, Sophia Katharina	KFM	Raschdorf, Dustin Eliot Andreas	TZ
Pflüger, Maria-Luisa	KMM	Rath, Thomas Carlo	TR
Pialau, Stanislau	SX	Recks, Steffen	SCH
Pickelmann, Christoph	IGP	Reddy Shantha Vani	KMM
Pidoux, Maxime	SZ	Redorta Ortiz, Arnau	TZ
Piras, Josef	KFM	Reh, Kaspar	FG
Piscitelli, Maria Gabriella	TZ	Reheis Johanna	LAGSH
Pittner, Veronika	LAR	Rehm, Theresa	LAG
Pitzek, Paul	HO	Reichert, Gabriel Magnus Rilian	KL
Plath, Theo Karl Martin	FG	Reifer, Michael	HO
Plechinger, Mathias	LAG	Reils, Sandra Julia	SCH
Plereiter, Marina	LAG	Reimann, Johanna Ingeborg	GS
Pleßke, Selma	LAG	Rein, Vincent Robert	JEB
Pliefke, Manuel	JSZ	Rein, Vincent Robert	JEB
Poguntke, Madlen Janina Margit	HAP	Reinhard Fabian Matthias	HO
Pohjola, Tami Emilia	VL	Reinhard, Kim	LAG
Pollmann, Hanna Katharina	LAR	Reischer, Andrea	LAG
Polster, Veronika	LAG	Reiter, Patrik Johannes	GS
Pontz, Anna	IGP	Reiter, Isabella	LAG
Popp, Annika	HB	Rendl, Markus Johannes	KT
Poppe, Anna Katharina	LAG, DC	Renner, Valentin Moritz	JSZ
Pranger, Gineke	RGE	Renner, Maike Lina	KMM

Reuveni, Jonathan Aharon	VC	Saleh Ziabari, Maria	LAG
Riccabona, Martin	OG	Salvermoser, Michael	JTR
Richter, Julia	LAG	Sammer, Veronika	GS
Rickler, Daniel Thomas	JGI	Sandhäger, Johanna	LAG
Riebold, Alexander	LAR	Sandmeier, Katharina Karolina	GS
Riedemann, Diego Guillermo	JED	Sattler, Helene	LAG
Riedmann, Sarah	LAG	Sauer, Carina	LAG
Riedmann Anna Katharina	VC	Sauro, Theresa Maria	LAG
Rieke, Jannis Michael	VA	Savoldelli, Fabio	SCH
Rimke, Justin	BLT	Scap, Christina Andrea	VA
Rinderli, Thea	SCH	Schad, Jakob Samuel Karl	GS
Rinvet, Pauline	MGH	Schäfer, Kai	LAG
Robles Cantero, Adrián	HAP	Schalk, Markus Wilhelm	LAG
Roch, Johannes Emanuel	KL	Schambeck, Sophia	HAP
Rode, Johanna Bettina	VL	Schardt, Selina	MKB
Roder, Cäcilia Johanna	KKM	Schatz, Franziska Magdalena	KL
Roemer, Victoria Svetlana	TZ	Schauren, Felix	LAG
Roh, Yena	KL	Scheffels, Amelie Maria Gabriella	JGS
Roibu, Cristian	VL	Scheffels, Daniel Wilhelm Hermann	JSZ
Rojas Rodriguez, Marcelino Serafin	VL	Scheiterer, Marie-Luise	KMM
Rojo i Gallego, Guillem	TZ	Schellenberger, Johanna	HA
Rollinson, Gabriel Alexander	GK	Scheurer, Lukas	LAG
Romera Ginés, Tamara	SCH	Schiebel, Christina	LAG
Romero Andreu, Pau	PO	Schiepek, Philipp Albert	JGI
Rosenthal, Philipp	SCH	Schier, Julian	MSC
Roth, Raphaela	KMM	Schillinger, Antonia Florentina	LAG
Ruf, Katharina	LAG	Schlemer, Anna-Chiara	LAG
Ruf, Sebastian	OG	Schlemer, Josef Konrad	TU
Ruhstorfer, Miriam	LAG	Schlinger, Cornelia	MKB
Runkist, Hannah	KMM	Schlosser, Anna Maria	PO
Ruppert, Gabriele	LAG	Schmaderer, Matthias Benedikt	HO
Ruppert, Johanna	LAG	Schmauder, Katharina Susanne	NMU
Ruzicka, Richard	KFM	Schmid, Philipp Maria	KB
Sacilotto, Eloise	BLT	Schmid, Laura Franziska	LAR
Saitkoulov, Clara Elena	VL	Schmid, Godwin	SZ

Schmid, Sophia Stephanie	VM	Schütt, Thorben Christian	JPO
Schmidinger, Lucilla Friederike Rapphela	KMM	Schwab, Sebastian	DO, MGH
Schmidlin, Estelle	SCH	Schwaiger, Monika	IGP
Schmidt, Julian	JKL	Schwa+A785:A872rtz, Sara Nicole	TZ
Schmidt, Nora Sophie	LAG	Schwarz, Antonia	KMM
Schmidt, Marie Sophie	SCH	Schwarz, Luise Franziska Zeynep	KMM
Schmidt, Martin Leo	VC	Schwarzer, Ramona	LAG
Schmidt, Anna Katarina	VC	Schwarzer, Lisa	SCH
Schmidt, Florian Emanuel	VC	Schwarzfischer, Michael Johann	TU
Schmolke, Julian	LAG	Schwarzkopf, Maximiliane	MKB
Schmoll, Tony Jasmin	MKB	Schweikl, Anne Christiane	LAG
Schmucker, Leonie Hedi	KMM	Schweizer, Carla Felicitas Carolin	KMM
Schnappauf, Florian Walter	HO	Sedlmeir, Sarah Stefanie Marion	EMP
Schnell, Regina	KKM	Seebode, Carl	LAG
Schnitzer, Martin	PO	Seethaler, Theresa Sophia	HAP
Scholz, Daniel Christian	MWS PR	Seibold, Franziska	VL
Schönfelder, Michael Stephan Johannes	KB, HAP	Seidler, Christian Martin Daniel	KKM
Schönfelder, Christoph Martin Franziskus	OG	Seifried, Ricarda	SCH
Schöttl, Lisa	BF	Seitz, Franziska	LAG
Schrag, Maximilian	PO	Seki, Hikari	TZ
Schramm, Ferdinand Martin	TR	Seko, Ryuzo	KL, LIP
Schreindorfer, Marlon	TZ	Sendtner, Mirjam	HAP
Schrenker, Anna-Sophia	GS	Sennewald Paul	JSZ
Schrenker, Daniel Manfred	LAG	Seo Ye-Seul	VA
Schuhbaum, Pius Michael	KKM	Serban, Edward Roland	MSC
Schuhbeck, Bastian	LAG	Seufert, Bianca	LAG
Schüler, Tobias	PO	Sevarlic, Marko	KA
Schulien, Tobias	LAG	Sevisko, Arians	JGI
Schulte, Nora Charlotte	SCH	Shalom, Avishay	DO
Schultes, Rica	VA	Shieh, Meng-Hsuan	VC
Schulz, Julian Alexander Patrick	DO	Shin, Yeah Won	JGS
Schulz, Veronika	HB	Sichel, Alexander	MSC
Schulz, Veronika	VM	Sicklinger, Anna	DC
Schurz, Niklas	MSC	Siegle, Clara Isabella	KL

Sieverding, Benedict	SCH	Stitzenberger, Severin Gregor	SZ
Sikau, Lea Luka Tiziana	KMM	Stöbener, Yannik	SCH
Sladek, Kilian	JGS	Stockhammer, Daniel	JED
Slieacans, Davis	VA	Stone, Lucia	HA
Slota, Andrii	HAP	Strasser, Julia Barbara	KMM
Sojer, Iris Marie	LIG	Streif-Langenwalder, Carolin	LAG
Solbes, Johanna Floriane Yvonne	HA	Strobelt, Maja	LAG
Soller, Johanna	HAP	Strobl, Matthias	LAG
Song, Ye-Shin Christine	FL	Su, Tse-Hung	ZM
Song, Bomi	VL	Sullmann, Rebekka	GS
Song, Hani	VL	Suzuki, Mai	ZM
Sonnenschein, Sarah	MSC	Swintek, Olivia	TZ
Sóvágó, Bence	HO	Szabados, Éva	FL
Speyer Michel	TR	Szabo, Laura	VC
Spirina, Polina	IGP	Szewczyk, Malgorzata Izabella	JSX
Stahl, Moritz	JSX	Tachiiri, Yuki	TZ
Stahnke, Ilme Annelie Renate	GS	Taddei, Sebastian	HO
Stapleton, Patrick	SZ	Taddese, Frot	SCH
Stebner, Svenja Teresa	EMP	Tagliamento Paolo	VL
Steenken, Valerie Isabel	VL	Tanik, Cagdas	KOM
Stefaniak, Jan Robert	KB	Tarabanowa, Elena	OG, AK, KOM
Stegmann, Nicolas Julius	LAG	Taschler, Julia	MSC
Steinbacher, Nikolaus	SCH	Taubitz, Paul	DO
Steinbacher, Josef Martin	VM	Tchumburidze, Sofiko	VL
Steinberger, Michael	KMM	Tchumburidze, Veriko	VL
Steinberger, Albert Huaide	VL	Teichert, Franziska	LAG
Steinbügl, Christopher Jakob	KKM	Tekin, Ines	MKB
Steinemann, Stefan	DC	Tetzlaff, Simon Nikolai	VC
Steiner, Linda Katharina	KMM	Texier, Camille	TZ
Steiner, Daniela	VL	Thelen, Lavinia	SCH
Stemmer, Tobias Andreas	MSC	Thilly, Ludovic	KA
Stieber, Viktoria	MKB	Tigashvili, Ketevan	OB
Stierstorfer, Florian Thomas	JGS	Tögel, Jakob	SCH
Stillmark, Jakob	KOM	Trambeva, Stela Todorova	HAP
Stirnweiß, Georg Michael	JEB		

Trescher, Rebecca	JKO	Vohr, Cameron	JSX
Truong, Benjamin	RGE	Voith, Lukas Ferdinand	MGH
Tsai, Ya-Ting	KL	Volk, Theresa	MJL
Tsuchihira, Nanoka	TZ	Vollath, Magdalena Elisabeth	GS
Turban, Nathanael	VL	von Bemberg-Flamersheim, Nikolaus Petrus	KL
Türker, Bahar	GI	von Wechmar, Katharina	MKB
Tutert, Lukas Johannes	LAG	Voronine, Nikita	TZ
Tymchyshyn Lilya Anastacia	VA	Vrucinic, Antonela	SX
Ullmann, Amelie Janina Carolin	KMM	Wada, Ayako	ZM
Ullstein, Marco	SZ	Wagener, Maximilian Nicolai	TR
Unger, Patrizia	MSC	Wagner Benedikt Stephan	LAG
Unsin, Sebastian	LAG	Wagner, Simone	LAG
Urbina Santafe, Javier Yesid	GI	Wagner, Florian Benjamin	MGH
Urdangarin Ferreira, Diego	TZ	Wallén Ebba	FL
Urkan, Sophia Maria	LAG	Wallinger, Simon Lukas	KB
Utsumi, Hiroko	LIP	Wallner, Sophia Johanna	KKM
Uysal, Alosha Jakob Serge	JSX	Walz, Anna	FL
Uzunova, Alisa	TZ	Wang, Wei-Cheng	KA
Välja, Johannes	VC	Wang, Zhen	KL
Valter, Mariia	TZ	Wang, Lixi	MPD PR
Van der Ham Anthea	TZ	Wang, Long	SX
van der Stelt, Willemijntje Hermina	NMU	Wang, Shutong	SZ
van Esseveld, Bruno Mateo	HAP	Wang, Zitong	SZ
Van Meerssche, Flore	GK	Wang Jiaying	VA
Vander, Berit	SCH	Wang Yu-Ching	VC
Vandory, Christoph	DO	Wang, Wei-Cheng	ZM
Vandory, Louis	VL	Watanabe, Seika	TR
Varga, Matej	KB	Watzek, Janine	VL
Vassileva, Viviane Petrova	SZ	Wehrsdorf, Laurent Walter	KKM
Vater, Simon	LAG	Weiß, Felicitas Theresa	EMP
Verhoeven, Vincent	KA	Weiß, Hannah Katalin	JGS
Verworner, Christopher	KOM	Weiß, Daniel Alexander	KL
Vieider, Mara	ZT	Weiß Julian	LAG
Vio-Genova, Eleonora	TZ	Weiß, Valentin	LAG
Voderholzer, Aaron Maximilian	OG		

Weissensteiner, Michael	VM	Yamaguchi, Naoki	VL
Well, Tabea Fanny Xenia	VL	Yamane, Kazuhito	VL
Well, Matthias Bruno	VL	Yeginer, Cem Lukas	SCH
Well, Tabea Fanny Xenia	VM	Yemets, Kateryna	VL
Wendel, Simon	PO	Yilmaz, Ekin Can	TZ
Westermann, Jan	SZ	Yoon, Han Kyul	DO, KOM
Wiedenmann, Tobias	LAG	Yoon, Soo Yun	OB
Wiegmann, Alexander	HAP	Yoon, Yuri	VA
Wiesensee, Amadeus Michael	KL	York, Alexander	LIG
Wiesinger, Irina	KL	Yun, Jaewon	LIG
Wilke, Milena	VL	Yun, Dasol	VL
Will, Tobias	LAG	Zach, Johanna	MJL
Wilms, Daan	NMU	Zacherl Ludwig	LAG
Wimmer, Benedikt	LAG	Zaika, Varvara	VL
Wimpffen, Olympia Alexandra Monica Antoinette Agnes Maria	KMM	Zajac Klaudia Amanda	MSC
Winter, Gabriele	VL	Zajicek, Kathrin	LAG
Witte, Lina Elisabeth	SCH	Zapryanova, Karina	EMP
Wollmann, Katharina	MSC	Zaremba Theresa	KFM
Won, Ahyoung	ZM	Zavaro, Eva	ZM
Wörle, Georg	LAG	Zeitlhöfler, Johanna	LAG
Wrasse, Nils-Hendrik Wilhelm	KFM	Zenziper, Laura Maria	KMM
Wu, Longxuan	KL	Zhu, Xintian	KL
Wu, Hao	ZM	Zimmermann, Maximilian	KOM
Wuermeling, Jonas	GS	Zimre, Anna	HAP
Wünsch, Marius Michael	LAG	Zips, Felix	LAG
Würrflein, Thomas Josef	SZ	Zotti, Edoardo	SX
Xu, Zhihan	JGI	Zrenner, Sarah Luisa	VA
Xu, Huijing	NMU	Zukowski, Kathrin	MTH
Xu, Zhitong	ZM		

## Lehrkräfte und wissenschaftliches Personal

Prof.	Professor/in
HonProf.	Honorarprofessor/in
HD	Hauptamtliche/r Dozent/in
LB	Lehrbeauftragte/r
DV	Dienstvertrag mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding (für die Kooperationsstudiengänge Maskenbild, Musical, Musiktheater/Operngesang, Regie, Schauspiel)

Abrantes Ostrowski, Miguel, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Adjei, Yosemite, LB	Barocktrompete
Ajax, Henrik, LB	Musiktheorie
Akopowa, Lilian, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Albrecht, Tobias Christoph, LB	Fagott, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Fagott, Rohrbau (Fagott)
Alcántara, Víctor, Dr., HD	Schulpraktisches Klavierspiel
Aldinger, Werner, LB	Jazz-Management
Altnöder, Robert, LB	Körpertraining/Yoga (Gesang)
Andersen, Mario, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Appel, Benjamin, LB	Bass- und Kontrabass-Posaune
Armbruster, Silvia, DV	Musicalgeschichte (Musical)
Arndt, Wolfram, Prof.	Posaune
Arnold, Ulrike, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Asatryan, Koryun, Prof., HD	Saxophon, Kammermusik
Avenhaus, Silke, Prof., HD	Klavier
Awrach, Ludmilla, LB	Ballett-Korrepetition
Babanina, Maria, LB	Ballett-Korrepetition
Bagdasaryan, Diana, LB	Ballett-Korrepetition
Bairlein, Josef, LB	Kulturgeschichte des Theaters, Dramaturgie, gegenwärtige Theaterästhetik (Regie) Theatertheorie (Schauspiel)
Ball, Franziska, M. A., LB	Sprecherziehung (Lehramt)
Baron, Thomas, LB	Chorleitung (Schulmusik)
Bastian, Francois, LB	Wagnertuba
Bauer, Martina, Prof., HD	Klavier
Bauer, Martina, Prof., HD	Klavier
Baumann, Gerd, Prof.	Komposition für Film und Medien
Baumgarten, Sebastian, Prof.	Regie

Baumhof OSB, Frater Gregor	Latein
Becher, Sophie	künstlerische Mitarbeiterin
Becker, Helmut, DV/LB	Sprechen (Musical) Sprechen (Schauspiel)
Becker, Helmut, DV/LB	Sprechen (Musical) Sprechen (Schauspiel)
Becker, Sophie, HD	Dramaturgie, Operngeschichte, Handwerk Musik (Regie)
Begert, Andreas, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Bellheim, Markus, Prof.	Klavier
Bellheim, Markus, Prof.	Klavier
Bendig, Maja, LB	Ballett-Korrepetition
Berger, Friedemann, Prof., LB	Klavier, Kammermusik
Bersenkowitsch, Eugen, Akad. Oberrat, HD	Populäre Musik (Lehramt), Schulpraktisches Klavierspiel
Bianchi, Cristina, Prof.	Harfe, Kammermusik
Blanco-Iznaga, Anabel, LB	Ballett
Bloch-Voitova, Olga, Prof., HD	Violine
Böckheler, Thomas, Prof., HD	Klavier, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Klavier, Literaturkunde
Böckheler, Andrea, LB	Klavier
Bockmaier, Claus, Prof. Dr., phil. habil., HD	Historische Musikwissenschaft
Bodenstein-Köppl, Birgit, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Boevé de, Wies, Prof.	Kontrabass
Bonamy, Henri, DV/LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.) Korrepetition (Musiktheater)
Bonamy, Henri, DV/LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.) Korrepetition (Musiktheater)
Bosch, Marcus, Prof.	Orchesterdirigieren
Boucly, Philippe, Prof., HD	Flöte
Brand, Michael, DV	Vertragsrecht Theater und Film (Maskenbild – Theater und Film)
Brändle, Paul, LB	Stile und Spieltechniken der Populärmusik
Braß, Veronika, LB	Korrepetition Historische Aufführungspraxis, Generalbass-Spiel (HAP+CE)
Braun, Heinrich, Prof.	Kontrabass
Breedt, Michelle, Prof.	Gesang
Breinl, Gerhard, HD	Leiter Tonstudio, Akustik, Aufnahmetechnik, Mikrofonpraktische Übungen
Broeckx, Jan, Prof.	Ballett
Bruckmann, Christiane, DV	Sprechen (Schauspiel)
Bruhn, Stefanie, DV	Visualisierung von Gestaltungskonzepten (Maskenbild – Theater und Film)



Brümmer, Peter, LB	Tonstudio
Buchberger, Anna, HD	Klavier
Buchenberg, Wolfram, Akad. Oberrat, HD	Ensembleleitung, Schulpraktisches Klavierspiel
Burger, Anita, DV	Historische und zeitgenössische Gestaltungsprinzipien (Maskenbild – Theater und Film)
Bürkle, Katja, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Buter, Anne, LB	Gesang
Callam, Anja, DV	Konzeptionelle Entwurfsarbeit (Maskenbild – Theater und Film)
Cardoso, Paulo, HD, †	Ensemble, Jazz-Kontrabass
Catchpole, Tessa, LB	Ballett-Korrepetition
Cech, Jan, LB	Klavier (Musical)
Cernavca, Slava, LB	Klarinette (Neue Musik)
Chernichka, Tatiana, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Chernyavska, Milana, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Cerroni, Fabio, LB	Korrepetition (Gesang)
Chumachenko, Ana, Prof., LB	Violine
Coogan, Christa, HD	Schulische Ensemblepraxis (Bewegung/Tanz), Grundlagen der Bewegung/Tanz (EMP), Gesangs- und Instrumentalpädagogik (Grundlagen der Bewegungs- und Atemarbeit für Musikpädagog- gen und -pädagoginnen)
Curfs, Raymond, Prof.	Pauke und Schlagzeug
Cybrivsky, Oresta, DV	Korrepetition (Musiktheater und Musical)
Cybrivsky, Oresta, DV	Korrepetition (Musiktheater und Musical)
Czichowsky, Anne, HD	Jazz-Gesang
Däbritz, Stephanie, DV	Historische und zeitgenössische Gestaltungsprinzipien 1-3, Pro- jektarbeit (Maskenbild – Theater und Film)
Danes, Martin, LB	Gesang
Dashuber, Thomas, DV	Entwicklung einer Theater-/Filmfigur (Maskenbild – Theater und Film)
De Lange, Ralph, DV	Kreativseminar (Maskenbild – Theater und Film)
Dehli, Martin, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Dettmann, Christine, Prof. Dr., phil.	Musikethnologie/Ethnomusicology (Volksmusik)
Döbereiner, Doris, HD	Blockflöte
Dorokhov, Viacheslav, HD	Ballett-Korrepetition
Dreßler, Olaf, Prof., HD	Klavier
Drinda, Jutta, HD	Wissenschaftliche Mitarbeiterin IGP

Dutilly, Céline, Prof., HD	Korrepetition (Gesang), Französisches Lied
Ebel, Barbara, LB	Gesang
Ebert, Dorothea, HD	Violine
Eberth, Michael, Prof., HD	Generalbass-Spiel (HAP+CE), Clavichord, Cembalo, Kammermusik, Methodik und Didaktik Cembalo
Effenberg, Verena, Prof., DV	Leitung Studiengang Maskenbild – Theater und Film, Mentoring, Projektarbeit Theater, Masterprojekt (Maskenbild – Theater und Film)
Egger, Verena, LB	Chorleitung (Schulmusik)
Eggert, Moritz, Prof.	Komposition
Eham, Markus, Prof. Dr., LB	Liturgik (Kath. Kirchenmusik)
Elsässer, Christian, Prof., Prof.	Jazz Komposition (Master), Jazz-Piano, Jazz-Combo (HF Jazz)
Engel, Klaus-Dieter, Prof., HD	Trompete, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Blechbläser
Engl, Mathias, LB	Trompete (Lehramt)
Erb, Stefanie, DV	Tanz (Musical)
Ernst, Daniel, LB	Musiktheorie
Estay Gonzalez, Claudio, LB	Pauke und Schlagzeug
Evers, Jürgen, LB	Oboe
Fan, Lin Lin, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang)
Feller, Harald, Prof.	Orgel
Fendt, Astrid, Dr., DV	Kunstgeschichte (Maskenbild – Theater und Film)
Feßmann, Andrea, LB	Alexandertechnik
Fikentscher, Saskia, LB	Barockoboe, Kammermusik, Rohrbau (Barockoboe)
Finknagel, Daniel, LB	Kultur- und Musikmanagement
Fischer, Gerald, Diözesanmusikdirektor, LB	Generalbass- und Partiturspiel
Fischer, Julia, Prof.	Violine
Fischer, Romald, Dr., HD	Musikpädagogik
Fitzgerald, Maria, DV	Korrepetition (Musiktheater)
Frank, Dominik, LB	Kultur- und Musikmanagement
Frank, Brigitte, DV	Prozessorientierung Theater (Maskenbild – Theater und Film)
Friedrich, Gernot, LB	Kontrafagott
Fritsch, Georg, Prof.	Orchesterdirigieren
Froebe, Folker, HD	Musiktheorie
Froschhammer, Fritz, Akademischer Oberrat, LB	Musiktheorie
Fuhry, Lancelot, LB	Orchesterleitung (Lehramt)

Fukushima-Rost, Yumeko, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Füssel, Ulwe, LB	Bass- und Kontrabass-Posaune
Galic, Julia, Prof.	Violine
Gamarnas, Irina, LB	Ballett-Korrepetition
Gandilyan, Sofya, LB	Assistenz Institut für Historische Aufführungspraxis
Gantner, Felix August, LB	Kultur- und Musikmanagement
Garcia, Mark Reynold, LB	Gesang (Musical)
Garde, Tim, DV	Kamera-Acting (Schauspiel)
Gehs, Alexander, DV	Konzeptionelle Perückengestaltung (Maskenbild – Theater und Film)
Geiger Liebreich, Simone, LB	Ballett
Gerassimez, Alexej, Prof.	Pauke und Schlagzeug
Gerhauer, Christian, KS Prof. Dr., LB	Gesang (ausschließlich Sonderprojekte)
Giggenbach, Robert, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Ginzel, Reiner, Prof.	Violoncello, Kammermusik
Gläser, Michael, Prof.	Chordirigieren, Evangelische Kirchenmusik
Glasl, Georg, Prof., HD	Zither
Glasl, Georg, Prof., HD	Zither
Glufke, Rüdiger, Oberkirchenrat, LB	Evangelische Hymnologie
Goeppert, Aline, LB	Ballett, Gyrokinesis (Musical)
Göldner, Joachim, StR, LB	Gehörbildung, Solfège
Götschel, Katja Verena, LB	Assistenz Jazz-Institut
Gourzi, Konstantia, Prof.	Ensemble-Leitung Neue Musik
Granados-Hughes, César, LB	Rhythmik, Percussion, Combo
Gräble, Thomas, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Grau, Angela, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Greiner, Reinhard, LB	Jazz-Trompete (Lehramt)
Grekova, Evgenia, LB	Slawische Vokalmusik (Wahlpflichtfach)
Gries, Christian, Dr., phil., LB	Kultur- und Musikmanagement
Groh, Norbert, Akad. Oberrat, HD	Oratorienklasse und Ensemblesgesang im Oratorium, Klavier, Partiturspiel und Generalbass
Gropper, Thomas, Prof.	Gesang, Stimmkunde/Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Gesang, Sprecherziehung (Lehramt/Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk)
Grosch, Philip Maximilian, Prof., LB	Jazz-Violine (Lehramt)
Gruber, Alexandra, HD	Klarinette

Gruber, Anton, LB	Körperbeherrschung (Jazz-Gesang), Bühnenbewegung (Master Musiktheater) Körperarbeit (Schauspiel), Körperarbeit (Musiktheater)
Gruber, Anton, LB	Körperbeherrschung (Jazz-Gesang), Bühnenbewegung (Master Musiktheater) Körperarbeit (Schauspiel), Körperarbeit (Musiktheater)
Grundig, Matthias, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Guglhör, Gerd, Prof., HD	Ensembleleitung, Stimmphysiologie, chorische Stimmbildung
Gumpinger, Michael, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Gurevich, Nino, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Gvantseladze, Giorgi, Prof.	Oboe
Haack, Stephan, Prof., LB	Violoncello
Haas, Bernhard, Prof.	Katholische Kirchenmusik, Orgel
Habereder, Agnes, LB	Gesang
Hailer, April, DV	Schauspiel (Musical)
Halász, Franz, Prof.	Gitarre
Halász, Debora, LB	Kammermusik, Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Halász, Debora, LB	Kammermusik, Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Hall, Gaines, DV	Jazz-, Steptanz, Choreographie (Musical)
Hamburger, Stephanie, HD	Flöte
Harbauer, Martin, DV	Sprechen (Musical)
Hartmann, Michael, Prof. Dr. Dr., phil., HD	Oratorienklasse, Orgel, Orgelbaukunde, Liturgik, Generalbass- und Partiturspiel
Haubold-Hermann, Bettina, HD	Gesang
Hauk, Franz, Dr., LB	Theorie u. Praxis der Aufführung Alte Musik (HF Gesang), Aufführungspraxis, Geschichte der Cembalo- und Orgelmusik, Katholische Kirchenmusikgeschichte
Hauser, Hans-Christian, LB	Slawische u. jüdische Vokalmusik (Wahlpflichtfach)
Häußler, Gerald, LB	Gesang
Hefele, Gottfried, Prof., LB	Klavier
Heim, Johannes, LB	Barockviola, Barockvioline
Hein, Markus, LB	Schulpraktisches Klavierspiel, Orchesterleitung (Lehramt)
Heinrichsen, Doris, HD	Szenischer Unterricht und Dialogsprechen, Opern-Vorklasse
Heiß, Philipp, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Hellenbroich-Schrader, Hanna, LB	Kultur- und Musikmanagement
Hermann, Alexander, LB	Akkustik
Hermann, Eckhart, Prof., LB	Violine, Viola
Hermentin, Alexandra	Künstlerisches Projektmanagement Musiktheater im Reaktor
Herold, Falko, DV	Mentoring, Entwicklung einer Theater-/Filmfigur (Maskenbild – Theater und Film)

Herrlich, Johannes, LB	Jazz-Posaune, Ensemble
Herrmann, Andreas, Prof., LB	Chordirigieren, Hochschulchor
Hertenstein, Marco, LB	Geschichte der Filmmusik (Komposition für Film und Medien)
Hesse, Jelka, DV	Visuelle Gestaltungsformen (Maskenbild – Theater und Film)
Hewig-Tröscher, Sylvia, Prof., LB	Klavier
Heyne, Christian, LB	Medienkunde (Lehramt), Musikelektronik (Komposition)
Hiemeyer, Volker, HD	Orchesterdirigieren (Querschnittsaufgaben)
Hierdeis, Maximiliane, HD	Ballett, Pilates (LB)
Hillebrand, Giorgio, LB	Klavierbegleitung/Korrepitition (Instr.)
Hinterholzer, Johannes, Prof.	Horn
Hitzlberger, Thomas, Prof. Dr., HD	Gehörbildung, Musiktheorie, Klavier
Höcherl, Maximilian, LB	Jazz-Gesang
Höcherl, Iris, DV	Konzeptionelle Perückengestaltung, Projektarbeit Theater/Film (Maskenbild – Theater und Film)
Höckner, Angelika, DV	Stil-Kostümkunde, Konzeptionelle Entwurfsarbeit, Bachelor-/Masterpräsentation, Mentoring (Maskenbild – Theater und Film)
Hoffmann-Sitnikova, Natalia, Prof.	Ballett
Hofmann, Dorothea, Prof. Dr., HD	Musikwissenschaft
Höhenrieder Dornier, Margarita, Prof.	Klavier
Höhnk, Sibylle, HD	Korrepitition (Gesang)
Hollmach, Uwe, Prof. Dr., phil. habil., DV	Sprechen (Schauspiel), Phonetik Deutsch (Musiktheater)
Hollmach, Uwe, Prof. Dr., phil. habil., DV	Sprechen (Schauspiel), Phonetik Deutsch (Musiktheater)
Holzhausen, Günter, Prof., LB	Kontrabass, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Kontrabass, Violine
Horch, Thomas, Prof., HD	Posaune
Höring, Markus, LB	Musiktheorie
Hörlin, Wolfgang, Akad. Oberrat, HD	Liturgisches Orgelspiel, Orgel, Orgelimprovisation
Hornuff, Daniel, Prof. Dr., DV	Master-Workshop (Maskenbild – Theater und Film)
Hornung, Maximilian, Prof.	Violoncello, Kammermusik
Hübner, Gregor, Prof.	Jazz-Komposition, Jazz-Improvisation f. Streicher, Jazz-Musiktheorie
Huestegge, Sujata Maya, HD	Sprachgestaltung und Sprechtechnik für Sänger
Hylton, Sam Joseph, LB	Klavierpraxis/-improvisation für KpsFM
Ibelshäuser, Stefan, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Ibers, Michael, DV	Aikido, individuelle Körperarbeit (Schauspiel und Musiktheater)

Ibers, Michael, DV	Aikido, individuelle Körperarbeit (Schauspiel und Musiktheater)
Imamine, Yuka, Prof.	Klavier
Imamine, Yuka, Prof.	Klavier
Ishihara, Aya, LB	Klavierbegleitung/Korrepitition (Instr.)
Iven, Christiane, KS Prof.	Gesang
Jabinger, Veronika, DV	Stellv. Studiengangsleitung (Schauspiel)
Jäger, Manuel, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Jäger, Tilman, Prof.	Schulpraktisches Klavierspiel, Salsaband, Improvisation, Big Band Leitung Schulmusik
Jäkel, Claus-Dieter, LB	Posaune, Blechbläserkammermusik
Janzen, Timo, LB	Gesang
Jeffreys, Celia, DV	Gesang (Musical), Stimmbildung (Professionalisierung Jazz-Gesang)
Jensen, Dag, Prof.	Fagott
Jensenak, Valentina, LB	Ballett-Korrepitition Ballett-Korrepitition (Musical)
Jonas, Tibor, LB	Violine (Lehramt)
Jost, Tizian, Prof., HD	Jazz-Klavier
Jovanovic, Nemanja, LB	Jazz-Trompete
Jung, Alexander, LB	Jazz- und E-Gitarre (Lehramt)
Jütte, Bastian, LB	Jazz-Schlagzeug für Lehramt
Jütte, Bastian, LB	Jazz-Schlagzeug für Lehramt
Kaiser, Natalia, LB	Ballett-Korrepitition
Kaiser, Ulrich, Prof. Dr., phil.	Musiktheorie und Medienkunde, Vorsitzender des Promotions- ausschusses
Kaiser, Ulrich, Prof. Dr., phil.	Musiktheorie und Medienkunde, Vorsitzender des Promotions- ausschusses
Kaiser, Gabriele, LB	Gesang
Kalbrecht, Hannes, LB	Ballett-Korrepitition
Kalmer, Stefan, StD, LB	Schulische Ensemblespraxis (Rock/Jazz/Crossover vokal od. a capella), Jazz- und Pop-Chor
Kaltenbrunner, Johannes, M.A., LB	Horn (Lehramt), Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Horn
Kaltenbrunner, Miriam, HD	Sprachgestaltung und Sprechtechnik für Sänger
Kaminski, Mario, HD	Oboe
Kammer, Salome, LB	Theorie u. Praxis der Aufführung Neue Musik (HF Gesang)
Karacayli, Ercan, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Karlıtschek, Rainer, DV	Analyse dramat. Texte, Inszenierungsanalyse Musiktheater, Men- toring (Maskenbild – Theater und Film und Musiktheater)
Kashimoto, Kaori, LB	Ballett-Korrepitition

Kaufmann, Ellen, LB	Klavier
Kawasaki, Shoko, LB	Klavier (Lehramt/Pflichtfach)
Keller-Schweers, Eva-Deborah, LB	Harfe, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Harfe, Entwicklung d. europäischen Harfenmusik, Literaturkunde
Keul, Michael, LB	Jazzgeschichte
Khodos, Katharina, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Kiechle, Thomas, Prof., LB	Trompete
Kiechle, Wolfgang, KMD, LB	Generalbass- und Partiturspiel
Kielgas, Sven, LB	Kultur- und Musikmanagement
Kiendl, Barbara, LB	Deutsch als Fremdsprache
Kienel, Sebastian, LB	Tonstudio
Kießler, Anna, DV	Master-Workshop (Maskenbild – Theater und Film)
Kim-Bordenave, So-Jin Michaela, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang)
Kim, Sara, LB	Viola
Kim, Ilhae, LB	Cembalo-Korrepetition f. Instrumentalisten/Sänger
Kim, Min Jung, LB	Klavierbegleitung (Gesang/Instr.), Klavierbegleitung (Gesang)
Kinoshita, Yoshihisa, HD	Kinder- und Jugendchorerziehung, Kinderchor
Kirpal, Andreas, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Kissenbeck, Andreas, Prof., HD	Jazz-Musiktheorie, Improvisation, Lehrpraxis, Korrepetition (Master Jazz-Education)
Klaus, Guido, LB	Musiktheorie, Gehörbildung, Ensemblegesang (Musical)
Kleiner, Marcus, Prof. Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Kobro, Maria, LB	Ballett-Korrepetition
Koch, Michael, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Kofler, Peter, LB	Chorleitung (KM), Kleiner Kirchenmusik-Chor, Orgel
Köhler-Massinger, Diemut Anna, Dr., phil., HD	Gehörbildung, Solfège, Gehörbildung für Absoluthörer, Geschichte, Methodik und Didaktik der Gehörbildung, Seminare zum Thema Lärmemission und Gesundheit
Kohli, Hansjörg, Prof., LB	Dramaturgie der Filmmusik, Filmscoring (Komposition für Film und Medien)
Kohn, Andreas, DV/LB	Stimmbildung (Professionalisierung Jazz-Gesang) Gesang (Musical)
Komann, Egon, HD	Gesang
Komarek, Stefan, LB	Klarinette, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Klarinette
Koppelstetter, Martina, DV	Arienarbeit (Musiktheater)
Korkeala, Sonja, Prof.	Violine
Kostov, Konstantin, LB	Jazz-Piano
Kovács, Margit, LB	Korrepetition Historische Aufführungspraxis

Kovalik, Balázs, DV	Leitung Studiengang Musiktheater/Operngesang (gemeinsam mit KS Prof. Andreas Schmidt)
Kraemer, Martin, LB	Jazz-Klavier (Lehramt), Schulpraktisches Klavierspiel
Kranz, Frieder, DV	Schauspiel (Musical)
Krasting, Malte, DV	Analyse dramat. Texte, Inszenierungsanalyse (Musiktheater)
Kretschmer, Jens-Holger, DV	Körperbeherrschung (Musical)
Krüger, Martin Maria, Prof., HD	Gitarre, Kultur- und Musikmanagement
Kuen, Lukas Maria, HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Kügel-Seifried, Fenna, Prof., LB	Gesang
Kuhl, Sebastian, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Kühn, Axel, Prof., LB	Improvisation, Lehrpraxis (Jazz Education)
Kunze, Cordula, LB	Gesang
Kurzmaier, Armin, DV	Fechten (Schauspiel und Musiktheater)
Kurzmaier, Armin, DV	Fechten (Schauspiel und Musiktheater)
Küster, Claudia, Dr., phil., LB	Kultur- und Musikmanagement
Lachenmeir, Monika, DV	Gesang (Musical)
Lacher, Shenja, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Lang, Frieder, Prof., LB	Gesang
Lamb, Catherine, LB	Korrepetition (Gesang/Musiktheater)
Larsen, Marianne, Prof., DV	Leitung Studiengang Musical, Gesang, Song-Interpretation, projektbezogenes Vokalcoaching, Estill-Vokaltechnik
Laube, Birger, DV	Stellv. Leitung Studiengang Maskenbild – Theater und Film, maskenbildnerische Spezialeffekte (Maskenbild – Theater und Film)
Läubin, Hannes, Prof.	Trompete
Lausberg, Maurice, Prof.	Kultur- und Musikmanagement
Lautenschlager, Simone, HD	Volksmusik
Lauterbach, Frizz, Prof. Dr., phil., HD	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Lazar, Katrin, LB	Barockfagott, Kammermusik
Lechler, Hermann, Akad. Oberrat, HD	Klavier
Lee, Mi-kyung, Prof.	Violine
Lee, Betty, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Lee, Jin Hee, LB	Klarinette
Lehner, Waltraud, Prof.	Szenische Leitung Studiengang Gesang
Leleux, Francois, Prof.	Oboe, Kammermusik
Lieberknecht, Andrea, Prof.	Flöte



Liebreich, Alexander, Prof.	Orchesterdirigieren
Lillmeyer, Harald, Prof., HD	Gitarre, Neue Musik
Llorca, Caroline, Prof.	Ballett
Lo, I-Chen, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Lombardi, Richard, DV	Gesang (Musical)
Lücking, Eva, OStR, LB	Schulische Ensemblepraxis (Perkussion)
Lücking, Bernd, OStR, LB	Schulische Ensemblepraxis (Perkussion)
Mai, Katherina, M. A., LB	Sprecherziehung (Lehramt)
Mang, Belisa, LB	Hackbrett (Pflichtfach)
Manhart, Manfred, LB	Korrepetition (Musical)
Marcussen-Wulff, Jörn, HD	Big Band Leitung Schulmusik
Märkl, Key Thomas, LB	Violine
Marr, Charlotte, DV	Farbe und Licht (Maskenbild – Theater und Film)
Marschall, Eberhard, Prof.	Fagott
Martignon, Hector, LB	Jazz-Komposition
Martin, Ulrike, LB	Gesang
Mascardi, Evangelina, HD	Laute, Kammermusik, (Gastdozentur) gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
Mastnak, Wolfgang, Prof. DDDr., rer.nat.phil.paed.paed.habil	Musikpädagogik
Maurer, Alexander, HD	Steirische Harmonika, Methodik u. Didaktik/Unterrichtspraxis Steirische Harmonika (Volksmusik)
Mayr, Florian, LB	Gesang
Mayrhofer, Raphael, LB	Medienkunde (Lehramt)
Medvey, Susanne von, DV	Synchronsprechen (Schauspiel)
Meinhardt, Thomas, DV	Mediensprechen (Schauspiel), Schauspiel, Rolle (Musical)
Meister, Christian, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Melita, Andrej, LB	Studio- und Computertechnik (Komposition Film und Medien)
Melnikov, Kirill, Prof.	Ballett
Mendoza, Esteban, DV	Maskenbildnerische Spezialeffekte (Maskenbild – Theater und Film)
Merki, Stefan, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Metzger, Angela, LB	Orgel, Evangelische Kirchenmusik, Katholische Kirchenmusik
Meyer, Ulrich, Prof., LB	Flöte, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Flöte
Michl, Volker, DV	Moderndance (Musical)
Michow, Jens, Prof.	Kultur- und Musikmanagement
Mohr, Klaus, Akad. Direktor, AD, HD	Vizepräsident der Hochschule, Musikpädagogik

Mohr, Klaus, Akad. Direktor, AD, HD	Vizepräsident der Hochschule, Musikpädagogik
Möller, Oliver, LB	Rollendarstellung, Schauspiel (Regie)
Mommertz, Dirk, Prof.	Kammermusik
Mönkemeyer, Nils, Prof.	Viola
Morgan, Patrick, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Mornell, Adina, Prof. Dr., phil.	Instrumental- und Gesangspädagogik
Morva, Péter, Dr., phil., LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Moschitz, Philipp, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Moser, Lukas-Fabian, LB	Gehörbildung
Moser, Gerald, DV	Visualisierung von Gestaltungskonzepten, Bachelor-/Masterpräsentationen (Maskenbild – Theater und Film)
Mouth, Andreas, DV	Konzeptionelle Perückengestaltung, historische und zeitgenössische Gestaltungsprinzipien (Maskenbild – Theater und Film)
Müller, Fabian-Pablo, LB	Saxophon
Müller-Wieland, Jan, Prof.	Komposition
Mundry, Isabel, Prof.	Komposition
Mundt, Janina, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Mützel, Anna-Lena Catherine, LB	Tanzgeschichte (Tanz)
Nakhapetov, Mamikon, HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang)
Neudauer, Lena, Prof.	Violine
Nicolai, Ulrich, Prof., LB	Studiendekan, Hochschulorchester, Musikalischer Leiter Regieklasse
Nieberle, Karolina Wenefrieda, LB	Kultur- und Musikmanagement
Niebler, Stefan, LB	Orgelbaukunde, Orgelwart
Nishikawa, Tomoko, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Nishimoto-Neubert, Miku, Prof., HD	Klavierbegleitung (Gesang)
Notz, Matthias, LB	Kultur- und Musikmanagement
Novak-Wilmington, Dora, LB	Klavier
Nowaczek, Jadwiga, LB	Historische Tänze (Cembalo/Historische Aufführungspraxis)
Obst, Angela, LB	Gegenwärtige Theaterästetik
Obuchi, Mayuko, LB	Ballett-Korrepetition
O'Dwyer, Hanna, LB	Ballett (Musical)
Oetiker, Adrian, Prof.	Klavier
Ohngemach, Christiane, LB	Sprachgestaltung und Sprechtechnik für Sänger
O'Mara, Peter, Prof., HD	Jazz-Gitarre
Orasmaa, Sanni, HD	Jazz-Gesang, Jazz- und Pop-Chor (HF Jazz)

Orsan, Johannes, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Pahs, Jochen, DV	Historische und zeitgenössische Gestaltungsprinzipien für Foto, Film und Fernsehen (Maskenbild – Theater und Film)
Pausch, Stefan, StR, HD	Musikpädagogik
Pedarnig, Florian, HD	Volksharfe/Harfe
Peinhaupt, Klaus, LB	Kunstgeschichte f. Theaterberufe (Regie)
Pessen, Eytan, DV	Professionalisierung, AVO Training (Musiktheater)
Petcu, Liviu, DV	Korrepetition (Musical)
Pfützner, Paul Valentin, DV	Digitale Präsentationstechniken (Maskenbild – Theater und Film)
Pfützner, Peter, DV	Kunst des Maskenbaus, Aktzeichnen (Maskenbild – Theater und Film)
Pogolski, Mark, Akad. Oberrat, HD	Ballett-Korrepetition, Klavier im Kontext/Improvisation Ballett, Musiktheorie (Studiengang Tanz)
Polster, Stefanie, DV	Konzeptionelle Perückengestaltung, Projektarbeit (Maskenbild – Theater und Film)
Polz, Sylvie, LB	Sprecherziehung (Lehramt), Stimmbildung/Sprecherziehung (HF EMP)
Pons, Eva, DV	Musikalische Einstudierung und Rollenstudium, Solist. Ensemble-gesang/Chorgesang (Musiktheater)
Poppen, Christoph, Prof.	Violine, Kammermusik
Préguardien, Julian, Prof.	Gesang
Preißinger, Matthias, LB	Jazz-Musiktheorie, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Jazz, Jazzgeschichte
Puhani, Andreas, Prof.	Gehörbildung, Solfège
Pühn, Michaela, Prof., HD	Klavier, Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Quast, Ingo, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Raible, Claus, LB	Jazz-Piano, Jazz-Combo (HF Jazz)
Rasch, Martin, LB	Klavier
Rauchbauer, Friedrich, DV	Liedinterpretation/musikal. Gestaltung (Schauspiel)
Rechsteiner, Catherine, LB	Korrepetition (Gesang), Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Redmann, Bernd, Prof. Dr., phil.	Präsident der Hochschule, Gehörbildung, Musiktheorie
Regenbogen, Ingo, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Reichstaller, Claus, Prof.	Leitung Jazz Institut, Jazz-Trompete, Jazz-Orchester (Big Band)
Reinbrecht, Thomas, LB	Jazz-Saxophon (Lehramt)
Reiners, Andrea, DV	Stimme/Gesang (Schauspiel)
Reks, Olha, DV	Visuelle Gestaltungsformen (Maskenbild – Theater und Film)
Repschläger, Kornelia, DV	Professionalisierung, AVO Training (Musiktheater)
Reutter, Sebastian, StD, LB	Jazz- und Pop-Chor

Riedhammer, Arnold, Prof., LB	Pauke und Schlagzeug
Riedler, Monika, Prof.	Gesangspädagogik
Riem, Julian, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang/Instr.)
Riessler, Michael, Prof.	Jazz-Klarinette/Bassklarinette, Ensemble
Ritter, Manuel, Kirchenrat, LB	Liturgik, theologische Grundlagen (Evang. Kirchenmusik)
Rödl, Josef, Prof., DV	Filmanalyse (Maskenbild – Theater und Film)
Rohringer, Stefan, Prof.	Musiktheorie, Formenlehre
Romano, Fabio, HD	Klavier
Romanov, Dmitrij, LB	Ballett-Korrepetition
Römer, Fabian, LB	Filmmusikanalyse/Musikdramaturgie (Komposition Film und Medien)
Rootering, Katalin, AOR`in, HD	Violoncello, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Violoncello
Rösch, Thomas, Dr., phil., LB	Musikgeschichte (LaG), Musikpädagogik
Roth, Lukas, LB	Synthese/Sampling (Komposition Film und Medien)
Röver, Katrin, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel)
Rudisch, Denis, DV	Korrepetition (Musical)
Ruppert, Andreas, LB	Korrepetition (Gesang/Musiktheater)
Russo, David Nicolas, HD	Ballett
Sabo, Marion, DV	Anatomie, Forensic Art (Maskenbild – Theater und Film)
Saito, Yuko, LB	Elementare Percussion (EMP), Methodik/Didaktik u. Unterrichtspraxis EMP
Sakas, Maruan, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Sangiorgio, Andrea, Prof.	Elementare Musikpädagogik
Saßmannshaus, Karin, LB	Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Violine/Viola
Saßmannshaus, Birgit, HD	Unterrichtspraxis Violoncello, Improvisation für Instrumentalisten
Scales, Patrick, HD	Jazz-E-Bass, Methodik und Didaktik Jazz-E-Bass, Combo
Schaad, Alex, DV	Kamera-Acting (Schauspiel)
Schäfer, Michael, Prof.	Klavier
Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich, Prof. Dr., phil.	Musikpädagogik
Schiff, Andrés, Prof., LB	Klavier (ausschließlich Sonderprojekte)
Schild, Katja, M. A., LB	Sprecherziehung (Lehramt)
Schilde, Gertrud, LB	Violine
Schilova, Anna, LB	Ballett-Korrepetition
Schlichtig, Hariolf, Prof.	Viola, Kammermusik
Schloderer, Matthias, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Schmidt, Andreas, KS Prof.	Gesang

Schmidt, Yannick, LB	Medienkunde (Lehramt)
Schmidt, Michael, Prof. Dr., phil., LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Schmidtpeter, Claudia, LB	Rhythmisch-musikalische Erziehung, Schulische Ensemblepraxis (Bewegung/Tanz), EMP (Grundlagen der Bewegung/Tanz)
Schmieder, Michael, DV	Yoga (Musical)
Schmiege, Marilyn, Prof.	Qigong, Phonetik/Fremdsprachen – Englisch (Liedgestaltung)
Schmitt, Werner, HD	Jazz-Schlagzeug
Schneider, Gottfried, Prof. i. R.	Violine
Schneider, Ines, HD	Kultur- und Musikmanagement
Schneidt, Michael, LB	Klavier
Schoch, Heike, DV	Jazz-, Stepptanz, Choreographie (Musical)
Schoeppe, Susanne, HD	Gitarre
Schölch, Jochen, Prof., DV	Leitung Studiengang Schauspiel
Scholz, Daniel, LB	Gehörbildung, Schulpraktisches Klavierspiel
Schönhofer, Andrea, DV	Inszenierungsanalyse, Mentoring, Produktionsprozess Theater (Maskenbild – Theater und Film)
Schornsheim, Christine, Prof.	Vizepräsidentin der Hochschule, Cembalo, Hammerklavier
Schramm, Thomas, Dr., DV	Musicalgeschichte (Musical)
Schreiber, Kathinka, Prof. Dr., DV	Ästhetik, Mentoring (Maskenbild – Theater und Film)
Schröter, Robert, LB	Korrepetition Historische Aufführungspraxis u. Alte Musik
Schwaabe, Natalie, LB	Piccoloflöte
Schwab, Roland, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Schweizer, Jo, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Schwinghammer, Fritz, Prof., HD	Liedgestaltung
Seidel, Gabriele, LB	Klavier
Seitz, Matthias, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Sekiya, Yumi, HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Selinger, Robert, LB	Assistenz Institut für Historische Aufführungspraxis
Sendlinger, Claudia, LB	Sprecherziehung (Lehramt)
Severs, Isabelle M. G., LB	Ballett
Shalaby, Adel, Prof., HD	Pauke und Schlagzeug
Shehata, Nabil, Prof.	Kontrabass
Shiner, David, DV	Clowning (Schauspiel)
Shkolnikova, Irina, LB	Ballett-Korrepetition
Sicherer, Susanne von, HD	Gesang

Sieverts, Henning, LB	Jazzbass (Kontra- und E-Bass) für Lehramt, Jazz-Piano, Jazz-Combo (Lehramt)
Sigl, Ramses, DV	Jazz-Tanz (Musical)
Siirala, Antti, Prof.	Klavier
Simmel, Liane, Dr., LB	Tanzmedizin (Ballett)
Simon, Petra, Dr., DV	Kunstgeschichte (Maskenbild – Theater und Film)
Singer, Joseph, LB	Piccoloflöte
Sippel, Andreas, DV	Sprechen (Schauspiel)
Smith, Shaunna, DV	Maskenbildnerische Spezialeffekte in Theater und Film (Maskenbild – Theater und Film)
Sochaczewsky, Uwe, LB	Orchesterleitung (Lehramt/Kirchenmusik)
Sokol, Alan, DV	Gesangsbegleitung (Musical)
Sokolov, Dmitri, HD	Ballett/Nationaltanz
Soller, Johanna, LB	Generalbass- und Partiturspiel
Söring, Georg, LB	Geschichte der Filmmusik (Komposition Film u. Medien)
Speidel, Ukko, LB	Alexandertechnik
Spiecker, Erdmuthé, LB	Gesang
Spingler, Bernhard, HD	Gesang
Spitz, Robert, DV	Schauspiel (Musical)
Sprau, Kilian, Dr., phil., LB	Gehörbildung, Musiktheorie, Solfège, Korrepetition (Gesang/Musiktheater)
Spring, Rudi, LB	Liedgestaltung
Starke, Susanne Antonia, M. A., LB	Gesang
Steckel, Julian, Prof.	Violoncello
Stefans, Ingo P., LB	Medienkunde (Lehramt), Computernotation/Partiturherstellung (Komposition für Film und Medien)
Steidler, Martin, Prof.	Chorleitung, Madrigalchor
Stein, Erwin, LB	Klavier
Steinböck, Josef, Prof.	Tuba, Blechbläserkammermusik
Steinböck, Josef, Prof.	Tuba, Blechbläserkammermusik
Steinhart, Christine, M. A., LB	Sprecherziehung (Lehramt)
Sterev, Krassimir, HD	Akkordeon
Sterev, Krassimir, HD	Akkordeon
Stiehler, Matthias, DV	Grundlagenunterricht/Rolle (Schauspiel)
Stimmel, Thomas, LB	Gesang (Lehramt/Pflichtfach)
Stockmeier, Hans, Akad. Oberrat, HD	Oratorienklasse, Generalbass- und Partiturspiel

Stolte, Stefan, Dr., LB	Kultur- und Musikmanagement
Stolzenburg de Biasio, Birgit, Prof., HD	Hackbrett, Salterio, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Hackbrett
Stolzenburg de Biasio, Birgit, Prof., HD	Hackbrett, Salterio, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Hackbrett
Storz, Wolf-Michael, LB	Klavierauszugsspiel
Stralendorff, Heiko, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Strazicky, Klaus, LB	Musikelektronik (Komposition für Film und Medien)
Strobel, Kathrin, LB	Kultur- und Musikmanagement
Stubenrauch, Philipp, Prof.	Kontrabass
Sulzen, Donald, Prof., HD	Liedgestaltung
Sunavska, Bernadetta, LB	Orgel, Evangelische Kirchenmusik, Katholische Kirchenmusik
Szponder, Krystyna, DV	Sprechen (Musical)
Takidze, Ani, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang/Instr.), Klavier
Tamburini, Lorenzo, DV	Maskenbildnerische Spezialeffekte im Master (Maskenbild –Theater und Film)
Tandy, Trudie, LB	Ballett (Musical)
Tarabanova, Elena, LB	Ballett-Korrepetition
Terwiesche, Isa, LB	Atem und Ausdruck, Sprecherziehung (Regie)
Terwilliger, Eric, Prof.	Horn, Yoga für Blechbläser
Then-Bergh, Ilona, Prof., LB	Violine
Thomazo, Olivier, LB	Phonetik/Fremdsprachen (Liedgestaltung)
Togawa, Chiho, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang)
Traiger, Laurence, HD	Gehörbildung, Musiktheorie
Trauer, Friederike Juliane, LB	Klavier
Tremmel, Erich, Dr., phil., LB	Instrumentenkunde, Historische Instrumentenkunde
Treupel-Franck, Marion, HD	Traversflöte
Trinei, Loretta, Dott., LB	Italienisch
Trost, Thomas, DV	Bewerbung und Verträge im Filmbereich (Maskenbild – Theater und Film)
Trübsbach, Florian, Prof.	Jazz-Saxophon
Truniger, Tobias, LB	Liedgestaltung
Tschiedel, Joachim, DV	Stellvertr. Studiengangsleiter, Musikalische Einstudierung und Rollenstudium (Musiktheater)
Turban, Ingolf, Prof.	Violine
Uchida, Mizuko, LB	Klavierbegleitung (Gesang)
Uecker, Gerd, Prof., LB	Kultur- und Musikmanagement

Ueno, Madoka, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Uhlmann, Thomas, LB	Korrepetition (Gesang/Musiktheater)
Ulewicz, Marina, LB	Gesang
Ullrich, Bettina Regine, LB	Gesang
Umbreit, Johannes, Prof., HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Urabe, Yumiko, Prof., LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Urano, Rume, LB	Korrepetition/Klavierbegleitung (Gesang)
Urano, Minari, LB	Gesang
Utiger, Mary, Prof.	Barockvioline, Kammermusik
Valley, Markus, LB	Musikjournalismus im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk
Van der Grinten, Daphne, DV	Gestaltungsworkshop (Maskenbild – Theater und Film)
van Lieshout, Maurice, Prof.	Blockflöte
Vasiliev, Jurij, DV	Sprechen/Schauspiel (Schauspiel)
Veh, Martina, DV	Szenischer Unterricht (Musiktheater)
Vera Larrucea, Carlos Andres, LB	Pauke und Schlagzeug (Lehramt)
Vercoutere, Olivier, Prof.	Ballett
Vitkovska, Diana, LB	Ballett-Korrepetition
Vogelmann, Tobias	Englisch Horn, Rohrbau (Oboe)
Vogler, Philipp, Prof.	Musikalische Einstudierung und Rollenstudium Musiktheater, Solist. Ensemblegesang/Chorgesang
Vogler-Nemtseva, Tatiana, HD	Ballett
Vogt, Alois, DV	Grundlagen Haartechniken (Maskenbild – Theater und Film)
von der Goltz, Kristin, Prof.	Barockvioloncello, Kammermusik
von Seherr-Thoss, Carola, DV	Sprechen/Stimme (Schauspiel)
von Waberer, Dascha, DV	Suzuki (Schauspiel)
Vucenovic-Schnabel, Sandra, HD	Korrepetition (Gesang), Klavierbegleitung/Korrepetition (Gesang/Instr.)
Wachter, Katja, DV/LB	Modern Dance (Musical), Körperarbeit (Regie) Tanz, Modern Dance (Schauspiel), Tanz (Musical)
Wagner, Benedikt Michael, LB	Gehörbildung, Musiktheorie
Wagner, Florian Benjamin, LB	Schulpraktisches Klavierspiel
Wahler, Arno J., LB	Populäre Musik und Jazz (Kirchenmusik/Lehramt), Schulpraktisches Klavierspiel, Jazz-Combo
Wakamatsu, Kiyoko, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Wanitschek, Heinz, DV	Körperarbeit (Schauspiel und Musical)
Wanitschek, Heinz, DV	Körperarbeit (Schauspiel und Musical)
Wasserscheidt, Elisabeth, DV	Schauspiel/Rolle (Schauspiel), Kamera-Acting, Meisnern (Schauspiel)



Watts, Olga, LB	Korrepetition Historische Aufführungspraxis, Cembalo-Korrepetition für Instrumentalisten und Sänger
Weber, Christoph, DV	Liedinterpretation/musikal. Gestaltung (Schauspiel)
Weber-Tsuzuki, Kazue, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Weigel, Clemens, LB	Violoncello
Weinhart, Christoph, DV	Korrepetition (Musical)
Weinzierl-Wächter, Elisabeth, AOR'in, HD	Flöte
Weiß, Philipp, HD	Schulpraktisches Klavierspiel
Welker, Gabriele, DV	Stellvertr. Studiengangsleitung (Musical), Schauspiel (Musical)
Wendt, Sophie, DV	Rollenarbeit/Schauspiel (Musical)
Wessel, Ulrich, DV	Schauspiel/Rolle, Kamera-Acting (Schauspiel)
Weßler, Kai, DV	Professionalisierung (Musiktheater)
Westermann, Kay, Prof.	Gehörbildung
Wiesböck, Ludwig, LB	Gehörbildung
Wildfeuer, Beatrice	Wissenschaftliche Hilfskraft Komposition für Film und Medien
Windegger, Erwin, DV	Rollenarbeit/Schauspiel (Musical)
Winkel, Wolfram, HD	Pauke und Schlagzeug, Methodik und Didaktik, Rhythmikstudien
Winklhofer, Friedemann, Prof., LB	Orgel, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Orgel, Generalbass- und Partiturspiel, Oratorienklasse
Wittrich, Peter, Prof.	Musiktheorie, Schulpraktisches Klavierspiel
Wohlgenannt, Lucie, OStR Dr., HD	Musikpädagogik
Woldt, Lars, Prof.	Gesang
Wolf, Markus, Prof., HD	Violine, Kammermusik
Wolf, Andreas, DV	Improvisation, Maskenarbeit (Schauspiel)
Yada-Marschik, Chifuyu, HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Yamamoto, Yumiko, LB	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Yang, Wen-Sinn, Prof.	Violoncello
Yi, Sul-Bi, LB	Korrepetition ChD (fakultativ)
Yunès, Christophe, LB	Gehörbildung, Solfège, Vom-Blatt-Singen
Zackl, Anna, DV	Stimme/Gesang (Schauspiel)
Zalogina, Olga, HD	Klavierbegleitung/Korrepetition (Instr.)
Zawadzki, Krzysztof, HD	Ballett
Zheng, Wen Xiao, LB	Viola
Zippe, Stephan, KMD Prof.	Gregorianischer Choral, Deutscher Liturgiegesang
Zolling, Lars, LB	Klarinette, Bass-Klarinette, Methodik und Didaktik/Unterrichtspraxis Klarinette

## Beschäftigte der Verwaltung und Zentralen Einrichtungen

(Stand 07.08.2018)

Arnold, Andreas	Standort Gasteig: Klavierbauer, Klavierwartung und -pflege, Klavierstimmungen, Instrumentendienst (Klavierbauer, Klavierwartung und -pflege, Klavierstimmungen)
Ascoop, Kristin	Standort Gasteig: Sekretariat
Baierl-Keefer, Marion	Finanzen, Stipendienzuschüsse der Hochschule
Bastian, Ursula (bis 30.6.2018)	Sekretariat der Vizepräsidentin Prof. Christine Schornsheim, Reisekosten, Multifunktionskarten und Kopierkarten für Dozenten
Betz, Karin	Standort Ballett-Akademie: Verwaltungsleitung
Binder, Felix	Tonstudio (Technischer Support (Studiotechnik), technische Planung)
Blank, Thomas	EDV-Abteilung (Einkauf)
Borowski, Eric	Personalangelegenheiten (Hauptamtliches Personal)
Braunschweig, Philip	Finanzen, Stipendienangelegenheiten, Stiftungsverwaltung, Fundraising, Personalrat (2. Stellvertreter, Vorstand der Gruppe Beamtinnen und Beamten)
Breidl, Gerhard	Tonstudio (Leitung)
Buchner, Livia	Prüfungsamt (Bachelor- und Masterstudiengänge, weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse)
Dietrich, Valeriu	Hausdienste (Hausmeister Luisenstr. 37a)
Dittmayer, Corinna	Deputatsangelegenheiten, Hauptamtliches Personal, Studenteneinteilung (Bachelor u. Master Studiengänge)
Eham, Regina	Personalangelegenheiten (Nebenamtliches Personal), Studenteneinteilung (Lehramtstudiengänge)
Erdl, Teresa	Künstlerisches Betriebsbüro (Raumplanung, Vermietungen)
Farnetani, Stefano	Hausdienste (Technische Dienste Luisenstraße)
Frey, Hanna Sophie	Bibliothek (Erwerbung, Ausleihe und Katalogisierung)
Frintrop, Susanne	Bibliothek (Leitung der Bibliothek, Erwerbung und Bestandsaufbau, SISIS-Systembetreuung, Ausleihe und Fachinfo)
Gangkofner, Mike	Standort Gasteig: Verwaltungsleitung, Datenschutzbeauftragter
Gantner, Felix	Career Center, Institut für Kulturmanagement und Medien, Standort Gasteig
Gosau, Tatjana	Studentensekretariat (Buchstaben M bis Z)
Gremmer, Lilian (bis 28.02.2018)	Kommunikation (FSJ Kultur)
Hartkopf, Stephanie	Künstlerisches Betriebsbüro (Leitung), Raumplanung, Vermietungen, Personalrat (1. Stellvertreter, Vorstand der Gruppe der Arbeitnehmer)

Helgath, Kevin	Veranstaltungstechnik
Herbrich, Sonja	Sekretariat des Präsidenten Prof. Dr. Bernd Redmann, Sekretariat des Vizepräsidenten Akad. Dir. Klaus Mohr
Hollmann, Sabine	Prüfungsamt (Bachelor- und Masterstudiengänge, weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse)
Hopfinger, Tom	Standort Gasteig: Betriebsbüro Gasteig, Veranstaltungen und Konzertbetreuung Gasteig
Horch, Max	Kommunikation (Volontariat)
Horras, Johannes	Veranstaltungstechnik (Leitung)
Huber, Anita	Künstlerisches Betriebsbüro
Huber, Willi	Hausdienste (Leitung), Einkauf, Haustechnik, Liegenschaftsangelegenheiten, Sicherheitsbeauftragter
Jordan, Lilli	Prüfungsamt (Lehramtsstudiengänge)
Kienel, Sebastian	Tonstudio (Konzertmitschnitte, Produktionen)
Klein, Jörg	Instrumentendienst (Klavierbaumeister, Instrumentenwartung und -pflege, Stimmungen), Hochschuleigene Instrumente, Personalrat (Ersatzmitglied der Gruppe Arbeitnehmer)
Klein, Yvonne	Prüfungsamt (Bachelor- und Masterstudiengänge, weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse)
Klöver, Barbara .	Qualitätsmanagement (Referentin für Qualitätsmanagement)
Knobelsdorff von, Annette	EDV-Abteilung (Systemadministratorin für den Lehrerbereich), Tonstudio (Video, technischer Support sp. Computertechnik)
Kopatjich, Renate	Sekretariat des Kanzlers
Kopp, Christina	Bibliothek (Ausleihe und Katalogisierung)
Krause, Alexander, Dr.	Kanzler
Krosdorf, Kay	Standort Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München (Assistentin des Leiters und Veranstaltungsorganisation)
Kuffer, Sabine	Gremienreferentin
Lammeyer, Anne-Maria	Prüfungsamt (Bachelor- und Masterstudiengänge, weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse)
Lehnacker, Irmengard	Standort Gasteig: Sekretariat
Leukel, Winfried	EDV-Abteilung (Leitung, Systemadministrator)
Lietsch, Britta	Prüfungsamt (Lehramtsstudiengänge Musik)
Massidda, Martha	Personalangelegenheiten (Hauptamtliches Personal), Personalrat (Personalratsvorsitzende)
Mehmeti, Linda (bis 31.08.2018)	Kommunikation, Institut für Kulturmanagement und Medien (FSJ Kultur)

Messer, Angelika	Finanzen, Rechnungs-/Kassenangelegenheiten
Mickel, Regina	Orchester-/Chorbüro (Hochschulsymphonieorchester, Kammerorchester, ensemble oktopus für musik der moderne, Schulmusik Orchester A, Hochschulchor, Madrigalchor, Großer Kirchenmusik-Chor)
Milchert, Irene	Bibliothek (Ausleihe und Fachinfo, Katalogisierung)
Morales, Jeffrey	EDV-Abteilung
Motyczka, Julian	Instrumentendienst (Instrumentenwartung und -pflege, Stimmungen)
Bastienne, Mues (bis 25.04.2018)	Persönliche Referentin des Präsidenten
Niemann, Barbara, Dr.	Bibliothek (stellvertretende Bibliotheksleitung, Orchester-, Leihmaterial Betreuung Hochschulensembles, Katalogisierung)
Ofer, Monika Dr.	Archivarin – Systematische Archiverfassung
Perner, Anna	Studienorganisation/Lehrplanung Schulmusik
Polzin, Christina	Sekretariat des Kanzlers, Personalangelegenheiten (Zeiterfassung), Künstlerisches Betriebsbüro (Raumplanung, Vermietungen)
Pop, Horia	Hausdienste (Technische Dienste)
Popa, Constantin	Hausdienste (Hausmeister Arcisstr. 12), Sicherheitsbeauftragter
Raceanu, Ion-Gabriel	Hausdienste (Technische Dienste)
Reisinger, Edda	Bau-Koordination
Richter, Constanze.	Kommunikation
Rivera Omar	EDV-Abteilung (Systemadministrator, Internet Services), Standort Gasteig
Rose, Maren	Kommunikation (Leitung)
Ruf, Constanze	Personalangelegenheiten (Hauptamtliches Personal)
Schirmer, Manfred	Hausdienste (Technische Dienste)
Schröder, Jonas	Tonstudio (Betreuung der Medientechnik in Unterrichtsräumen, Aushilfe)
Schuffert, Catalin	Hausdienste (Technische Dienste)
Schäfer, Elvira	Sekretariat der Vizepräsidentin Prof. Christine Schornsheim, Reisekosten, Multifunktionskarten und Kopierkarten für Dozenten
Sellner, Reinhard	Standort Ballett-Akademie: Hausdienste – Hausmeister Wilhelmstr. 19
Senninger, Silvia	Personalangelegenheiten (Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren, Projektkräfte, Sonstige Hilfskräfte)
Steinert, Merike	Studentensekretariat (Buchstaben A bis L), Akademisches Auslandsamt   International Office (ERASMUS Incomings [Studierende, Lehrende, Personal   students, teachers, staff])
Strazicky, Klaus	Tonstudio (Konzertmitschnitte, Produktionen)
Suzuki, Katharina	Standort Ballett-Akademie: Studentensekretariat, Prüfungsamt
Umlauf, Oliver	Prüfungsamt (Leitung), Studentensekretariat (Leitung), Rechtsangelegenheiten, Vertreter des Kanzlers

---

Unterreitmaier, Gerhard	Hausdienste (Technische Dienste), Brandschutzbeauftragter
Vollert-Horch, Ruth	Zentrale Studienberatung und Lehrplanung, Personalrat, Standort Gasteig (zentrale Studienberatung und Lehrplanung)
von Grafenstein, Silvia Dr.	Kommunikation
Vögel-Bobek, Birgit	Finanzen, Körperschaftshaushalt, Rechnungs-/Kassenangelegenheiten
Weichhan, Ralph	Pforte
Widmann, Rainer	Hausdienste (Technische Dienste Luisenstraße)
Wolf, Sarah	Bibliothek (Orchester-, Leihmaterial Betreuung Hochschulensembles, Katalogisierung)
Wächter, Beatrix	Instrumentendienst (Klavier- und Cembalobauer)
Ünlü, Talet Sefer	Hausdienste (Technische Dienste)
Zimmermann, Anett	Bibliothek (Ausleihe)
Zimmermann, Christine, Dr.	Akkreditierung/Zentrale Studienangelegenheiten
Zizek, Milan	Bibliothek (Lesesaal-Technik, Magazinverwaltung, Medienbearbeitung)

# Organisation

## Hochschulleitung

Prof. Dr. Bernd Redmann (Präsident)  
Prof. Christine Schornsheim (Vizepräsidentin)  
Akad. Dir. Klaus Mohr (Vizepräsident)  
Dr. Alexander Krause (Kanzler)

## Hochschulrat

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Nicht hochschulangehörige Mitglieder

Oswald Beaujean (Programmbereichsleiter BR Klassik)  
Dr. Thomas Girst (Leiter Kultursponsoring/Kulturkommunikation BMW AG München)  
Prof. Dr. Dr. Wolfgang A. Herrmann (Präsident der TU München)  
Bianca Marzocca (Generalsekretärin der Bayerischen Akademie der Wissenschaften)  
Ilona Schmiel (Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich)  
Dr. Wolf-Dieter Seiffert (Vorsitz; Geschäftsführer des G. Henle Verlags)  
Prof. Dr. Martin Ullrich (Hochschule für Musik Nürnberg)  
Max Wagner (Geschäftsführer der Gasteig München GmbH)  
Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht (Geschäftsführerin des Studentenwerks München)

#### Hochschulangehörige stimmberechtigte Mitglieder

Matthias Berstelshofer (Gruppe der Studierenden)  
Sonja Lachenmayr (Gruppe der Studierenden)  
Prof. Franz Halász (Gruppe der Professoren)  
Prof. Andrea Lieberknecht (Gruppe der Professoren)  
Prof. Jan Müller-Wieland (Gruppe der Professoren)  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck (Gruppe der Professoren)  
Prof. Martin Steidler (Gruppe der Professoren)  
Yumiko Yamamoto (Gruppe der hauptamtlichen Lehrkräfte/Lehrbeauftragte)  
Teresa Erdl (Gruppe der sonstigen Hochschulmitglieder)

#### Mitglieder mit beratender Stimme

Prof. Dr. Bernd Redmann (Präsident)  
Prof. Christine Schornsheim (Vizepräsidentin)  
Akad. Dir. Klaus Mohr (Vizepräsident)  
Dr. Alexander Krause (Kanzler)  
KS Prof. Christiane Iven/Dr. Diemut Köhler/Sibylle Höhnk (Frauenbeauftragte)  
Prof. Dr. Adina Mornell und Prof. Dr. Andrea Sangiorgio (Studiendekanin und Studiendekan)

## Senat

Stimmberechtigte Mitglieder	
Präsident (Vorsitz)	Prof. Dr. Bernd Redmann
Kanzler	Dr. Alexander Krause
Professorinnen und Professoren	Prof. Franz Halász
	Prof. Andrea Lieberknecht
	Prof. Jan Müller-Wieland
	Prof. Dr. Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck
	KS Prof. Andreas Schmidt
	Prof. Martin Steidler
	Prof. Ingolf Turban
	Prof. Wen-Sinn Yang
Künstlerisch/wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	Yumiko Yamamoto
Nichtkünstlerische Mitarbeiter	Teresa Erdl
Frauenbeauftragte	KS Prof. Christiane Iven, Dr. Diemut Köhler, Sibylle Höhnk
Studierende	Matthias Bertelshofer
	Sonja Lachenmayr
Beratende Mitglieder	
Vizepräsidenten	Akad. Dir. Klaus Mohr, Prof. Christine Schornsheim
Studiendekan	Prof. Dr. Adina Mornell, Prof. Dr. Andrea Sangiorgio

## Studierendenvertretung

### Senat

Matthias Bertelshofer (Master Evangelische Kirchenmusik/Bachelor Chordirigieren)  
Sonja Lachenmayr (Master Chordirigieren)

### Hochschulrat

Matthias Bertelshofer (Master Evangelische Kirchenmusik/Bachelor Chordirigieren)  
Sonja Lachenmayr (Master Chordirigieren)

### Studierendenvertretung

Annemarie Berkel (Schulmusik)  
Matthias Bertelshofer (Master Evangelische Kirchenmusik/Bachelor Chordirigieren)  
Anna Brandis (Schulmusik)  
Sonja Lachenmayr (Master Chordirigieren)  
Irina Roosz (Bachelor Chordirigieren)  
Christopher Steinbügl (Bachelor Kath. Kirchenmusik)  
Franziska Seibold (Bachelor künstl.-päd. Violine, Bachelor Musiktheorie/Gehörbildung)

### Studienzuschusskommission

Markus Bauer (Schulmusik, Bachelor Chordirigieren)  
Korbinian Bauer (Schulmusik)  
Franziska Seibold (Bachelor künstl.-päd. Violine, Bachelor Musiktheorie/Gehörbildung)  
Georg Wörle (Schulmusik)  
Marius Wünsch (Schulmusik)

### Studentische Tutorinnen und Tutoren

Ketevan Tigashvili: Ausländische Studierende  
Yael Gat: Ausländische Studierende, Blechbläser  
Joachim Langmann: Schulmusik, Profil Jazz  
Simon Japha: Schulmusik, Schlagzeug/Jazz  
Stefan Fuchs: Musiktheorie/Gehörbildung  
Stefan Steinemann: Kirchenmusik, Gesang  
Kilian Sladek: Jazz



## Beauftragte

Alumni	Prof. Dr. Bernd Redmann
Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen	Dr. Silvia von Grafenstein
Beauftragter für behinderte Studierende	Wolfgang Hörlin
Ballett-Akademie	Prof. Andrea Sangiorgio
Bibliothek und Medien	Prof. Markus Bellheim
Datenschutzbeauftragter	Mike Gangkofner
Frauenbeauftragte	KS Prof. Christiane Iven Dr. Diemut Köhler-Massinger (Stellvertreterin) Sibylle Höhnk (Stellvertreterin)
Gasteig	Prof. Johannes Umbreit
Internationale Beziehungen	Prof. Markus Bellheim
Lehrerwechsel	Prof. Andrea Lieberknecht
Psychologische Beratung von Studierenden	Prof. Friedemann Berger
Schwerbehindertenvertretung	Jochen Sigl (Vertrauensperson von der Hochschule für Fernsehen und Film München) Milan Zizek (Stellv. Vertrauensperson von der HMTM)
Selbstkontrolle in der Wissenschaft	Prof. Dr. Ulrich Kaiser
Studienkommission Bachelor/Master (Vorsitz)	Prof. Jan Müller-Wieland
Studienkommission Schulmusik (Vorsitz)	Prof. Dr. Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck

## Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V.

### Kuratorium

Dr. Edward G. Krubasik (Vorsitzender)	Mitglied des Zentralvorstands der Siemens AG i. R., München
Dr. Karl-Hermann Baumann	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Siemens AG i. R., München
Dr. h. c. Volker Doppelfeld	Vorstandsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG i. R.
KS Prof. Dr. h. c. Brigitte Fassbaender	Künstlerische Leiterin des Richard-Strauss-Festivals Garmisch-Partenkirchen
Prof. Dr. Klaus M. Groll	Rechtsanwalt, München
Gudrun Grünberg	Bad Reichenhall
Dr. Klaus von Lindeiner-Wildau	Unternehmensberater, Geschäftsführer der Wacker Chemie GmbH i. R., München
Alexander Mettenheimer	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Conmit Wertpapierhandelsbank AG, München
Alfred Petritz	Inning-Buch i. R.
Dr. h. c. Heinz Prokop	Vorsitzender des Vorstandes der Versicherungskammer Bayern i. R., München
Dr. Henning Schulte-Noelle	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Allianz AG Holding, i. R. München
Dr. Paul Siebertz	Rechtsanwalt, München
Helmut Späth	Stv. Vorsitzender des Vorstandes der Versicherungskammer Bayern, i. R. München
Uwe Krebs	Vorstandsmitglied DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Dr. Herbert Wörner	Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH i. R., München
Dr. Edgar Zoller	Stv. Vorsitzender des Vorstandes Bayerische Landesbank, München

### Vorstand

Prof. Dr. Stephan Frucht 1. Vorsitzender	Siemens AG, Berlin/München
Professor Dr. Bernd Redmann 2. Vorsitzender	Präsident der Hochschule für Musik und Theater München
Dr. Hansjörg Kuch 3. Vorsitzender – Schriftführer	Ehemaliger Generalbevollmächtigter der LfA Förderbank, i. R. München
Anne Gfrerer Schatzmeisterin	Leiterin Identity & Communications der UniCredit Bank AG, München
Bettina von Siemens	München

## Ehrenwürden der Hochschule für Musik und Theater München

### Ehrendoktoren

Dr. Dr. h. c. Robert Münster  
 Dr. Dr. h. c. Hans Werner Henze (†)  
 Prof. Dr. Dr. h. c. Gernot Gruber

### Ehrenmitglieder

Rolf Grau  
 Dr. Martin Hüfner  
 Karl Kolbinger  
 Dr. Paul Siebertz  
 Gerd Starke  
 Josef Zilch

### Träger der Ehrenmedaille

Prof. András Adorján  
 Prof. Friedemann Berger  
 Prof. Hanno Blaschke  
 Prof. Christian Böhm  
 Prof. Daphne Evangelatos  
 Prof. Max Frey  
 Prof. Rainer Fuchs  
 Prof. Wolfgang Gaag  
 Dorothee Göbel M. A.  
 Rolf Grau  
 Dr. Martin Hüfner  
 Prof. Claude-France Journès  
 Prof. Edgar Krapp  
 Prof. Ulrich Nicolai  
 Prof. Gitti Pirner  
 Prof. Helmut Rose  
 Prof. Dr. Stephan Schmitt  
 Prof. Dr. Enjott Schneider  
 Prof. Gerd Starke  
 Prof. Dr. Günther Weiß (†)

### Ehrensensatoren

Dr. Karl-Hermann Baumann  
 Dr. Rüdiger von Canal (†)  
 Dr. h. c. Volker Doppelfeld  
 Ingeborg Fahrenkamp-Schäffler  
 Dr. Hans Fey  
 Prof. Dr. Klaus Michael Groll  
 Dr. Dirk Hewig  
 Walter Kames  
 Prof. Dr. Hans Maier  
 Ennio Morricone  
 Ruth Petersen  
 Alfred Petritz  
 Prof. Michael Roßnagl  
 Prof. Dr. h. c. Albert Scharf  
 Prof. Dr. Hans Schneider (†)  
 Dr. Paul Siebertz  
 Kammersänger Prof. Peter Schreier  
 Brigitte von Welser

## Verzeichnis von Stiftungen, Stiftern, Sponsoren und Freunden

Der Dank der Hochschule für vielfältige und umfangreiche Förderung, Unterstützung von Studierenden, Förderung von Einzelprojekten wie Wettbewerben, Einzelveranstaltungen etc. gilt den folgenden Stiftungen, Stiftern, Sponsoren und Freunden der Hochschule:

- Allianz AG  
BMW AG  
Heinz Bosl-Stiftung  
Ursula Bossung  
Georg Brückl-Stiftung  
Stiftung Fanny-Carlita-Stiftung (Bayerisches  
Staatsministerium für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst)  
Dr. Rudolf und Christa Castringius Kinder- und  
Jugend-Stiftung München  
Deutscher Bühnenverein, Landesverband Bayern  
Erika & Georg Dietrich Stiftung  
Domgraf-Fassbaender-Stiftung  
Vera und Volker Doppelfeld Stiftung  
Camilo Dornier  
Peter Dornier Stiftung  
Ingeborg Fahrenkamp-Schäffler Stiftung  
Heide Fischer  
Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds  
Martha und Lampert Früchtl  
GEMA-Stiftung  
Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik  
und Theater München e. V.  
Prof. Dr. Klaus Michael Groll  
Franz Grothe Stiftung  
Dr. Heinrich und Gudrun Grünberg Stiftung  
Christl und Klaus Haack Stiftung  
Ina Helgar-Nicolai  
HypoVereinsbank – Member of Unicredit  
Internationaler LyceumClub München e. V.  
Walter Kames  
Prof. Dr. Michael Karbaum  
Knorr Bremse AG  
Jan Koetsier-Stiftung  
Kohlendorfer Stiftung  
München Kreissparkasse München Starnberg  
Ebersberg  
Gerhard Kuchling  
Dr. Klaus von Wildeiner-Waldau  
Lions Club Karl Valentin  
Mark Lothar-Stiftung (Landeshauptstadt München)  
Sabine Mayer  
Münchner Musikverein  
YEHUDI MENUHIN Live Music Now e. V.  
Münchener RückversicherungsGesellschaft AG  
Carl-Orff-Stiftung  
Dr. Brigitte Peiß und Peter Lutsch  
Petritz-Stiftung  
Fred und Irmgard Rauch Stiftung  
Kurt Redel-Stiftung  
Oscar und Vera Ritter-Stiftung  
Theodor-Rogler-Stiftung  
Rotary Club München International/  
Orlandus Lassus Stiftung  
Rotary Club München Land  
Rotary Club München Martinsried  
Ilse Schmechmann  
Ursel und Peter Schlumberger (†)  
Dr. Yvonne Schmucker  
Elisabeth Schrrallhammer  
Herta Schuch  
Herta Seidel (†)  
Rosemarie Selzle, Johann Selzle und  
Dr. Paul Leonhardt Stiftung  
Bettina von Siemens  
Ernst von Siemens Musikstiftung  
Stiftung Sport trifft Kunst  
Ingeborg-Stachel-Stiftung  
Johanna Stricker  
Versicherungskammer Bayern  
Ingrid Werndl-Laue Stiftung  
Angela und Horst Wiecken  
Lotte Willich Stiftung (Landeshauptstadt München)  
Stiftung WÖHRL for Kids  
Manfred und Monika Wölfel Stiftung  
Dr. Brigitte Wolf-Hornung und Hans Dieter Wolf  
Elmar Wolff  
WWK Versicherungen München  
Firma YAMAHA  
Prof. Dr. Joachim und Annemarie Zahn Stiftung